Journal-Buch

J. Becker

4 Liturg.

Becker

69 Z dt

IV 23

Digitized by Google

Mark 5 Mark.

Zahn,
1880.

Joh. Zahn
K. Seminarinspektor

<36628662140015

<36628662140015

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Digitized by Google

Choral-Buch,

zu dem

in den Hochfürstl. Hessen-Casselischen Landen

eingeführten

verbesserten Gesangbuche,

herausgegeben

von

J. Becker

Hof- und Stadt-Organisten.

geb. zu Lecka 1726, gest. 1803 in Cassel.

Cassel, 1771.

Bey dem zum Gesangbuche privilegirten Verleger

Joh. Nicol. Seibert, Buchbinder.

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Vorbericht.

Da das in den Hochfürstlich Hessen-Casselischen Landen nunmehr eingeführte verbesserte Gesangbuch verschiedene neue Melodien enthält, welche sich in unsern gewöhnlichen Choralbüchern nicht finden, und die man, theils um der aufgenommenen neuen Lieder willen, theils auch damit nicht gar zu viele Lieder nach einerley Melodien, welche über das nicht allemal der Materie angemessen schienen, gesungen werden müßten, zu verfertigen sich veranlasset gefunden: so wurde es zugleich für nöthig angesehen, zu diesem

Digitized by Google

Gesangbuche ein neues Choralbuch zu verfertigen, mir aber sothane Arbeit nach dem approbirten Plane aufzutragen. Diesem Auftrage habe ich mich demnach schuldigstermaßen unterzogen, und wünsche nichts mehr, als daß meine darzu angewendete Bemühungen des Endzwecks nicht verfehlen mögen, welcher allein darinne besteht, daß ich des in mich gesetzten Vertrauens nicht ganz unwürdig erfunden werde. Und dieses wäre es eigentlich, was zu einem Vorberichte hinlänglich seyn könnte, wenn es nicht zugleich nöthig schiene von der Einrichtung des Choralbuchs selbst zu dessen desto leichterem Gebrauch ein und anderes mit anzufügen, und diejenigen, die sich dieses Buchs künftig bedienen sollen, mit demselben etwas näher bekannt zu machen. Die Einrichtung dieses Choralbuchs ist so gemacht, daß man eben die Numer des Lieds, wobey die Melodie im Gesangbuche vorkommt, beybehalten hat. Dadurch ist nun zwar die Folge der Zahl unterbrochen, welches aber durch das angefügte Liederregister wieder ersetzt worden, als worinnen alle 558 Lieder, vom Anfang bis zum Ende, sowohl nach den vorgeschriebenen als nach der Seitenzahl, wo sich sothane Melodien finden, verzeichnet sind. Zum Beyspiele: Es wäre in der Kirche die Numer 194 angeschrieben, so sucht man selbige in besagtem Register auf, wo man die Anfangsworte: **Ich denk an dein Gerichte,** beyfindet,

Digitized by Google

findet, mit der Zahl 67, welches die Melodie ist, wornach das Lied gesungen wird, und in der folgenden Columne mit der Seitenzahl 49, welche anzeigt, daß diese Melodie Seite 49 aufzuschlagen sey. Finden sich auf einer Seite zwey Melodien, so zeigt die Numer mit den Anfangsworten den Unterschied deutlich an. Es ist auch im Choralbuche eben dieselbe Tonart, wie im Gesangbuche, bey jeder Melodie beybehalten worden. Da aber einige alte Orgelwerke noch sehr hoch, und die neuern in der Stimmung tief stehen, so ist denen Melodien, deren Sprengel es leidet, die Transposition beygesetzt, um diejenige Tonart zu erwählen, welche zum Singen für die bequemste erachtet wird; fallen solche zuweilen in etwas schwer scheinende Tonarten, so giebt es auch den Anfängern darinnen eine bessere Uebung. Bey etlichen, als Numer 35 Seite 27, finden sich noch Vorbezeichnungen von Kreuzen, wodurch die Transposition noch um einen halben Ton, nämlich in E dur geschiehet, und so bey andern mit ♭, welche bey mehrern, nachdem es nöthig gefunden wird, können angewendet werden, da man nur in der Ausführung die Versetzungszeichen, als ♭. ♮. oder × richtig in Acht zu nehmen hat. So wenig dieses nun geübten Organisten zur Vorschrift, sondern Anfängern und Ungeübten, welche aus Mangel guter Anweisung, noch nicht Einsicht genug in die

Digitized by Google

Harmonie haben, zu einer Anleitung dienen soll: Eben so wenig hat es auch eine andere Absicht mit den beygesetzten Zwischenspielen, welche nur für die Lernenden eingerückt sind. Diese und nicht geübte Meister sind es auch, bey welchen man die Erinnerung anzubringen nöthig findet, daß die viel figurirten, und die, so etwas lebhaftes ausdrücken, bey Lob- und Dankliedern, die aber, so aus wenig Noten bestehen, und welche in langsamer Bewegung gemacht werden, bey Buß- und Bethliedern anzuwenden sind; auch wenn ein langes Zwischenspiel gemacht wird, dahin zu sehen ist, daß der letztere, oder Schlußaccord, der vorhergehenden Reihe nicht zu lange ausgehalten werde, um die Gemeinde zum Anfange der folgenden Reihe nicht unnöthig aufzuhalten, und wohl gar zweydeutig zu machen, sondern dahin es immer einzutheilen, daß der Zwischenraum der Reihen gleich bleibt.

Die Bässe sind so viel möglich gehend und sangbar eingerichtet, damit Anfänger sich des Pedals auf eine leichte Art bedienen lernen, wozu die Signaturen so gesetzt sind, wie beym Generalbasse üblich ist, um sich hierdurch darzu gehörig vorzubereiten. Es sind zu dem Ende, durch Hülfe des vortrefflichen Breitkopfischen Notendrucks in Leipzig, womit dieses Werk abgedruckt ist, die durchgehenden Noten des Discants und Basses ausge-

Digitized by Google

ausgeschrieben, um alles aneinanderhängend vorzutragen. Und da die Manieren den Gesang erst recht verbinden, gefällig machen, und beleben: so sind solche mit beygesetzt, um davon beym Unterrichte im Choralspielen und Singen Gebrauch zu machen. Damit auch die, so der nöthigsten Manierenzeichen nicht kundig sind, solche kennen lernen, ist eine kleine Erklärung mit angefügt. Bey einigen alten Melodien, als der 254sten und andern mehr, habe den Anfang und das Ende in einerley Tonart gebracht, wobey ich zwar gegen das Gesetz der alten Tonarten gesündigt, indessen habe ich darinne viele berühmtere Männer vor mir, (welches Bachs vierstimmige Choräle des mehrern beweisen) und welches, wenn es anders ohne vielen Zwang und Nachtheil der Harmonie geschehen kann, allemal besser ist, als wenn der Gesang in moll anfängt, und einem andern dur Tone schließet. Bey der 244sten Melodie ist eine Abweichung der ersten Reihe, und bey Numer 530 in der ersten Reihe ebenfalls eine Abänderung beliebt worden, weil sonst beyde zu viel Gleiches mit 145 haben, welches in folgenden Auflagen des Gesangbuchs auch abgeändert werden kann. Cassel, den 12. Febr. 1771.

Erklä-

Digitized by Google

Erklärung

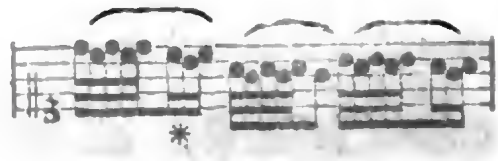
der Manieren, und ihrer Ausübung im Vortrage.

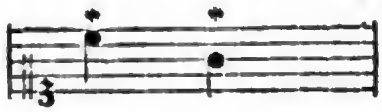
1) Vorschlag Ausübung

2) Doppel-Vorschlag

3) Schleifer

4) Doppelschlag

5) Triller 

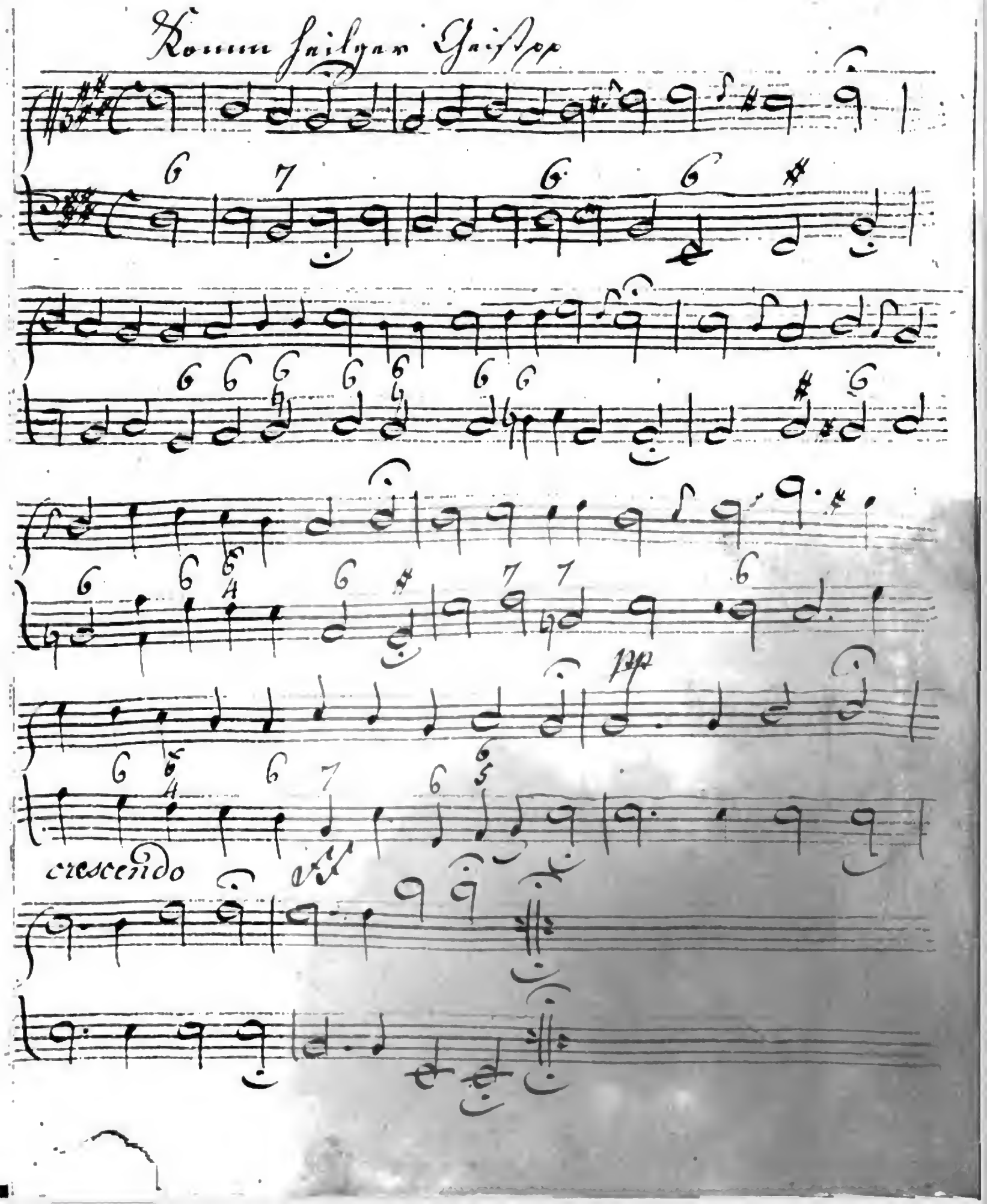
6) Mordent 

Wer ganz vollständige Nachricht vom Vortrage der Manieren, und des dahin gehörigen haben will, findet solche in Bachs und Marpurgs Anleitung zum Clavierspielen, weil es hier zu weitläuftig fallen würde, alles Nöthige auszuführen.

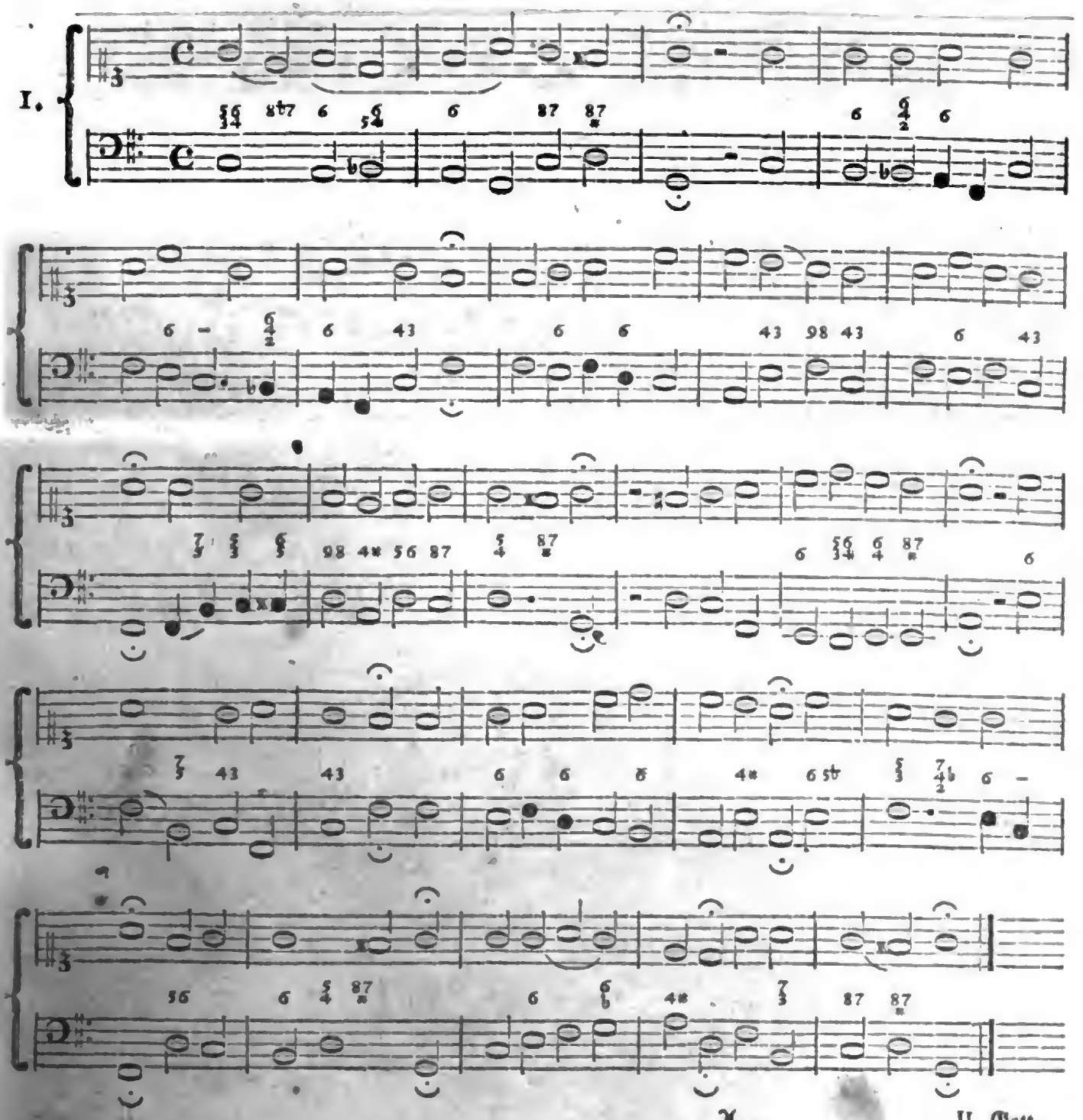
*) Wenn der Triller mit dem Nachschlage gemacht wird, sind die Versetzungszeichen zu observiren, ob ein halber oder ganzer Ton den Nachschlag mit formiret.

I. Komm,

Digitized by Google

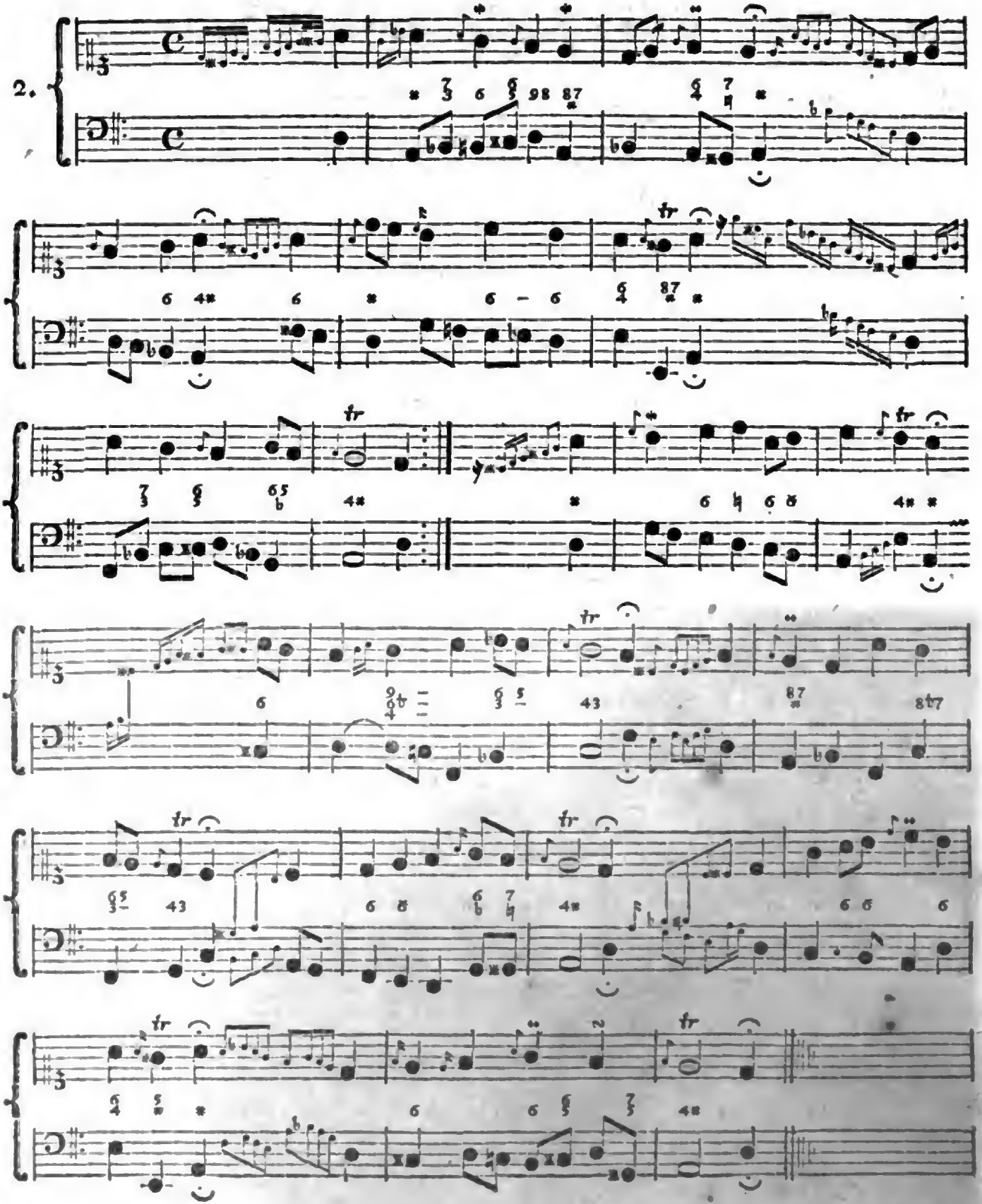

Komm heiliger Geist
crescendo

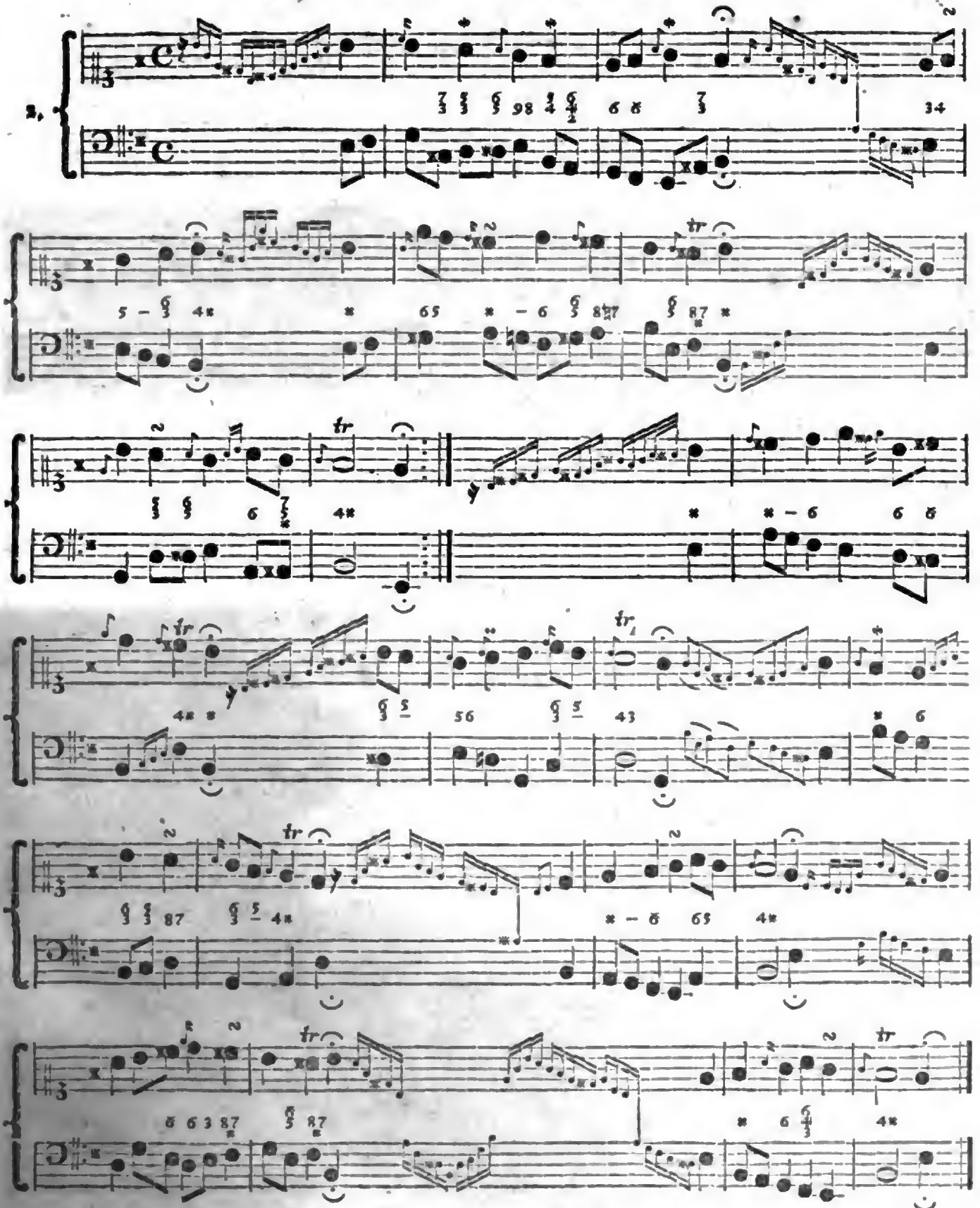
I. Komm heiliger Geist, erfüll die ꝛc.



Digitized by Google

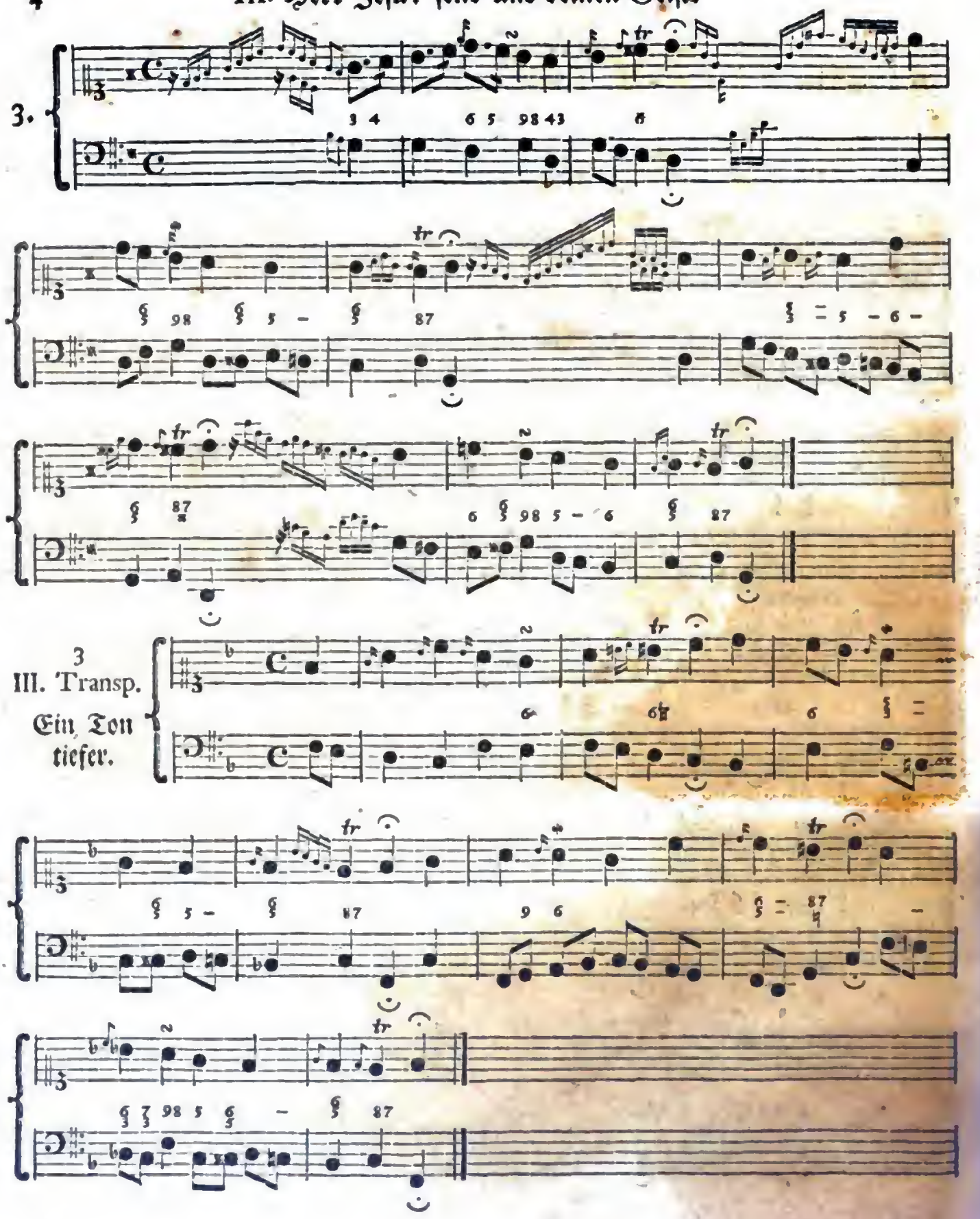
II. Gott, der du unſer Vater biſt.

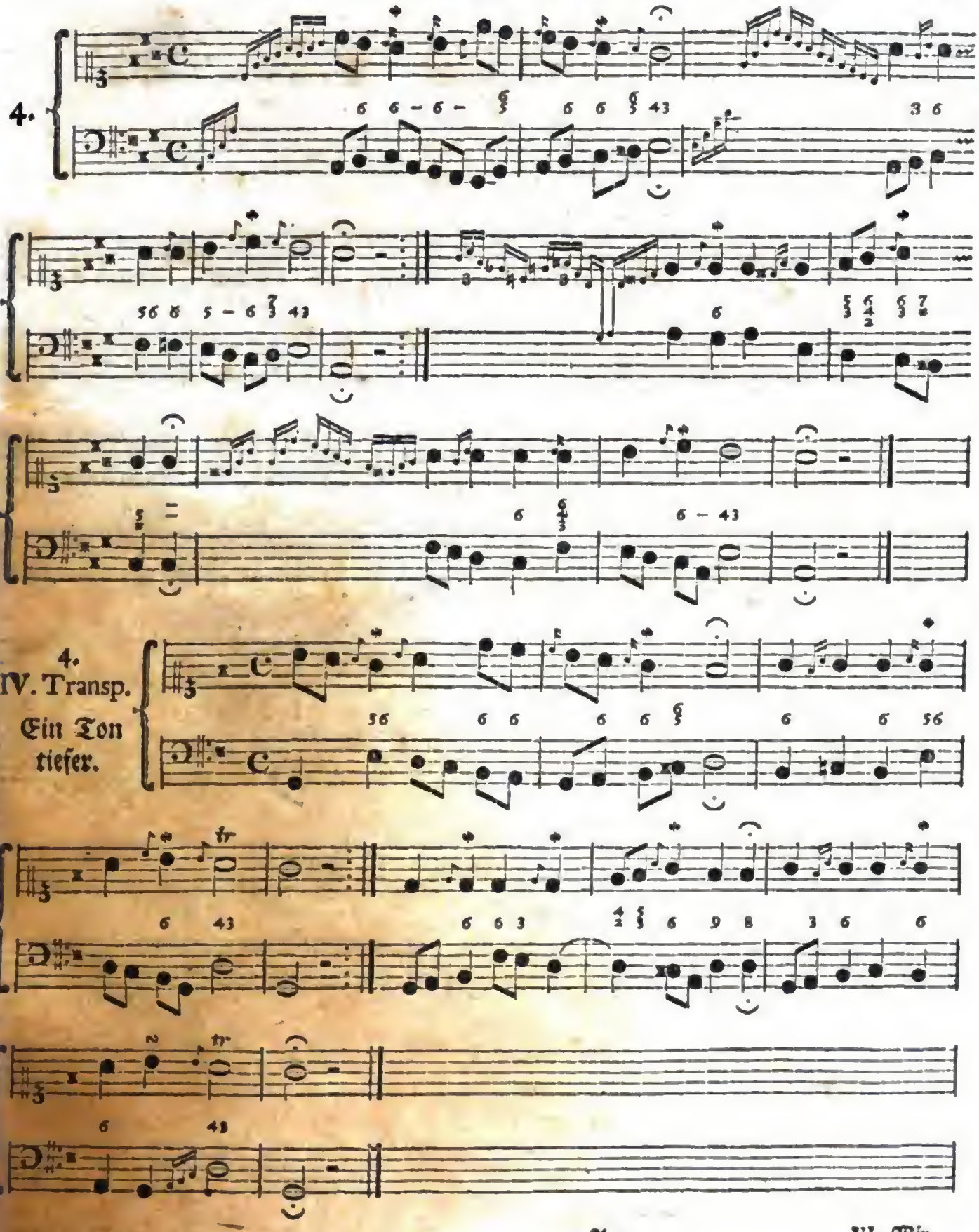




Digitized by Google

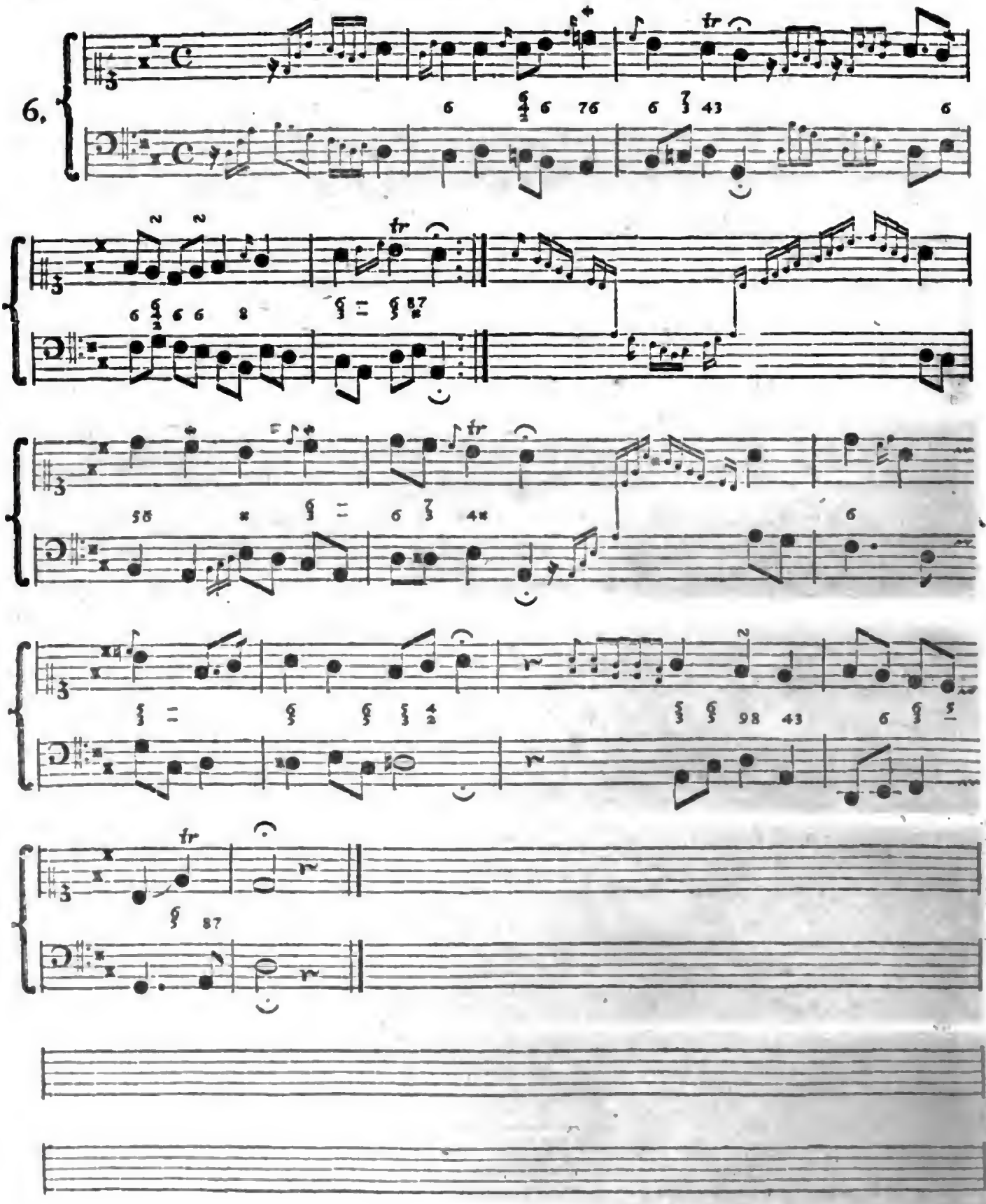
III. Herr Jesu! send uns deinen Geist.



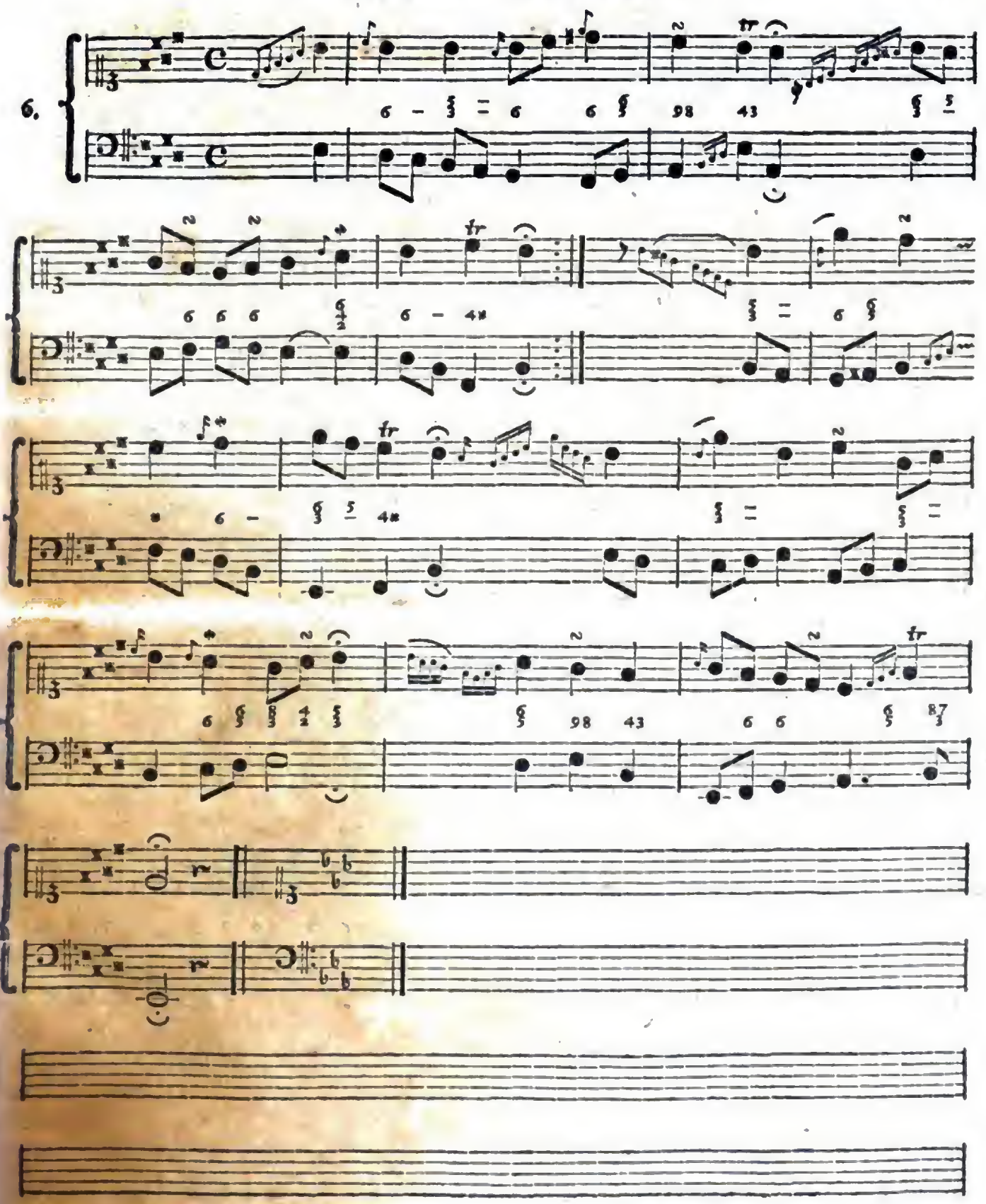


Digitized by Google

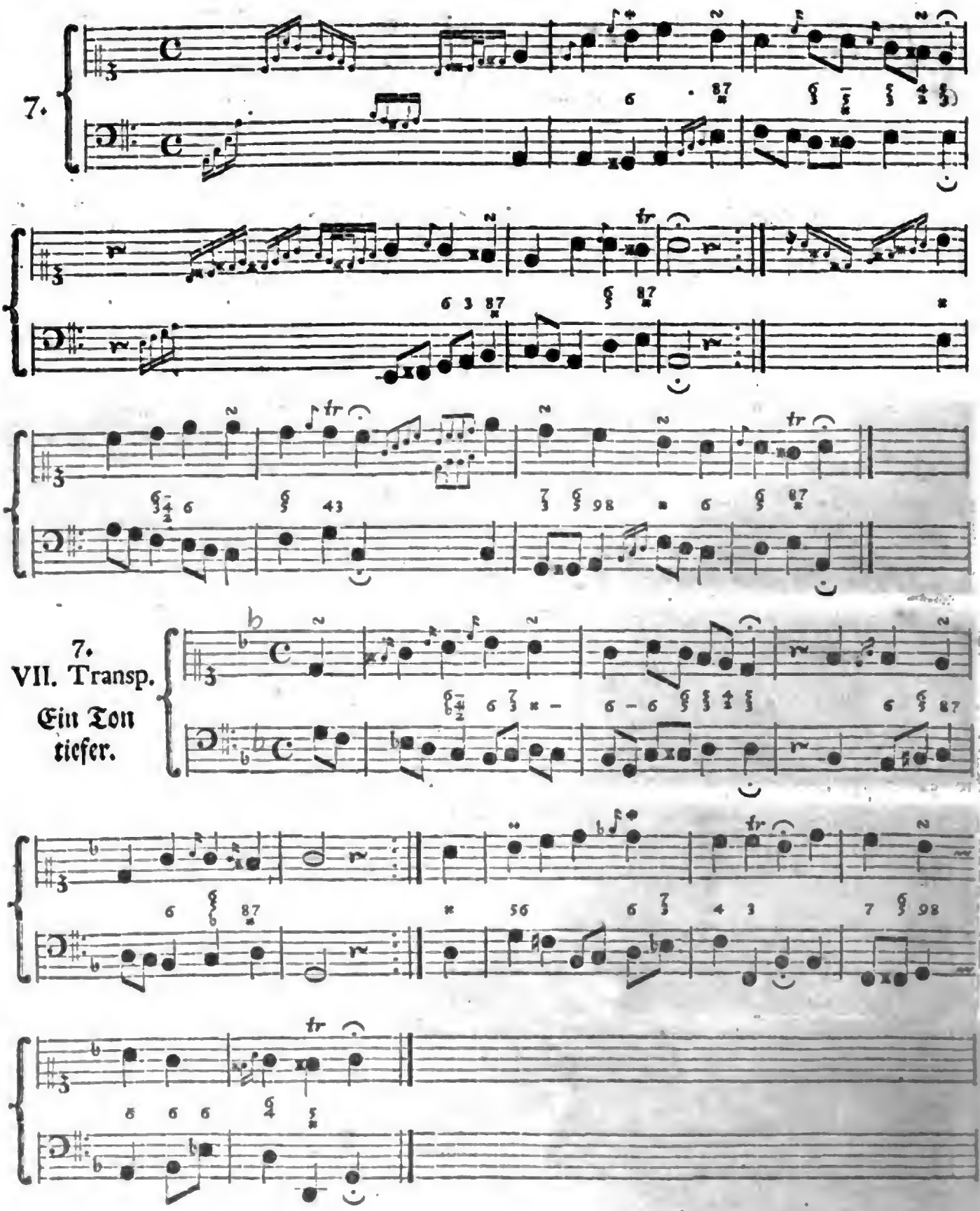
VI. Wir Menſchen ſind von ſelbſt, o Gott.

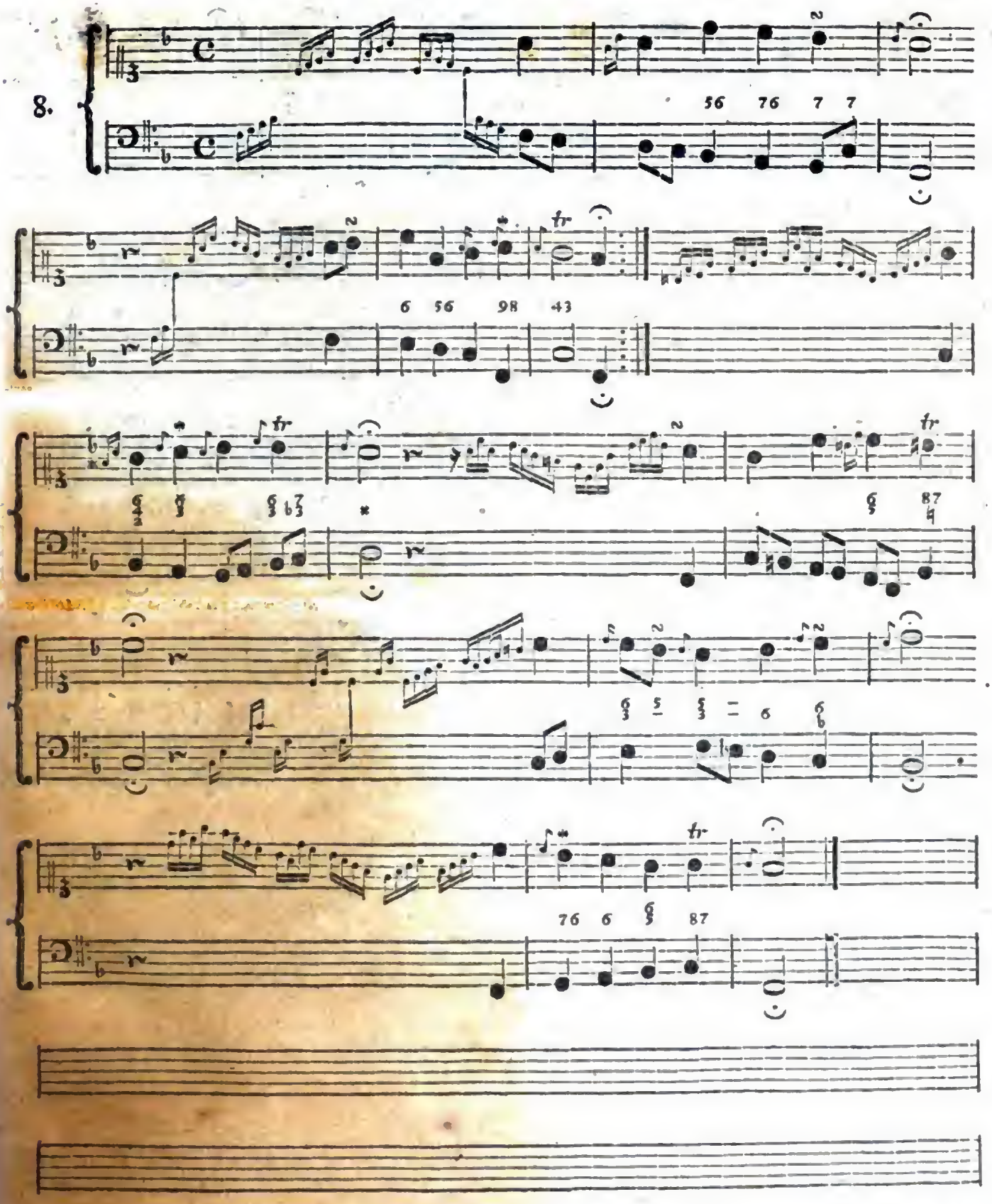


VI. Trans-



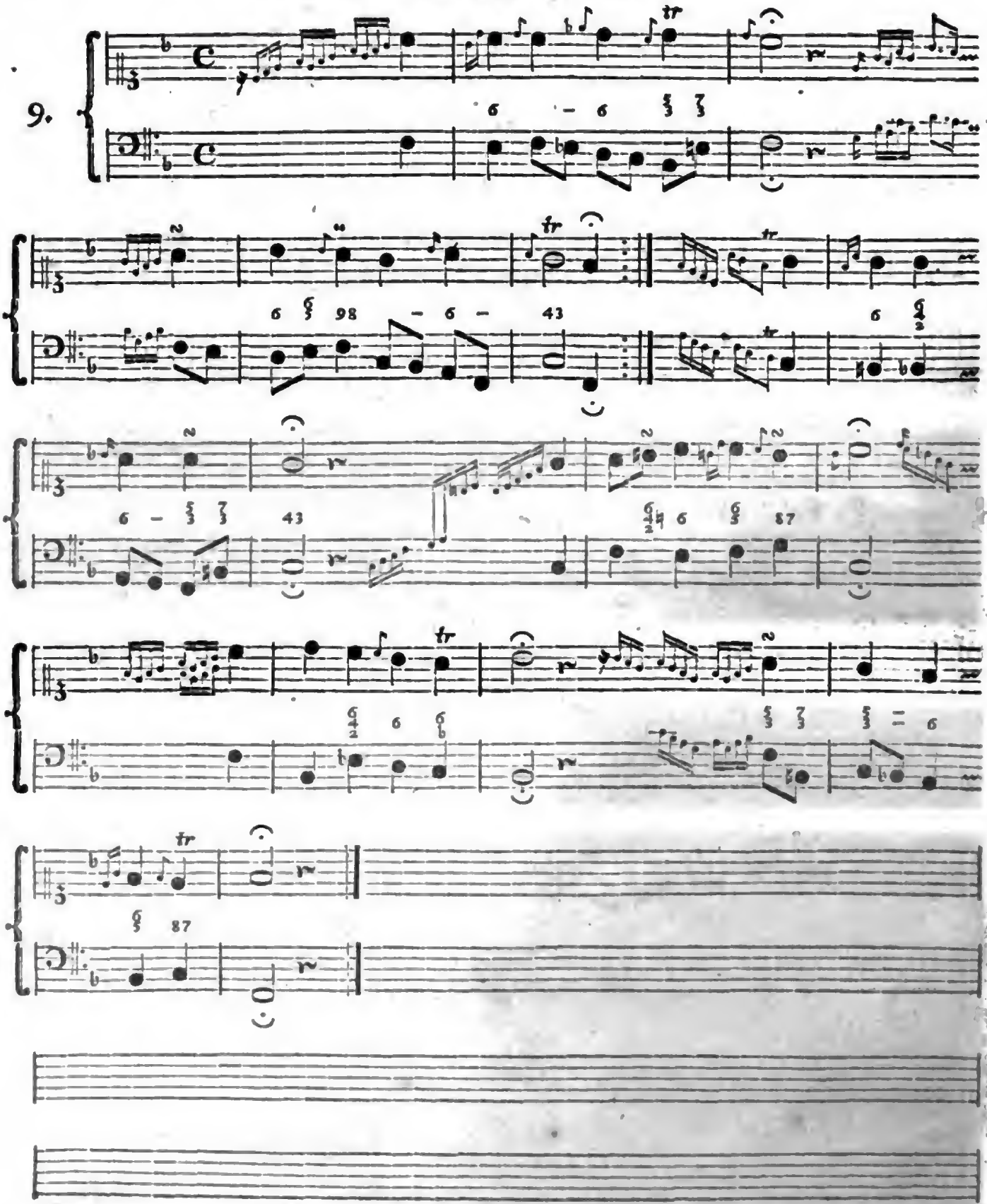
Digitized by Google

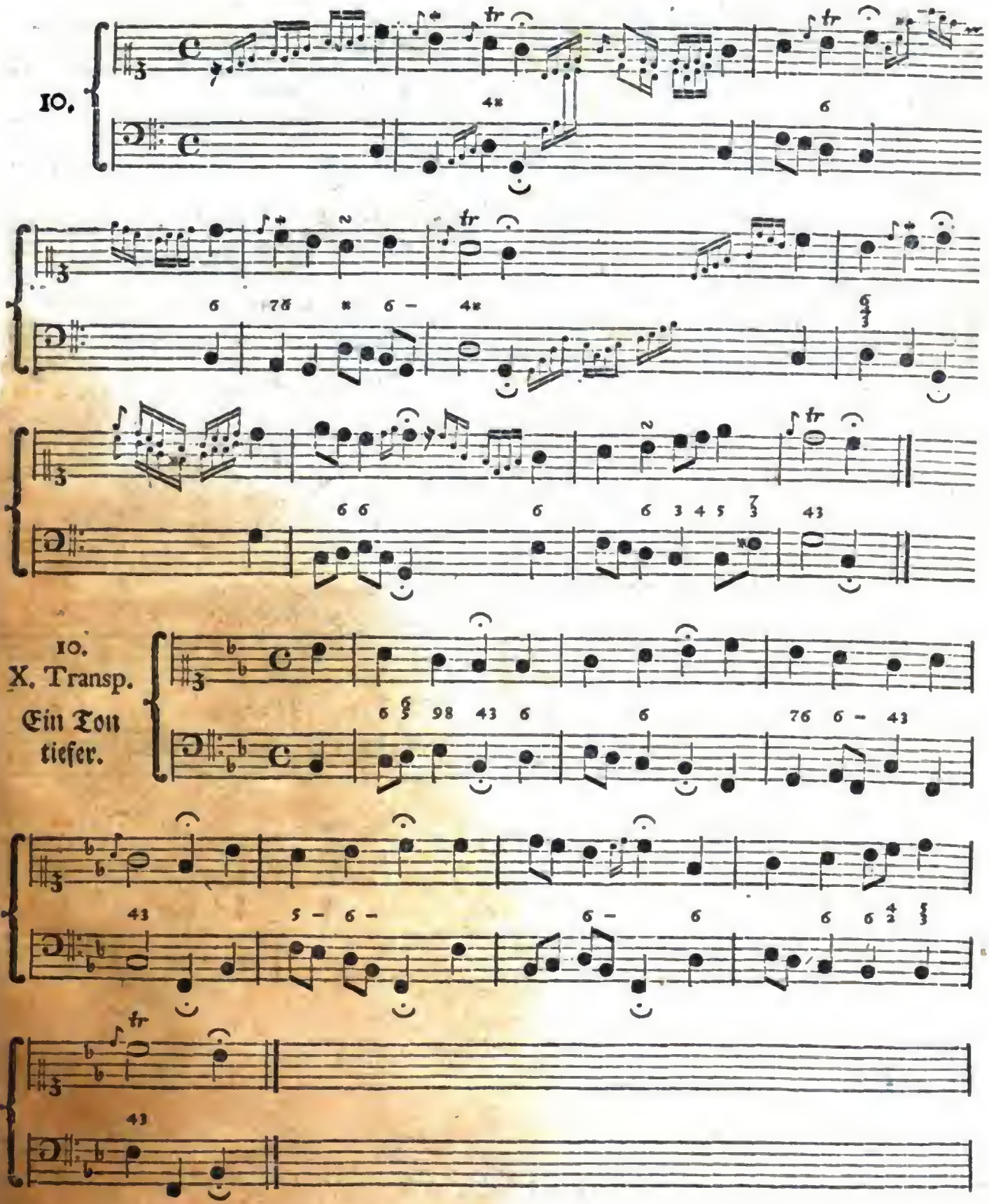

7.
7.
VII. Transp.
Ein Ton
tiefer.



Digitized by Google

IX. Gelobt seyst du, o Gott.

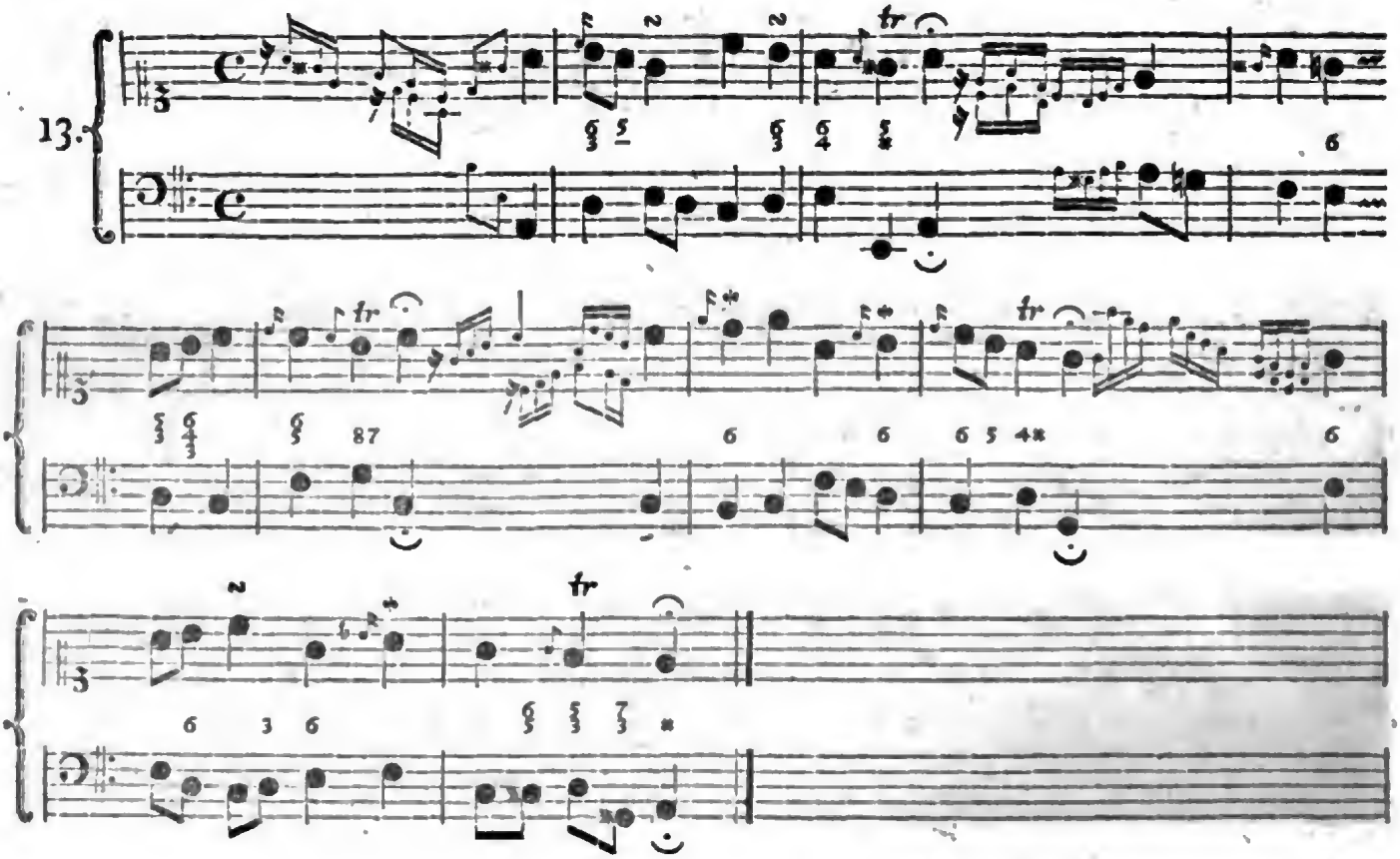




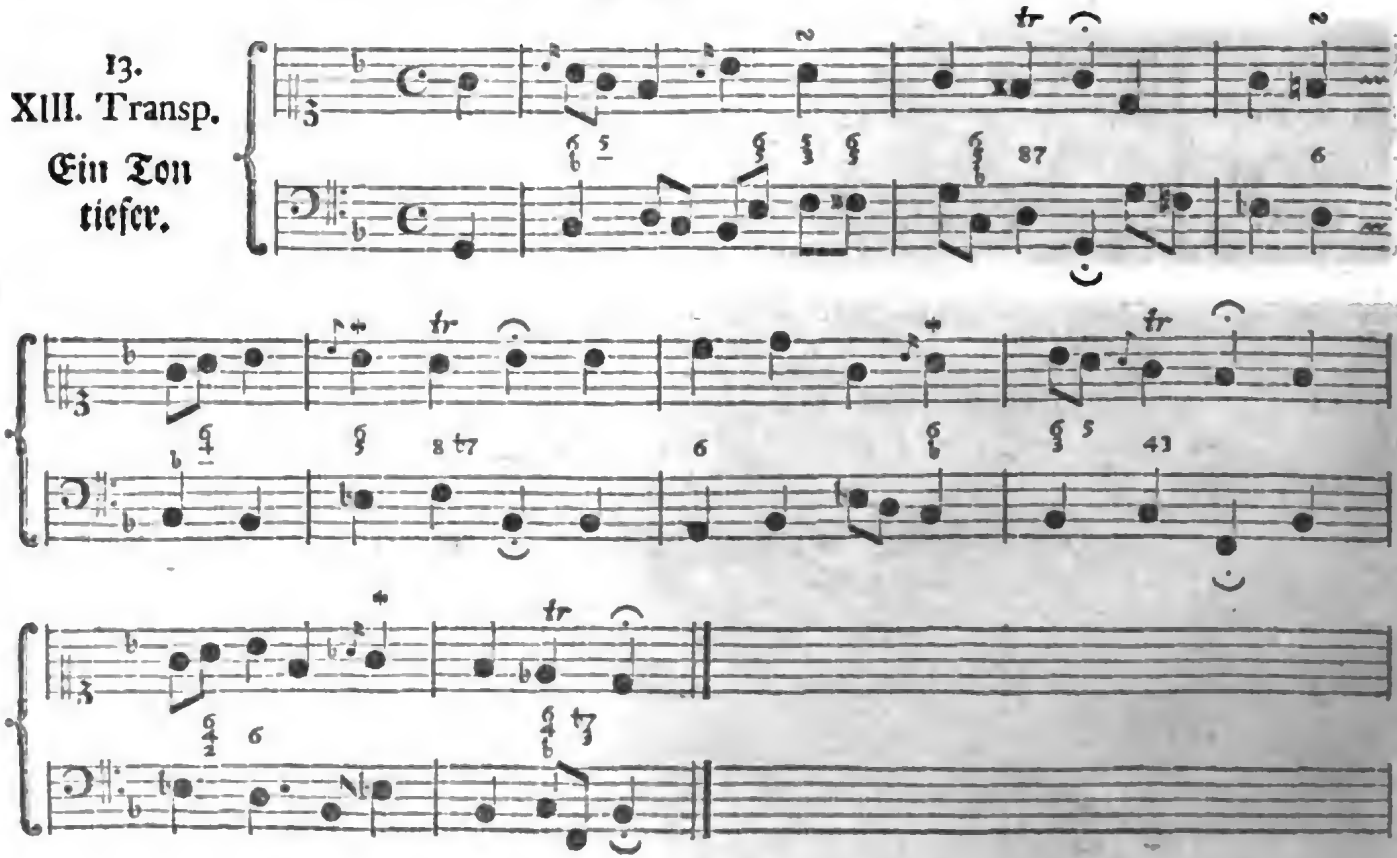
Digitized by Google

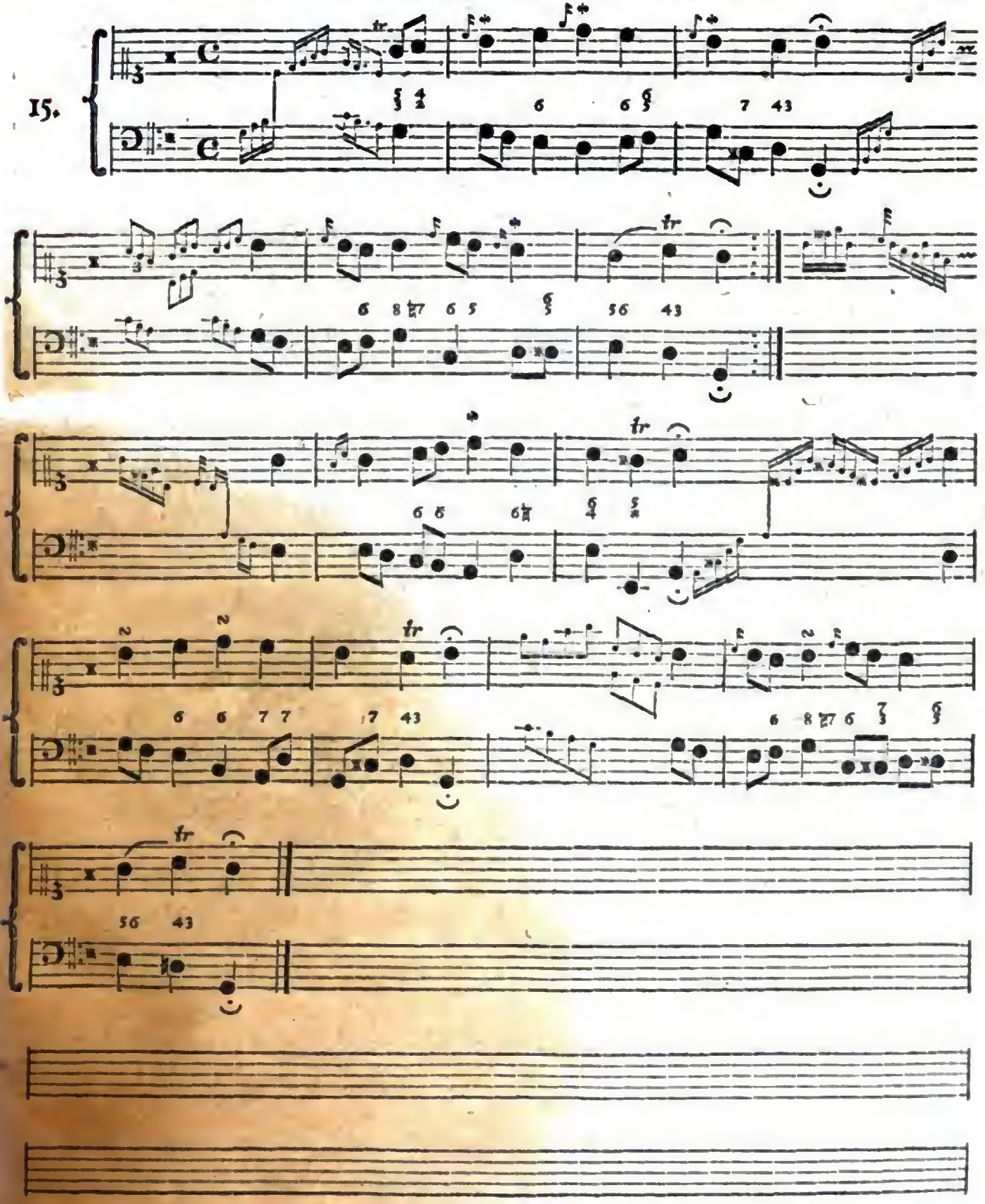
XIII. Der Spötter Strom reißt viele fort.

13.



13.
XIII. Transp.
Ein Ton tiefer.

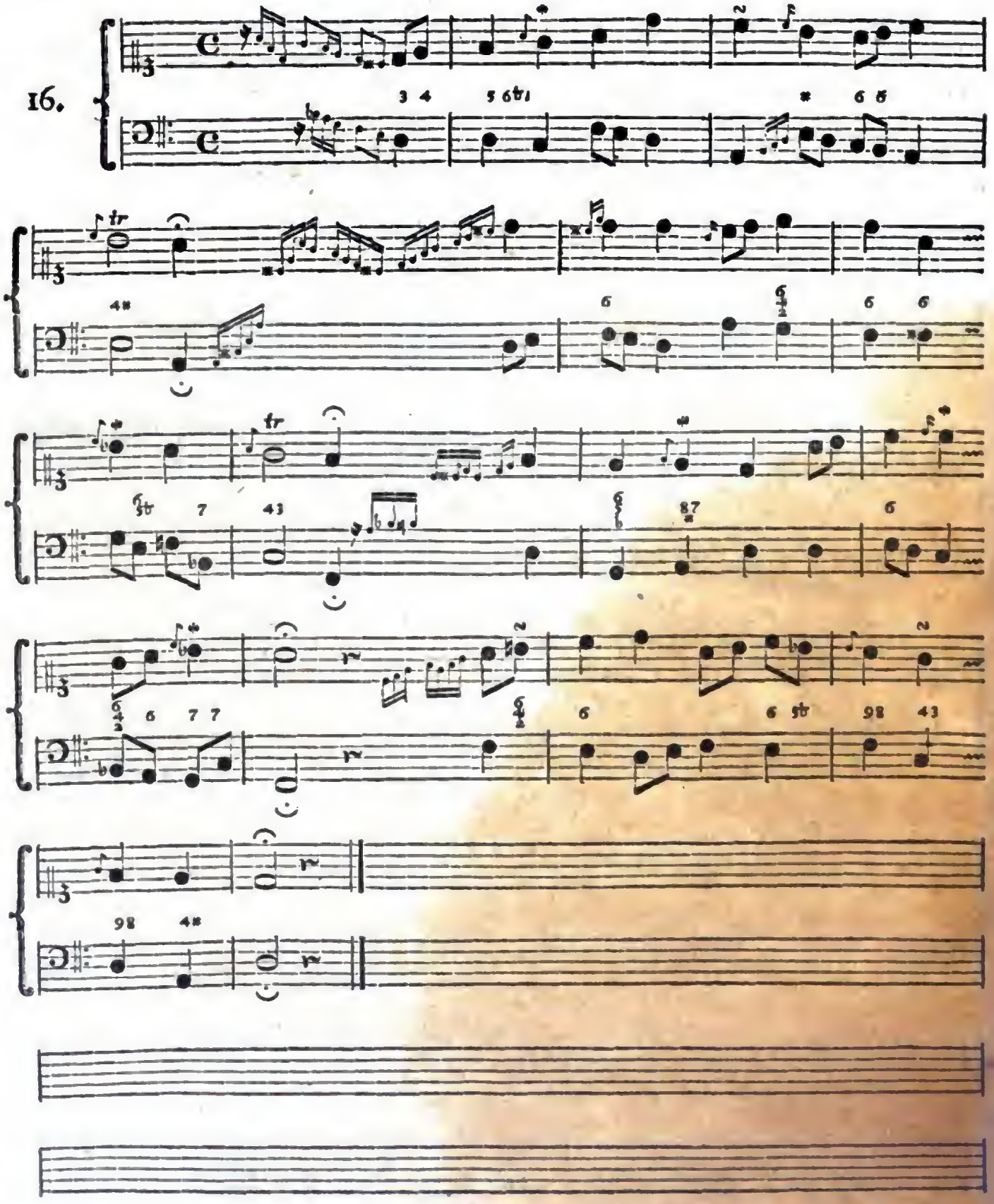




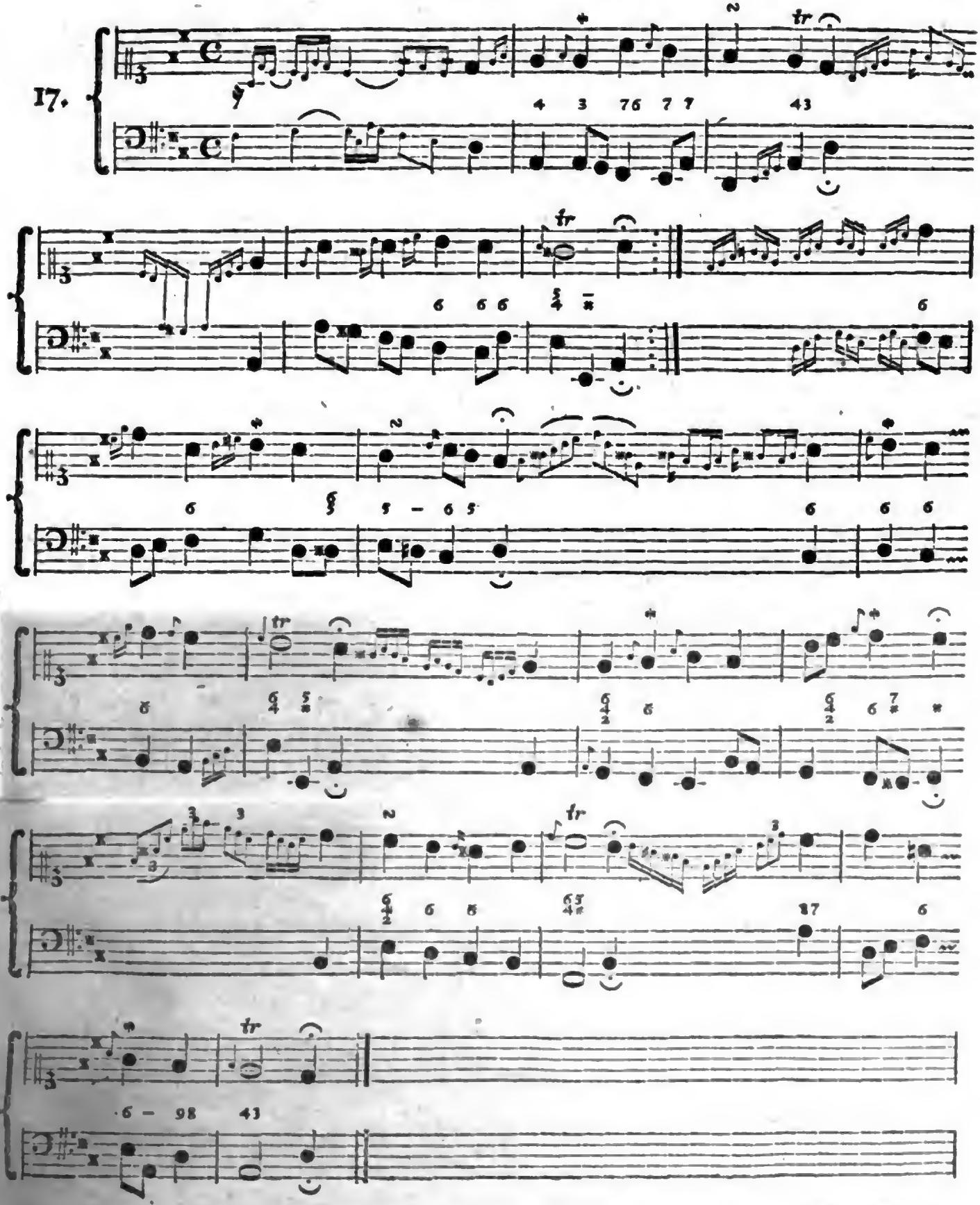
Digitized by Google

XVI. Erhabner Gott! was reicht an deine Größe?

16.



17.

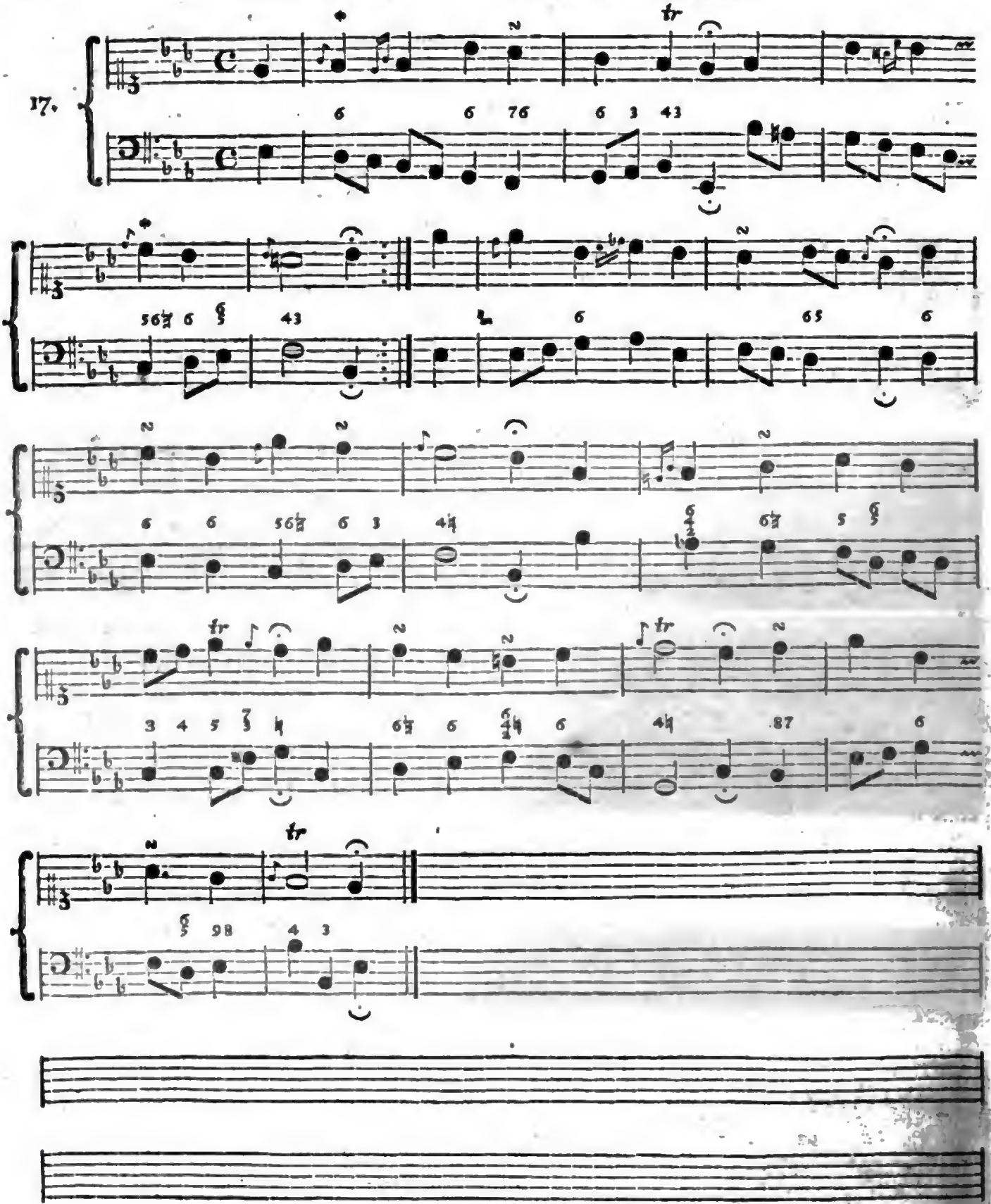


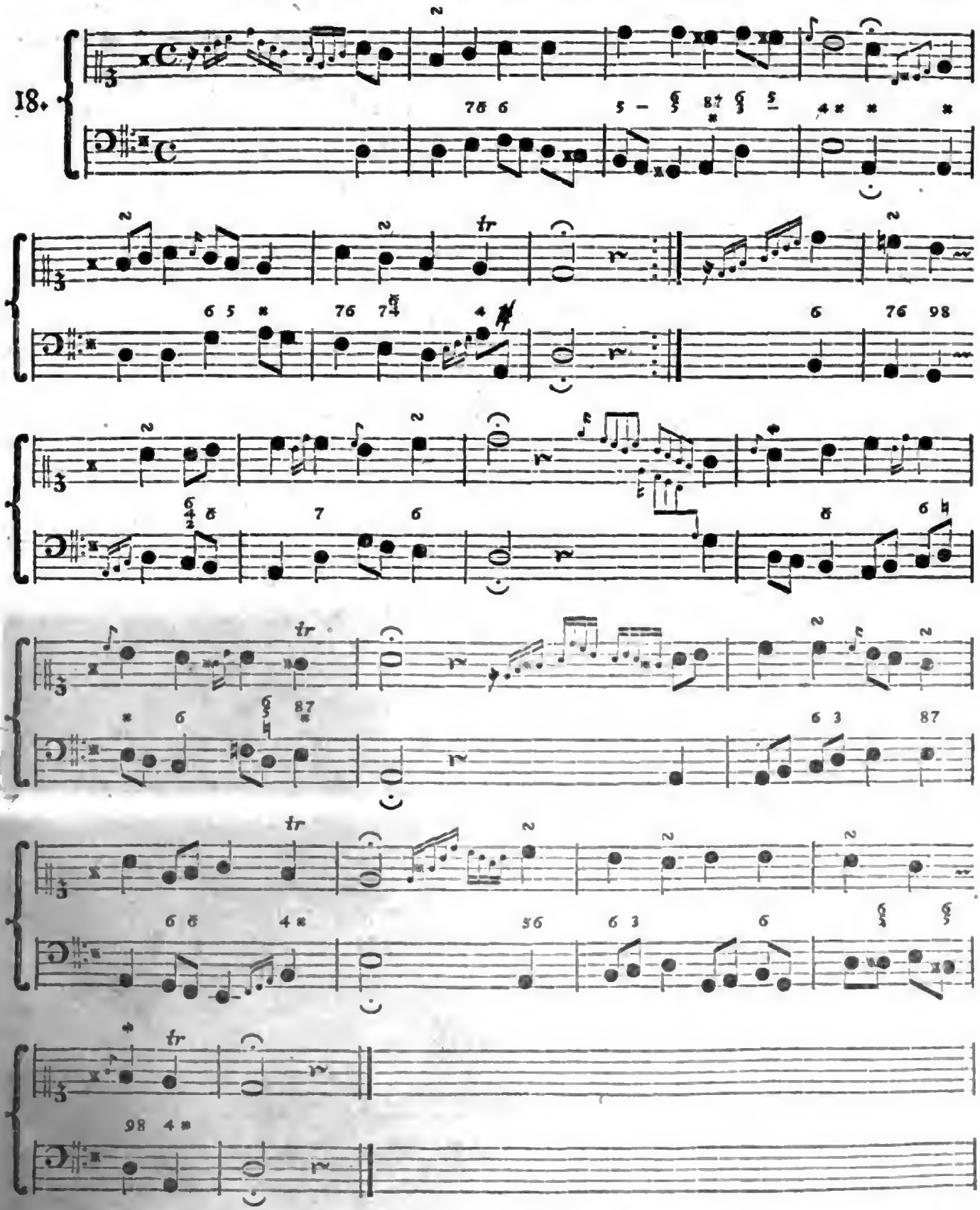
XVII. Trans-

Digitized by Google

XVII. Transpoſitio. Ein halber Ton höher.

17.

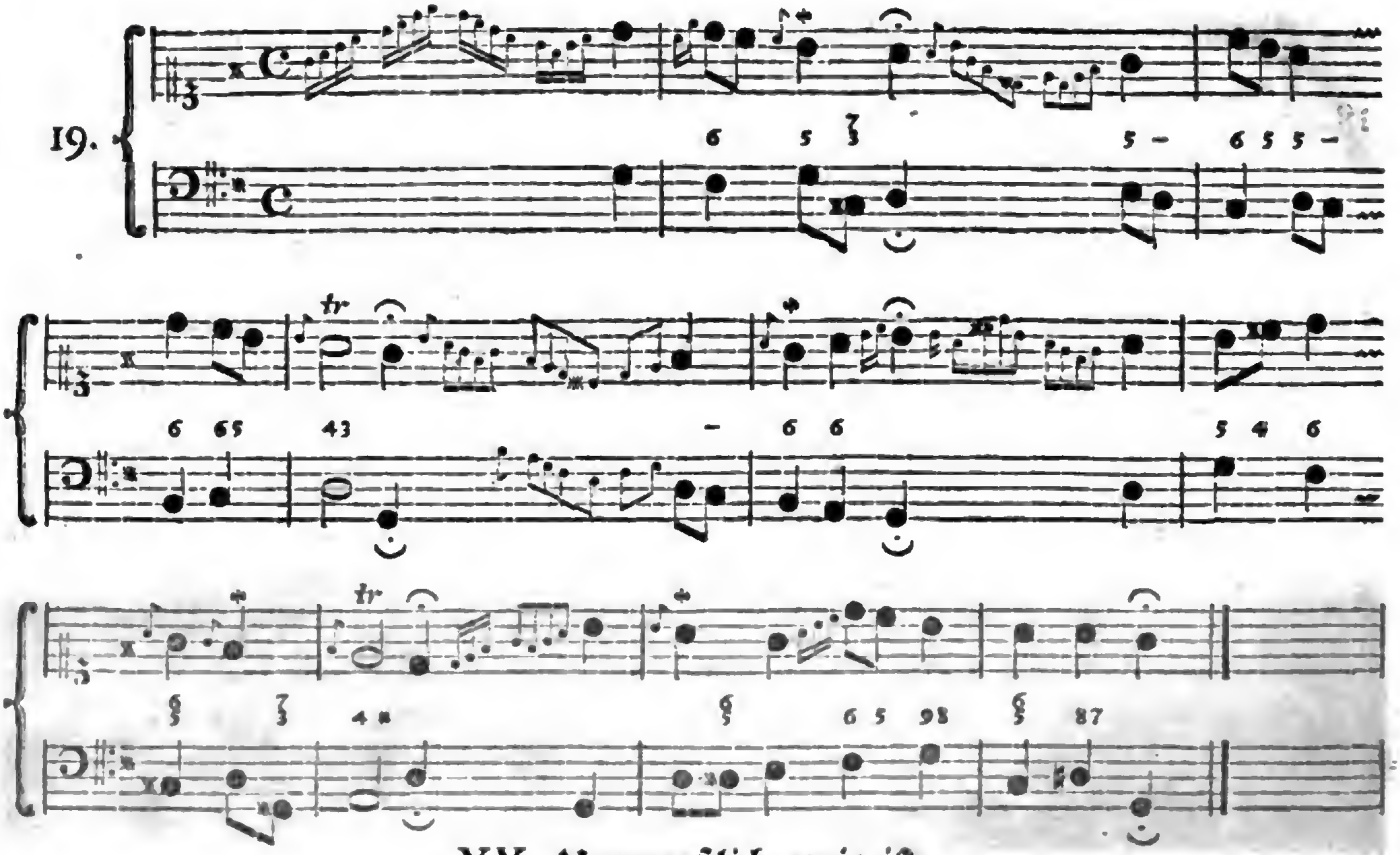




Digitized by Google

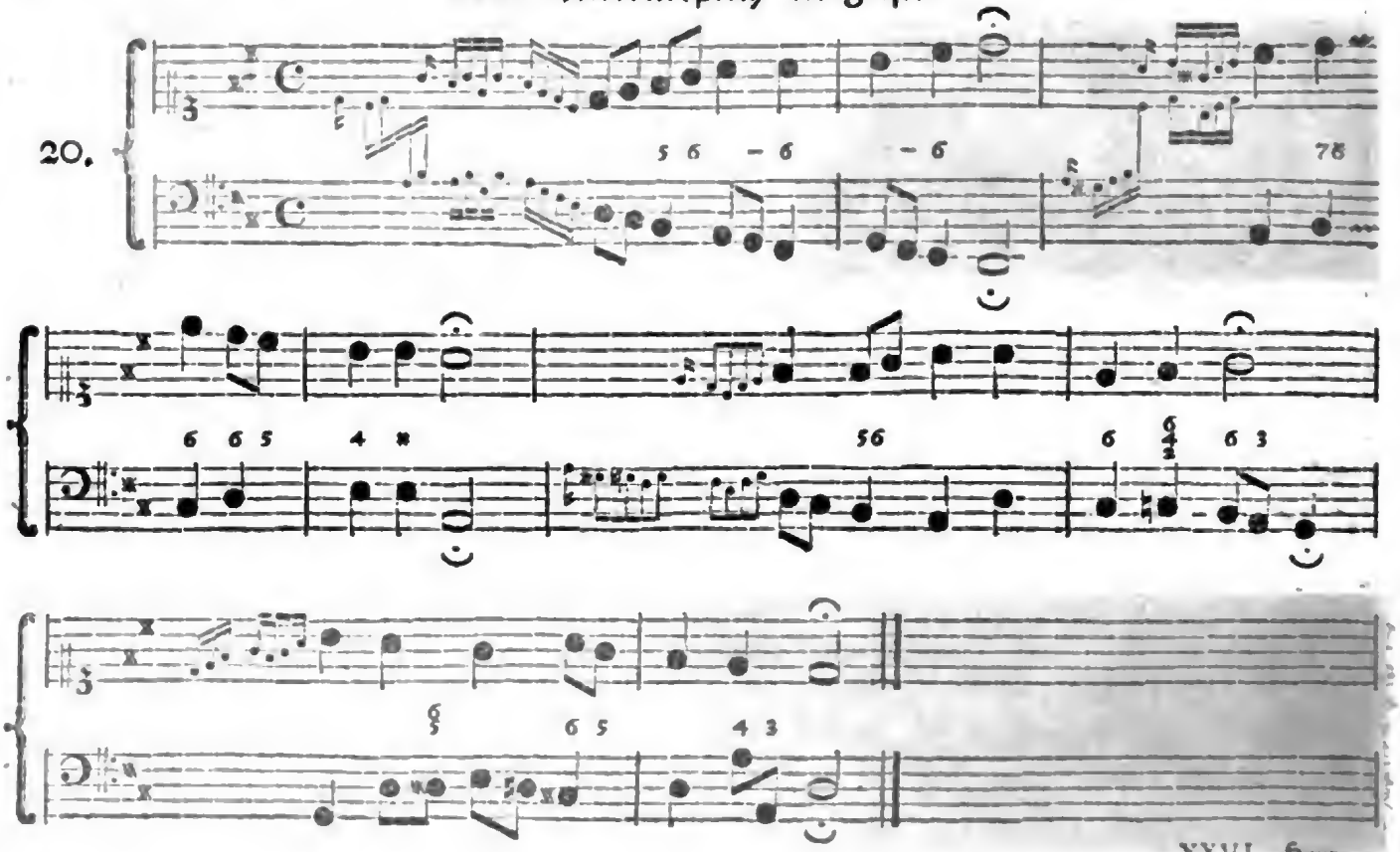
XIX. Gott ist mein Lied.

19.



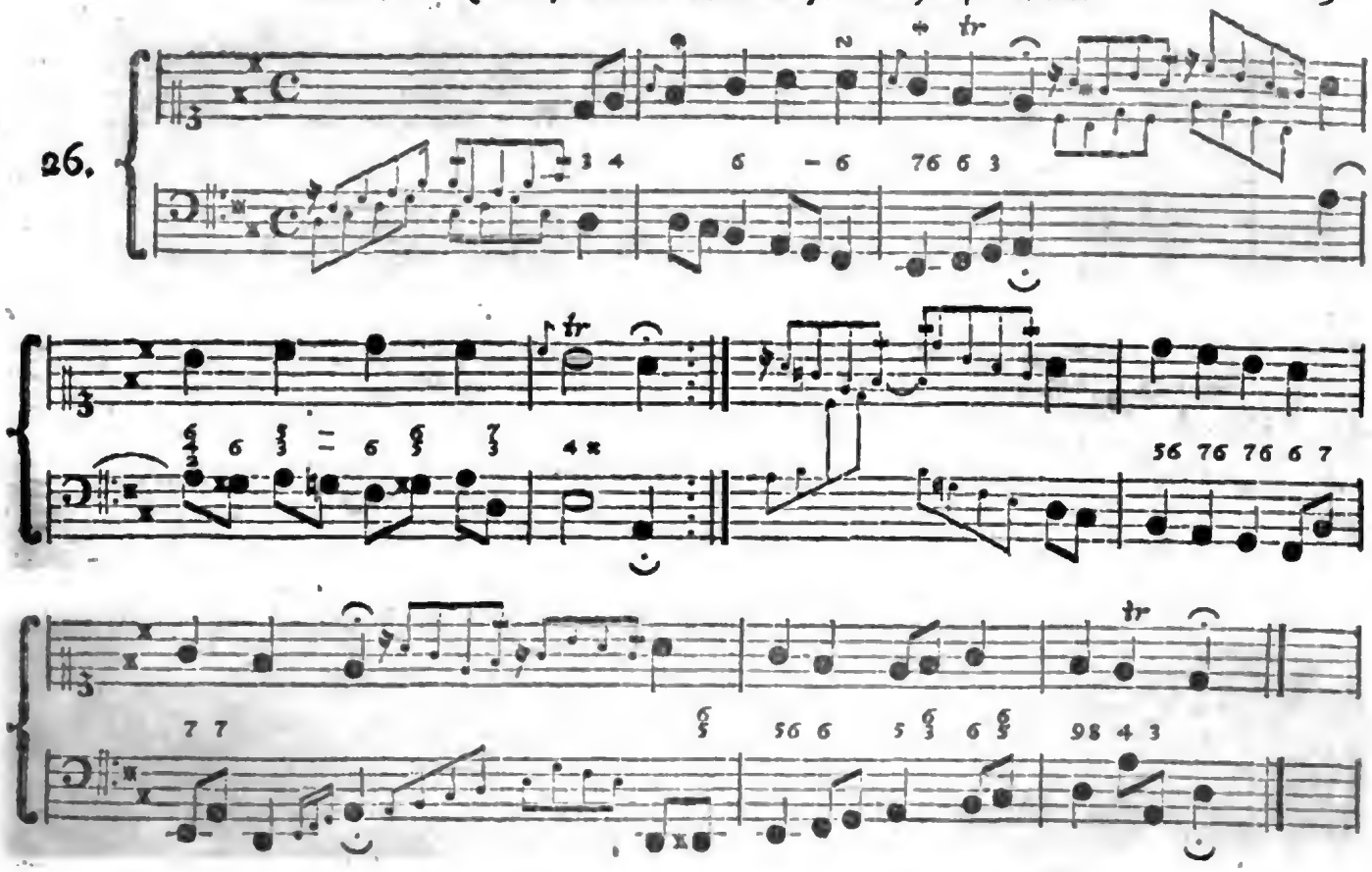
XX. Unermeßlich ewig ist.

20.

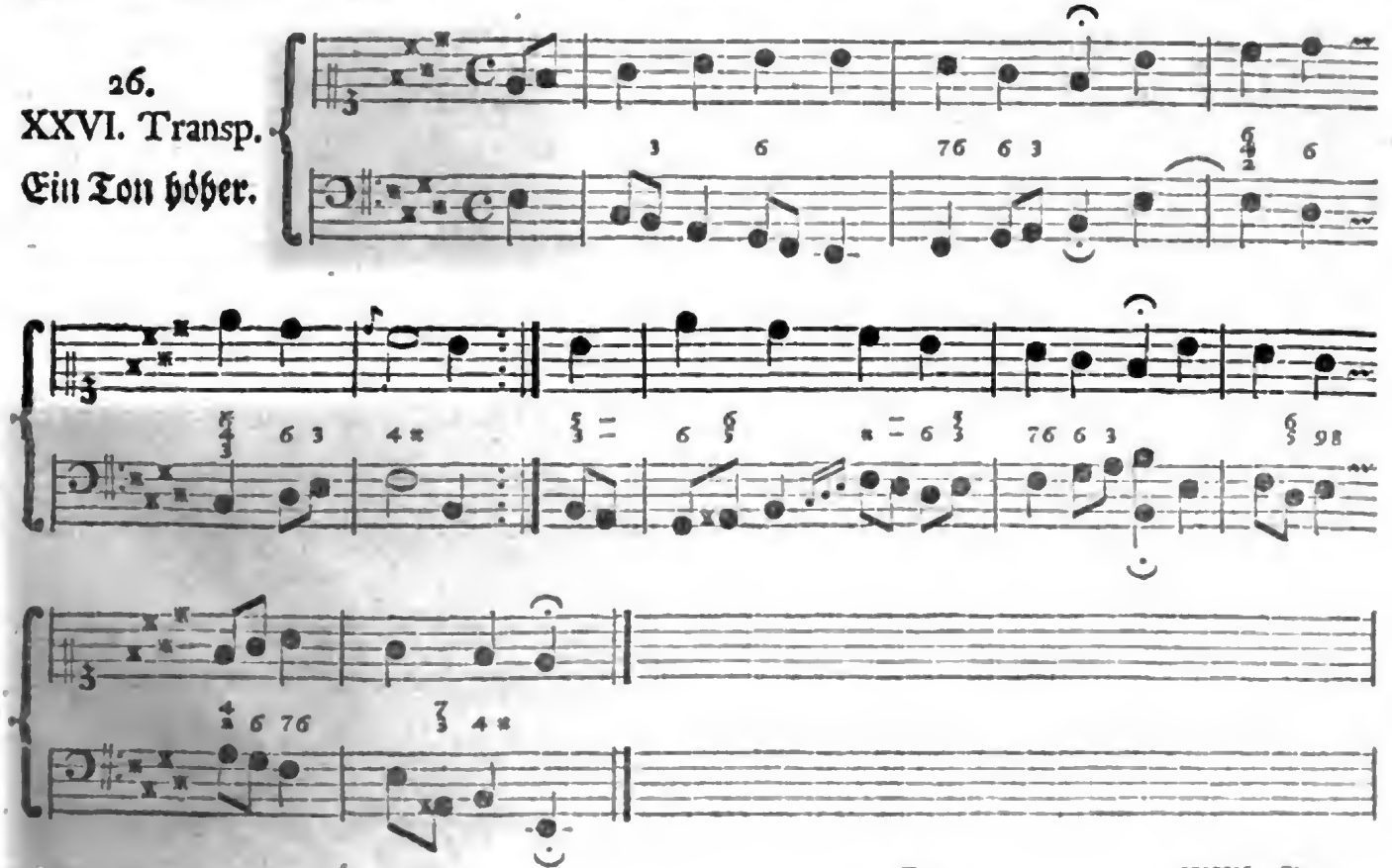


Digitized by Google

26.

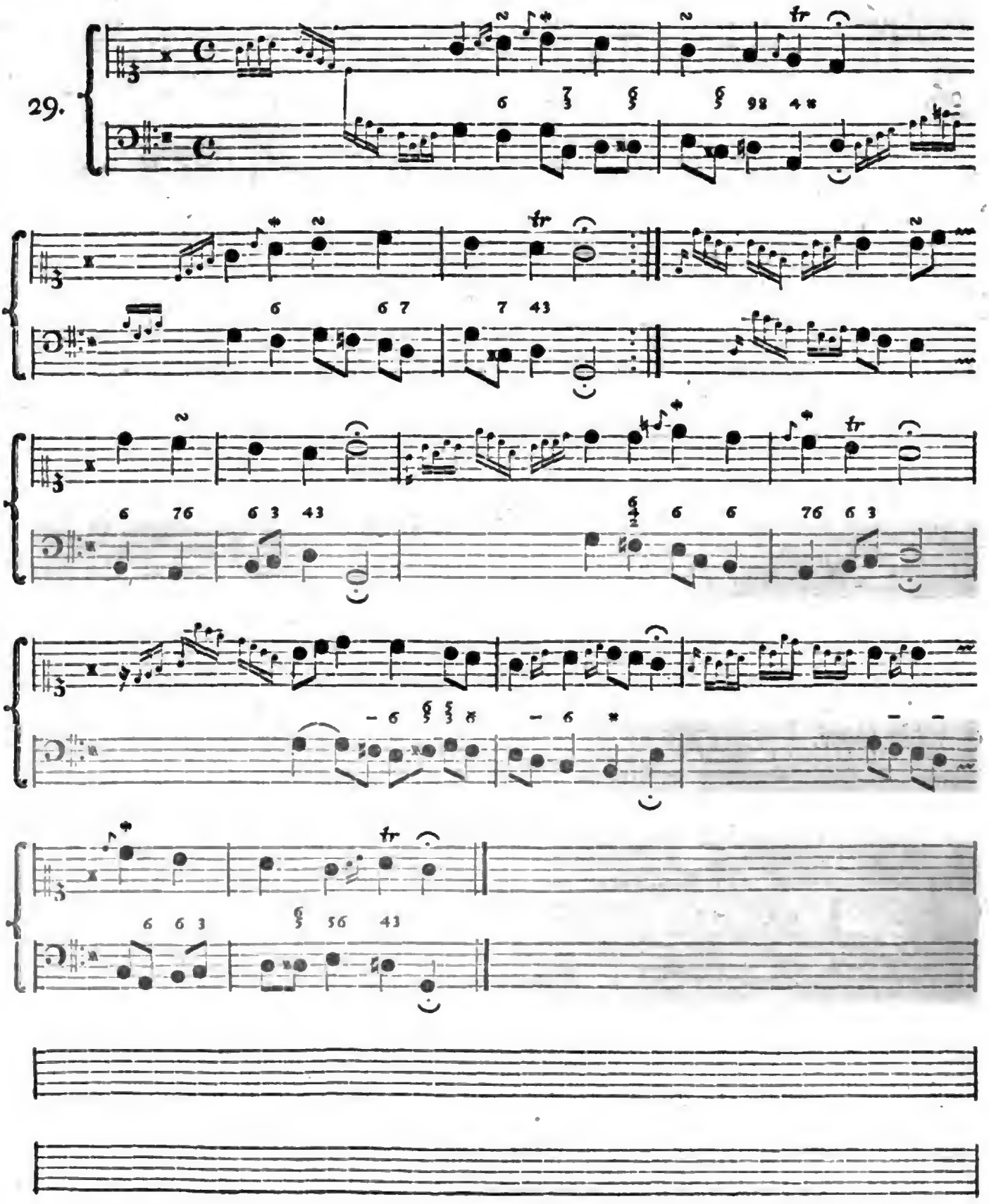


26.
XXVI. Transp.
Ein Ton höher.



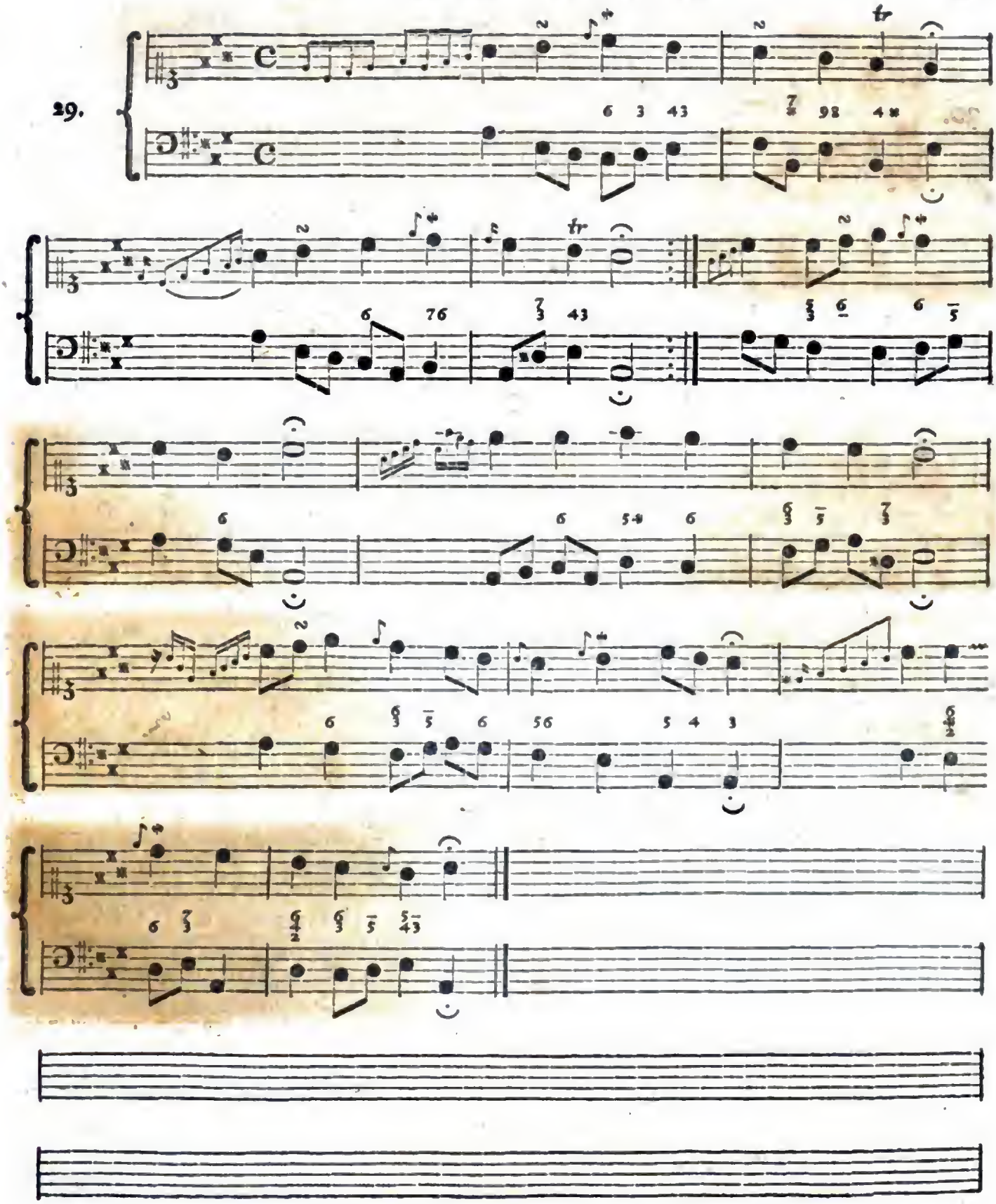
Digitized by Google

XXIX. Gott, vor deſſen Angeſichte.



XXIX. Trans-

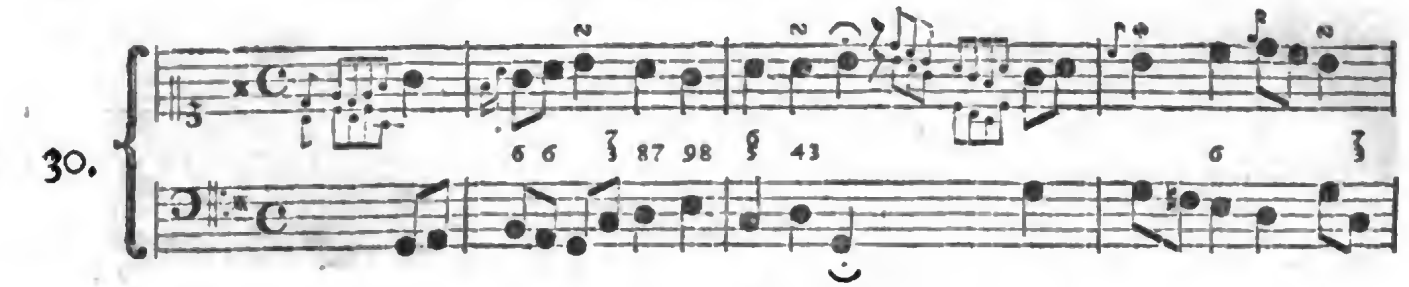
Digitized by Google

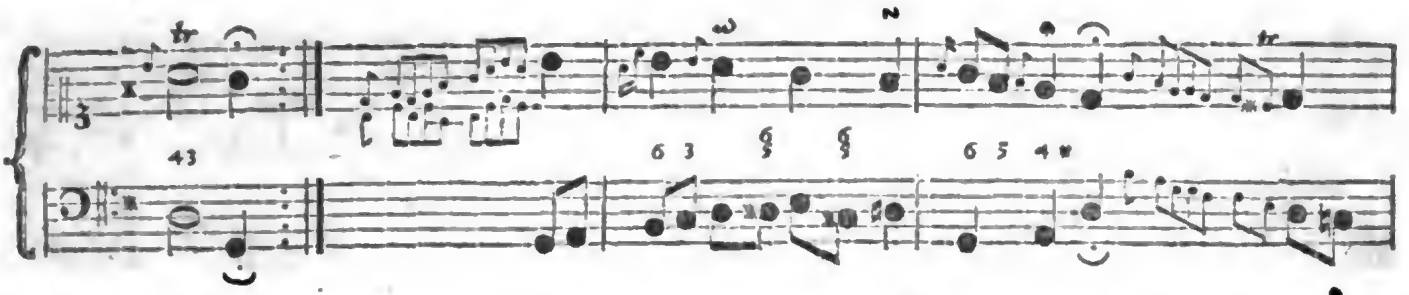


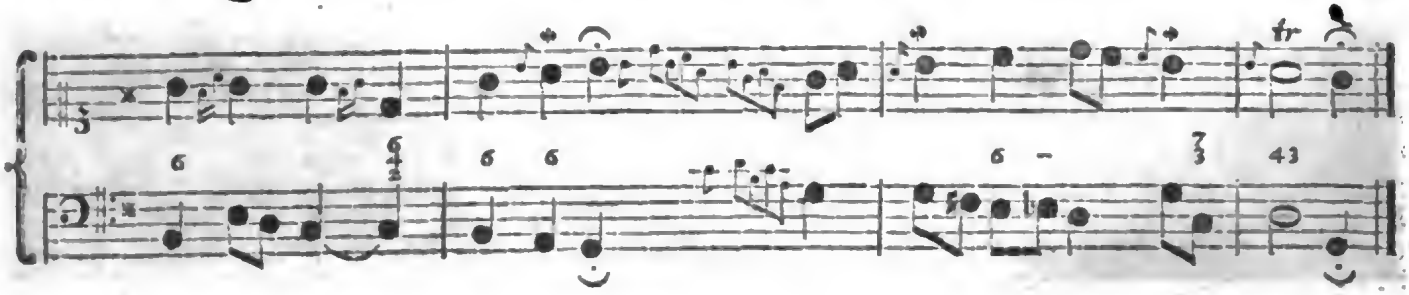
Digitized by Google

XXX. Gerechter Gott, vor dein Gericht.

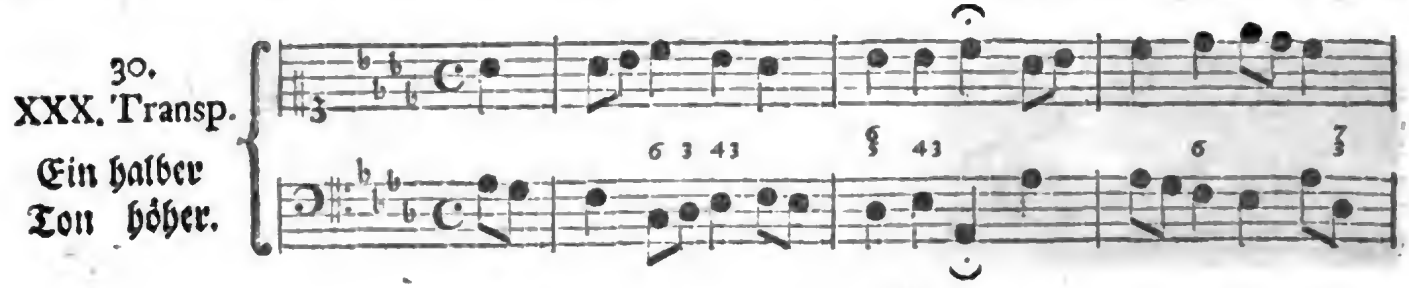
30.

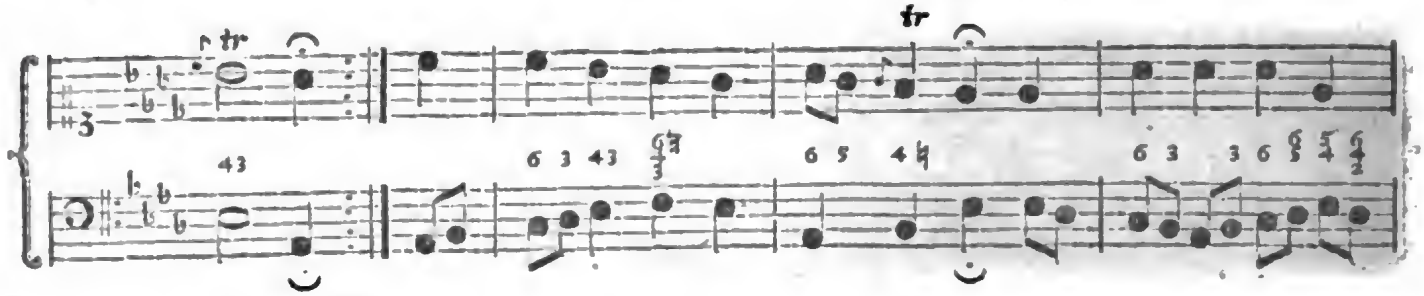


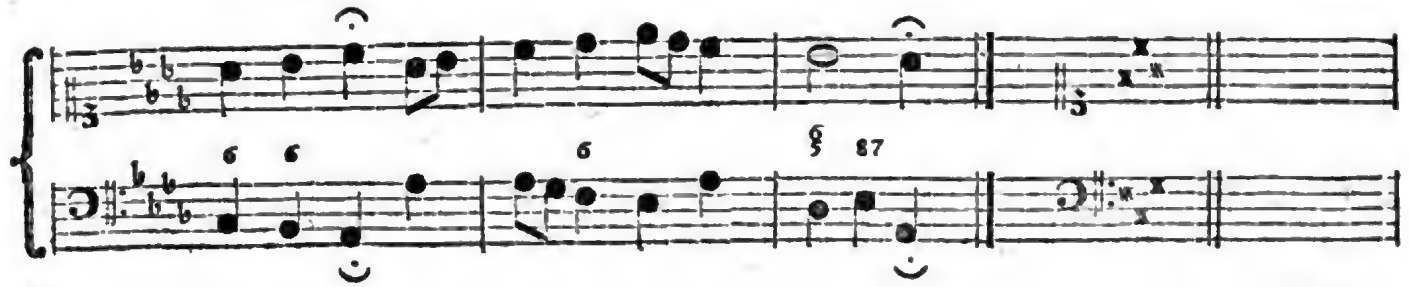




30.
XXX. Transp.
Ein halber Ton höher.

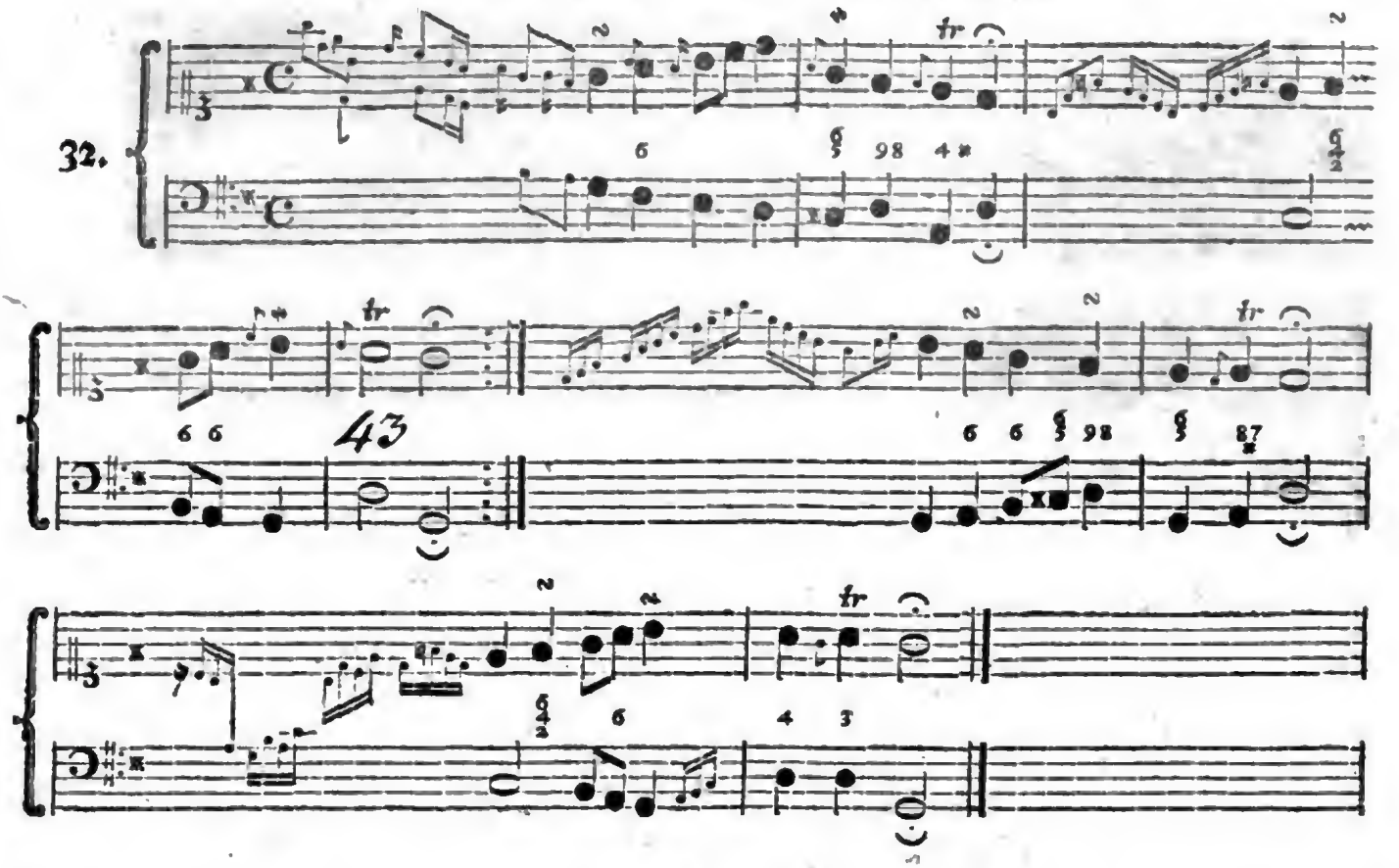




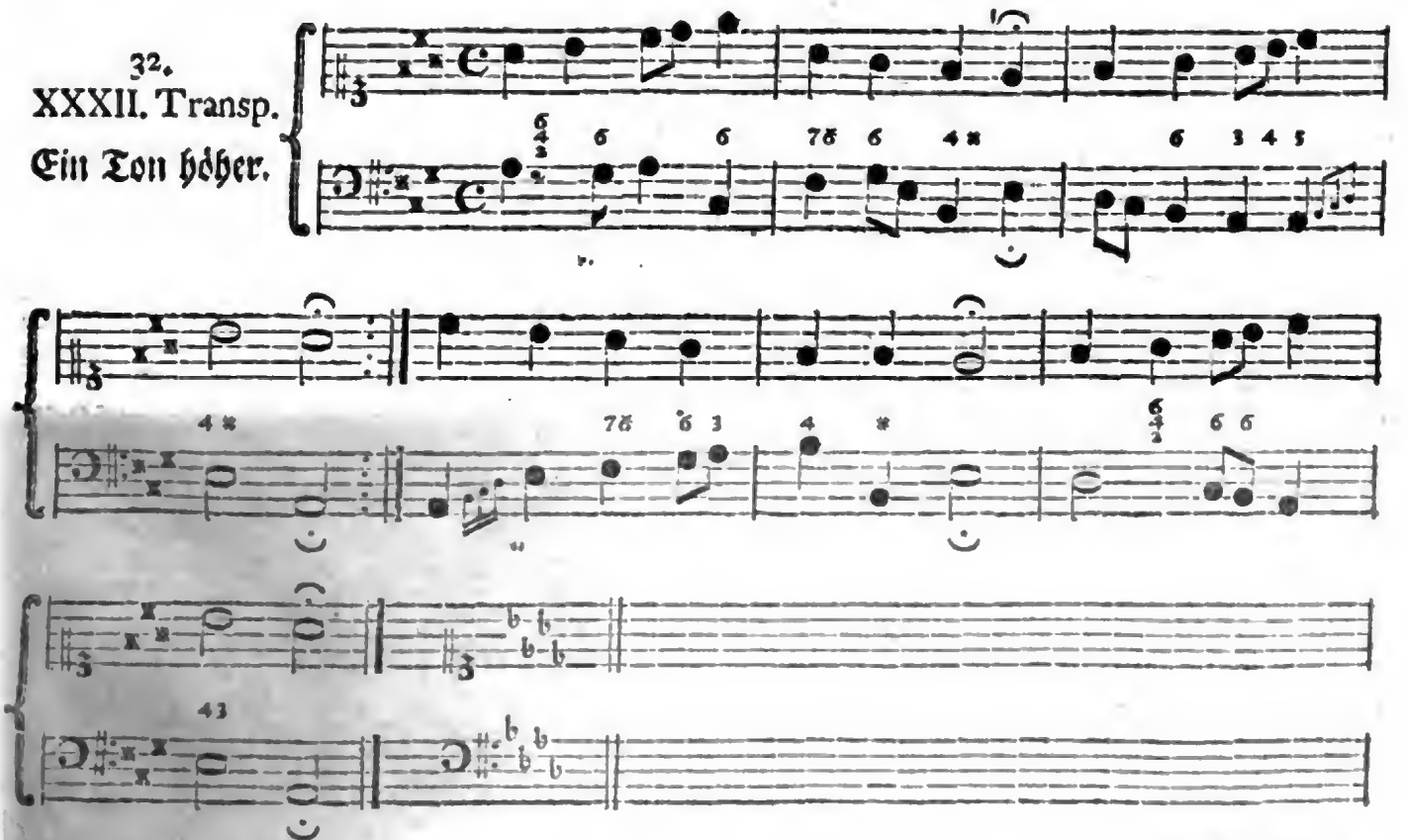


Digitized by Google

32.



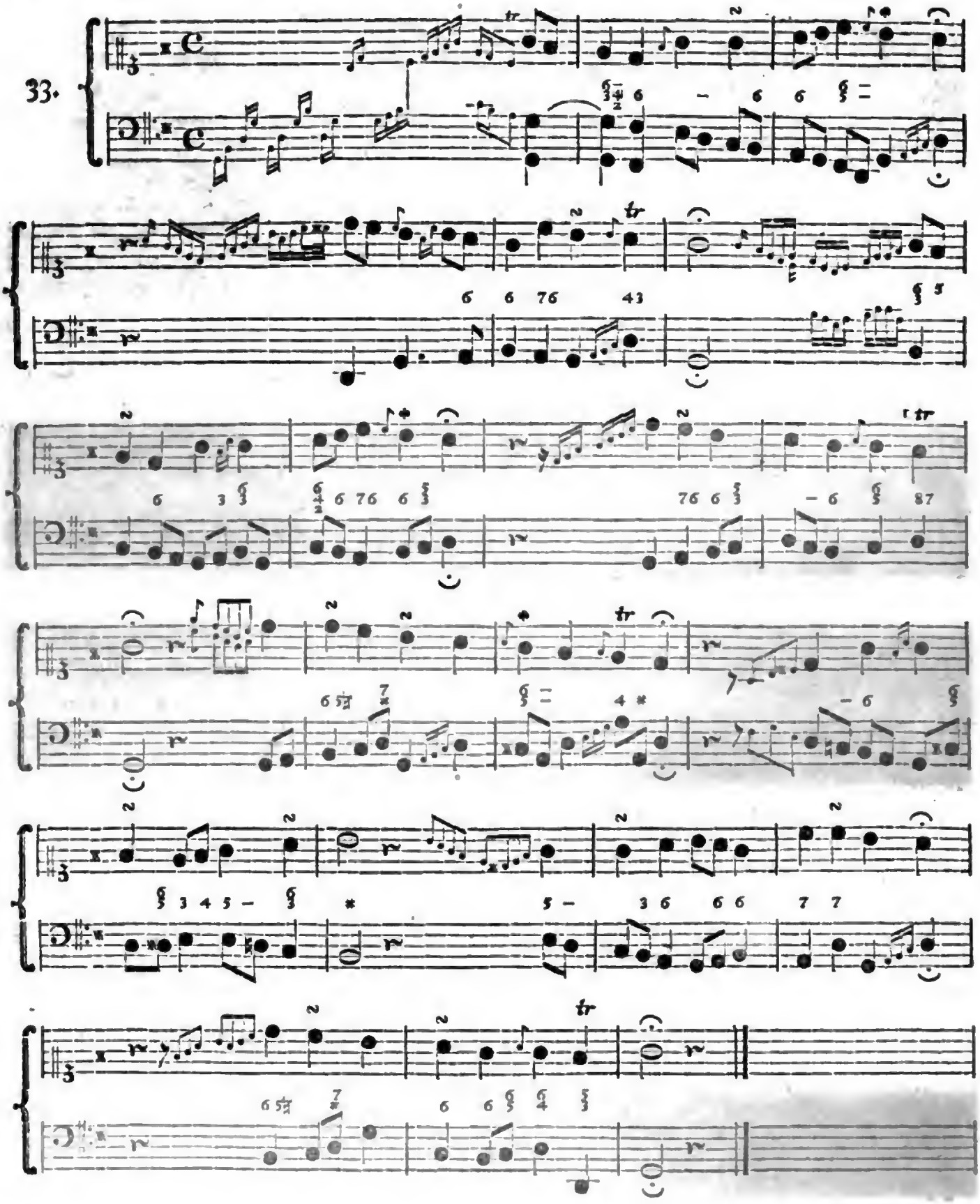
32.
XXXII. Transp.
Ein Ton höher.



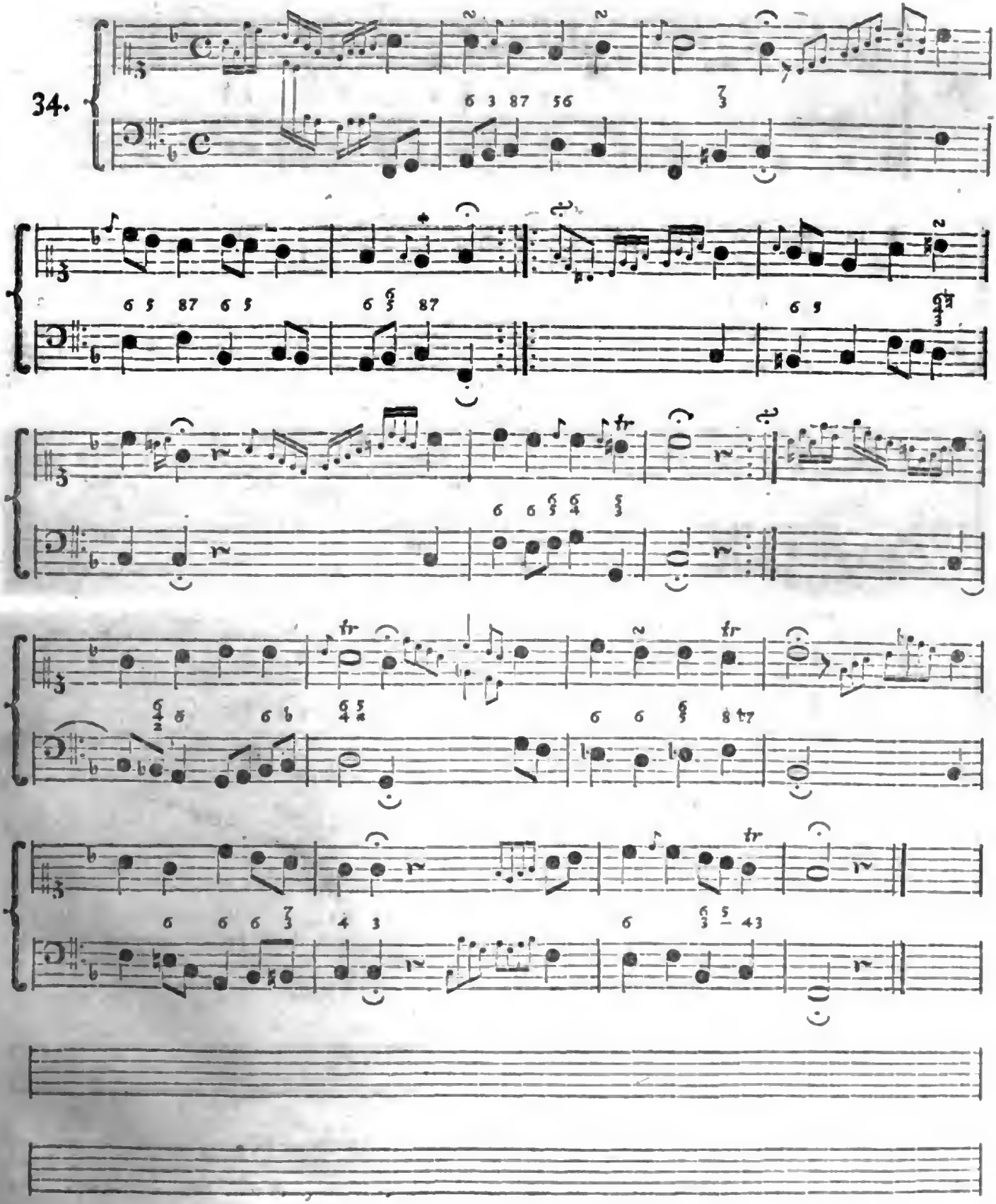
Digitized by Google

XXXIII. Wie groß ist des Allmächtgen Güte.

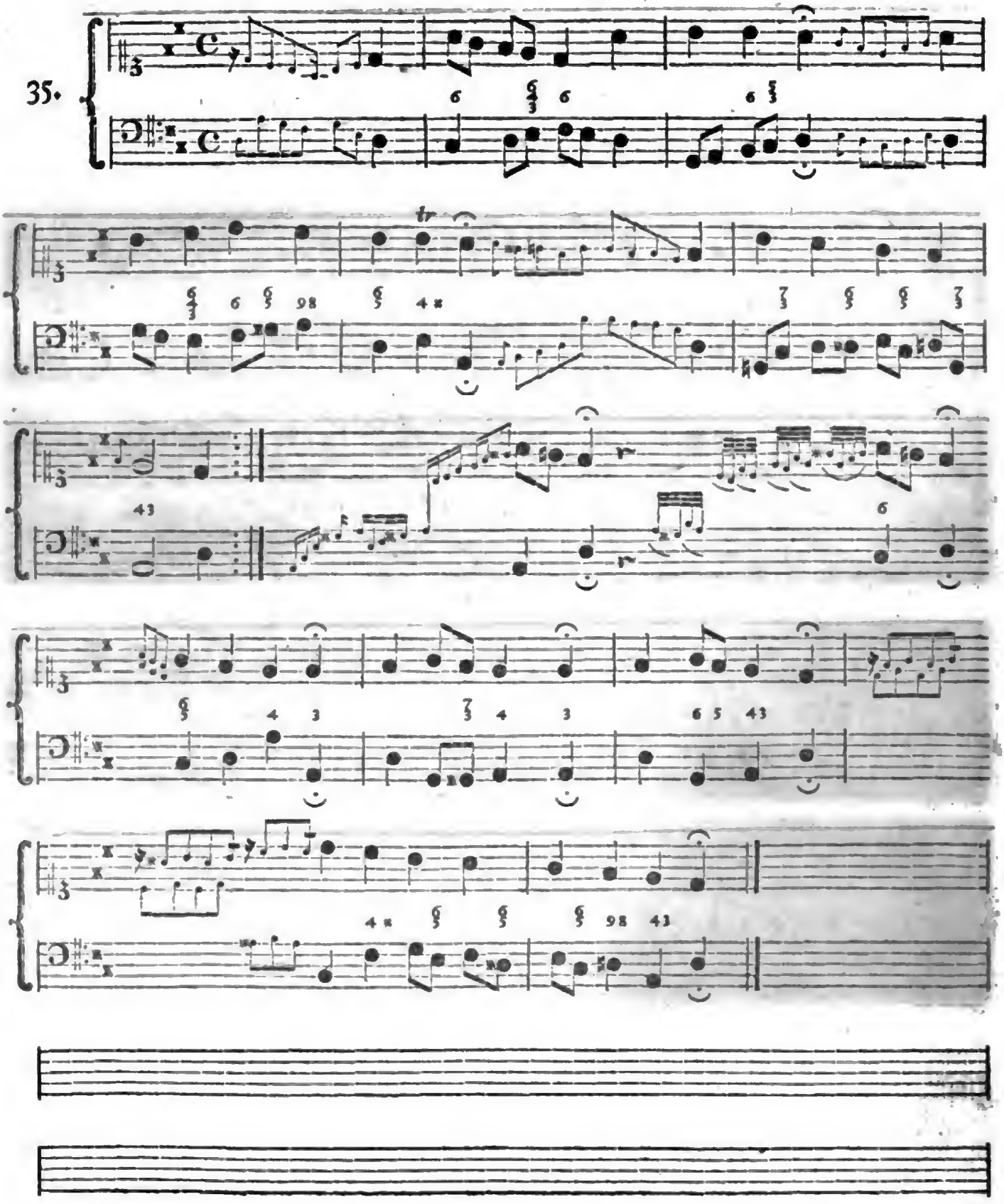
33.



Digitized by Google



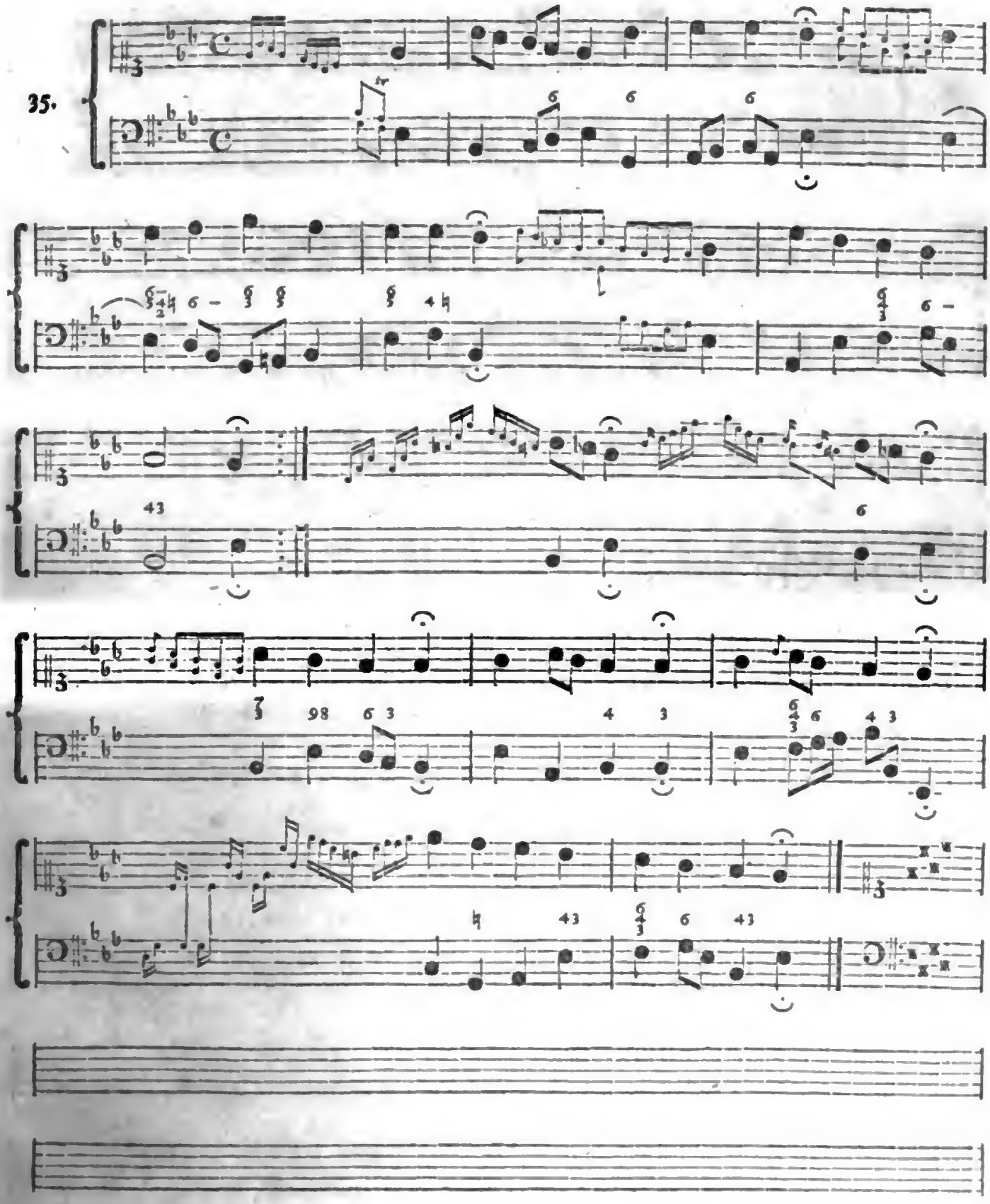
Digitized by Google



XXXV. Trans-

Digitized by Google

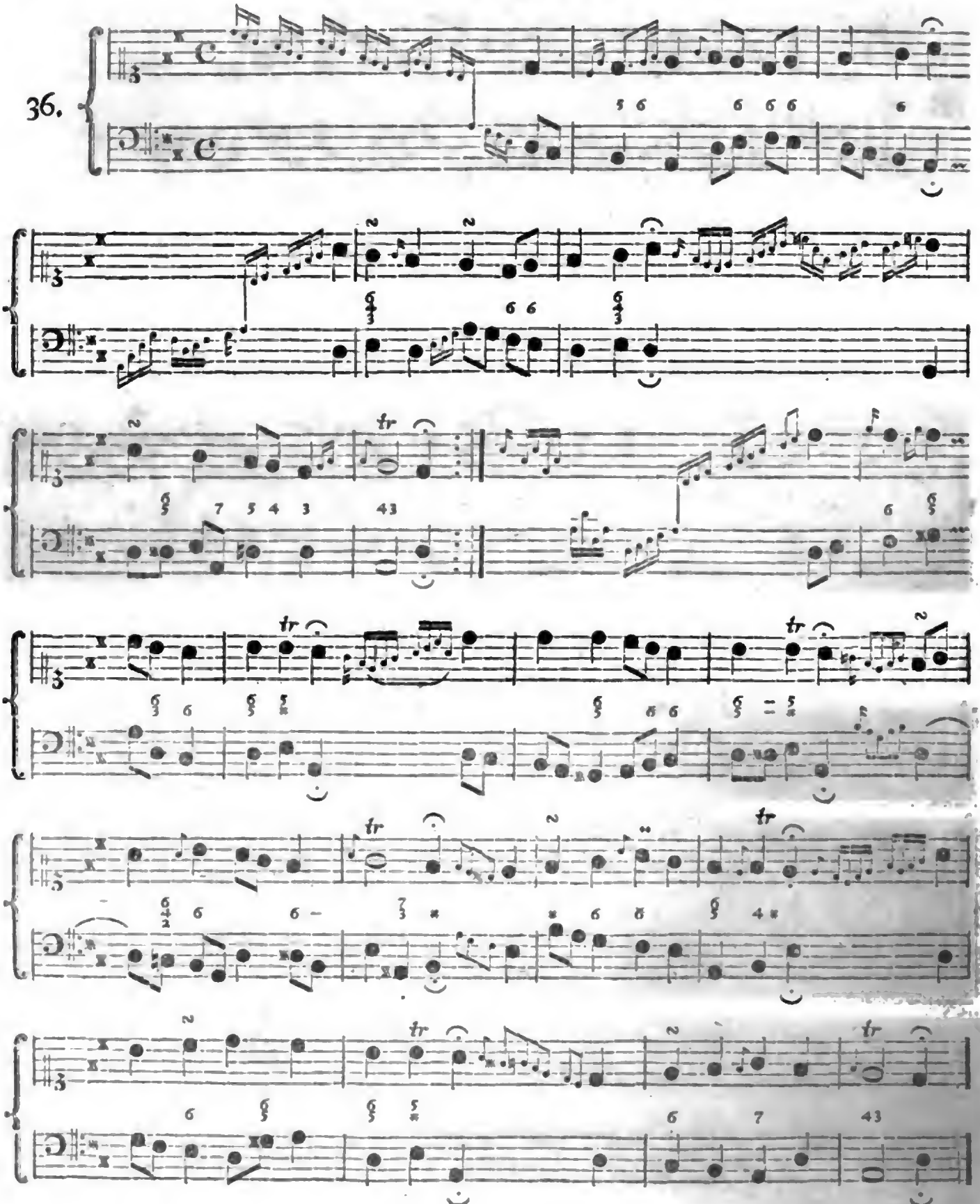
35.



Digitized by Google

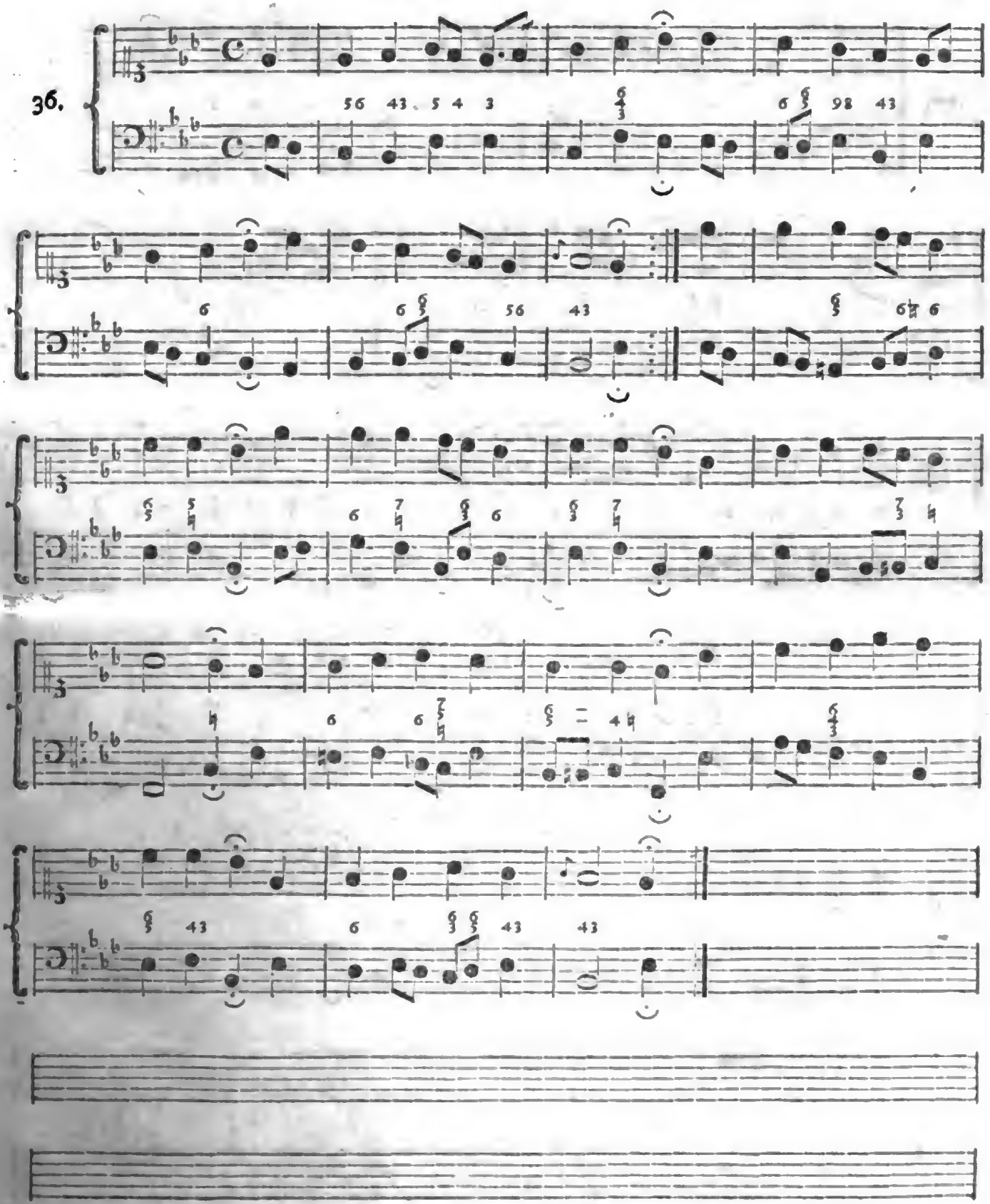
XXXVI. Gott, deine Huld und Gütigkeit.

36.



XXXVI. Trans-

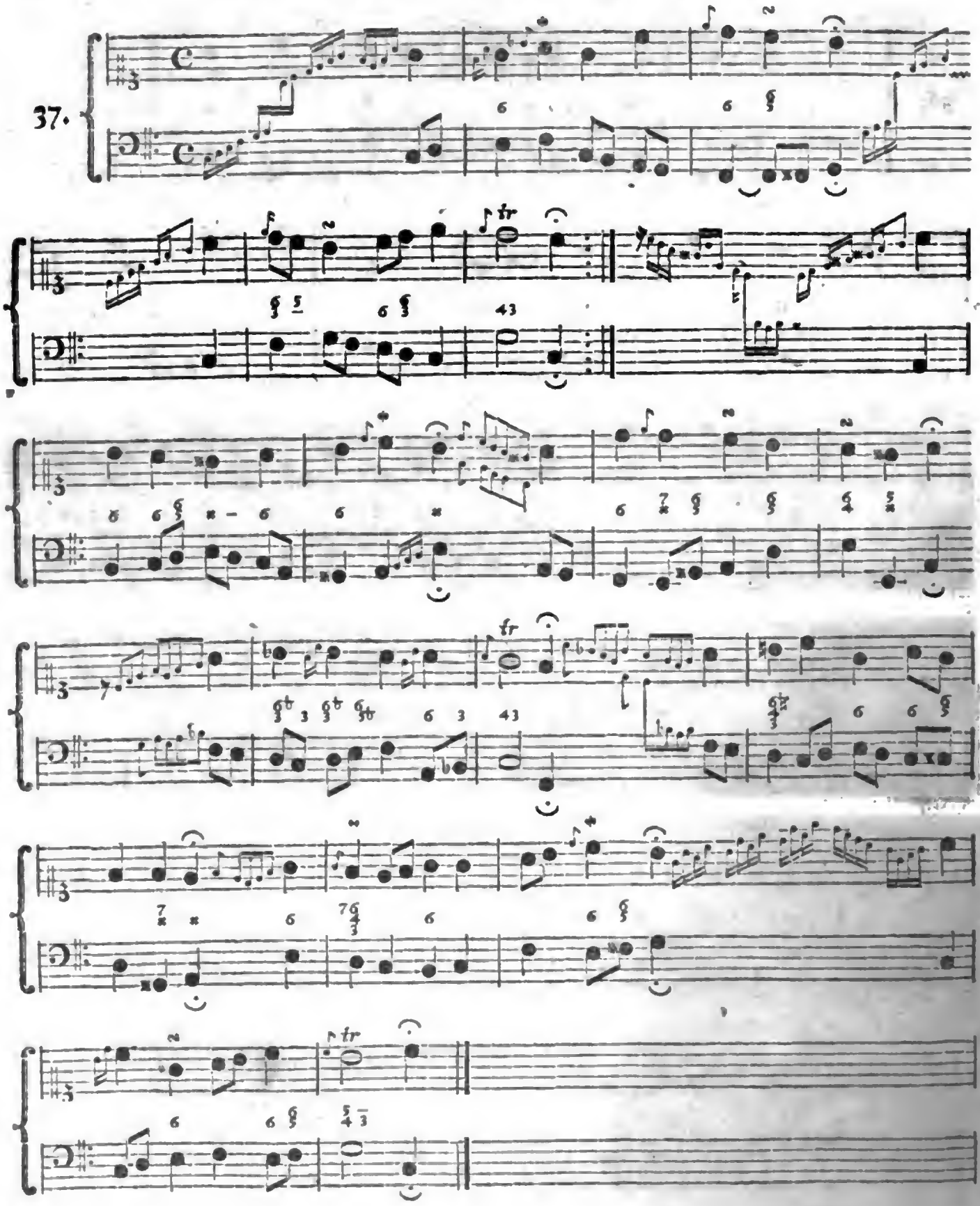
36.



Digitized by Google

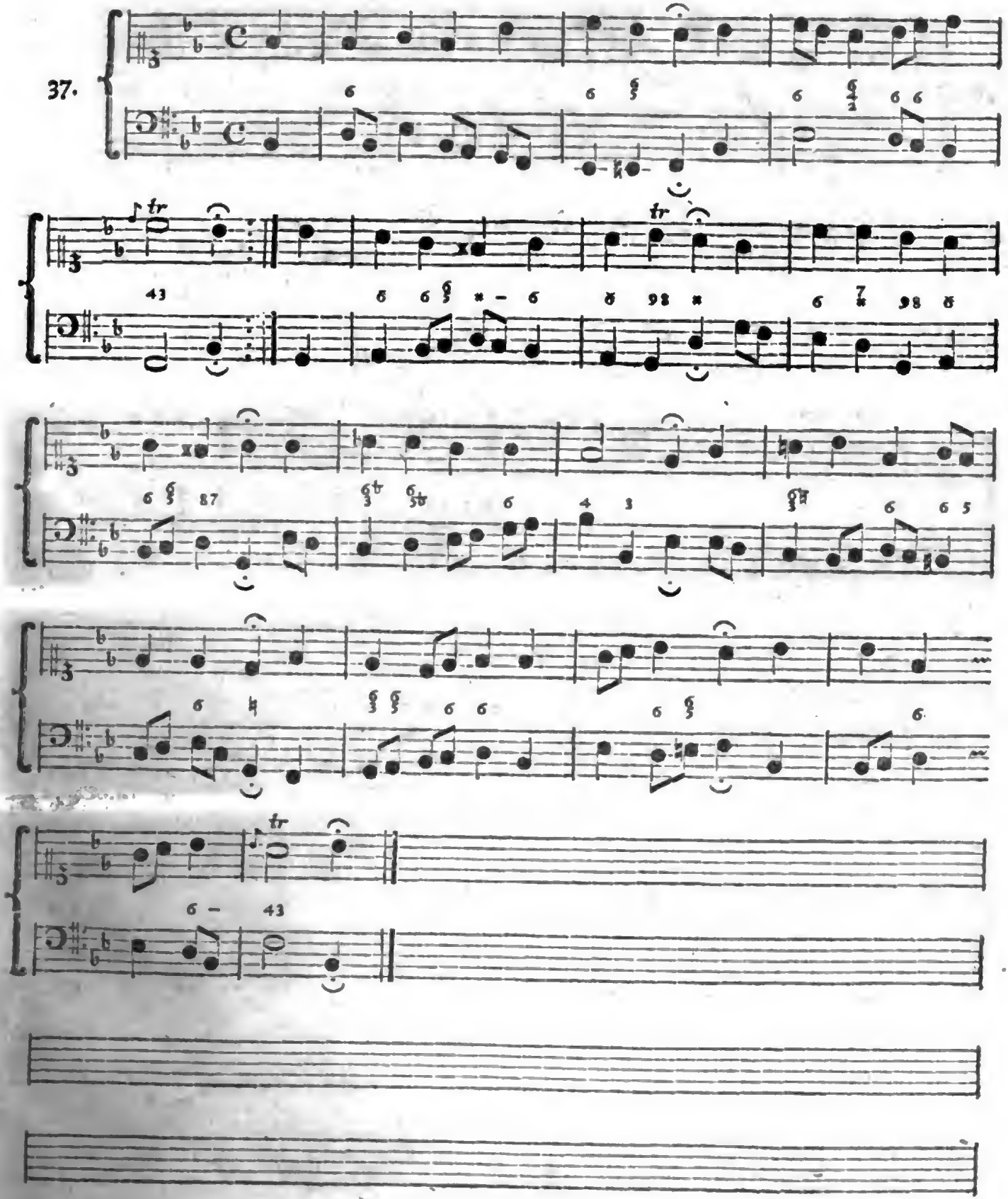
XXXVII. Getreuer Gott! wie viel Gedult.

37.



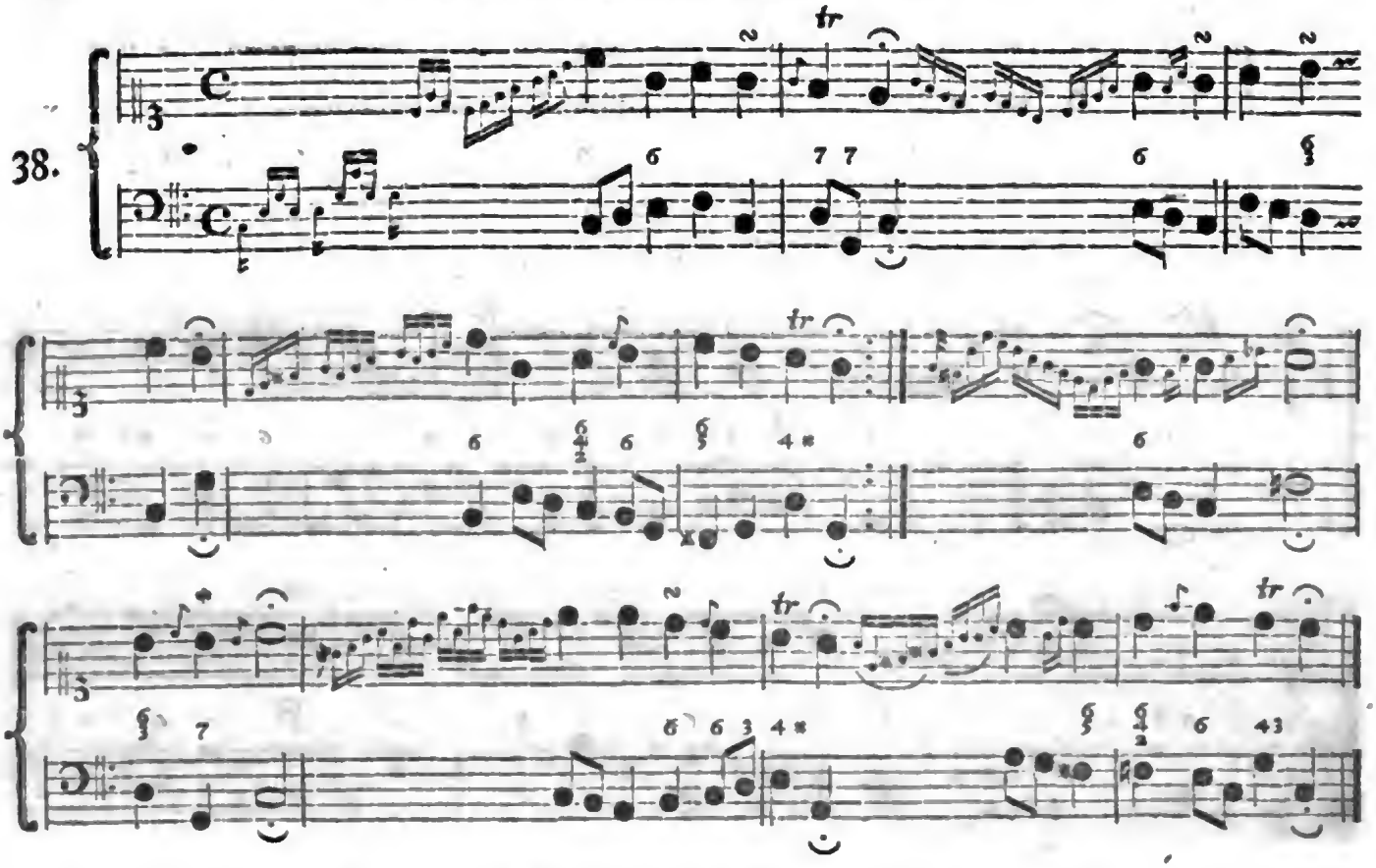
XXXVII. Trans-

37.

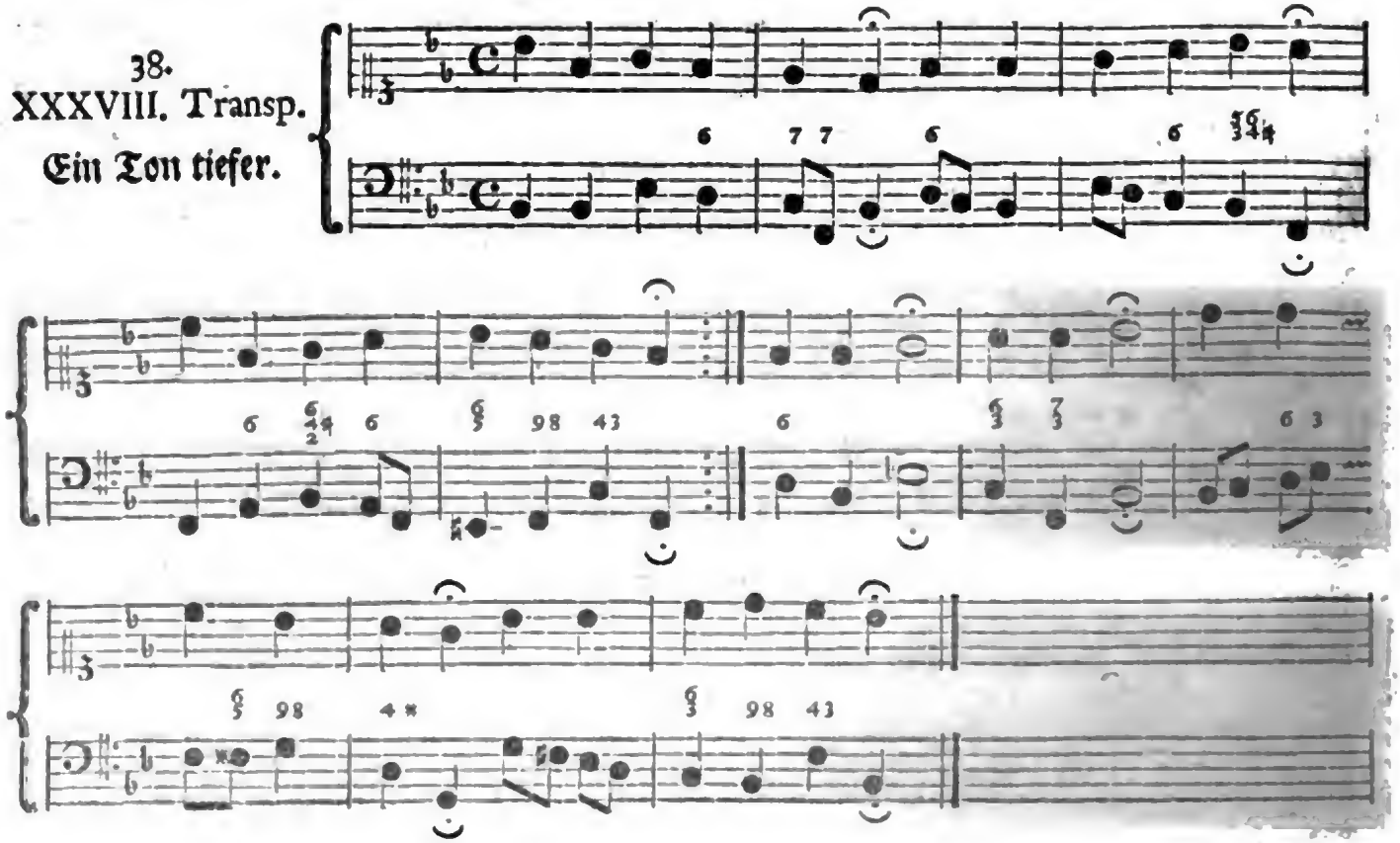


Digitized by Google

38.

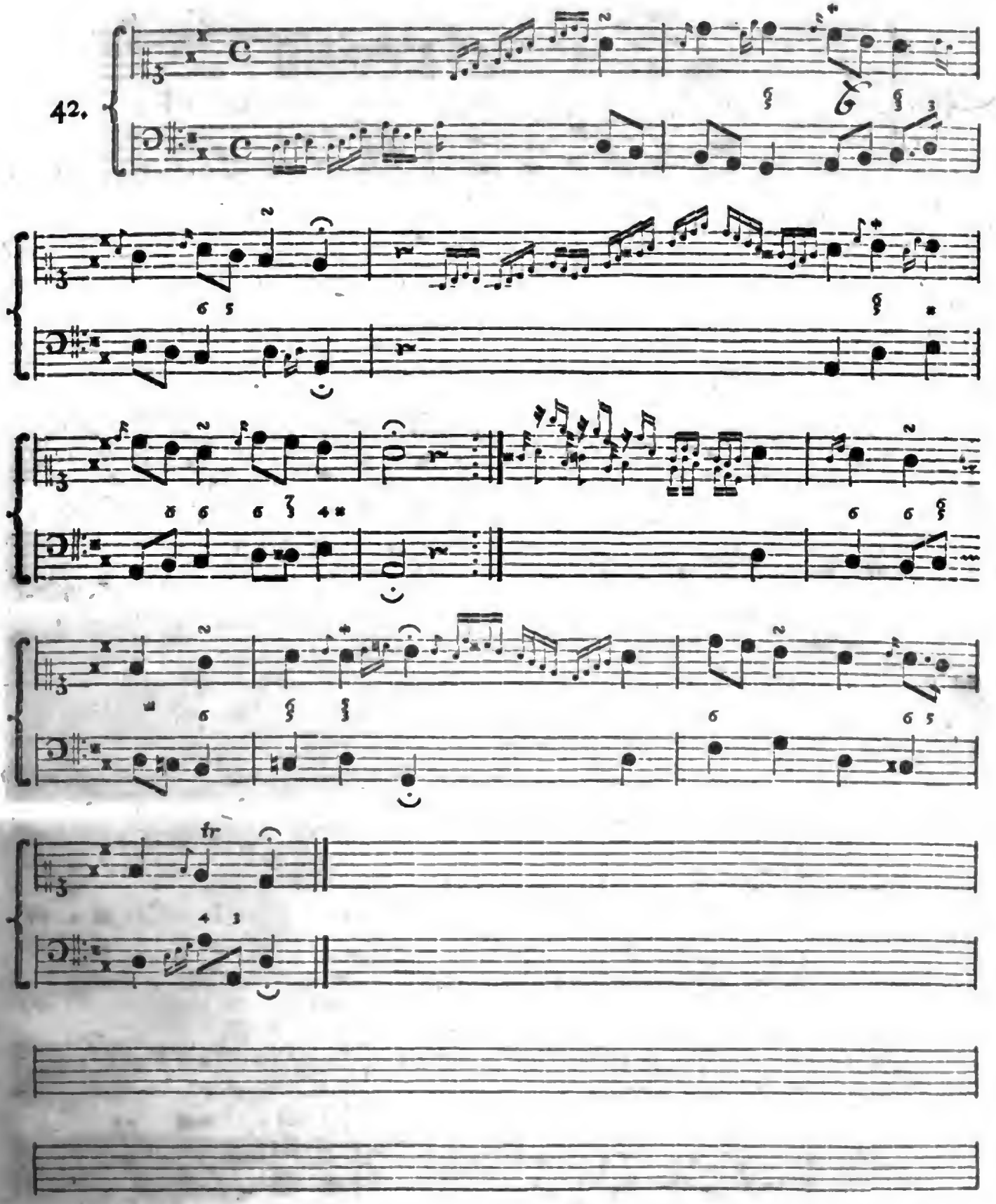


38.
XXXVIII. Transp.
Ein Ton tiefer.



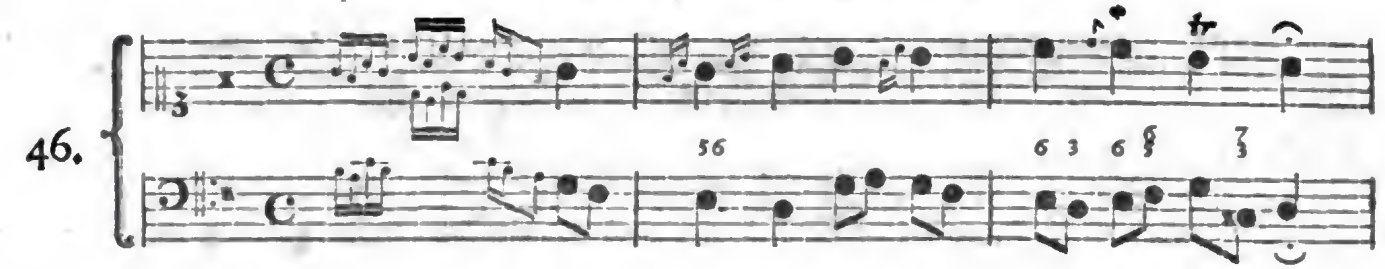
Digitized by Google

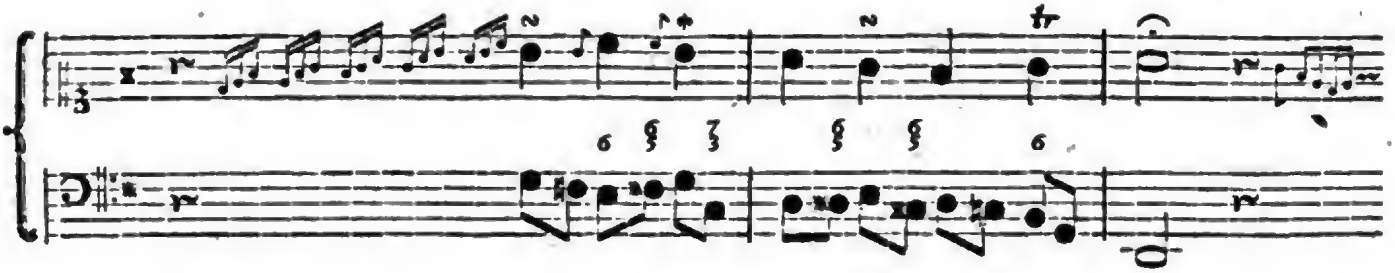
42.

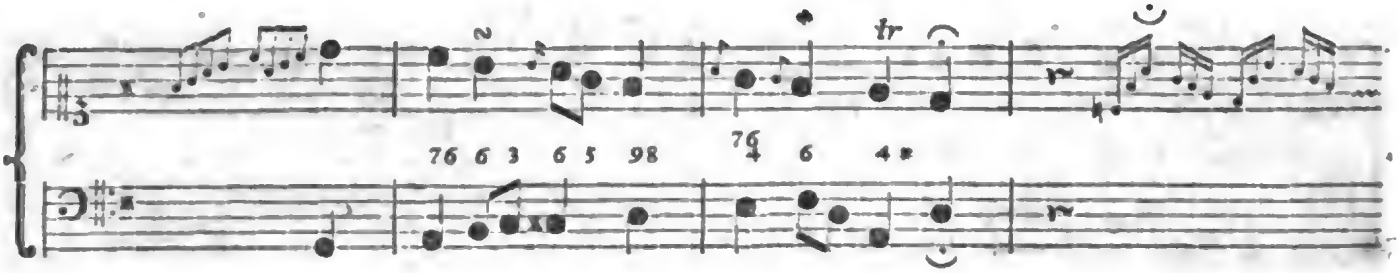


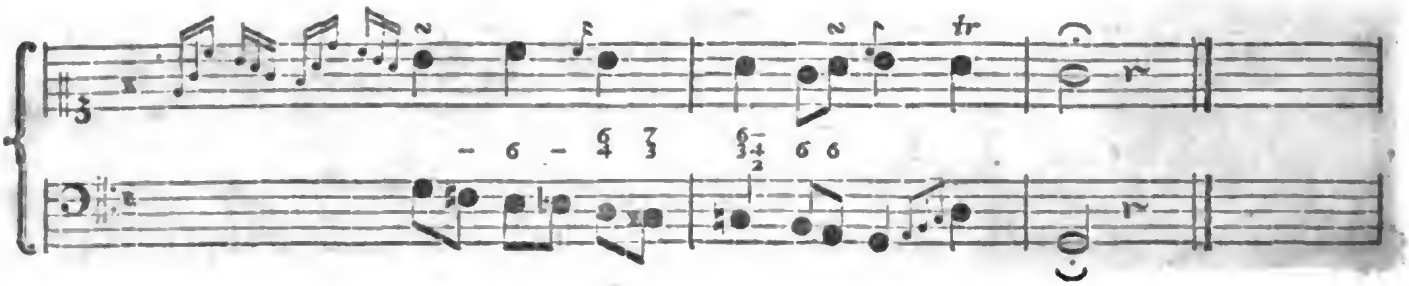
Digitized by Google

46.

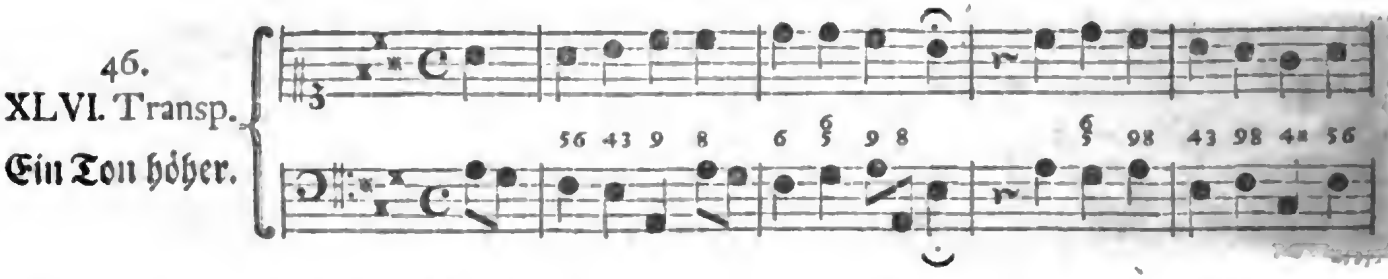


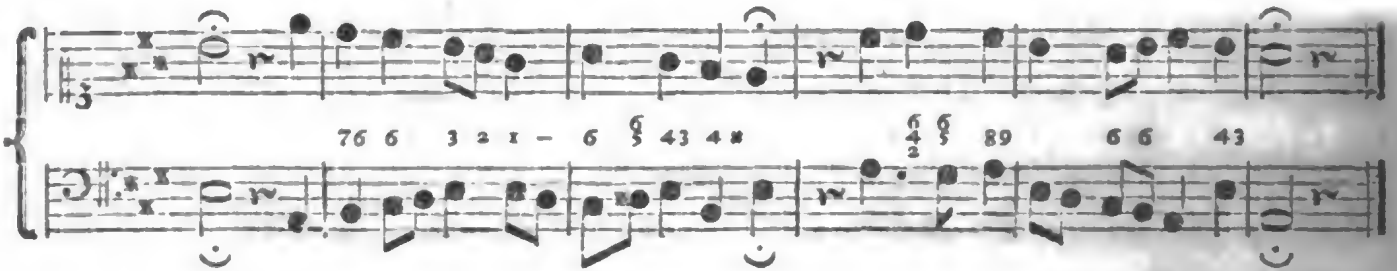






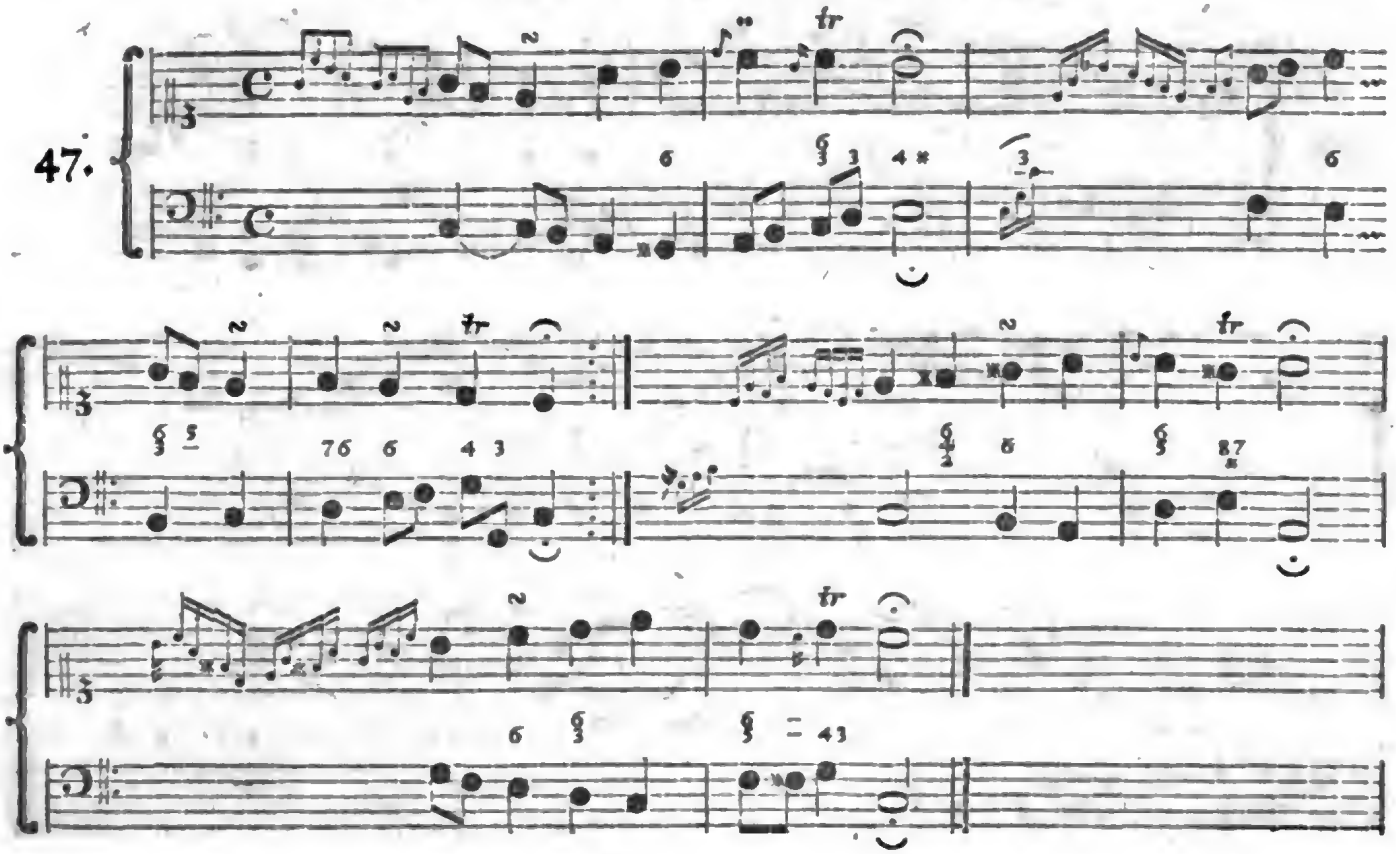
46.
XLVI. Transp.
Ein Ton höher.



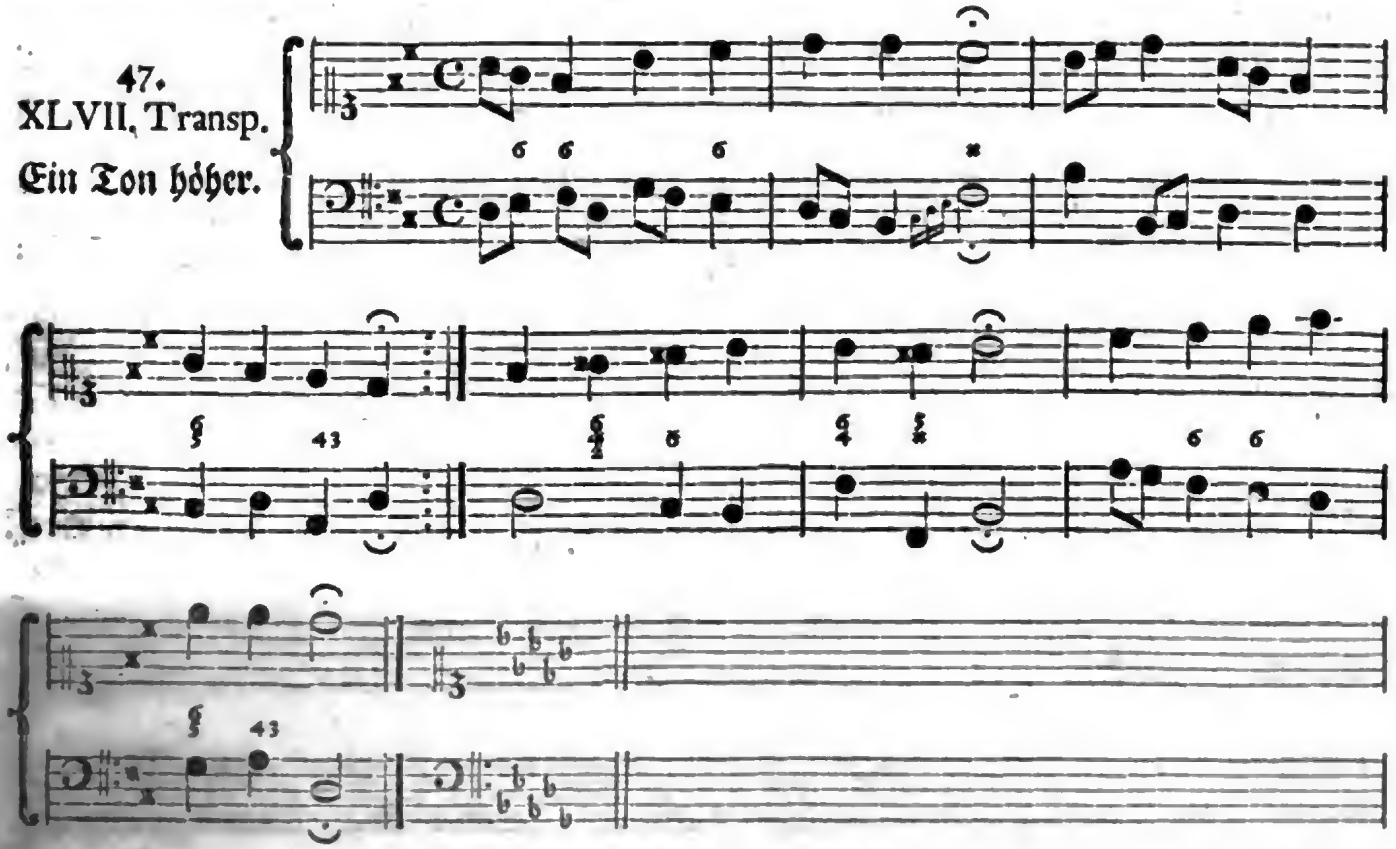


Digitized by Google

47.



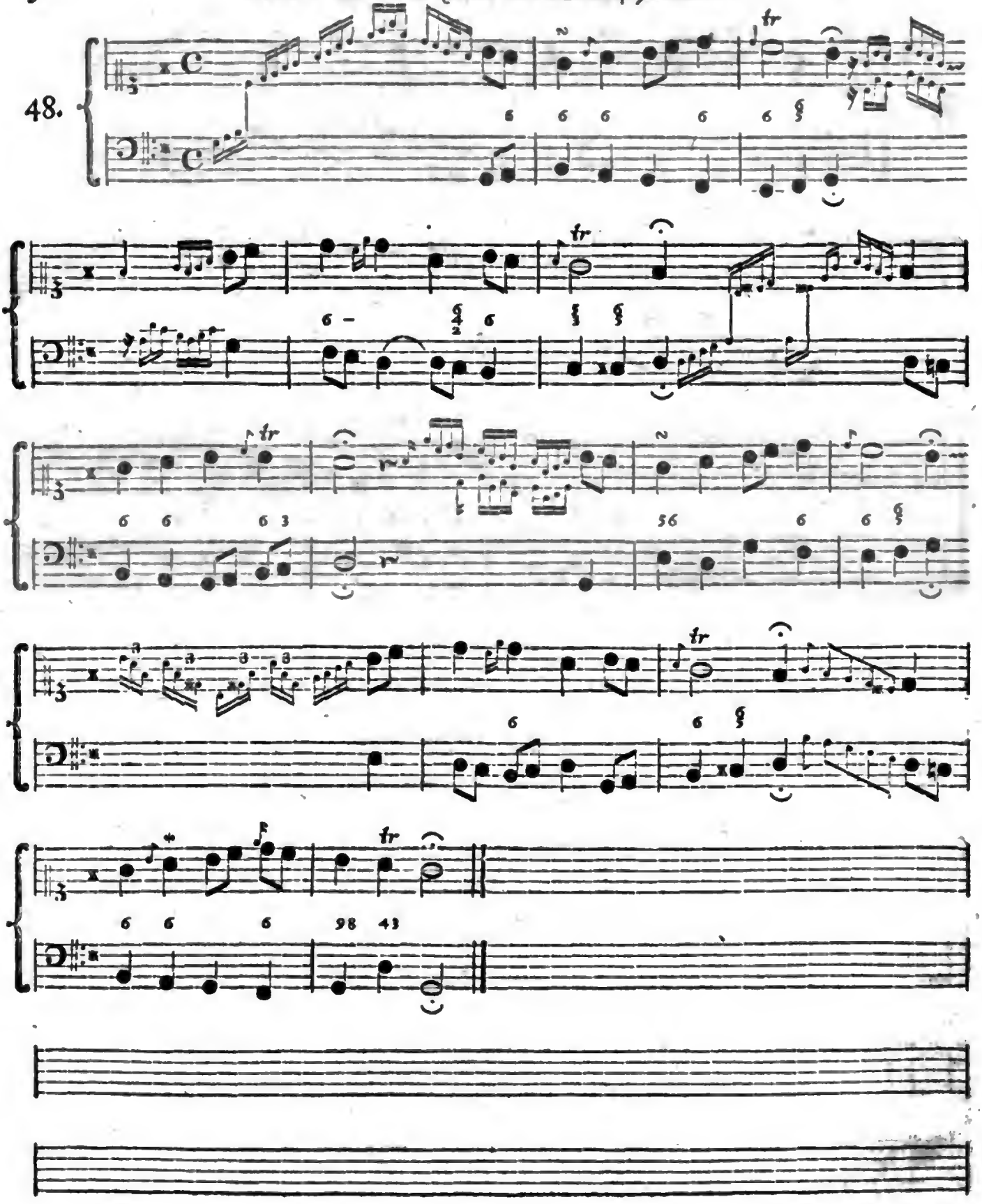
47.
XLVII, Transp.
Ein Ton höher.

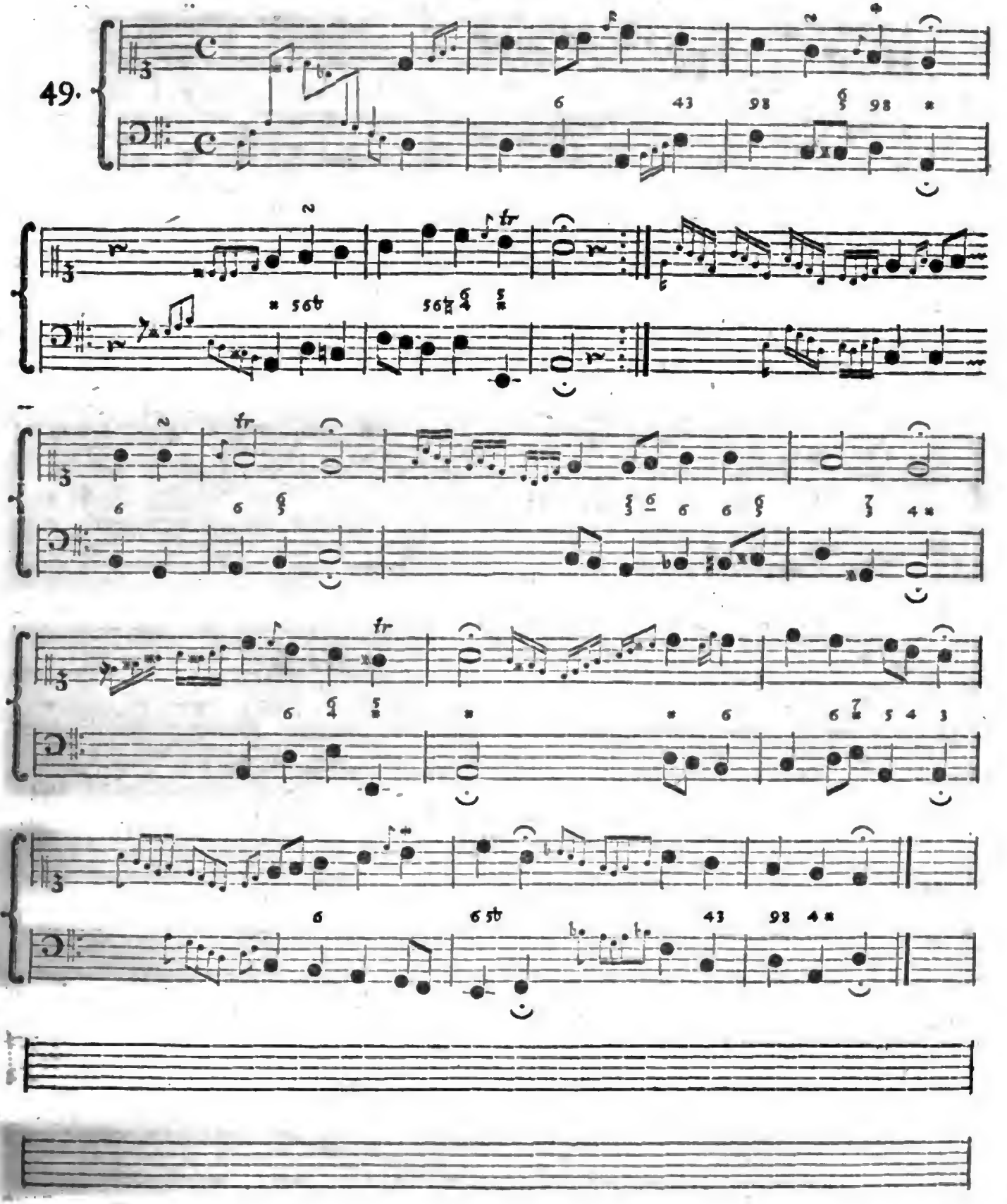


Digitized by Google

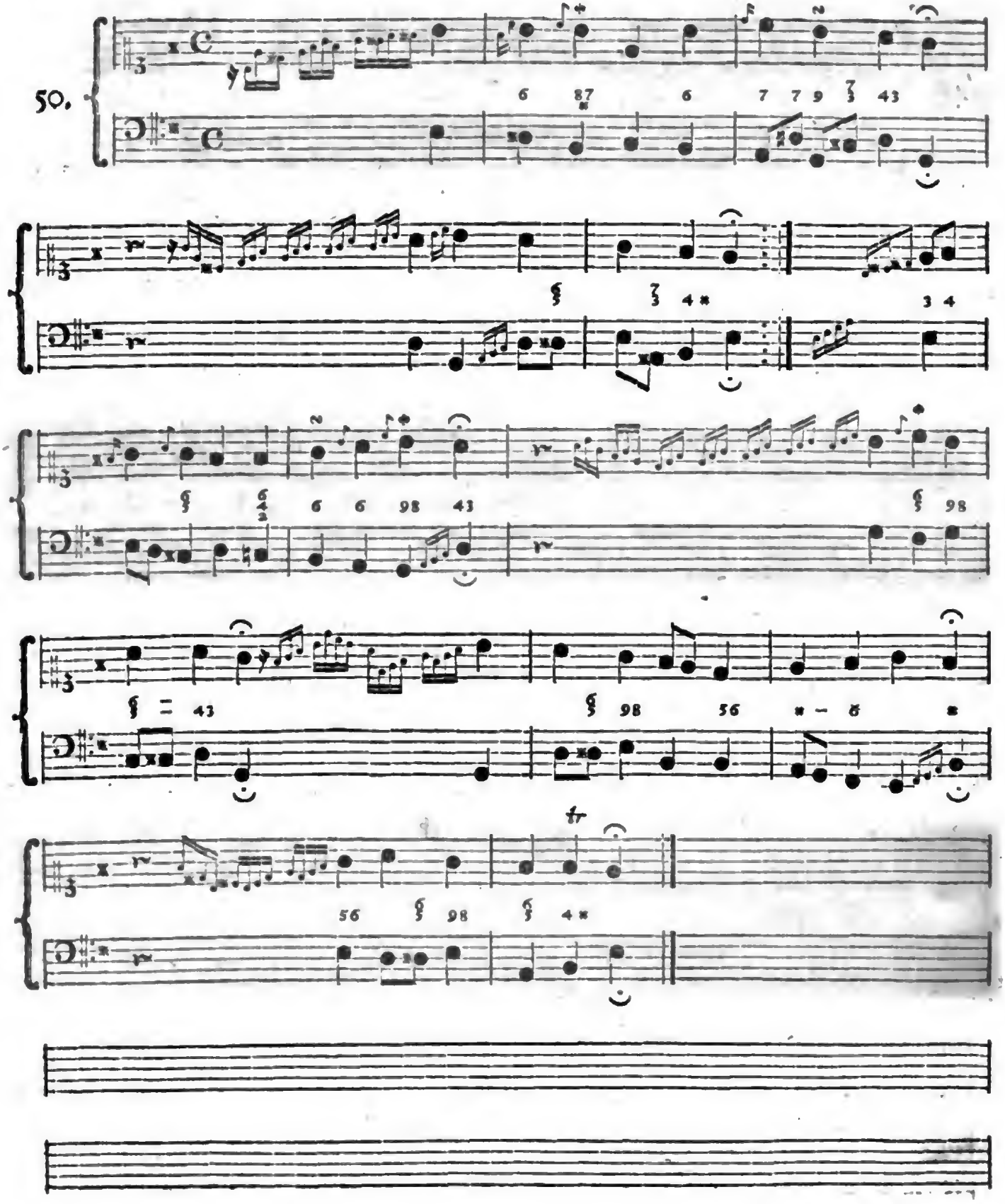
XLVIII. Du Herr der Seraphinen.

48.



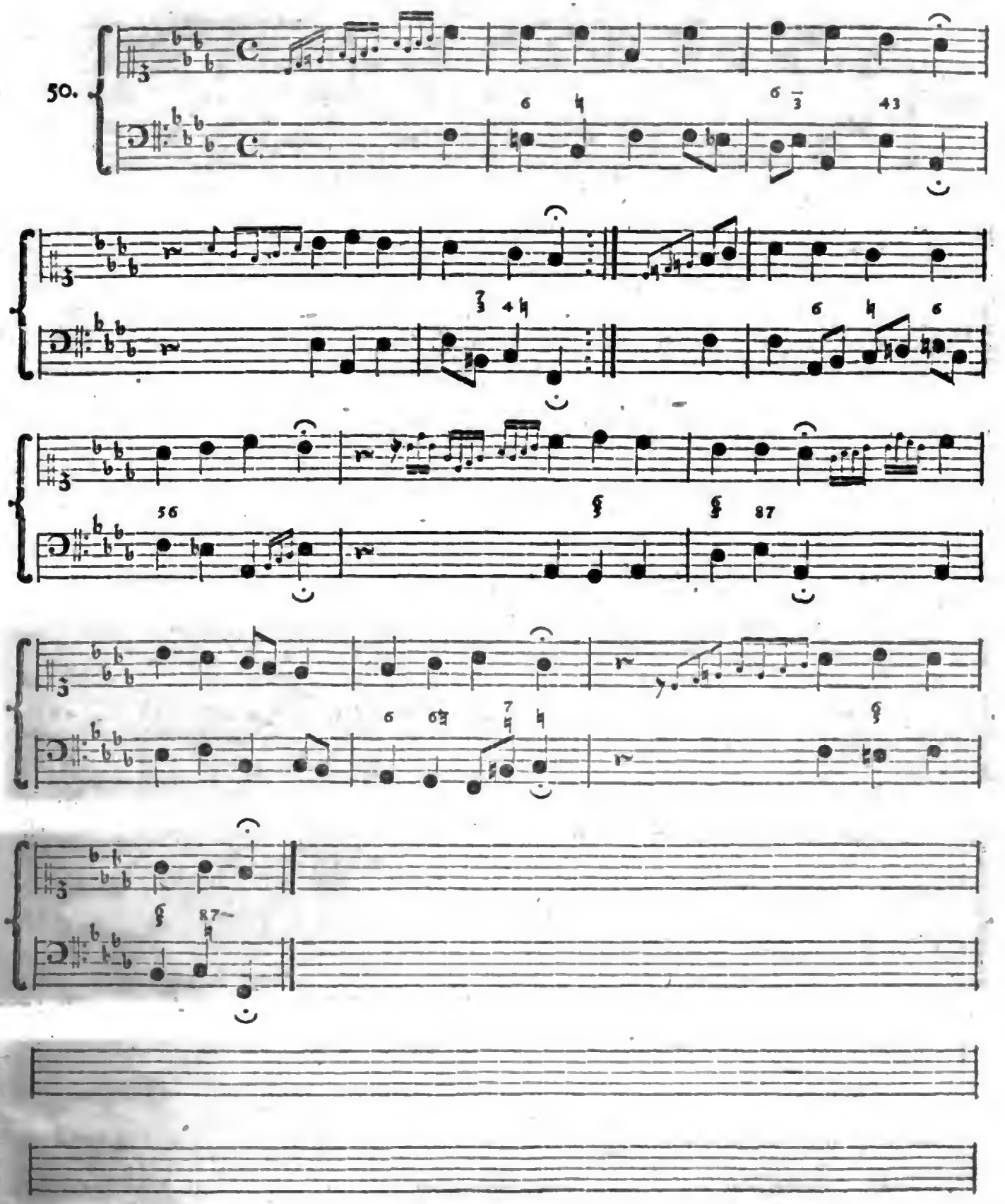


Digitized by Google



L. Trans-

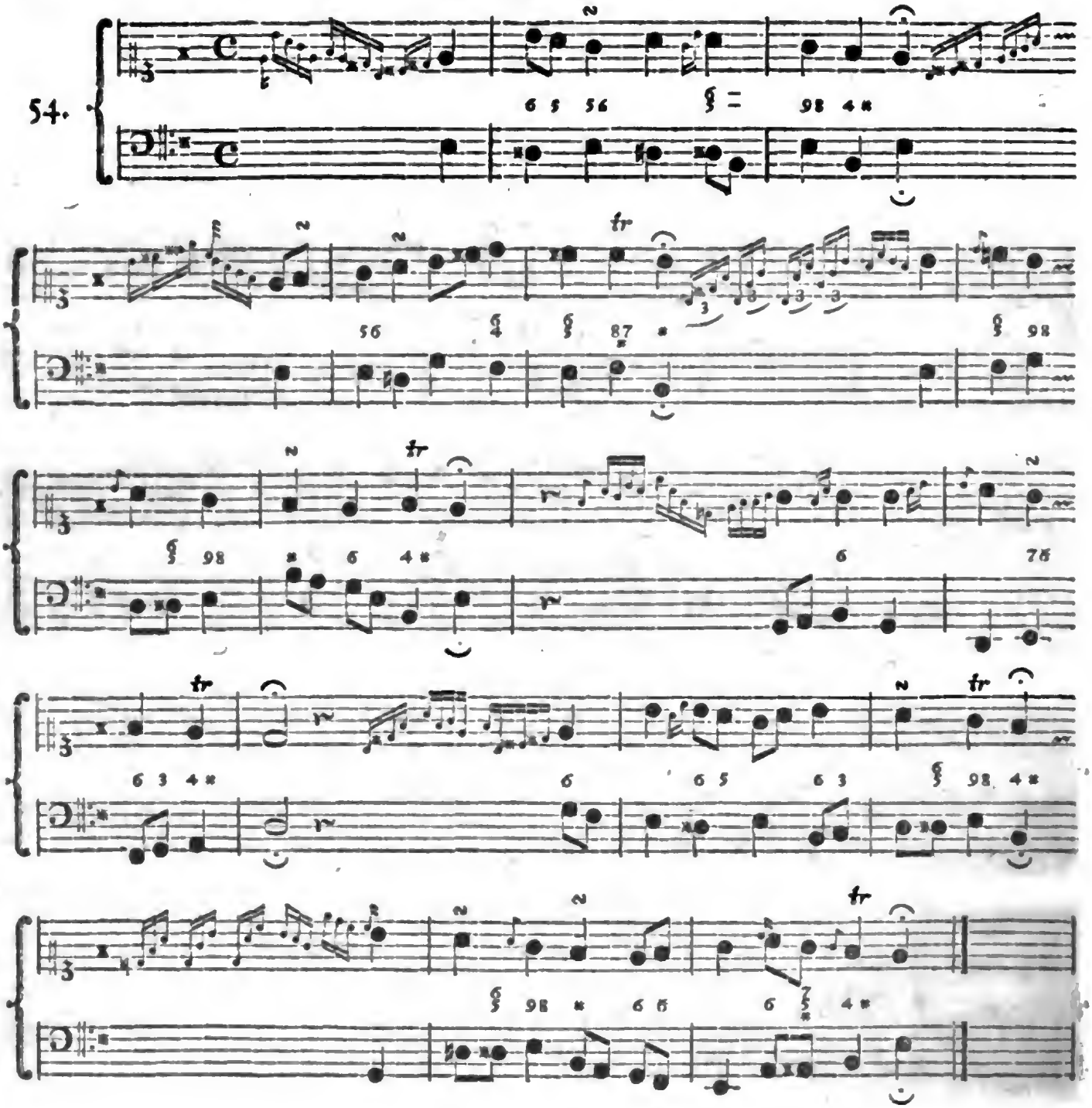
Digitized by Google



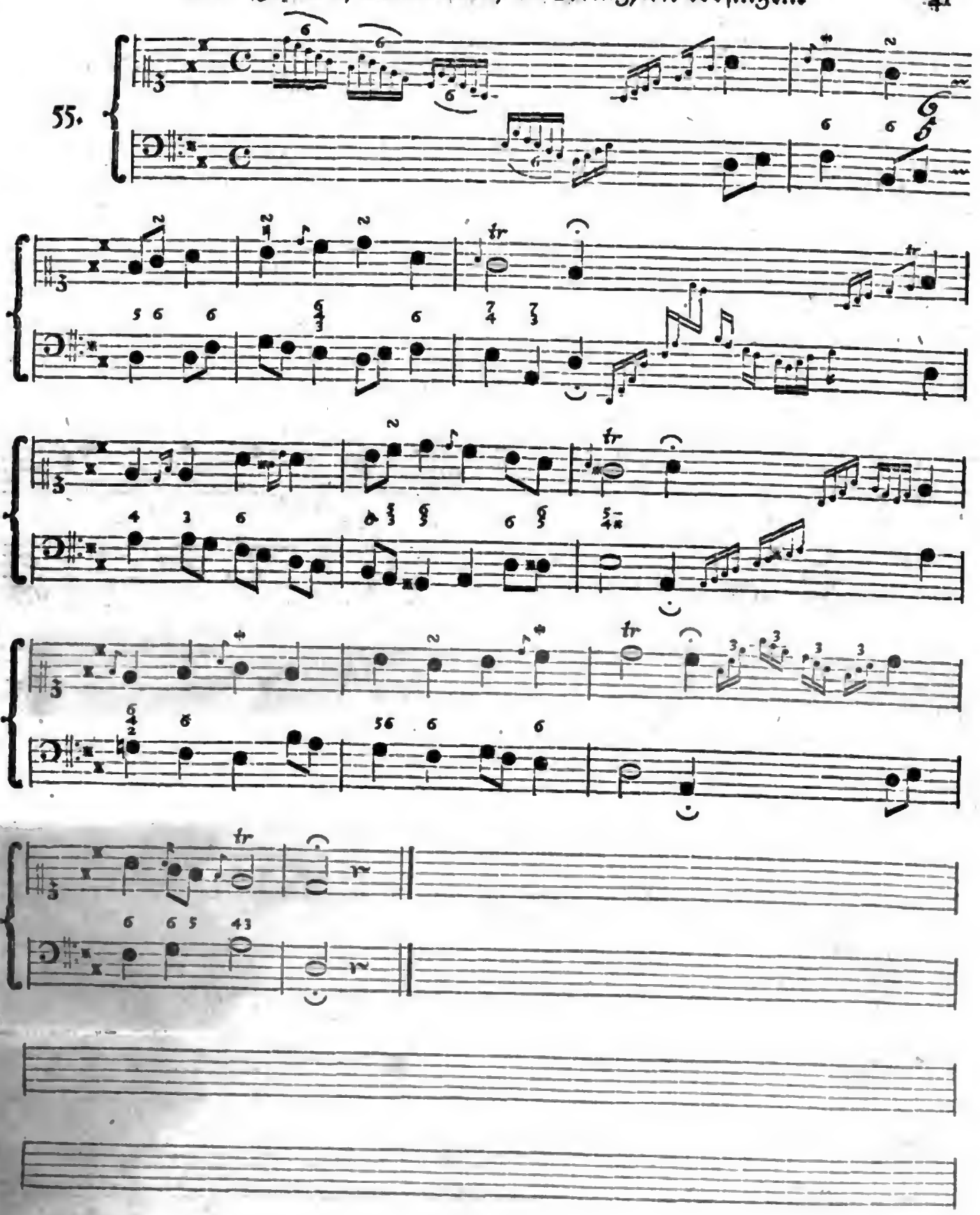
Digitized by Google

LIV. O Wunder Gott! der alles schafft.

54.

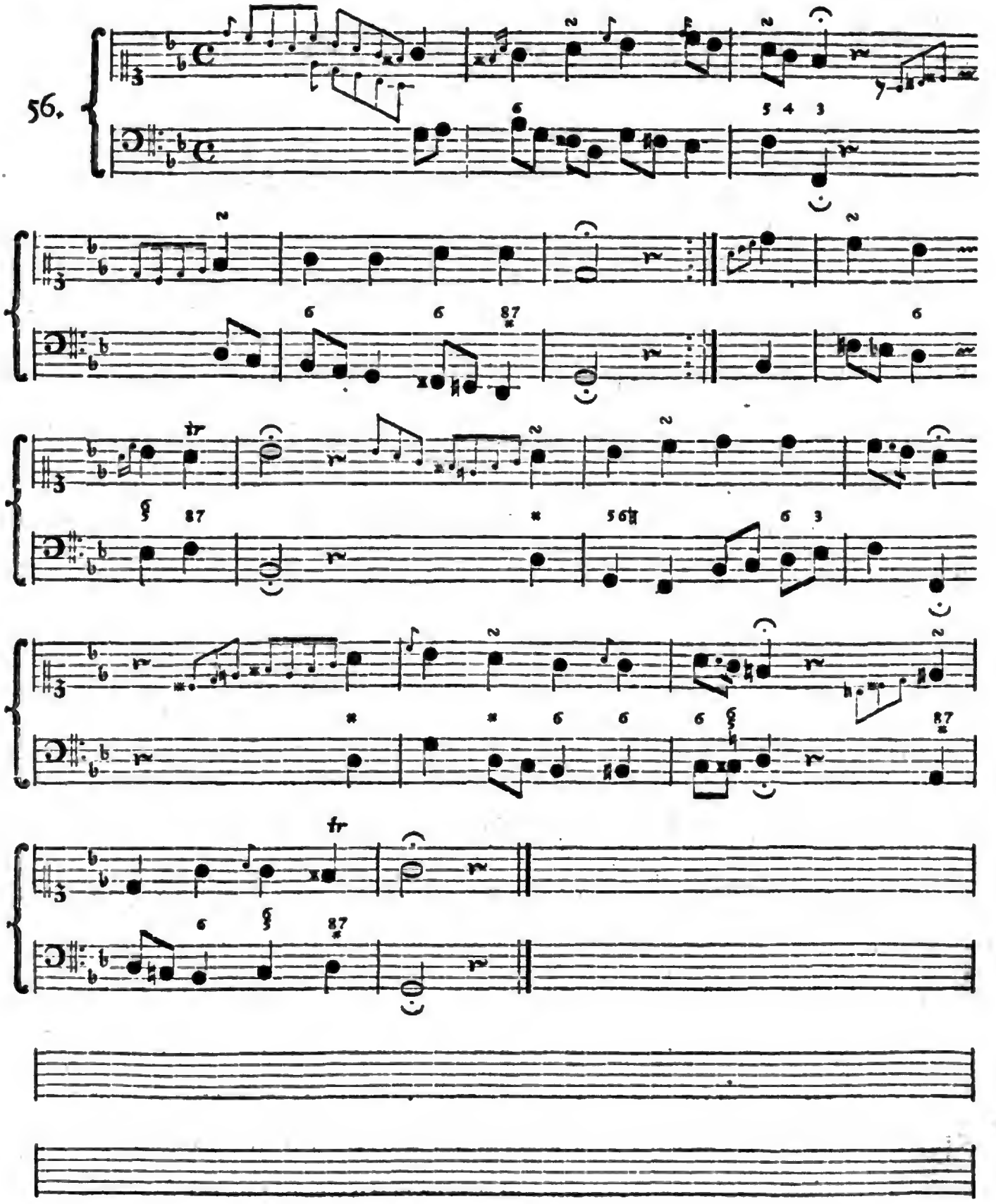


Digitized by Google

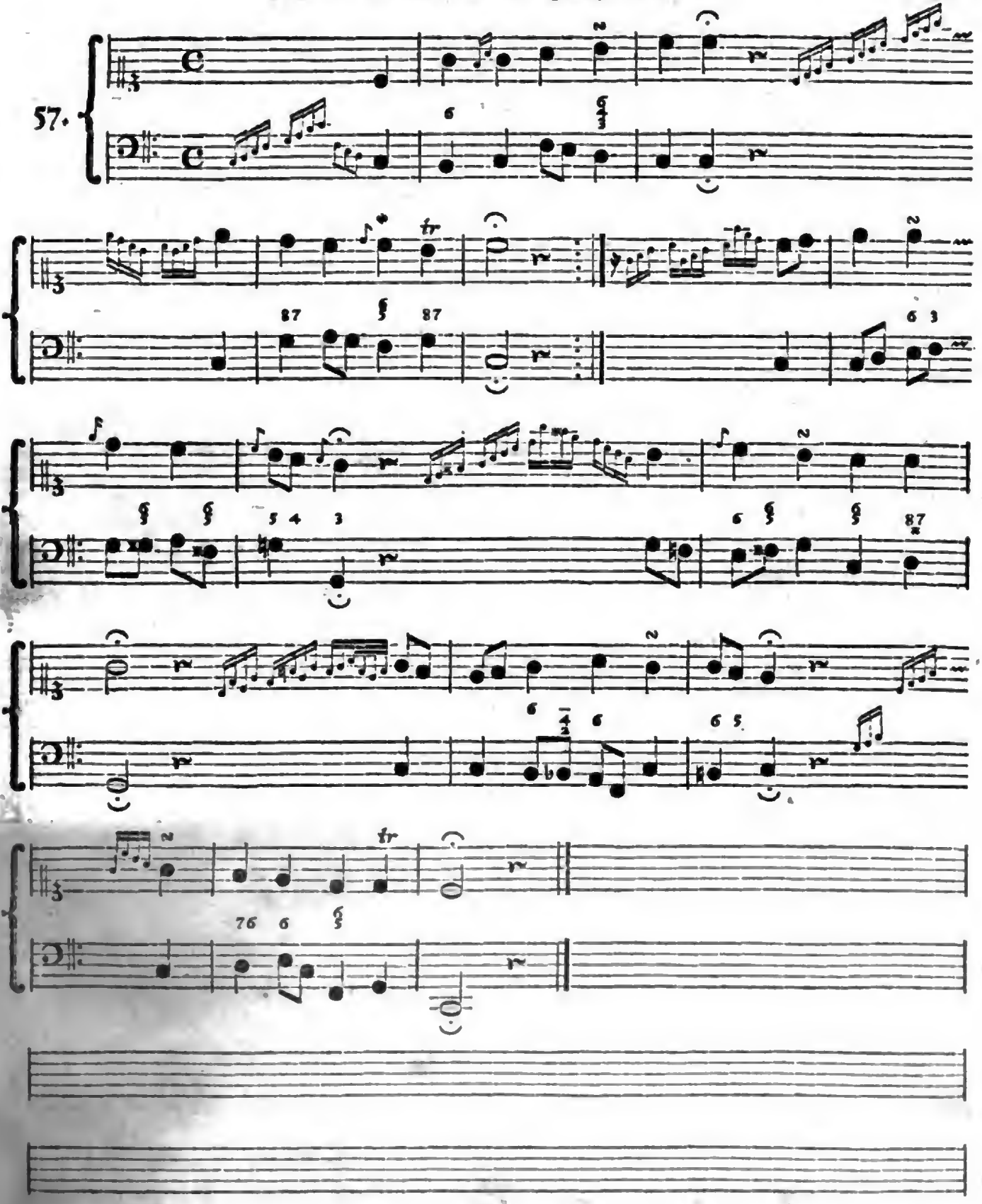


Digitized by Google

LVI. Gott! der an allen Enden.



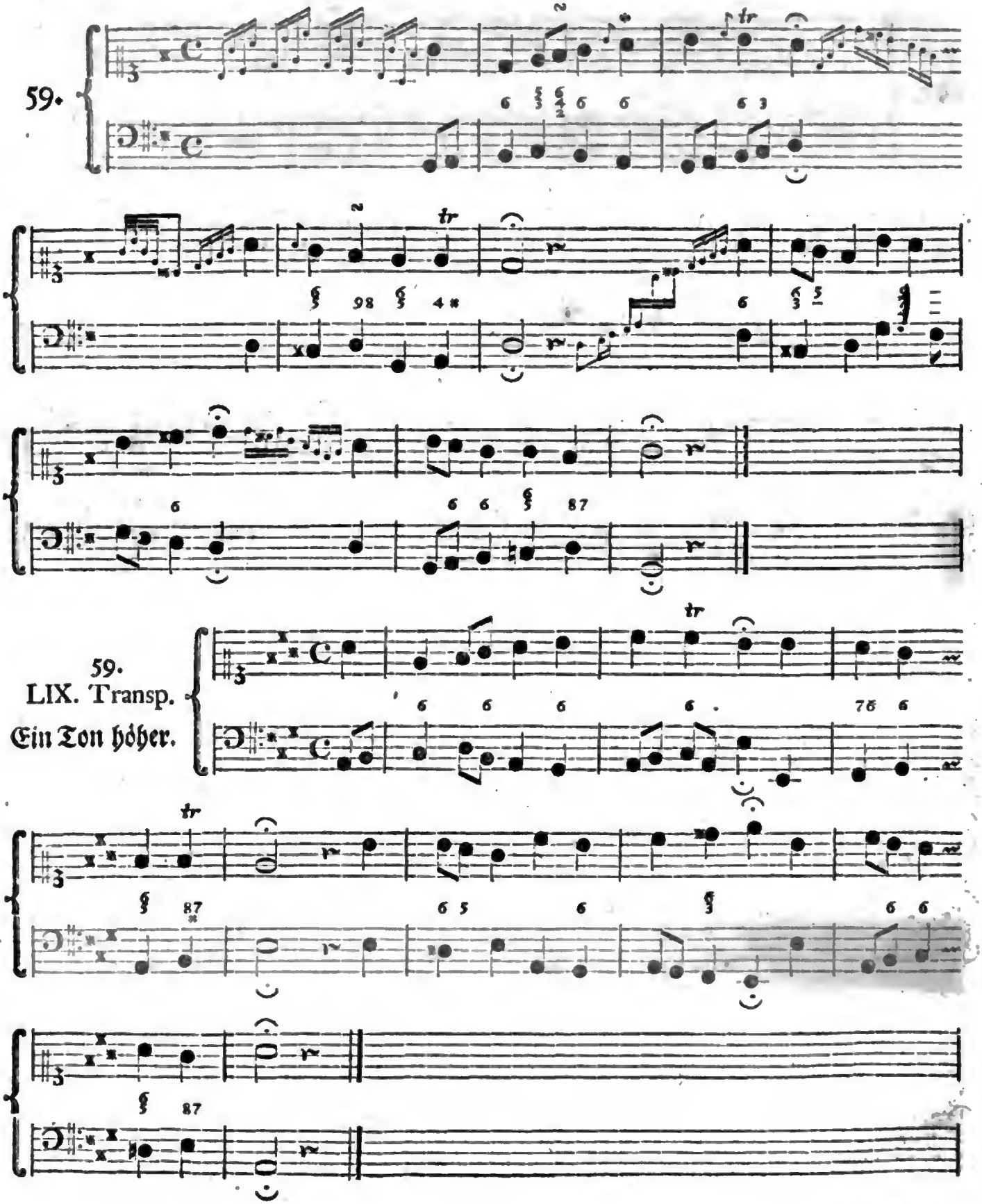
Digitized by Google



Digitized by Google

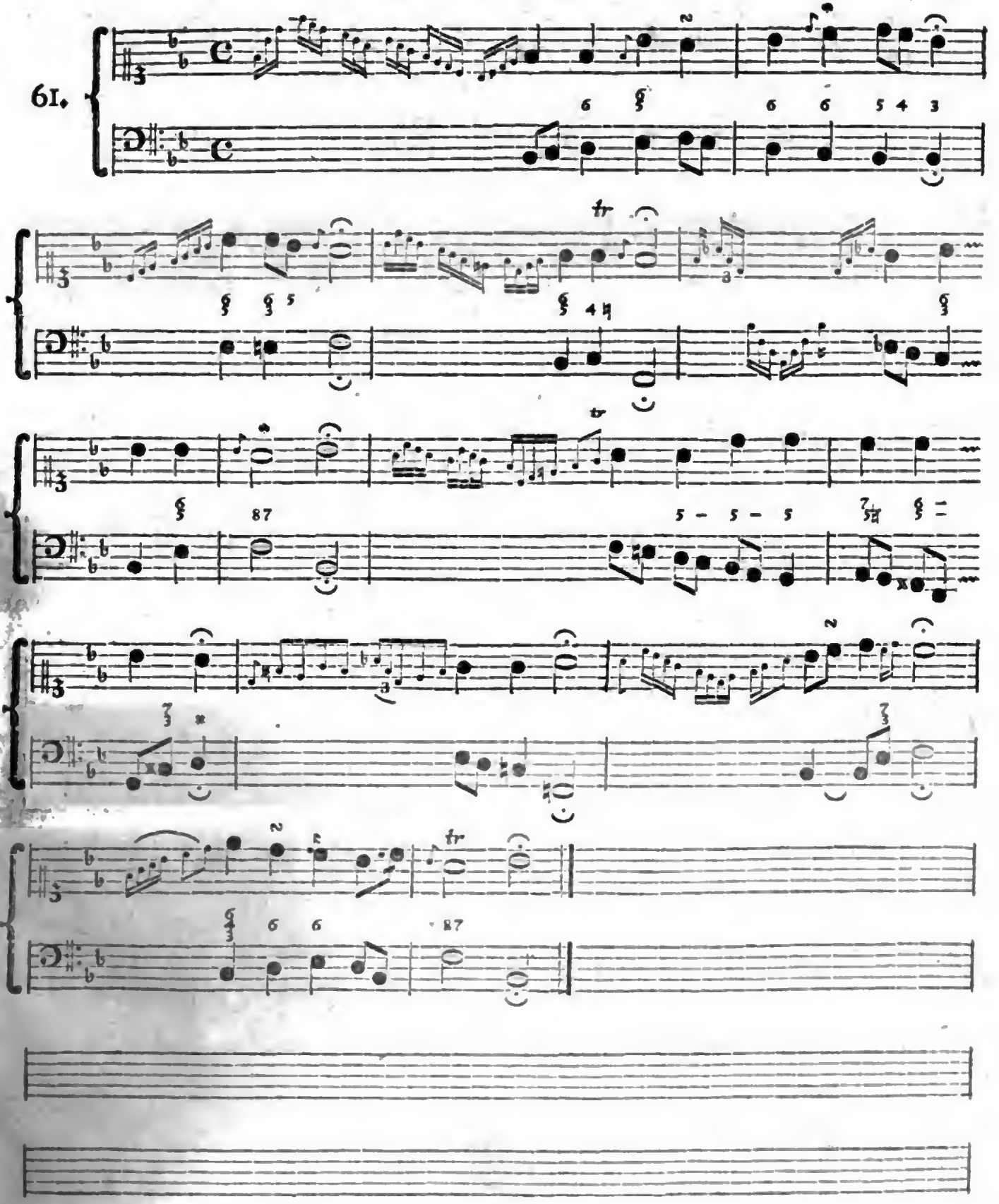
LIX. Noch immer wechſeln ordentlich.

59.



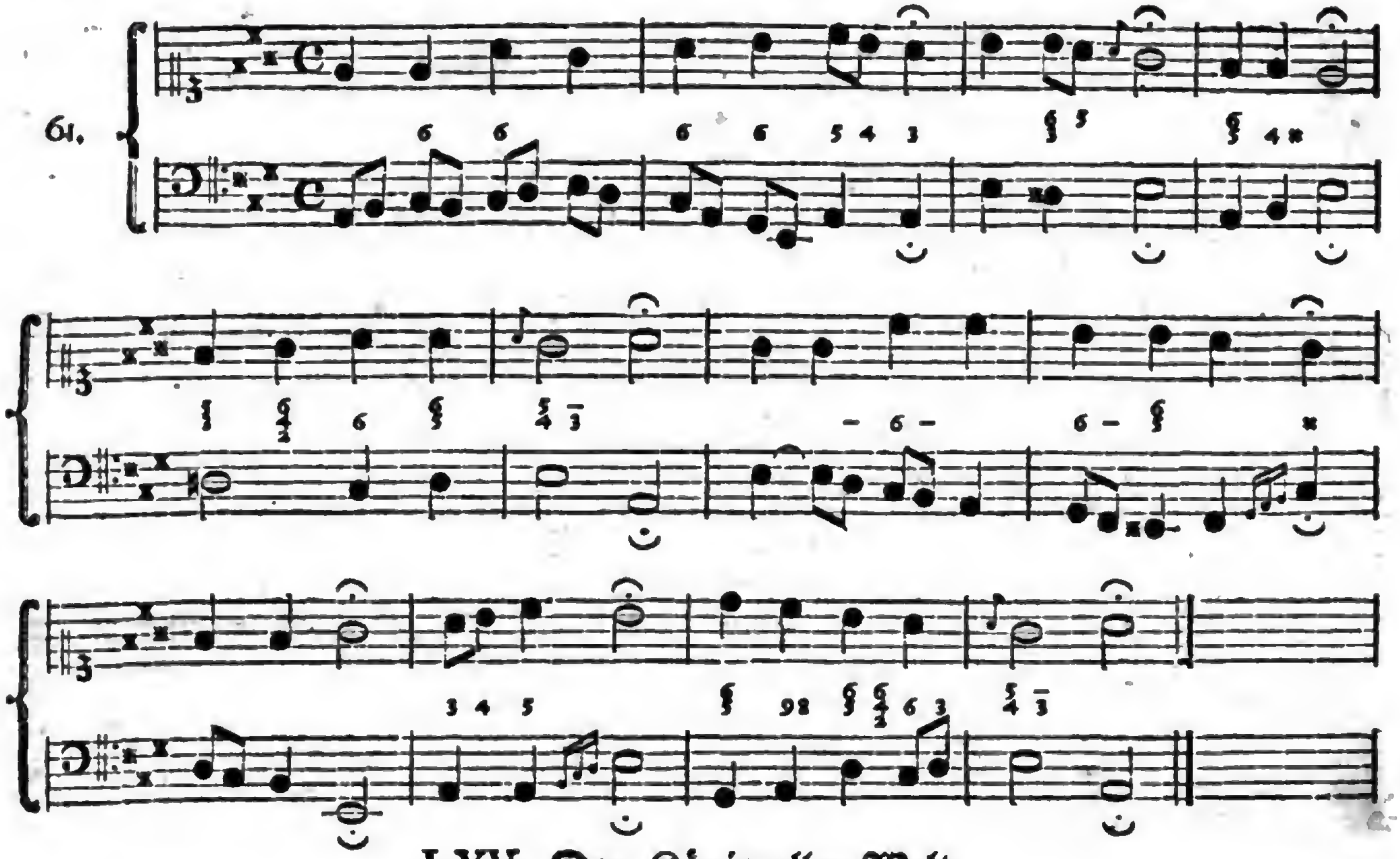
59.
LIX. Transp.
Ein Ton höher.

Digitized by Google



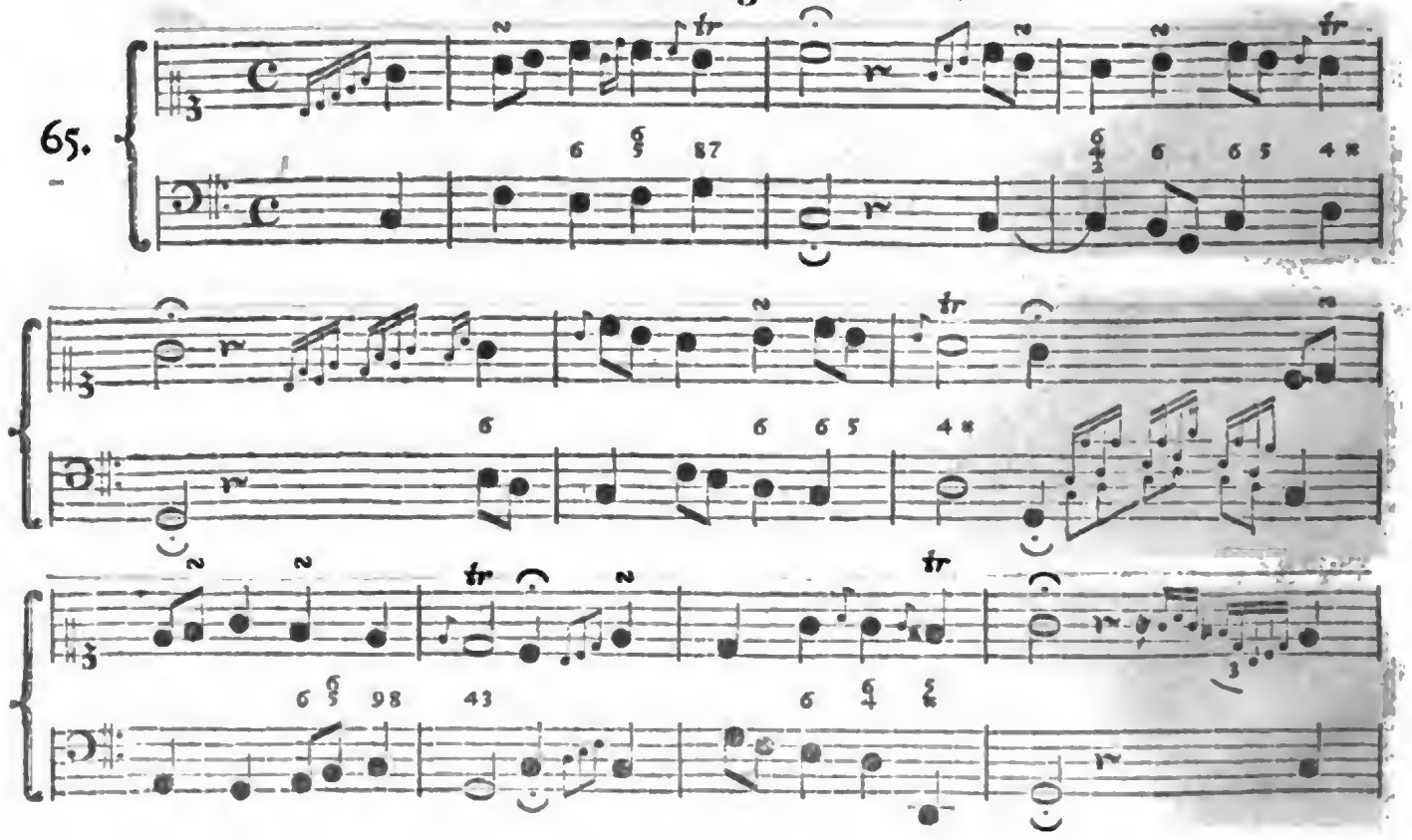
Digitized by Google

61.



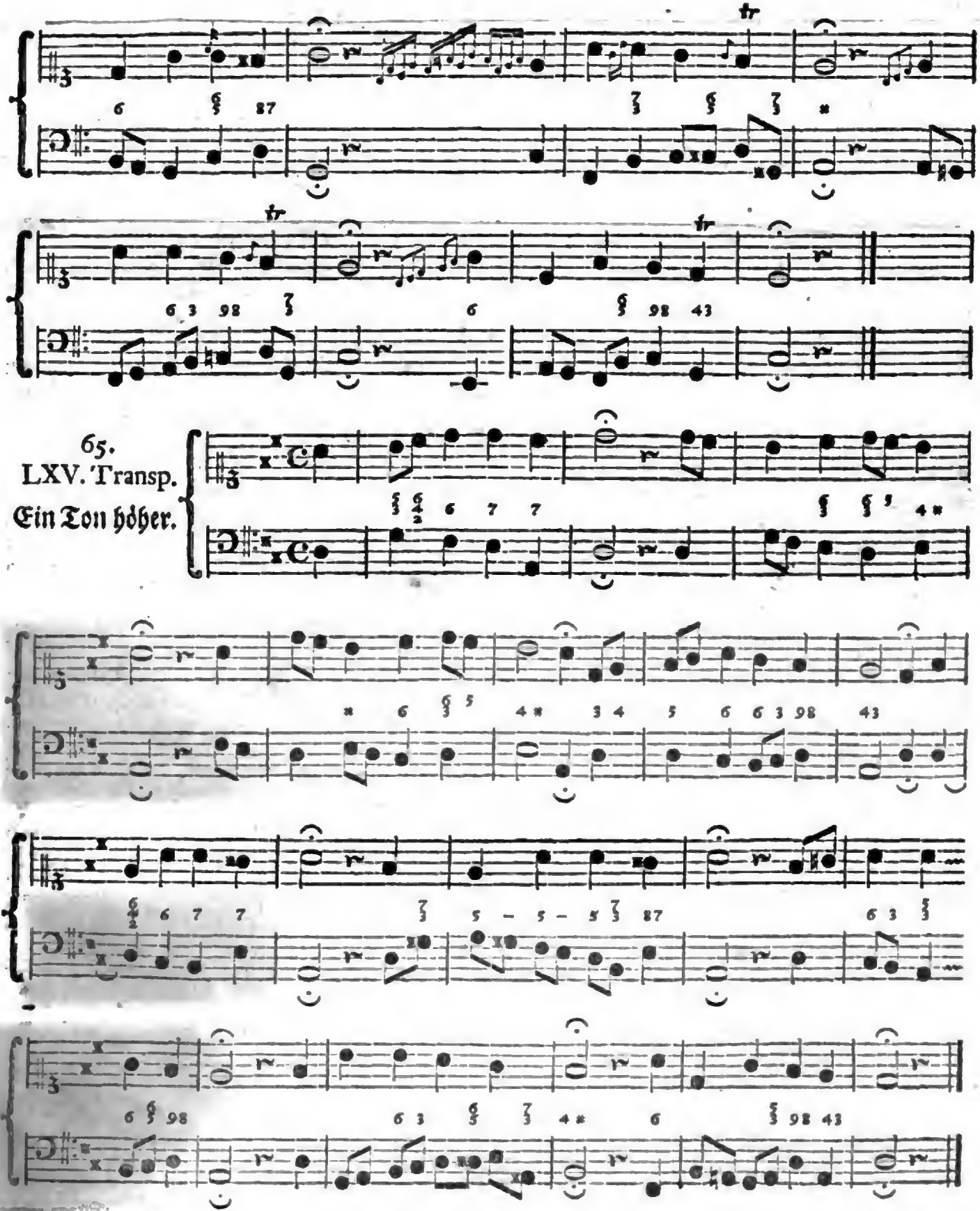
LXV. Der König aller Welt.

65.



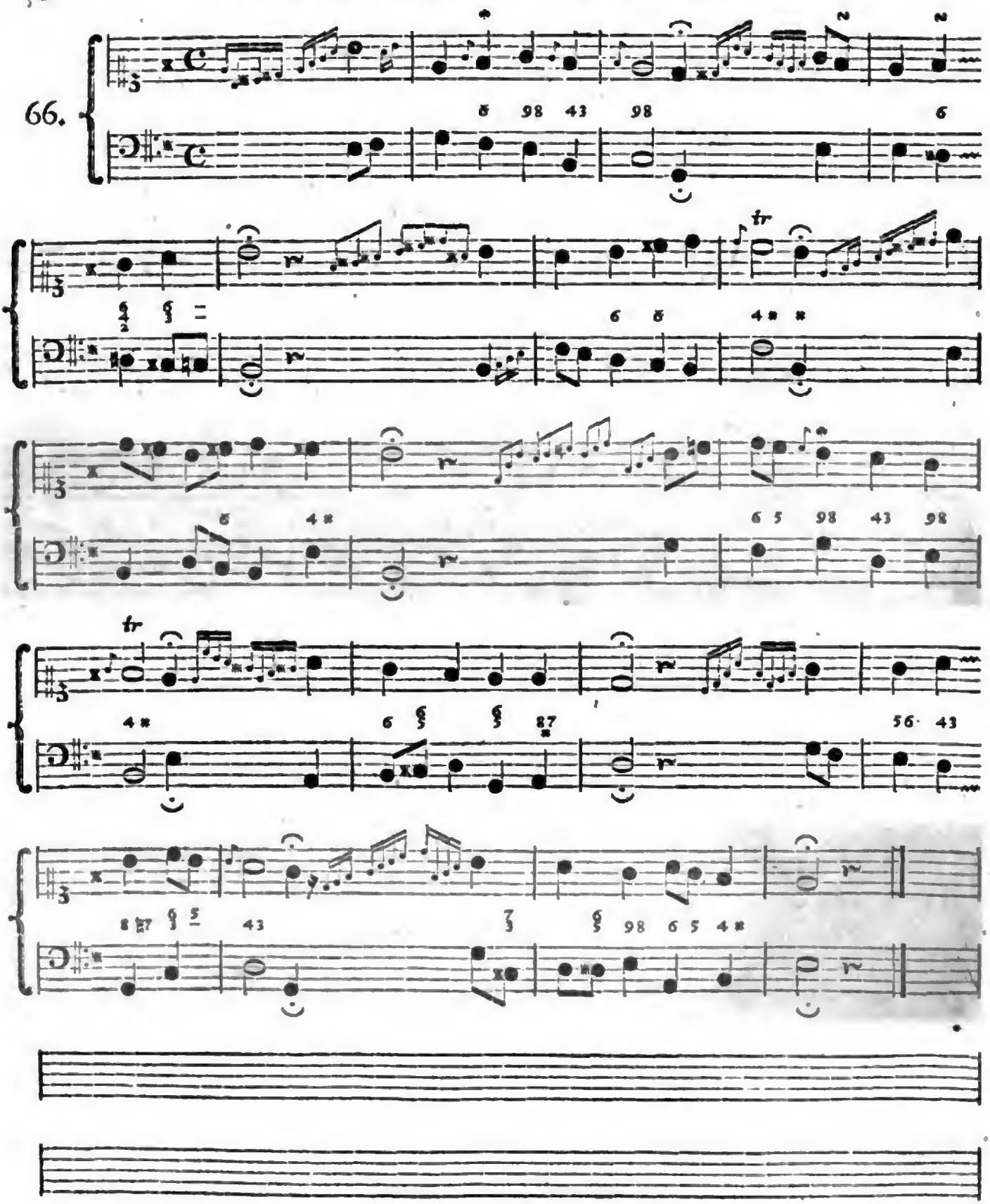
Digitized by Google

65.
LXV. Transp.
Ein Ton höher.



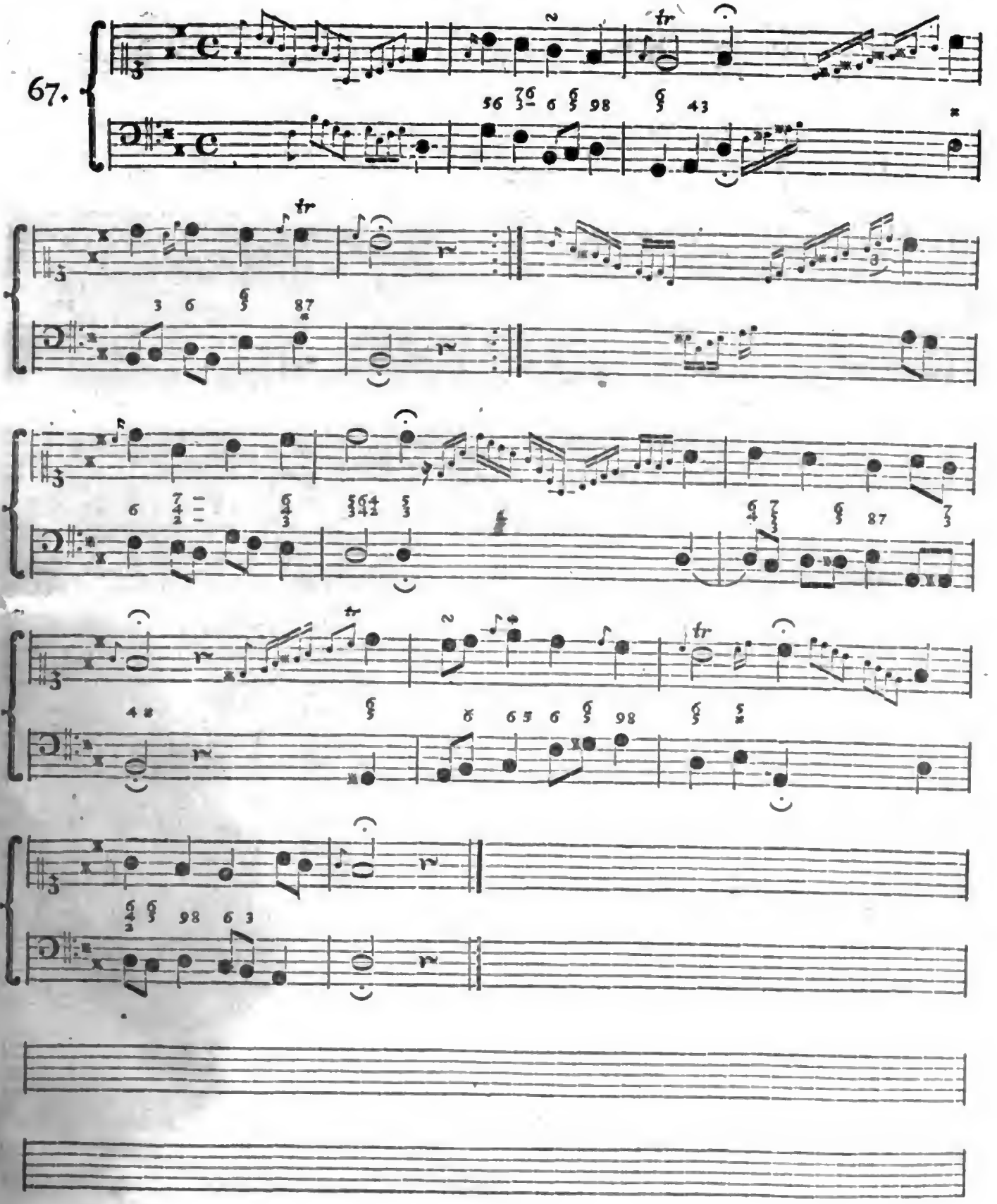
Digitized by Google

LXVI. Nimmt Gott, dem wir vertrauen.



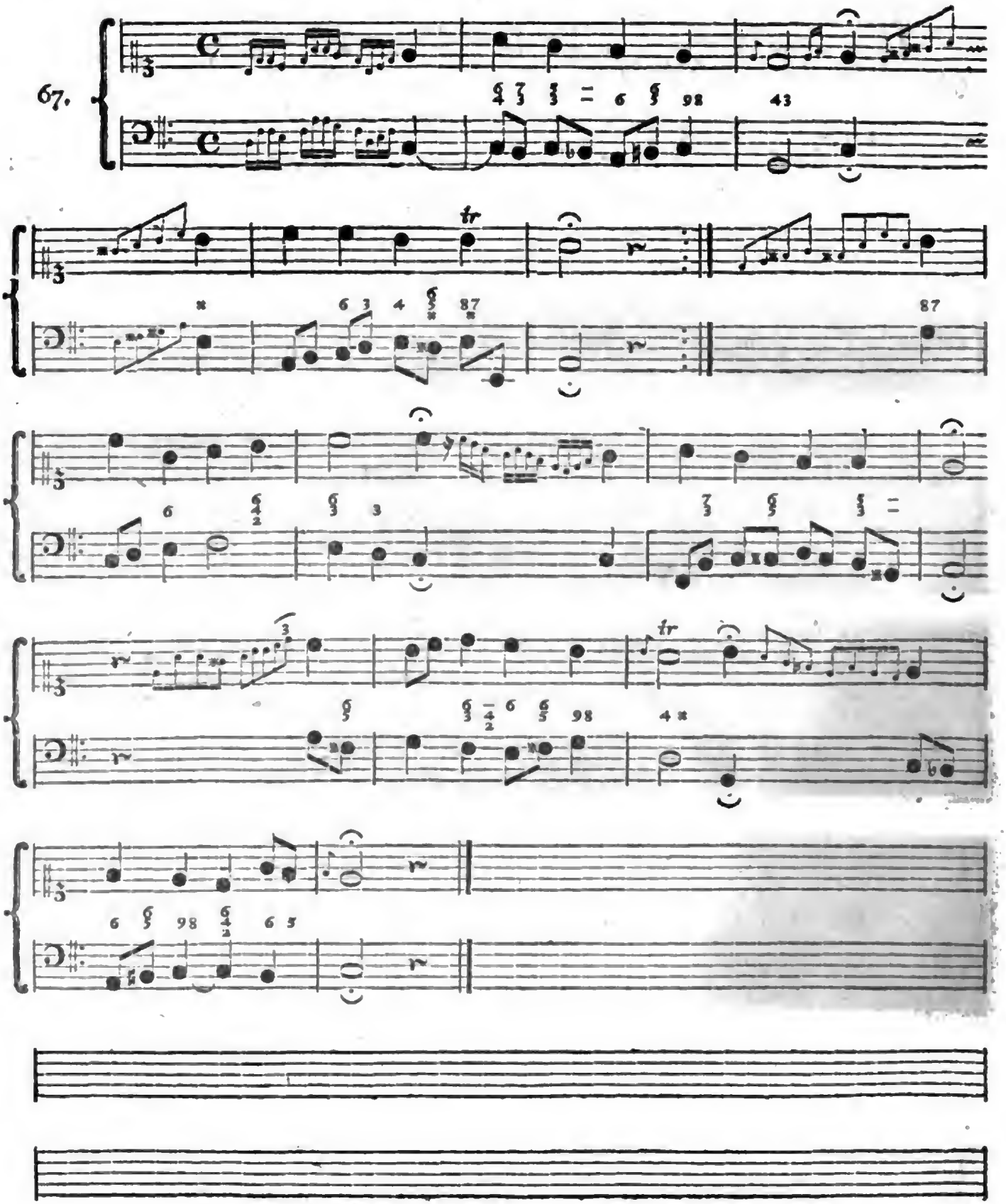
Digitized by Google

67.

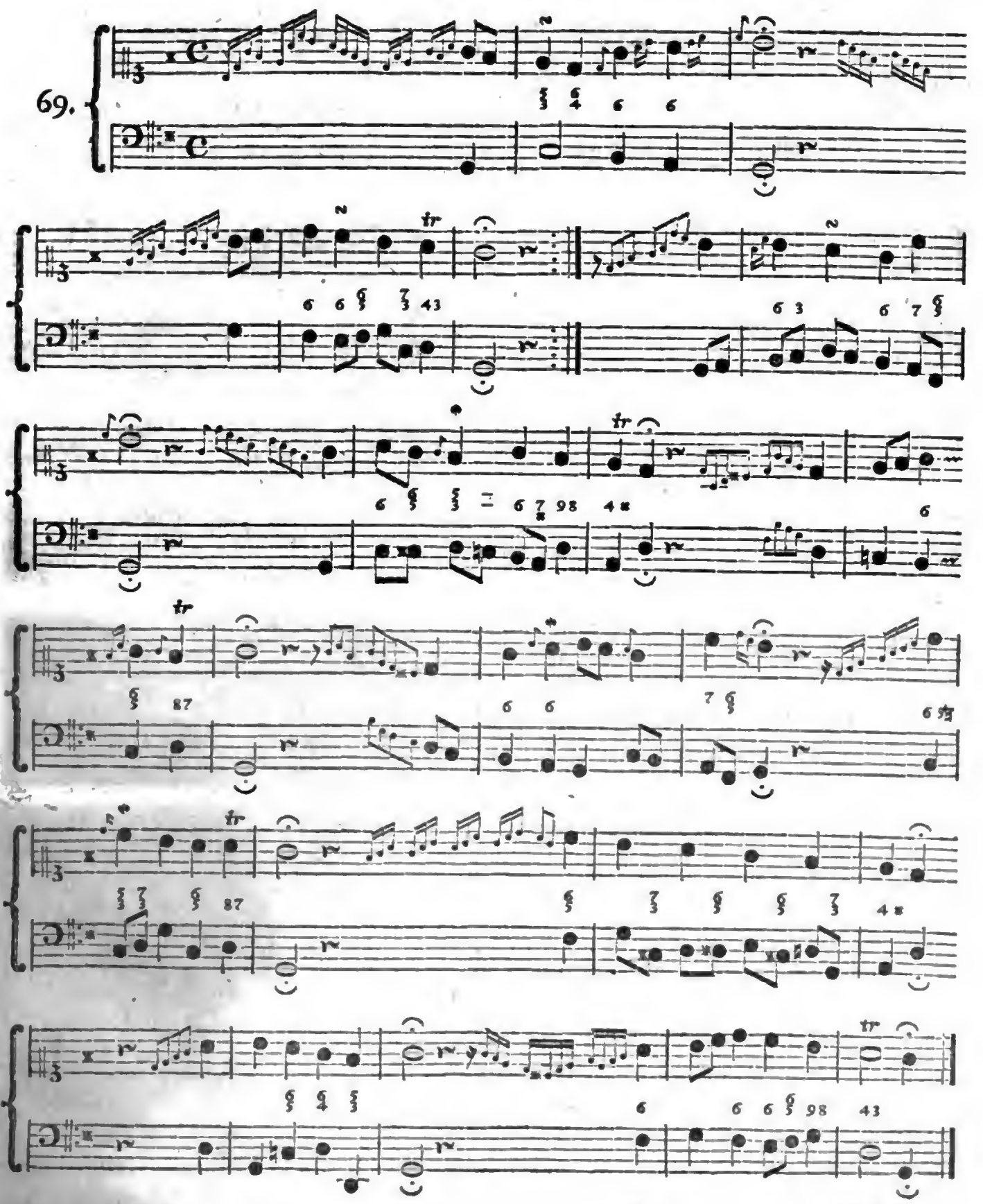


Digitized by Google

67.



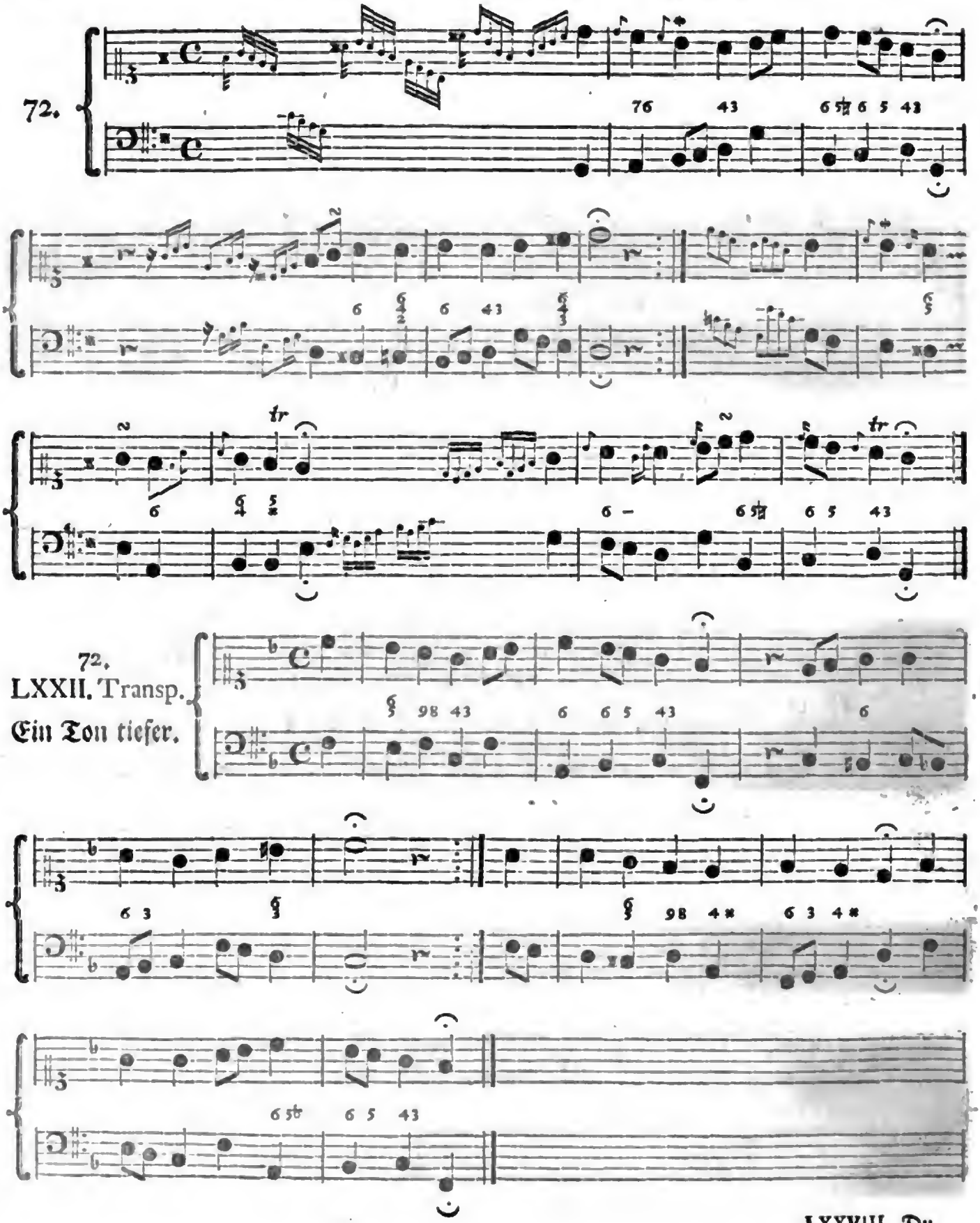
Digitized by Google



Digitized by Google

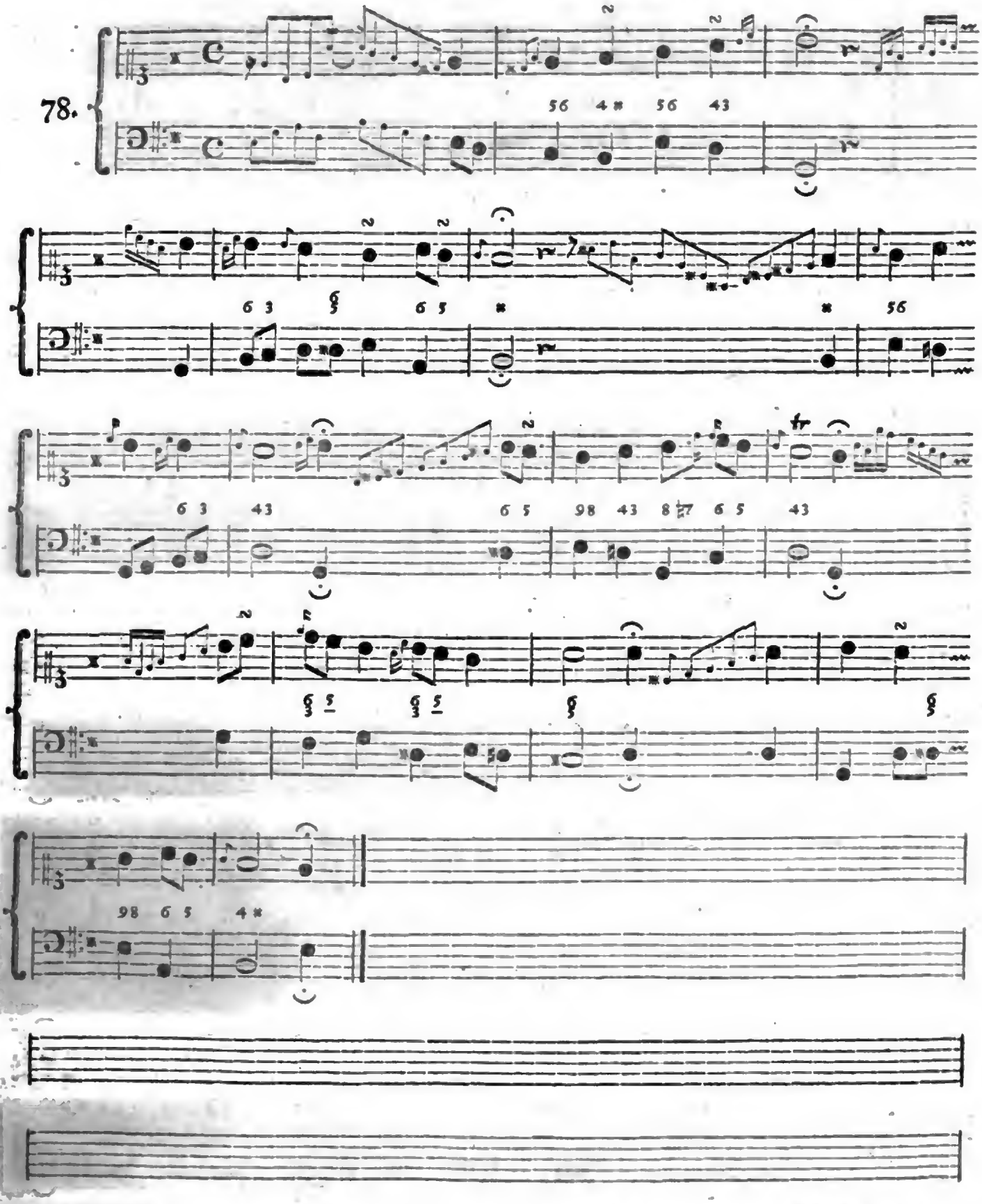
LXXII. Gott werde ſtets von dir erhoben.

72.



Digitized by Google

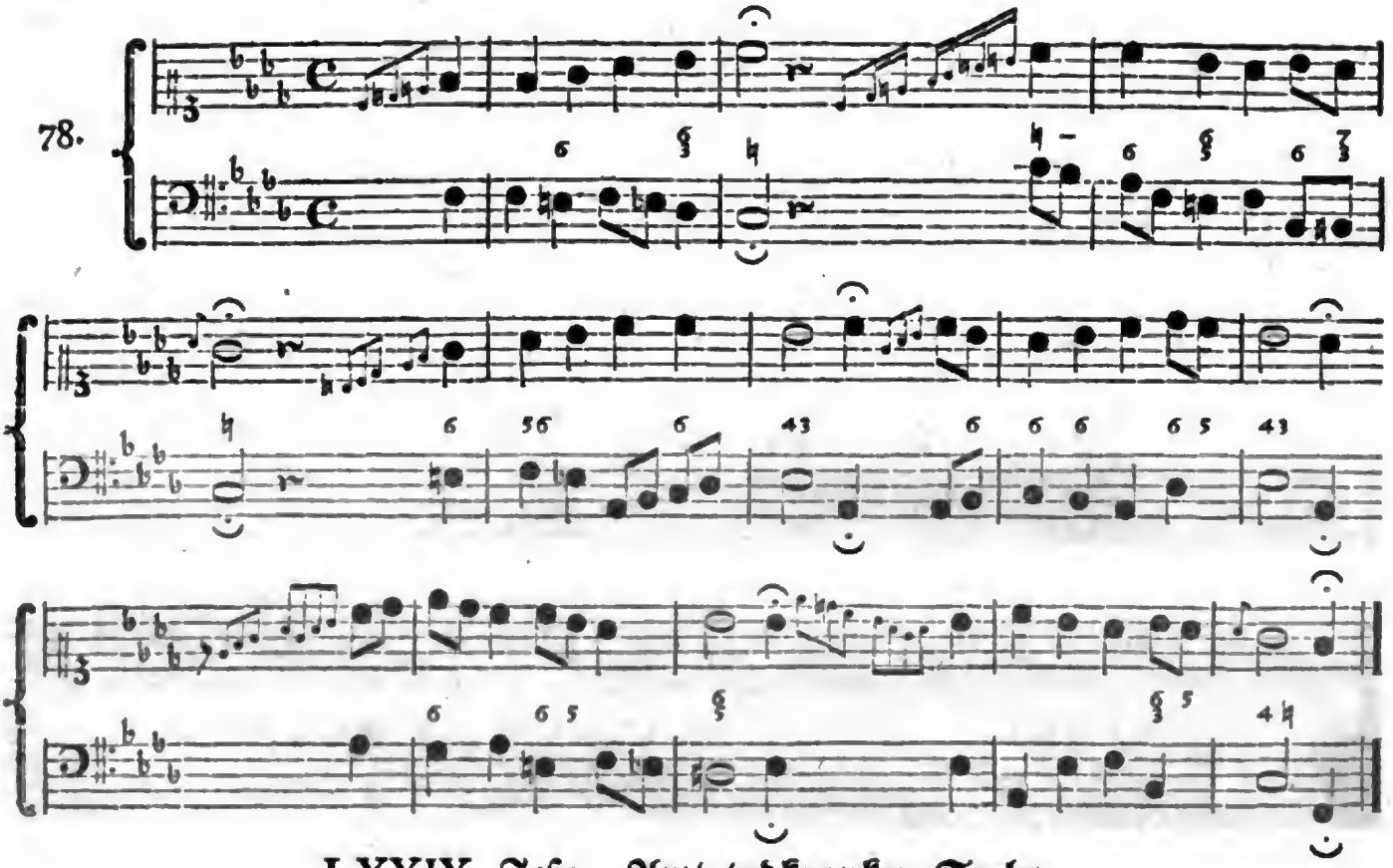
78.



Digitized by Google

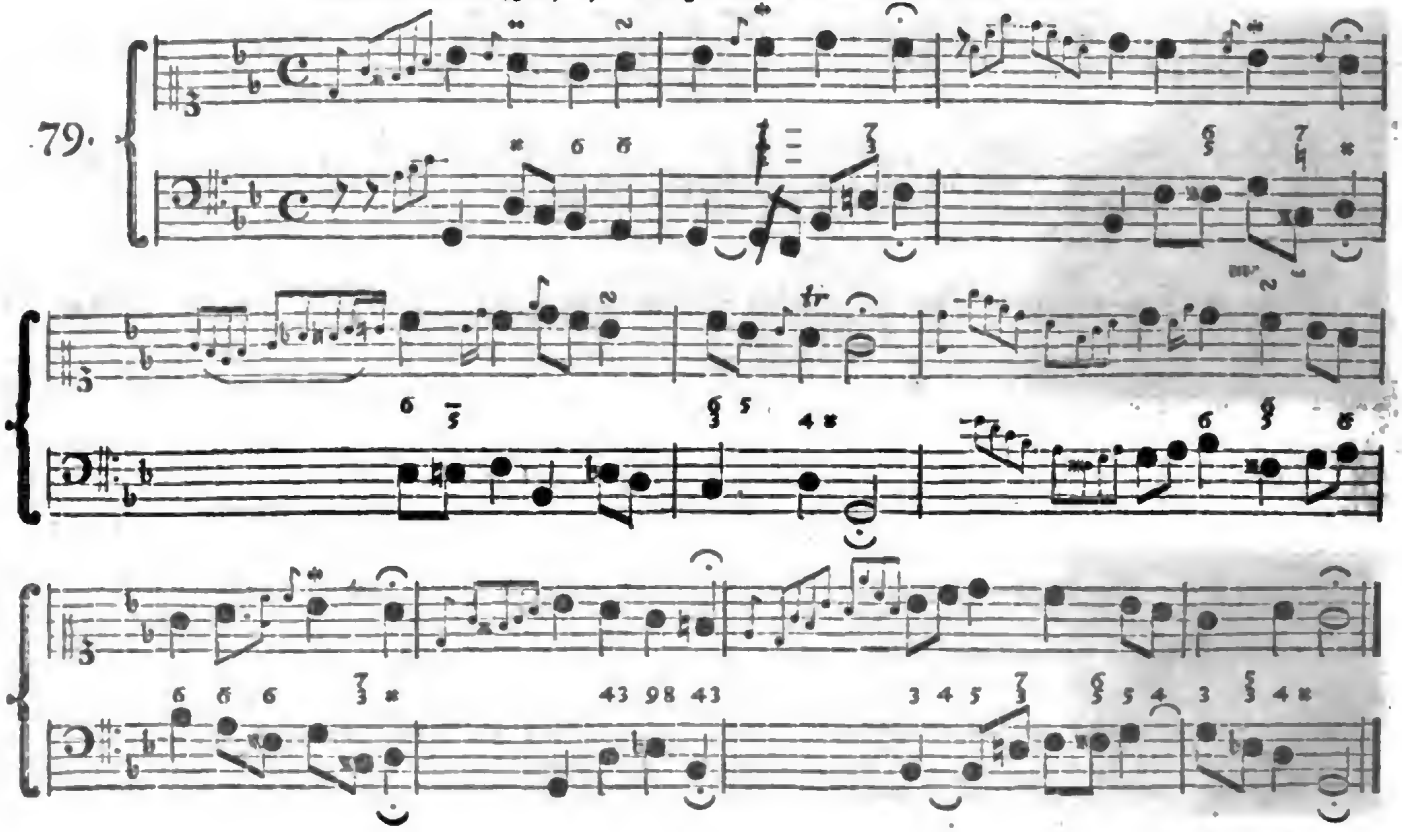
LXXVIII. Transpoſitio. Ein halber Ton höher.

78.



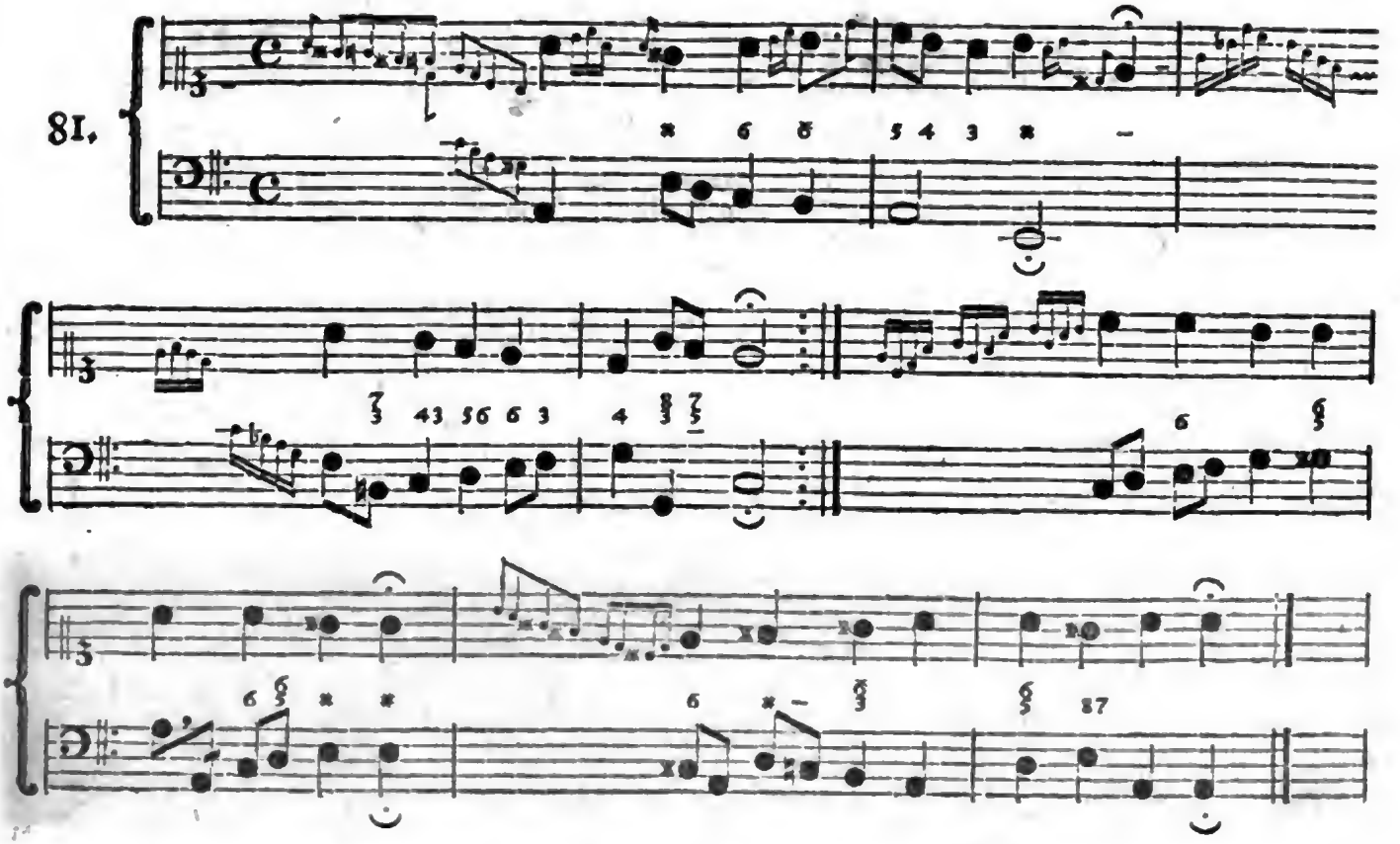
LXXIX. Jeſu, Arzt todkranker Seelen.

79.

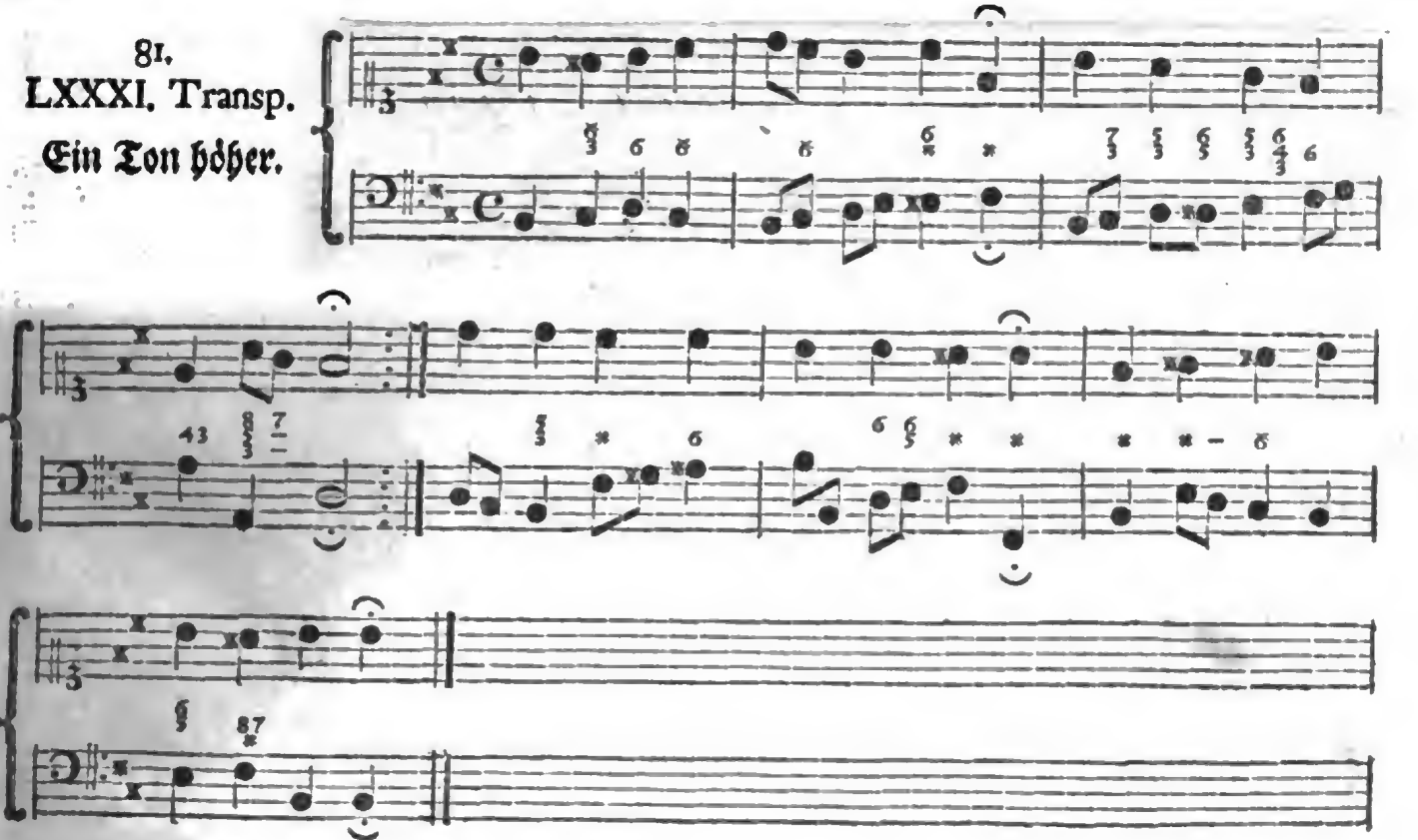


Digitized by Google

81.



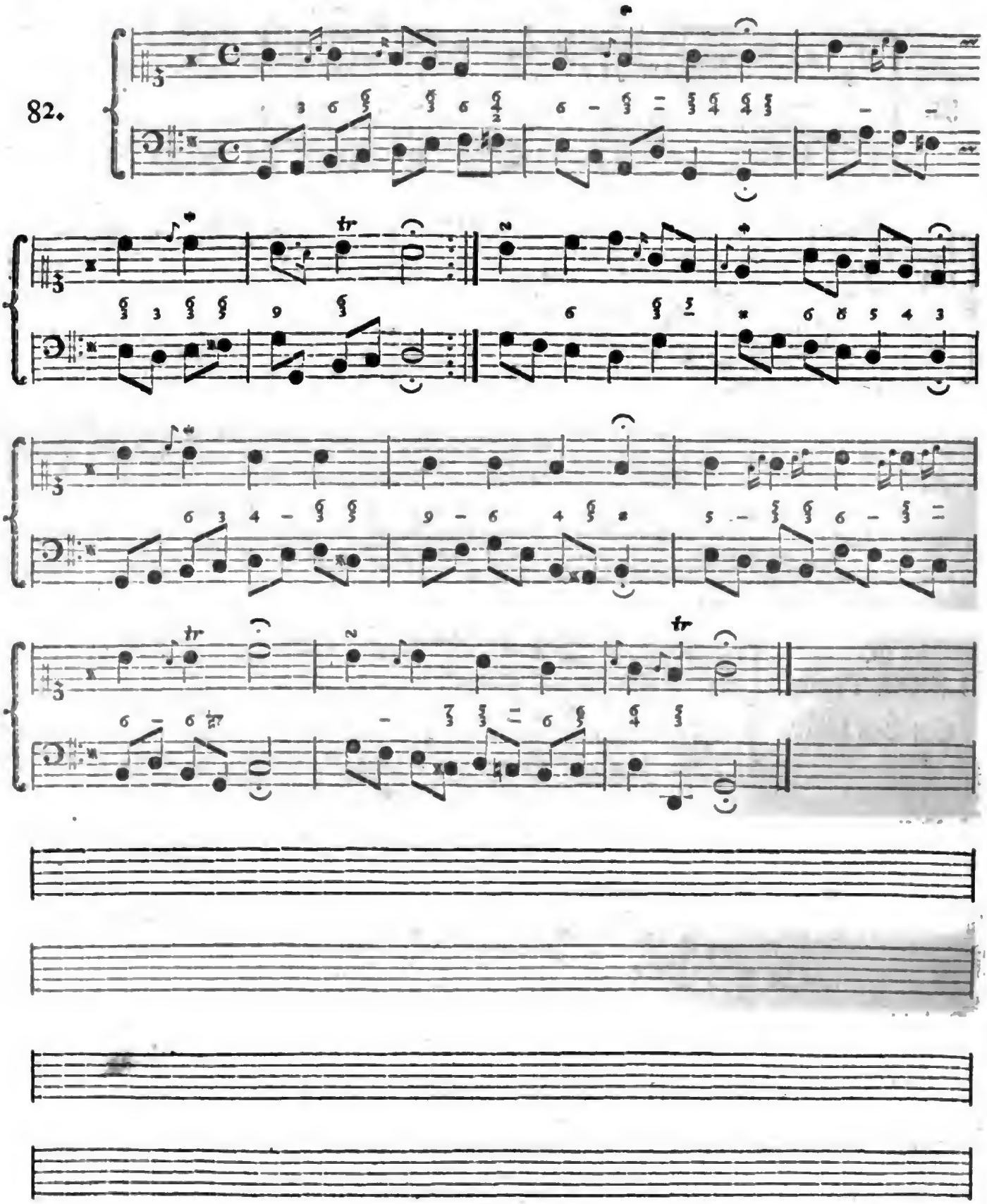
81.
LXXXI. Transp.
Ein Ton höher.



Digitized by Google

LXXXII. Großer Gott, erhabnes Weſen.

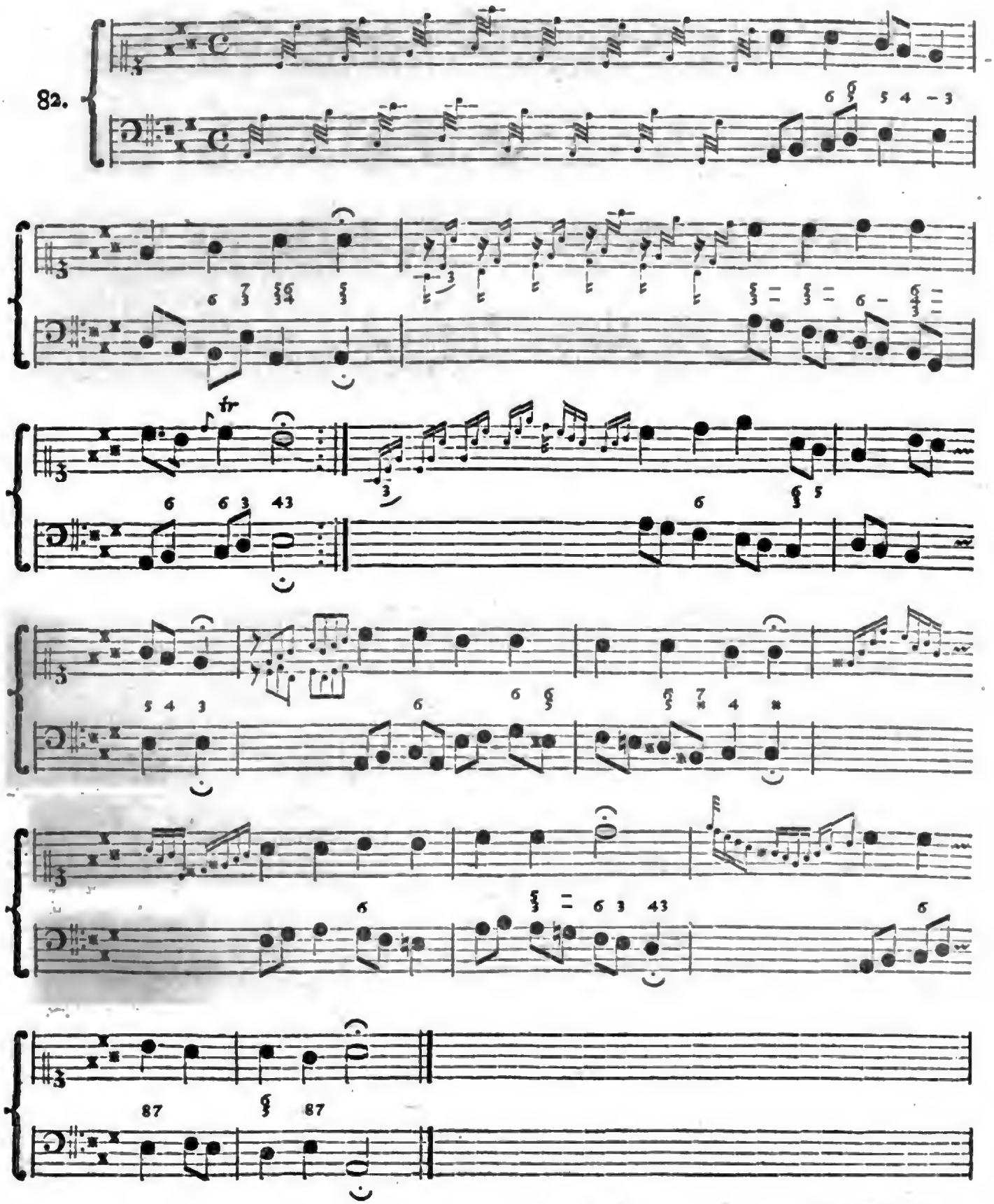
82.



LXXXII. Trans-

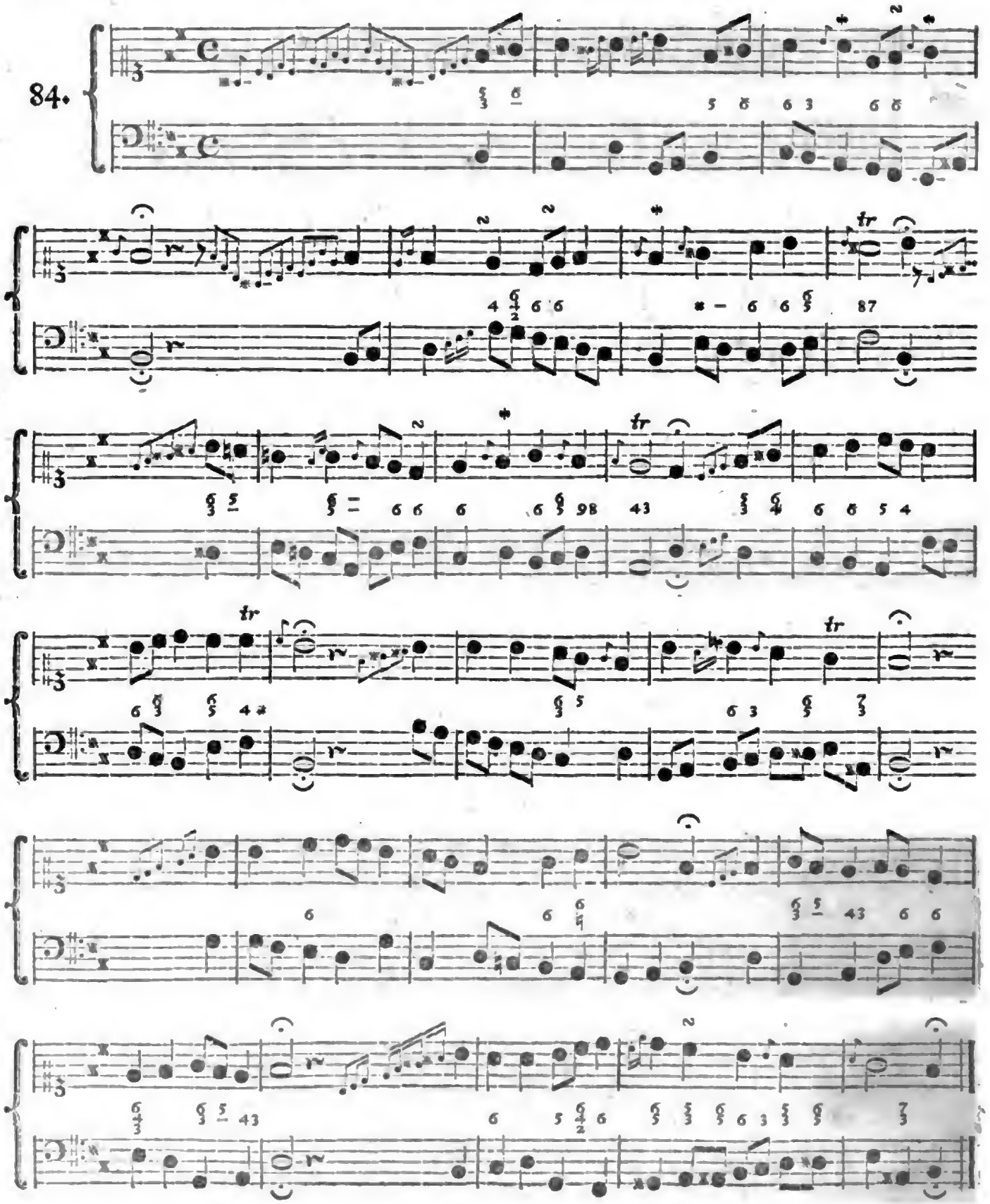
Digitized by Google

82.



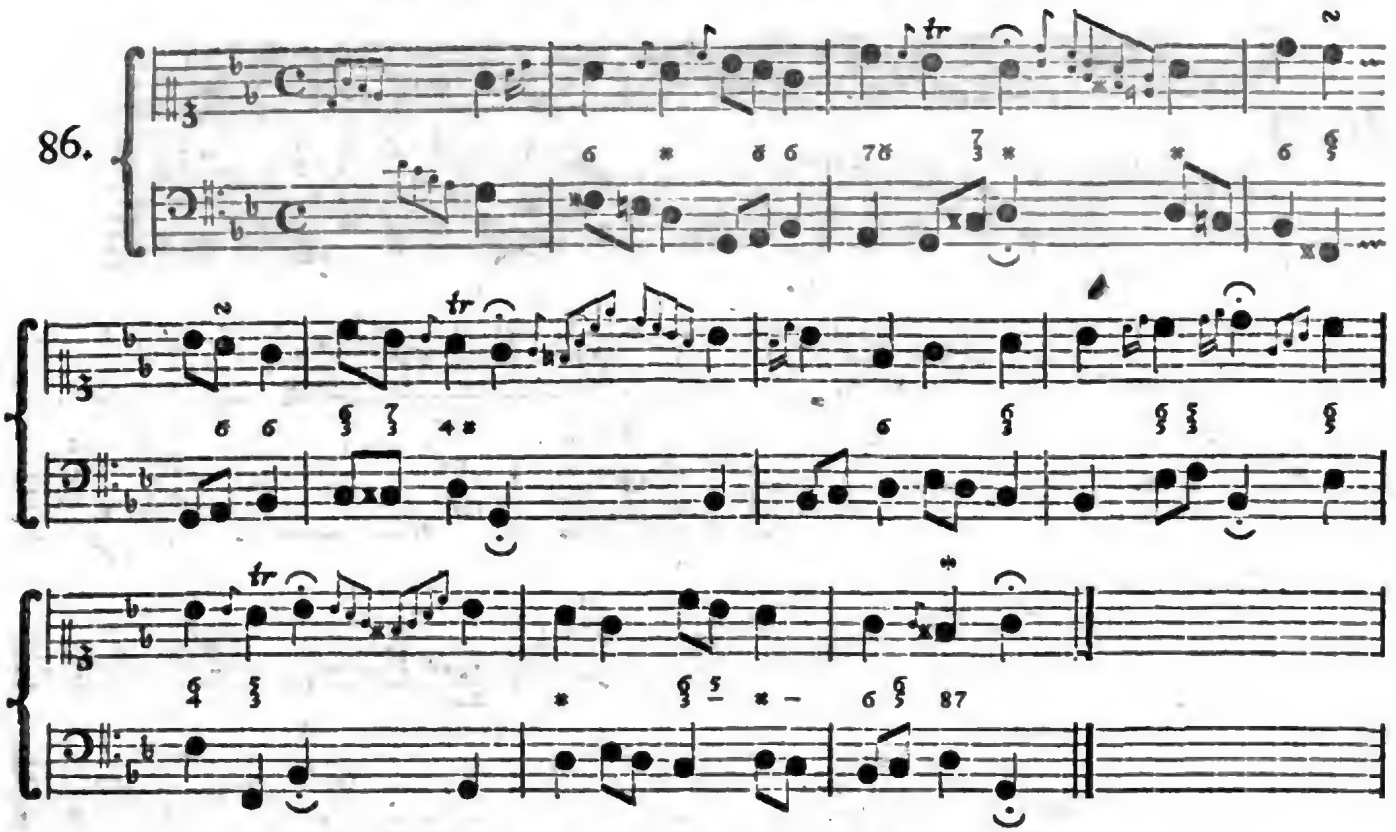
Digitized by Google

84.



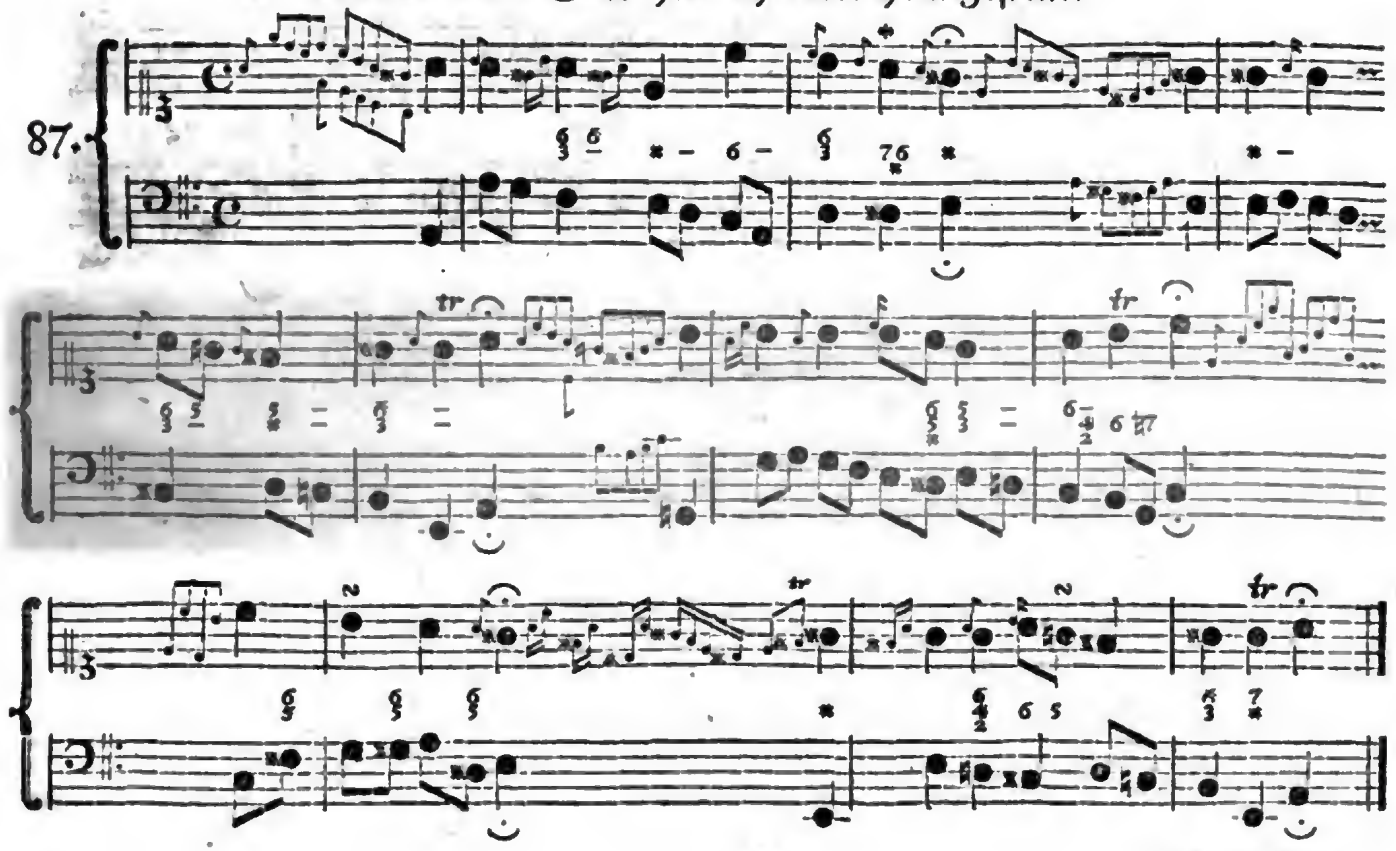
Digitized by Google

86.

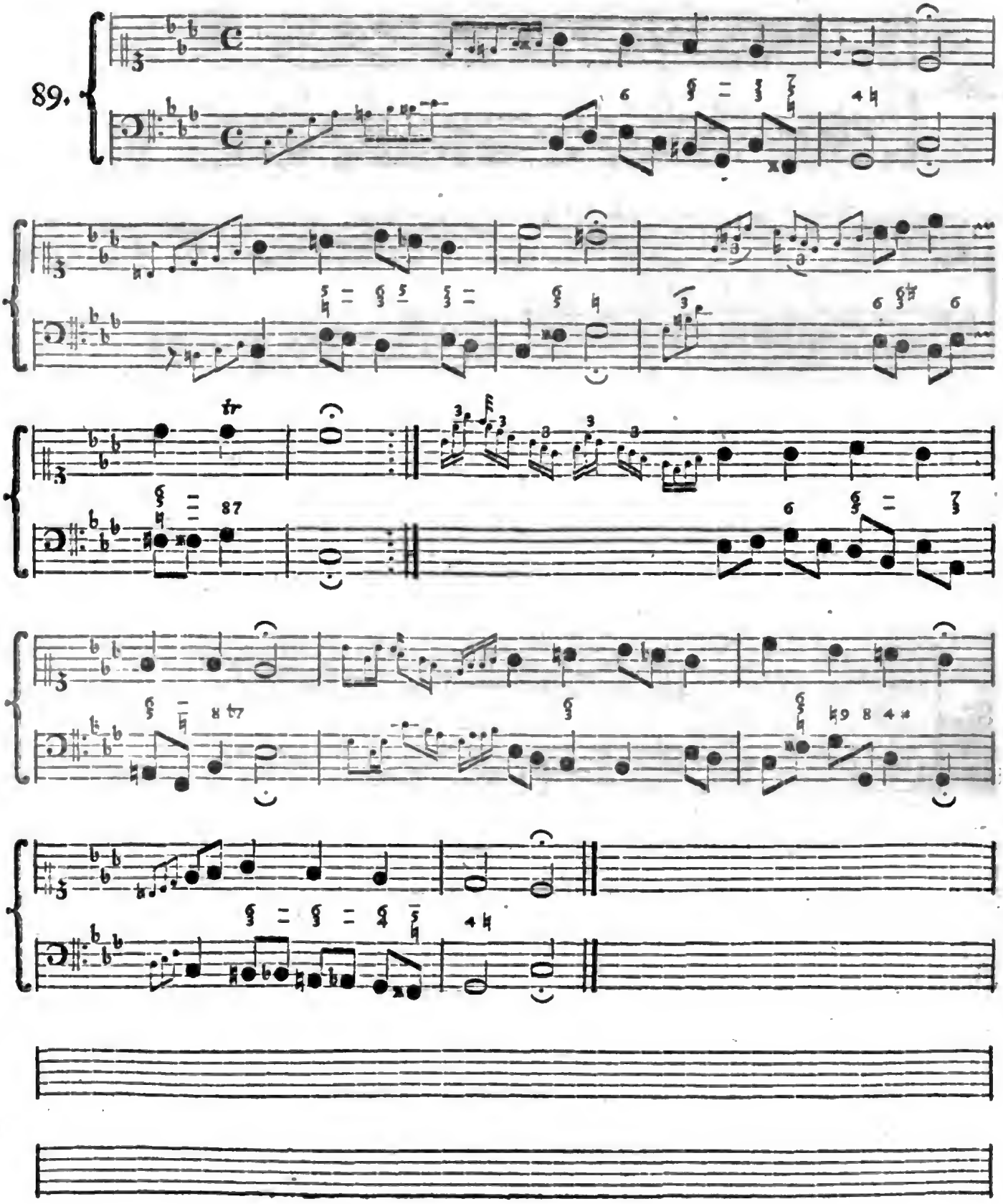


LXXXVII. Gott hab ich alles heimgestellt.

87.



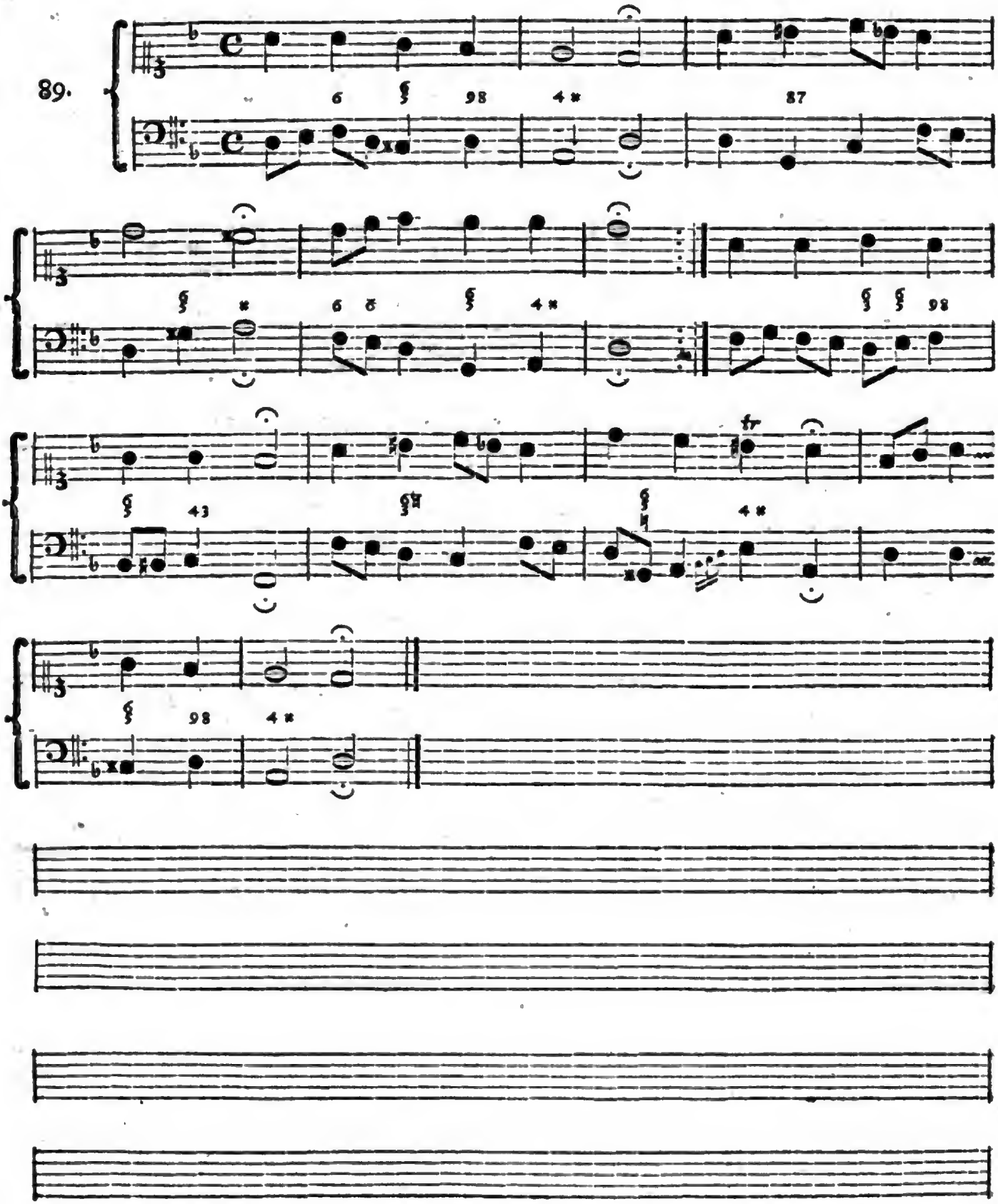
Digitized by Google



LXXXIX. Trans-

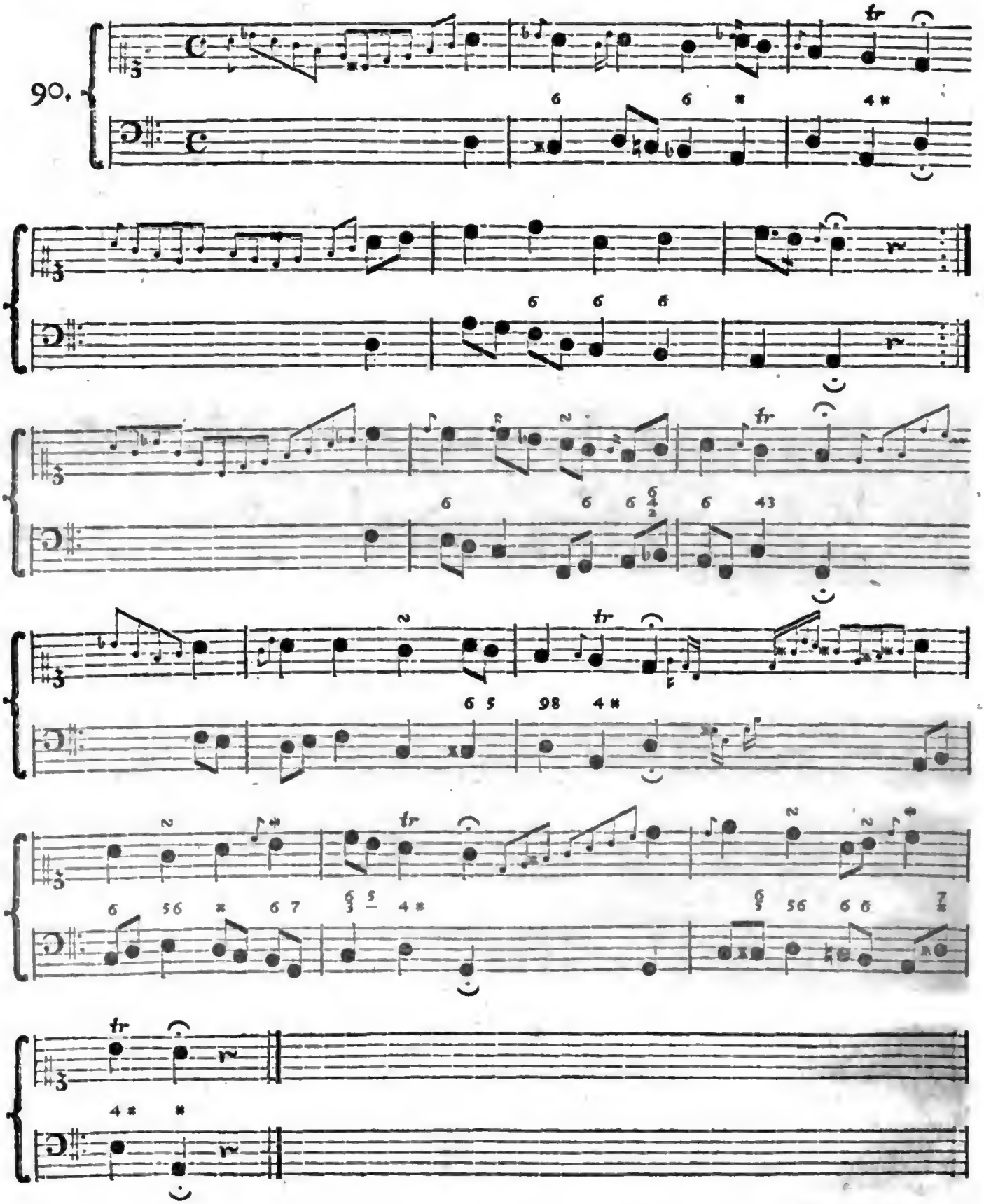
Digitized by Google

89.

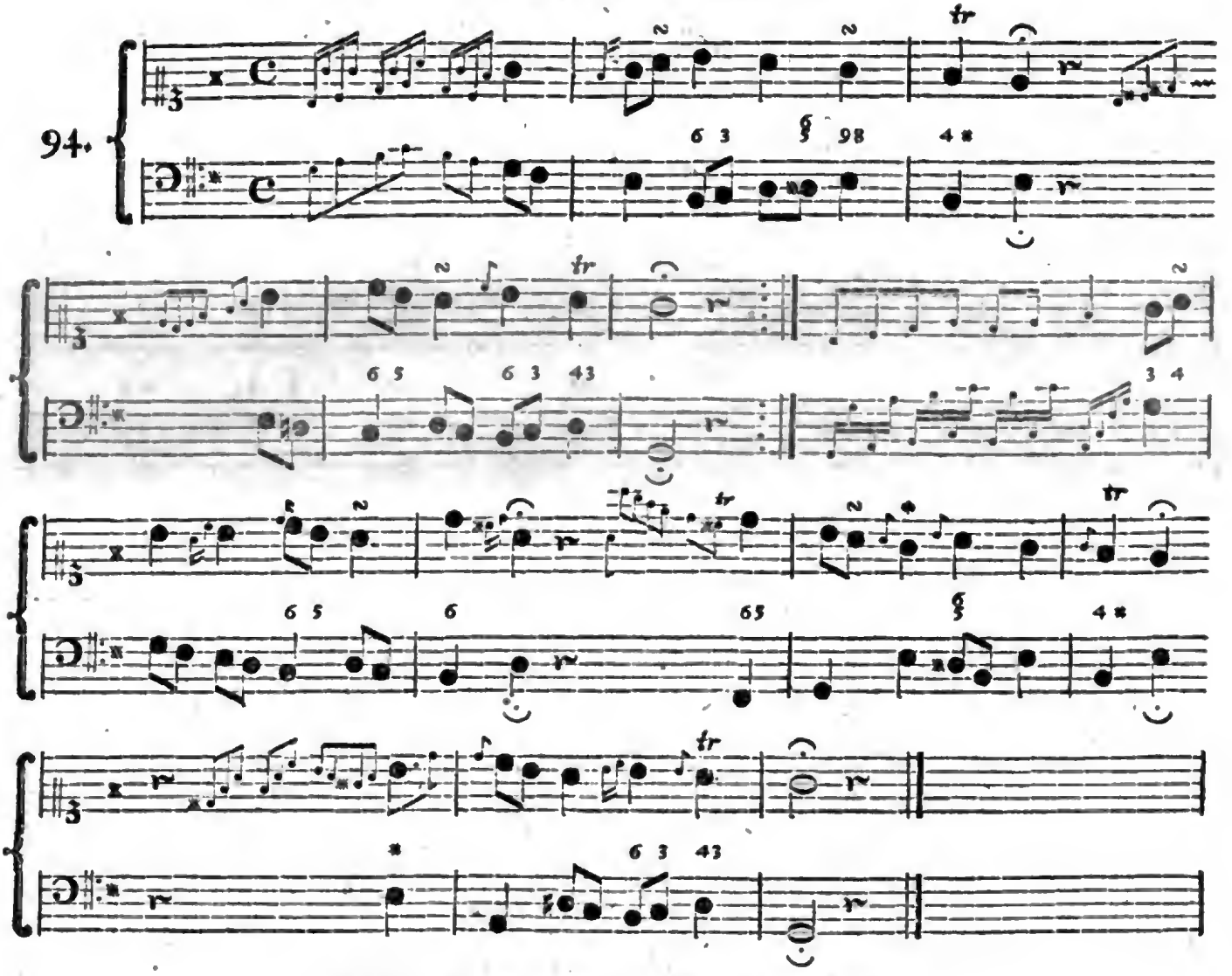


Digitized by Google

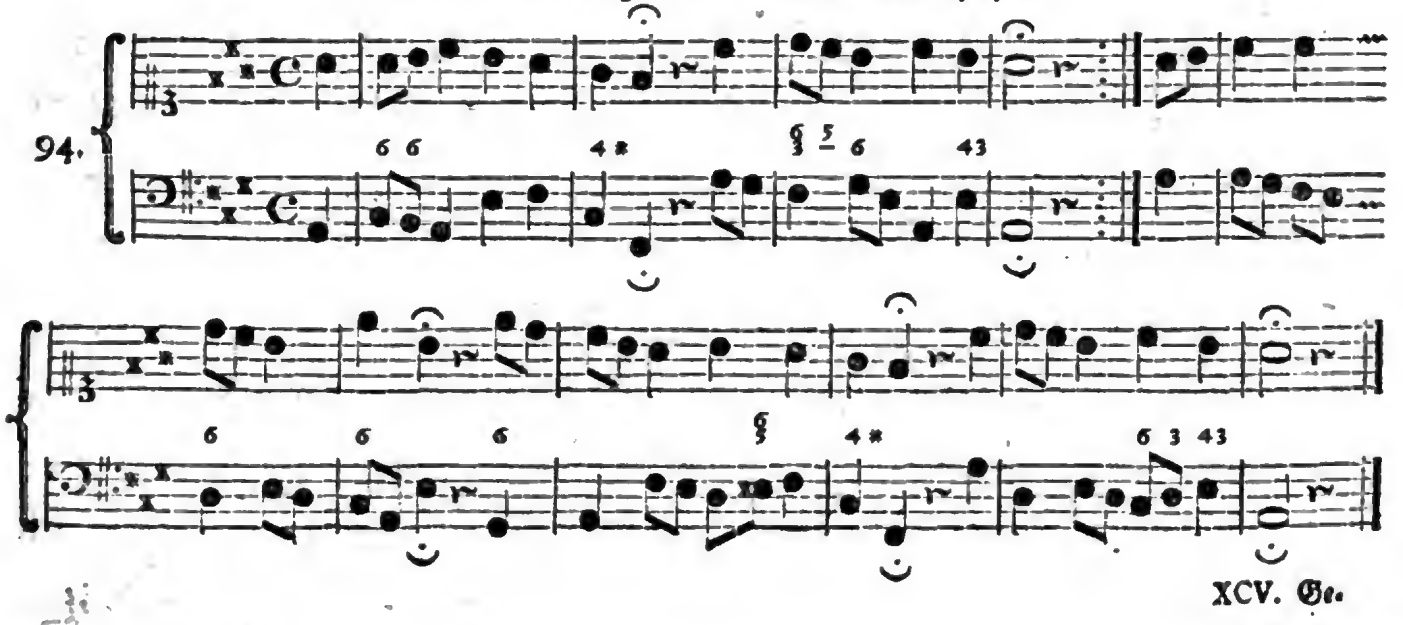
XC. Durch Adams Fall iſt erſt verderbt.



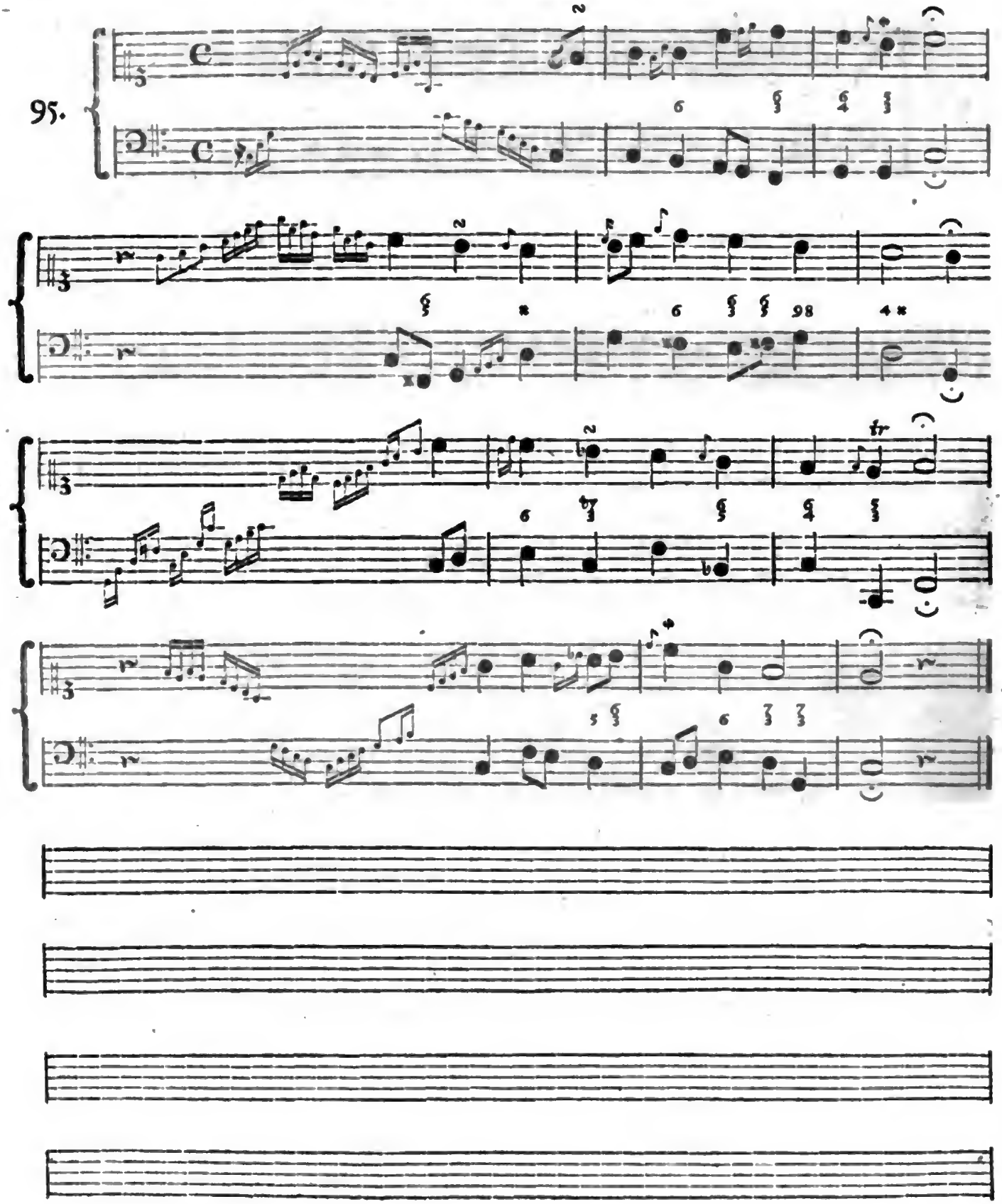
Digitized by Google



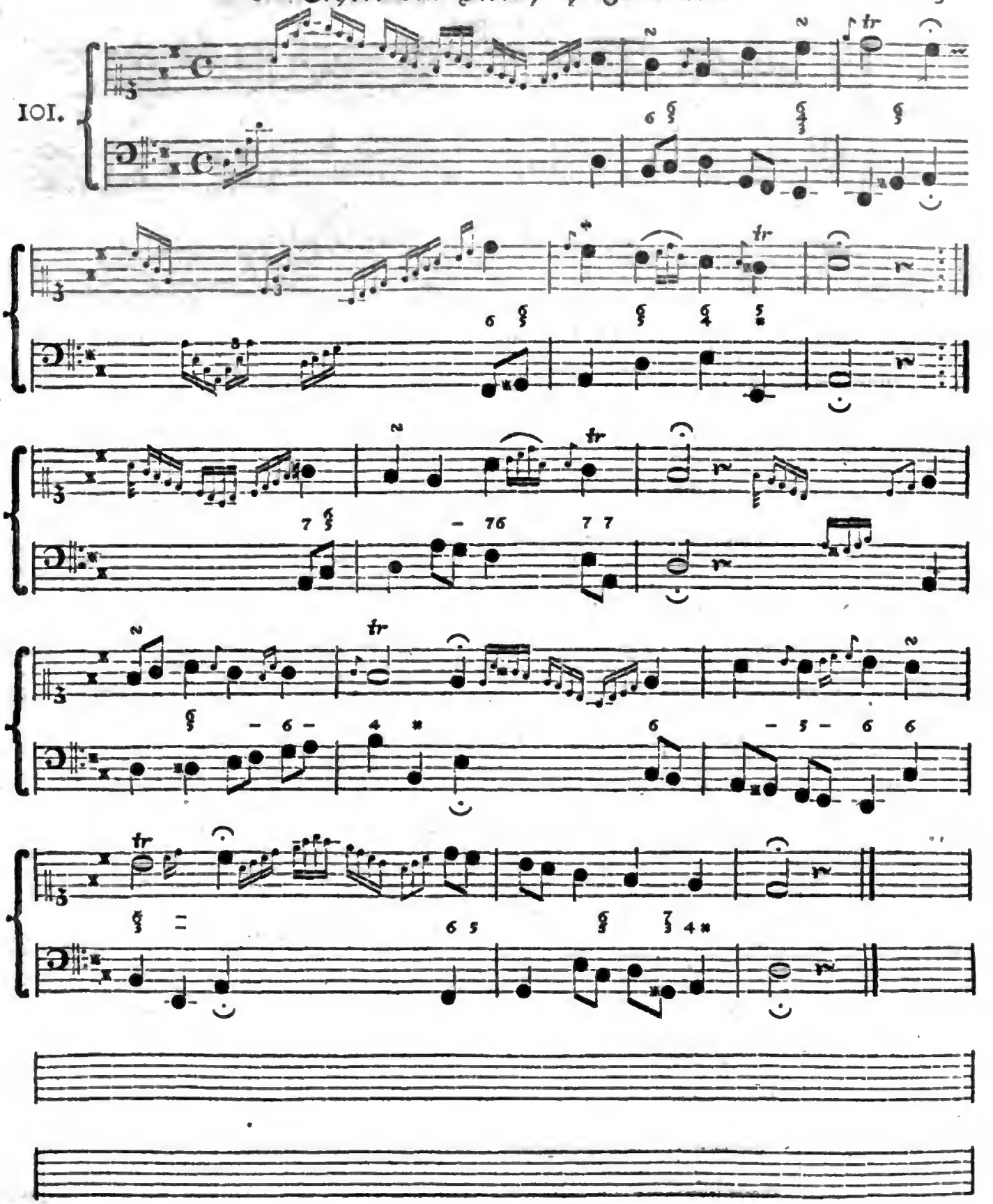
XCIV. Transpositio. Ein Ton höher.



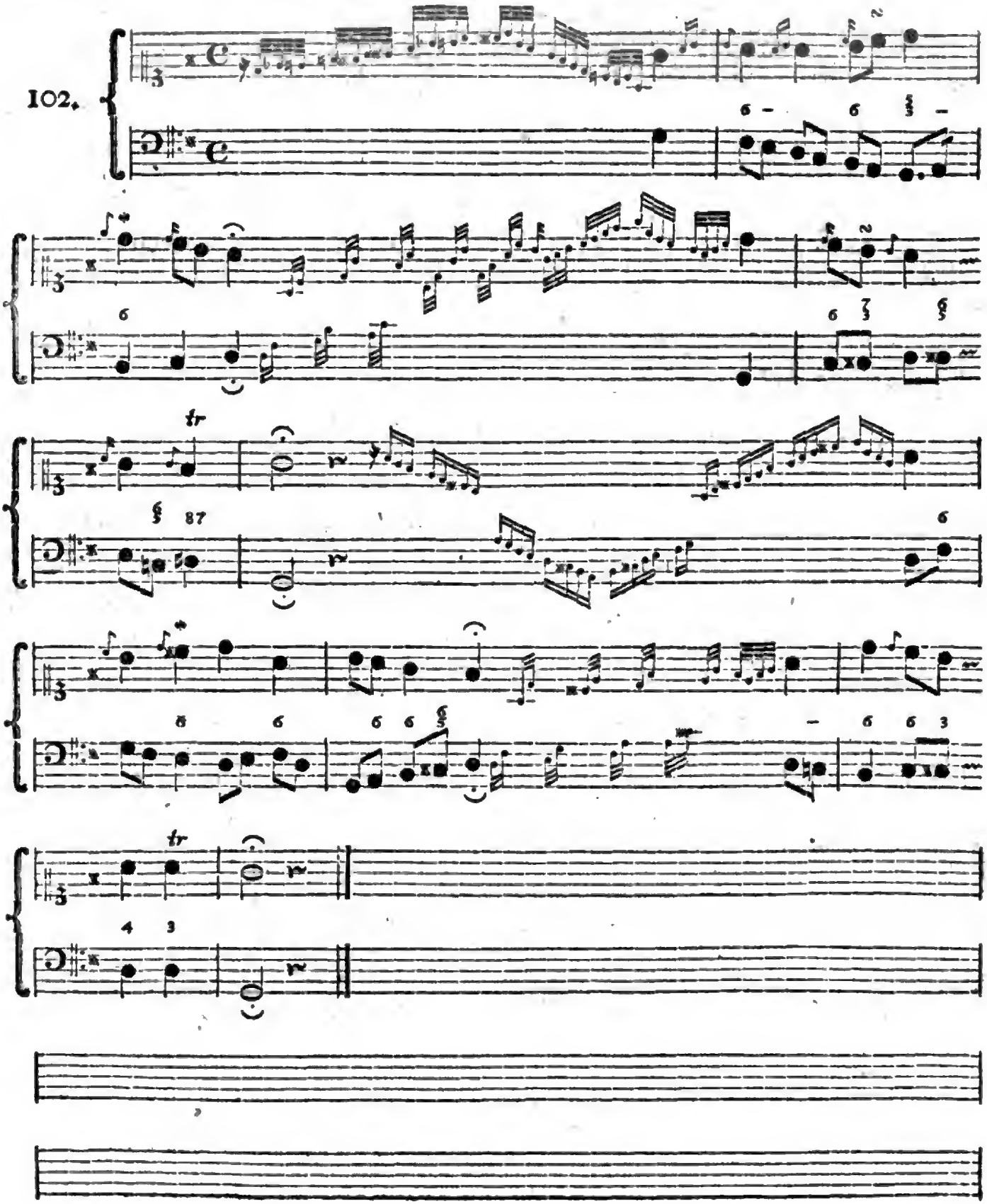
Digitized by Google



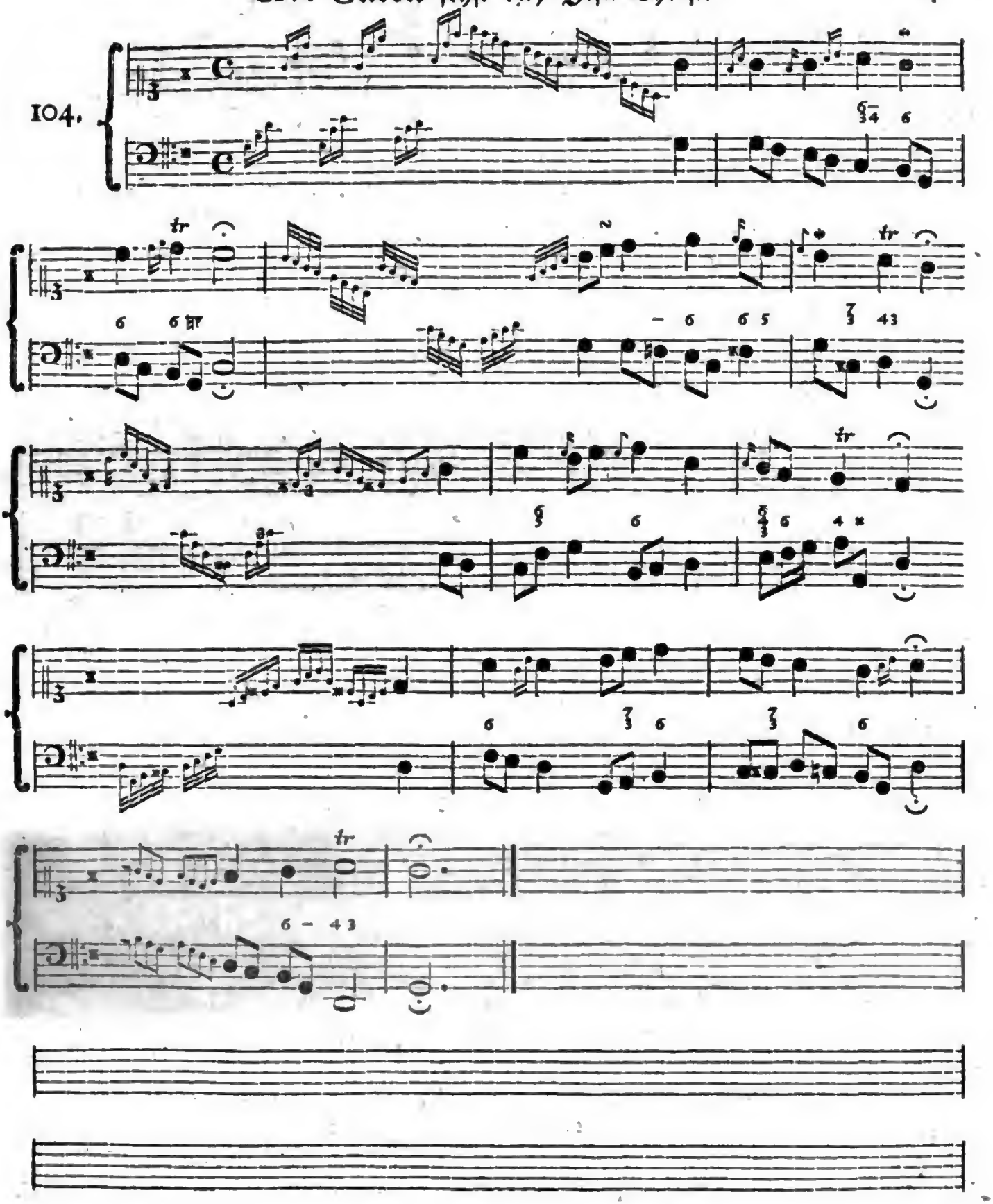
Digitized by Google



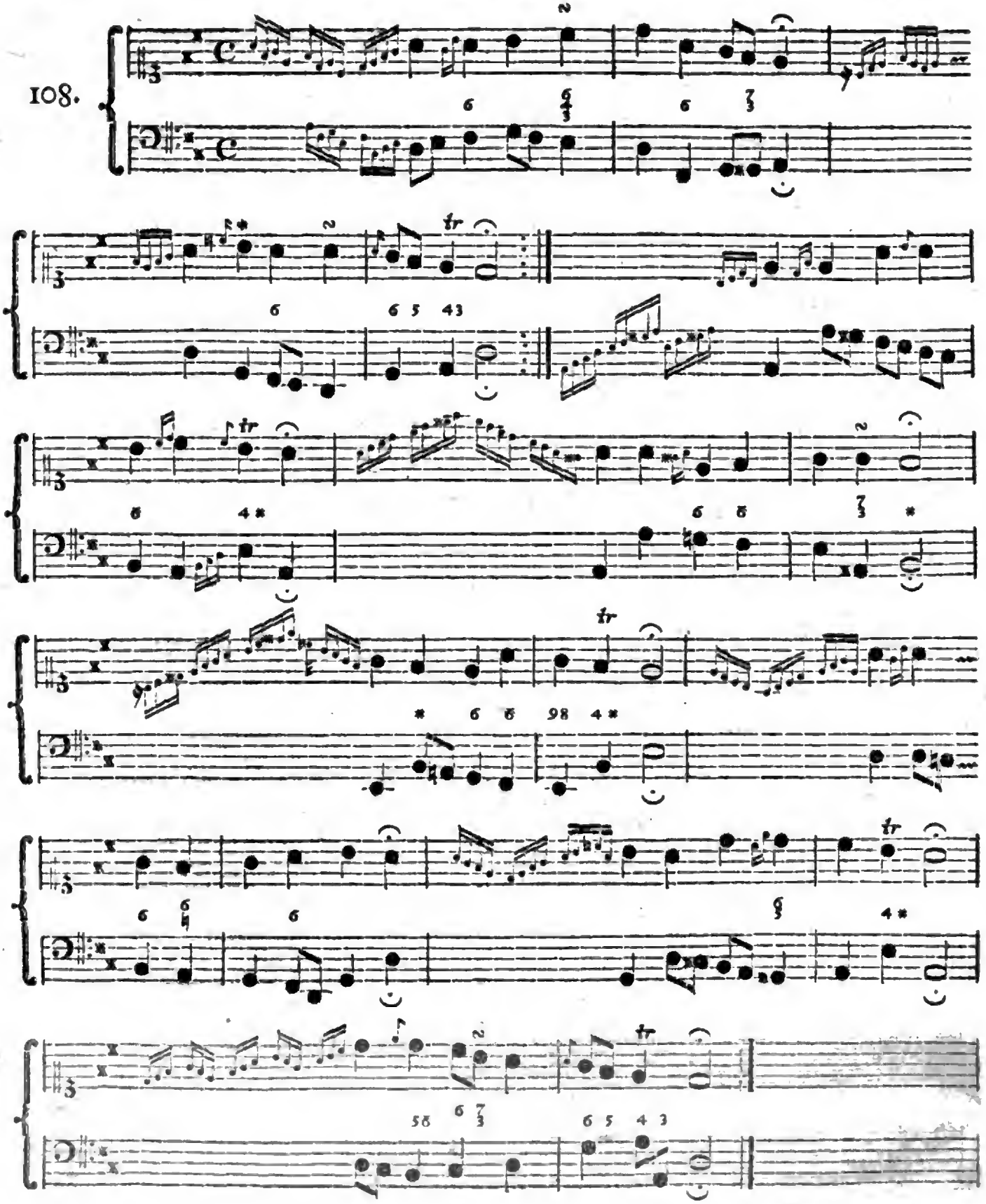
Digitized by Google



Digitized by Google

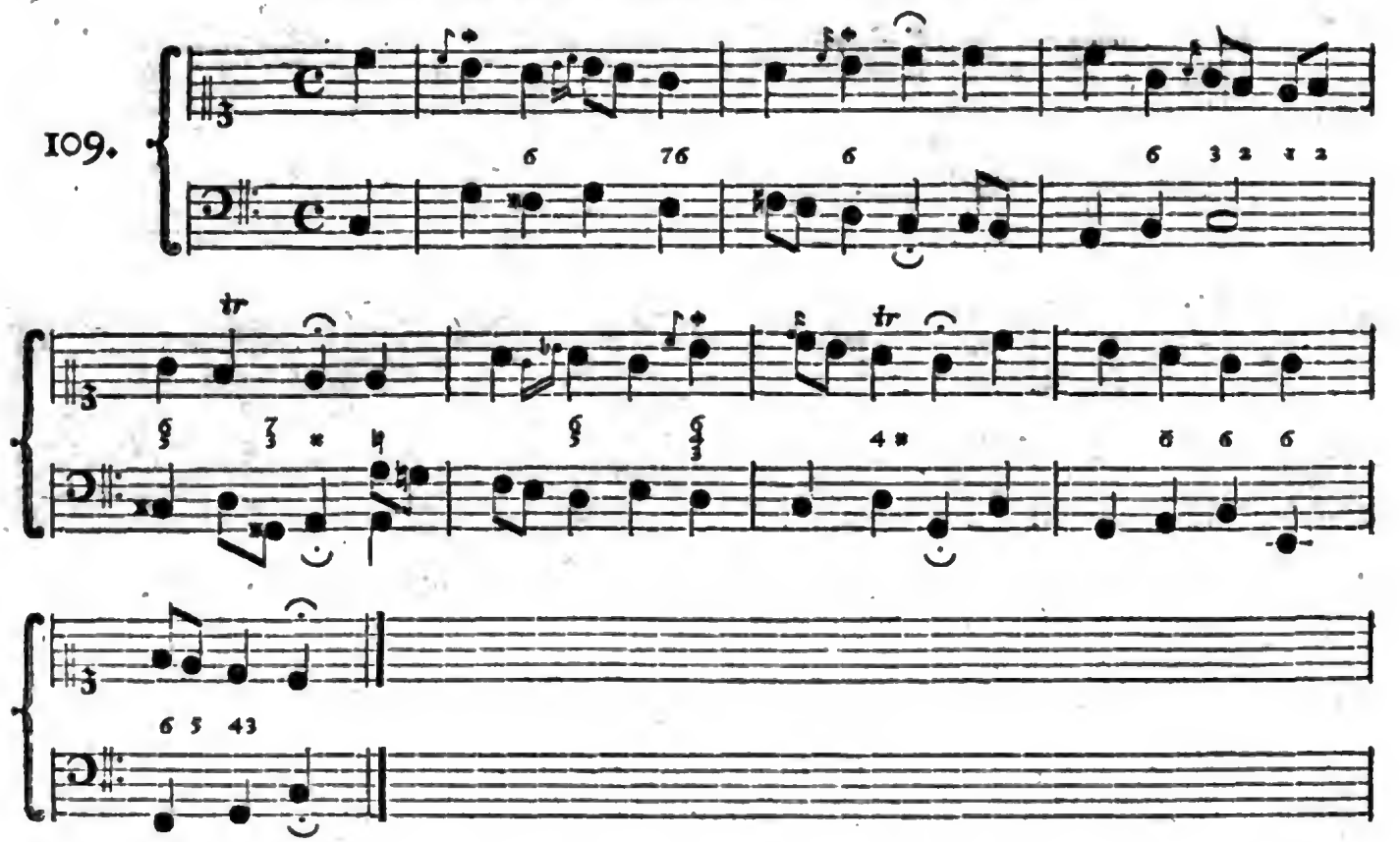


Digitized by Google

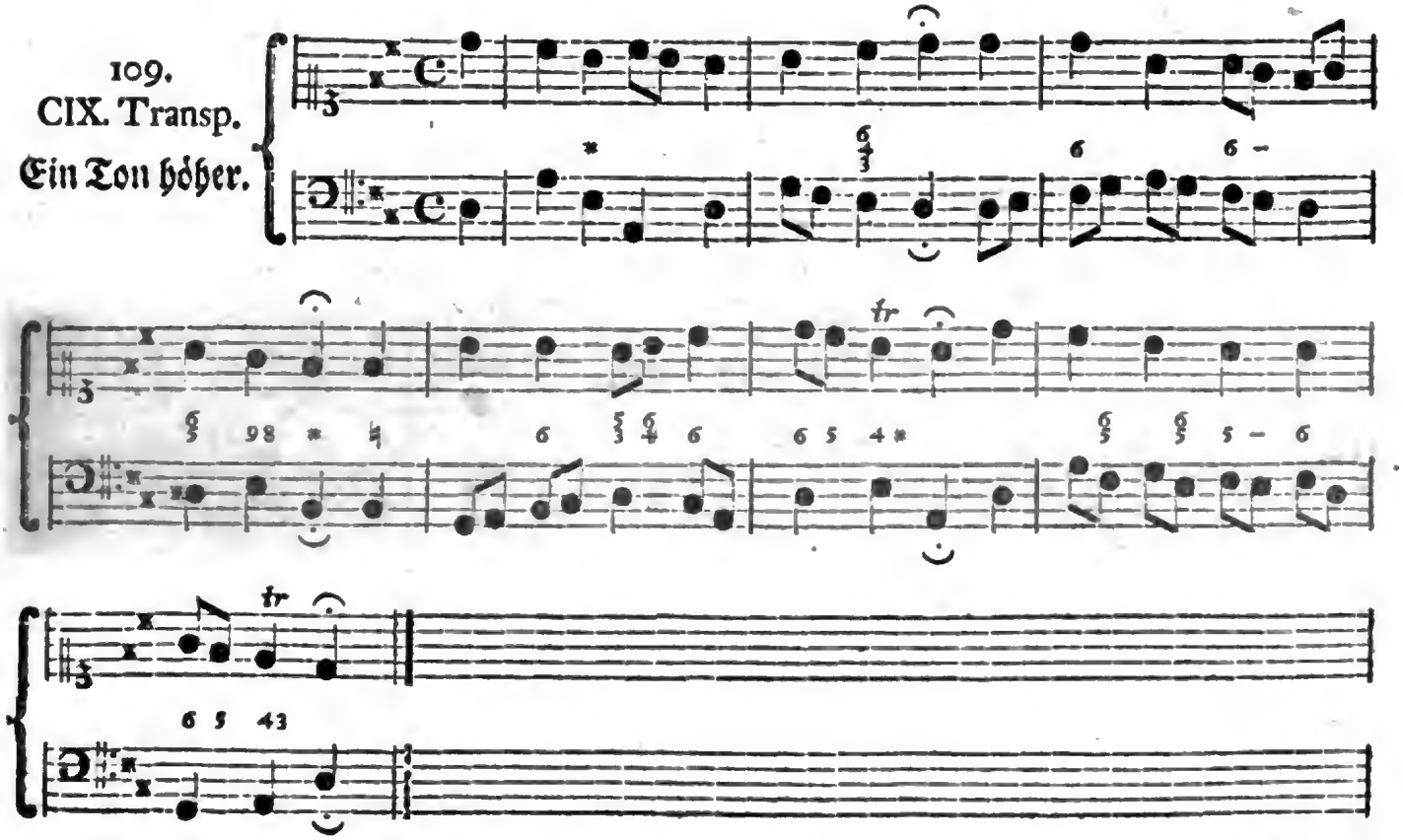


Digitized by Google

109.



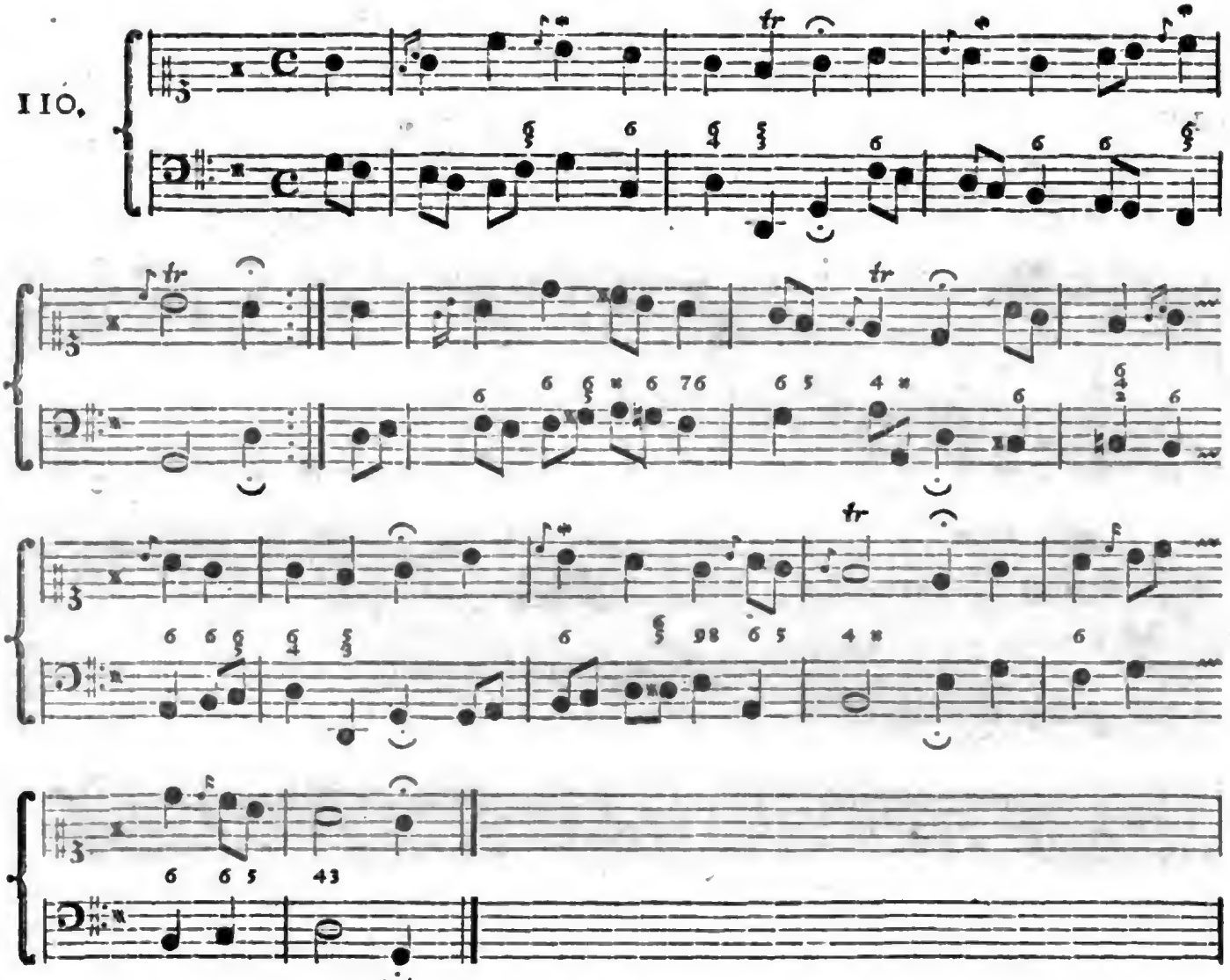
109.
CIX. Transp.
Ein Ton höher.



Digitized by Google

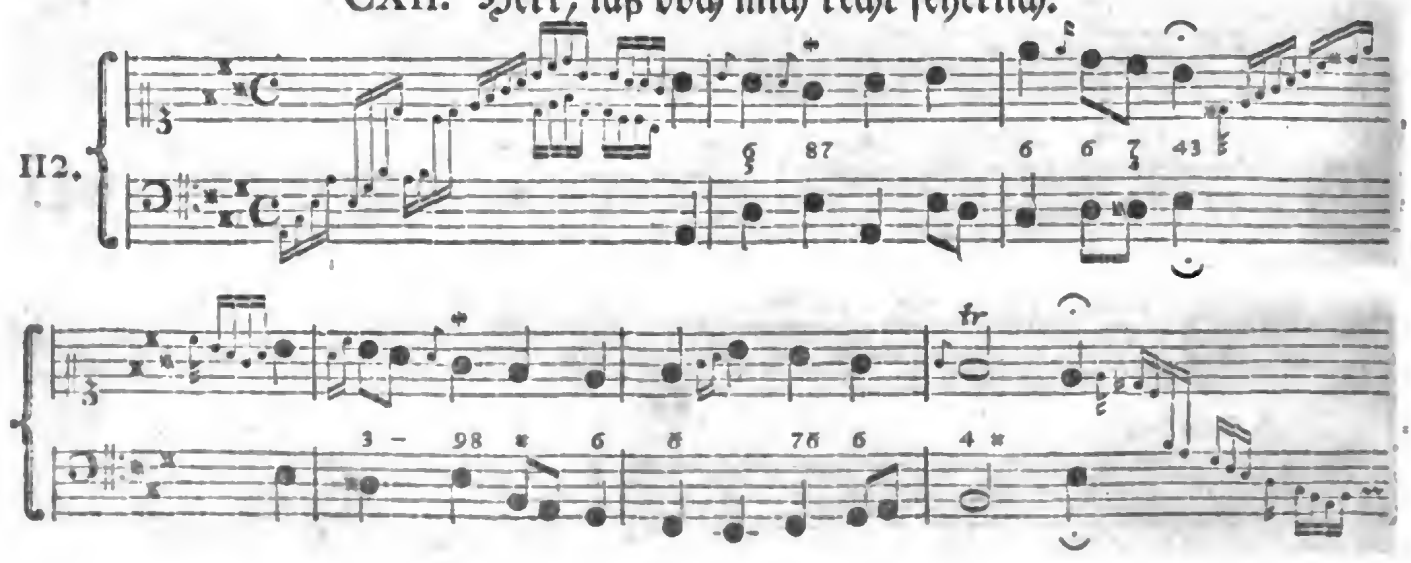
CX. Gott, deine Gnade sey gepreißt.

110.

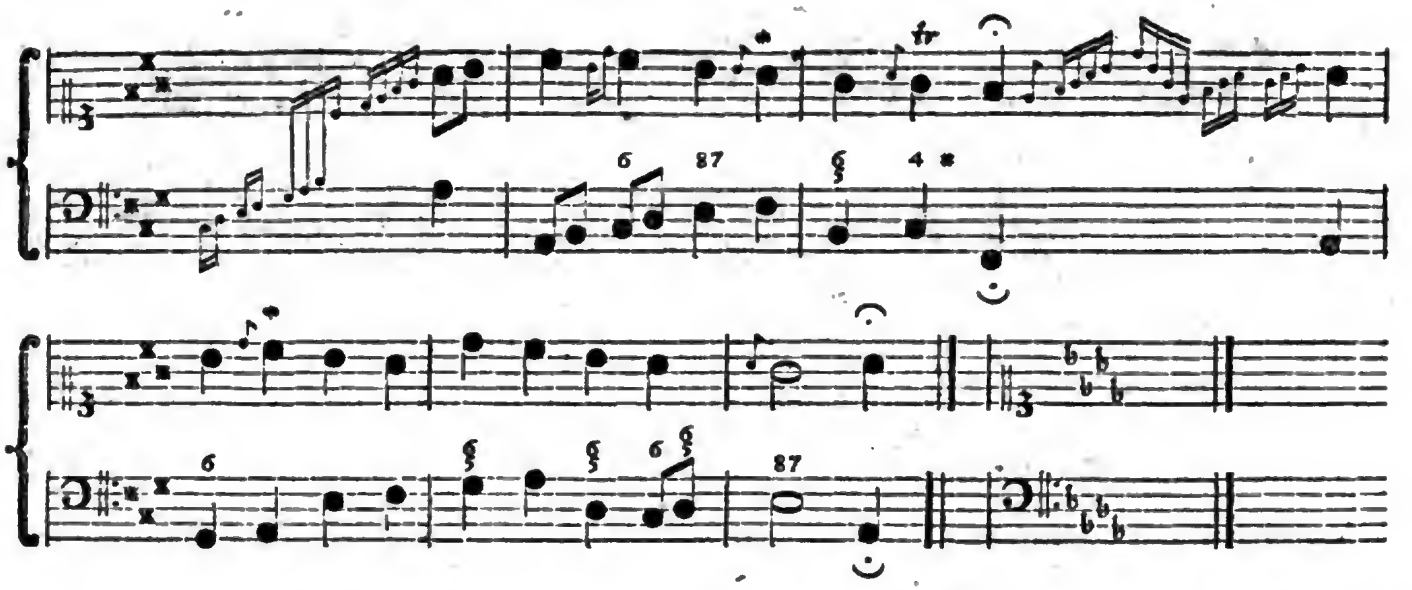


CXII. Herr, laß doch mich recht feyerlich.

112.

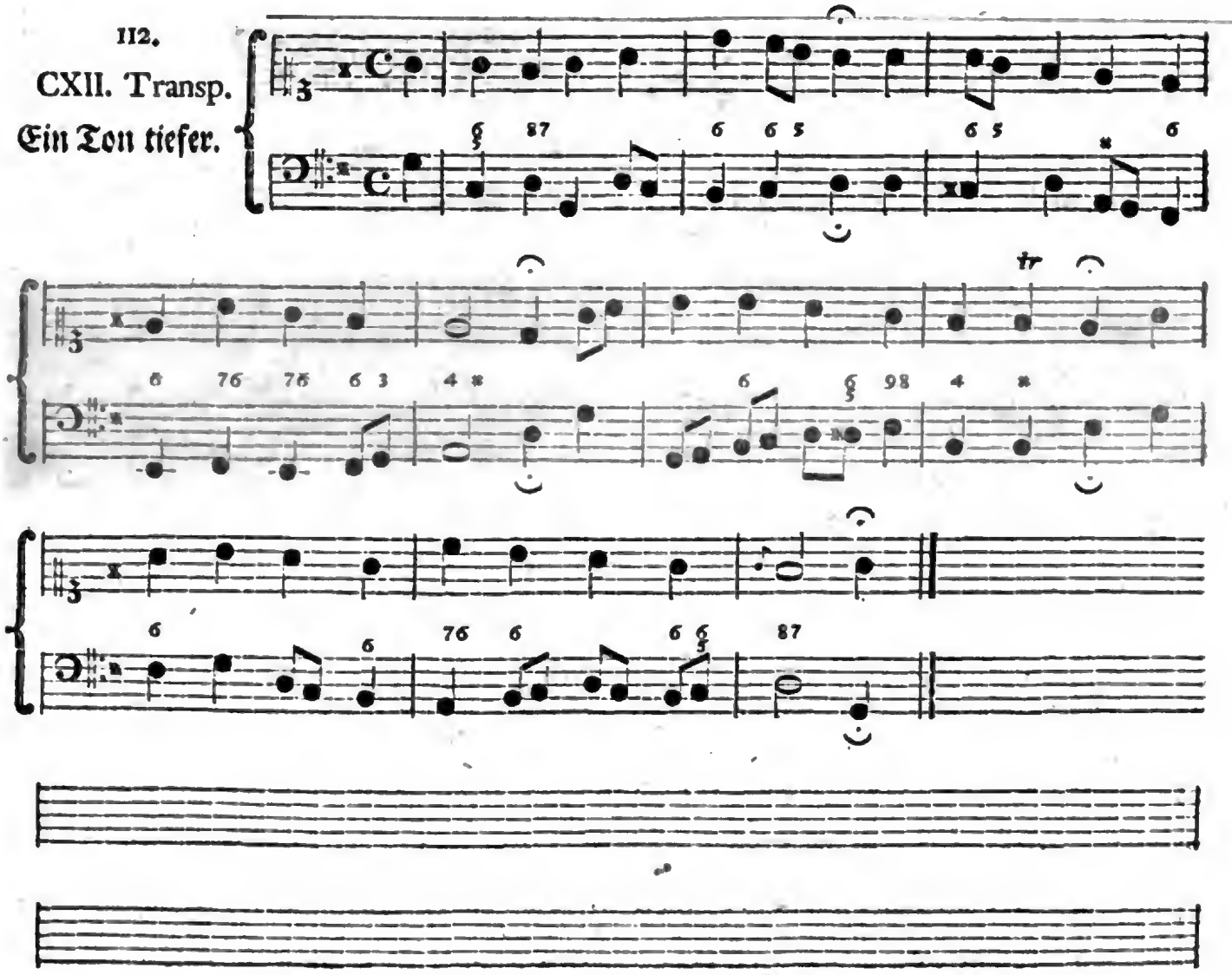


Digitized by Google



112.

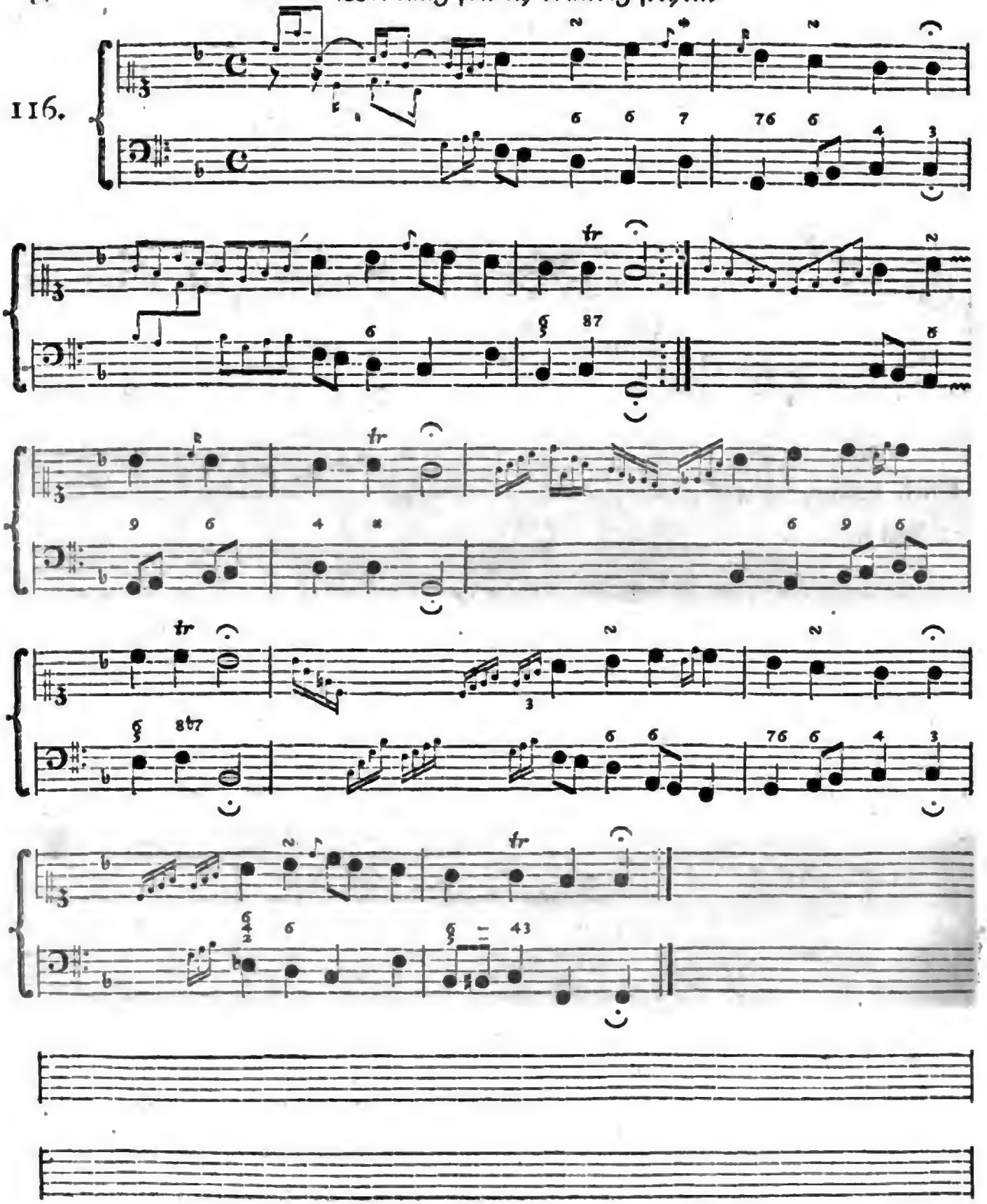
CXII. Transp.
Ein Ton tiefer.



Digitized by Google

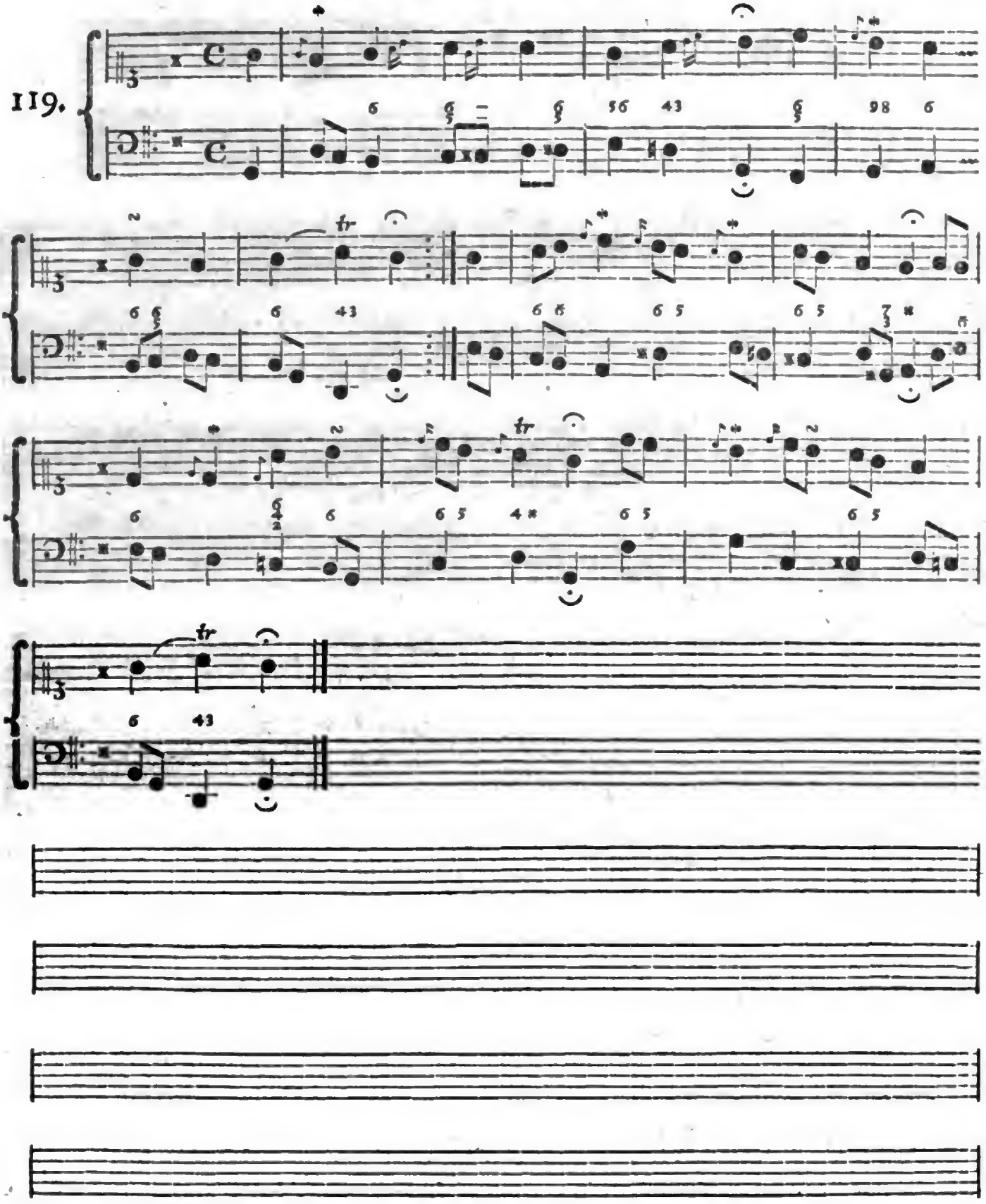
CXVI. Wie lang ſoll ich traurig ſtehen.

116.



Digitized by Google

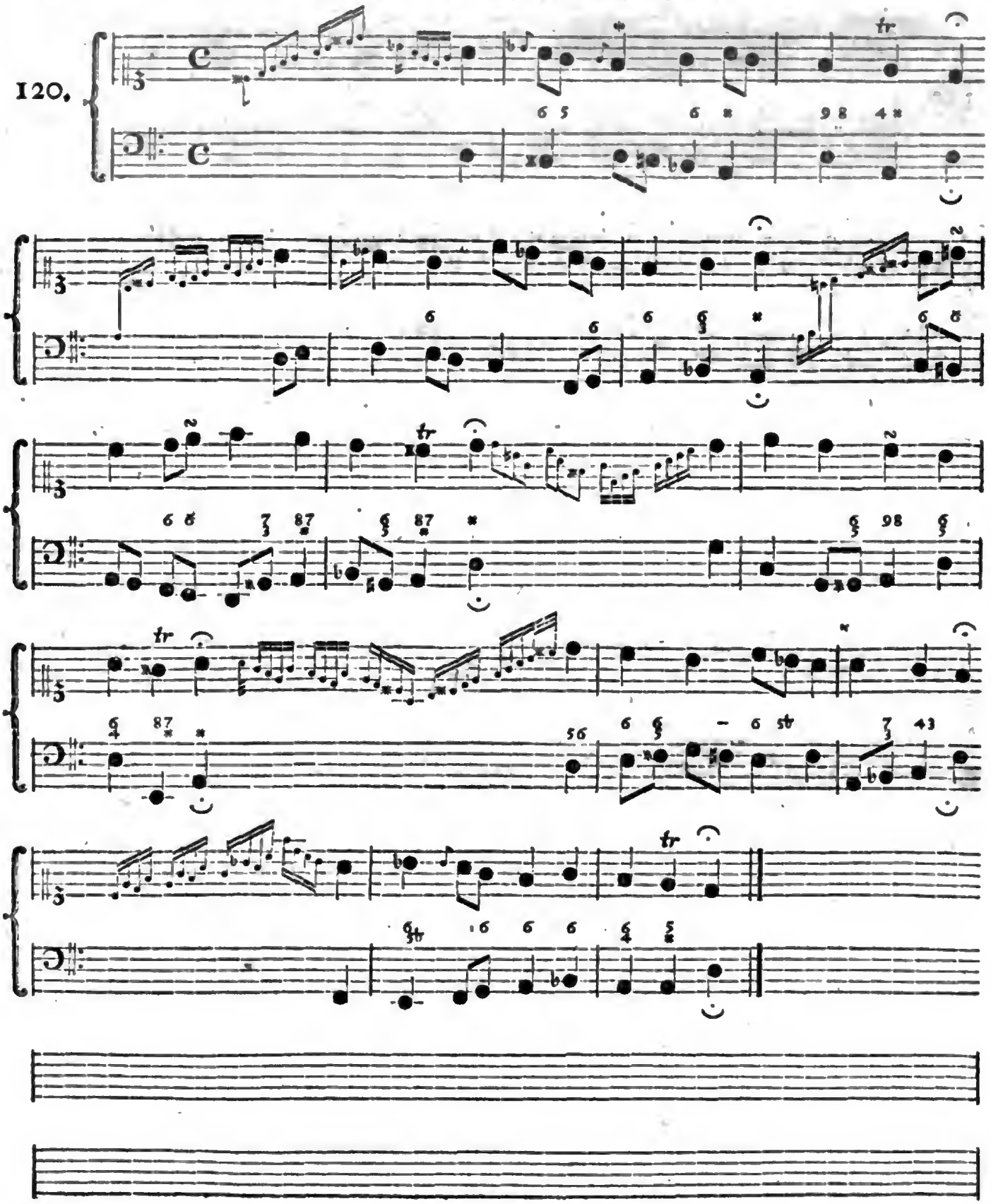
119.



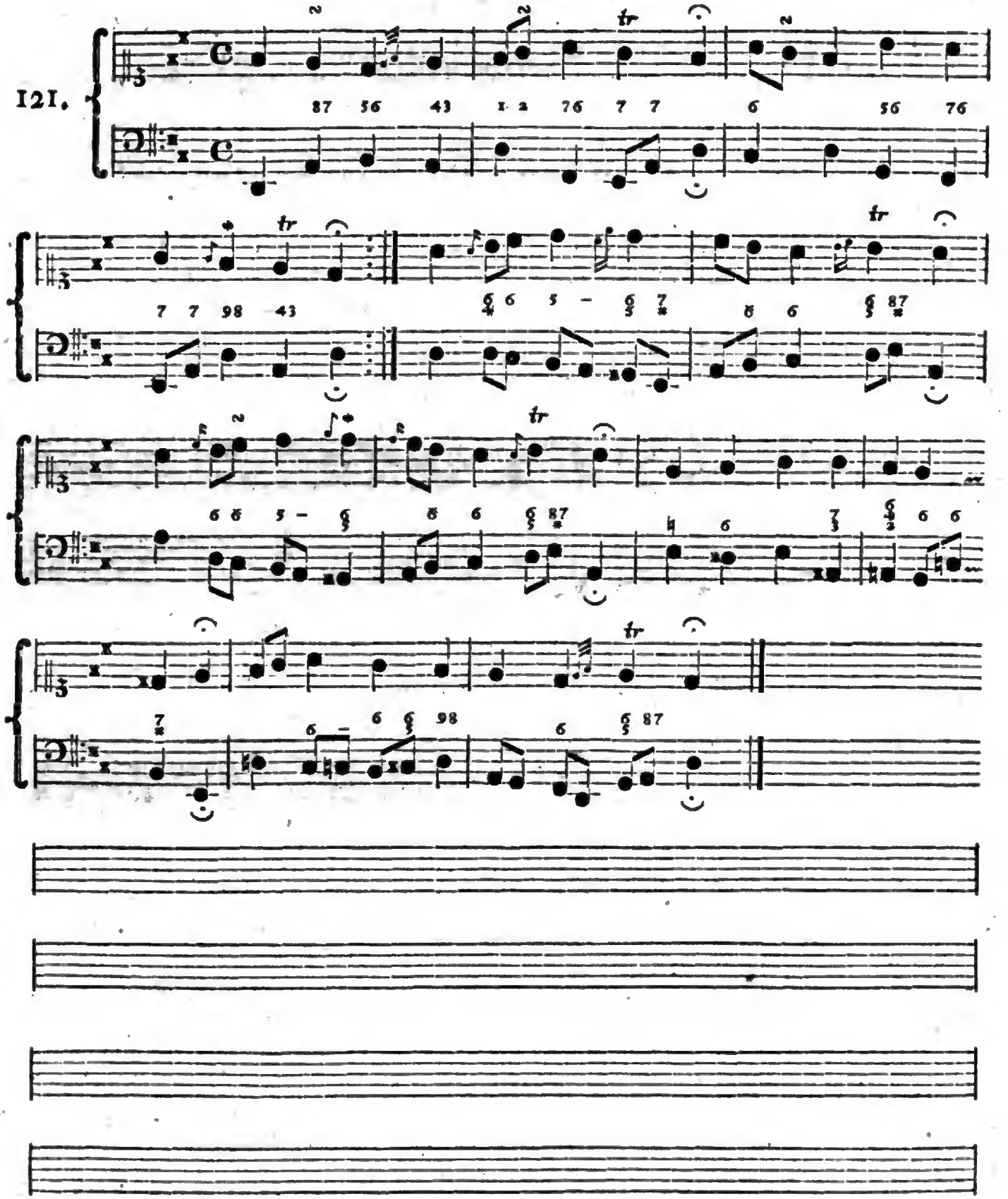
Digitized by Google

CXX. Kein Lehrer iſt dir, Jeſu, gleich.

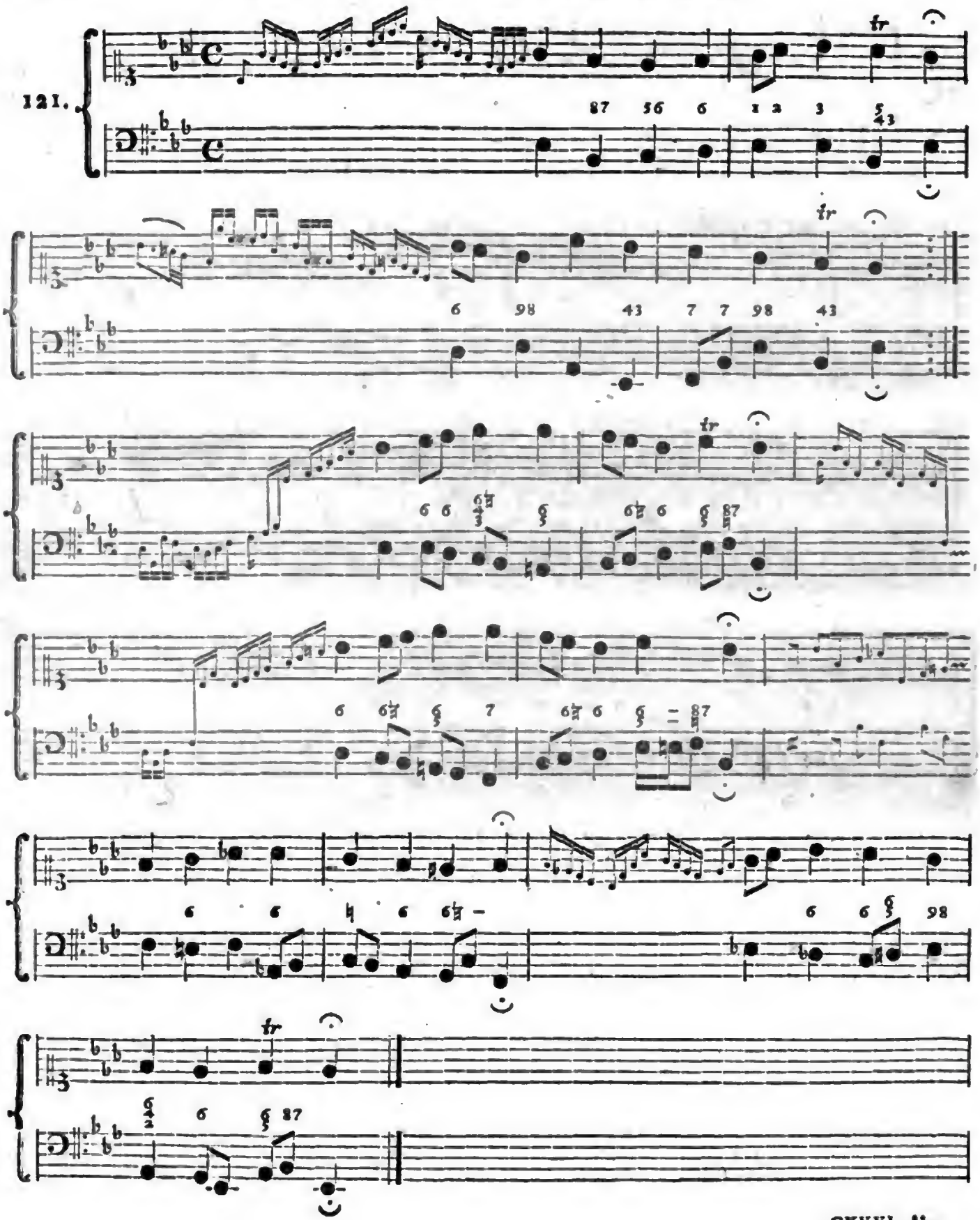
120.



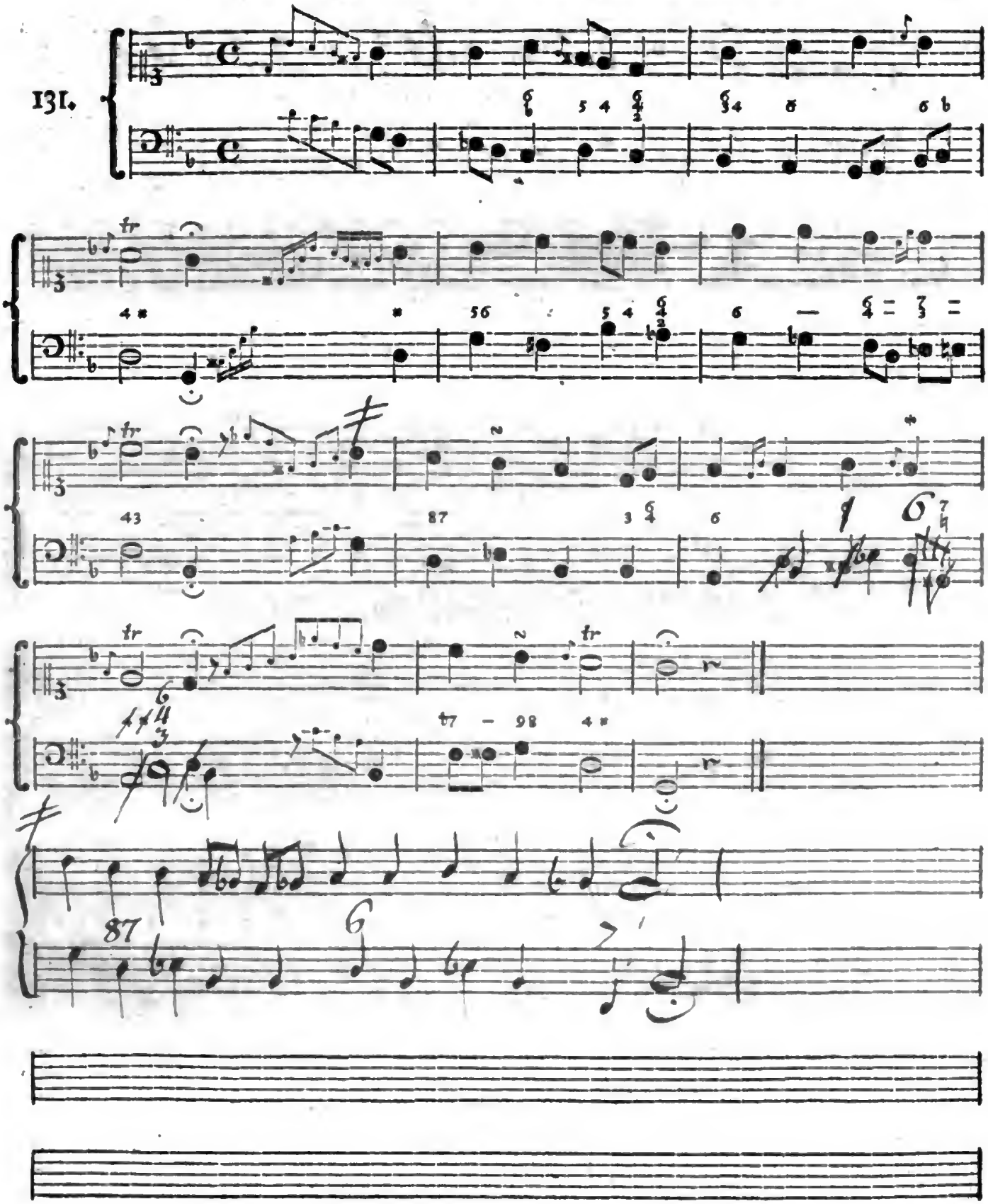
Digitized by Google



Digitized by Google



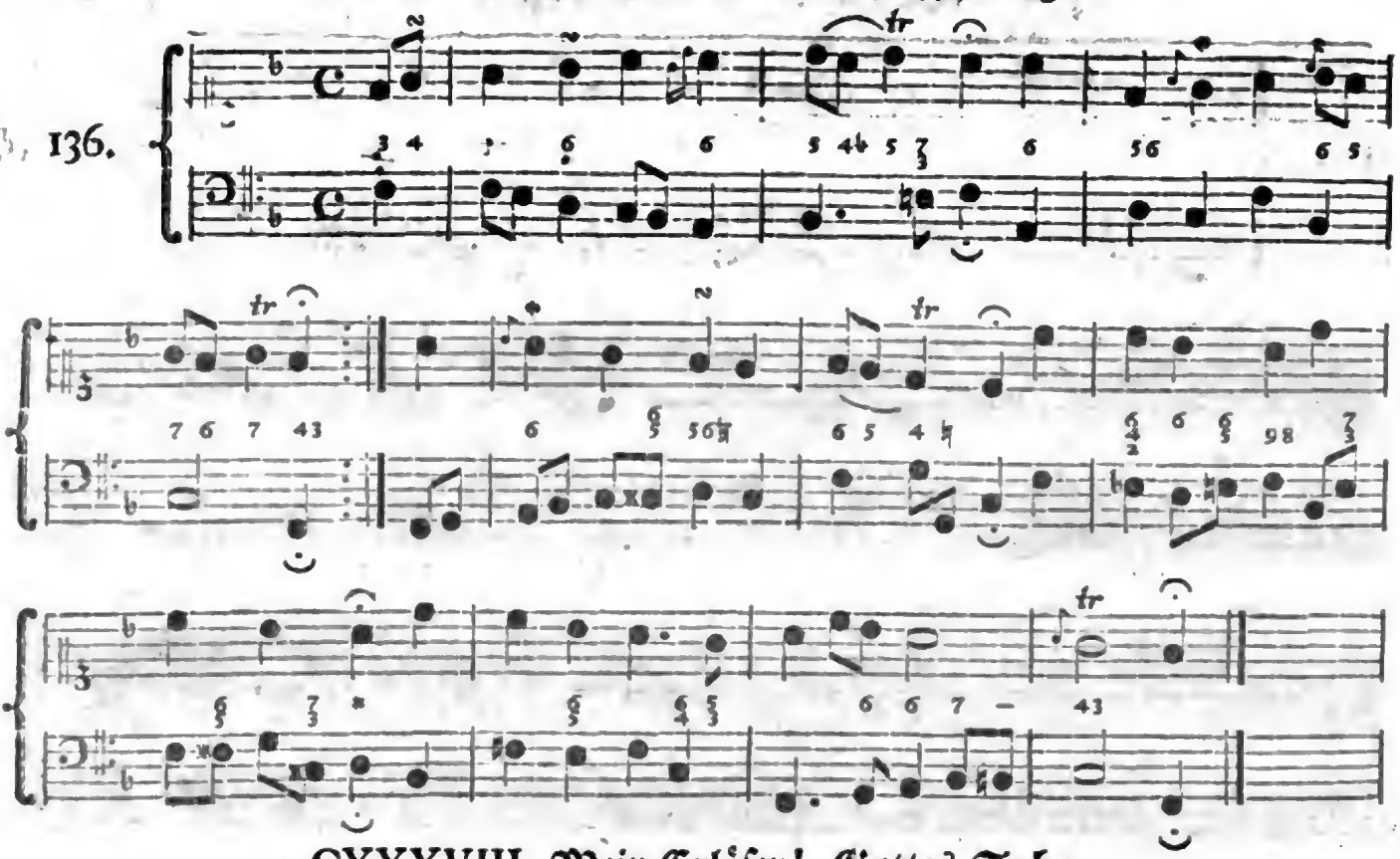
Digitized by Google



Digitized by Google

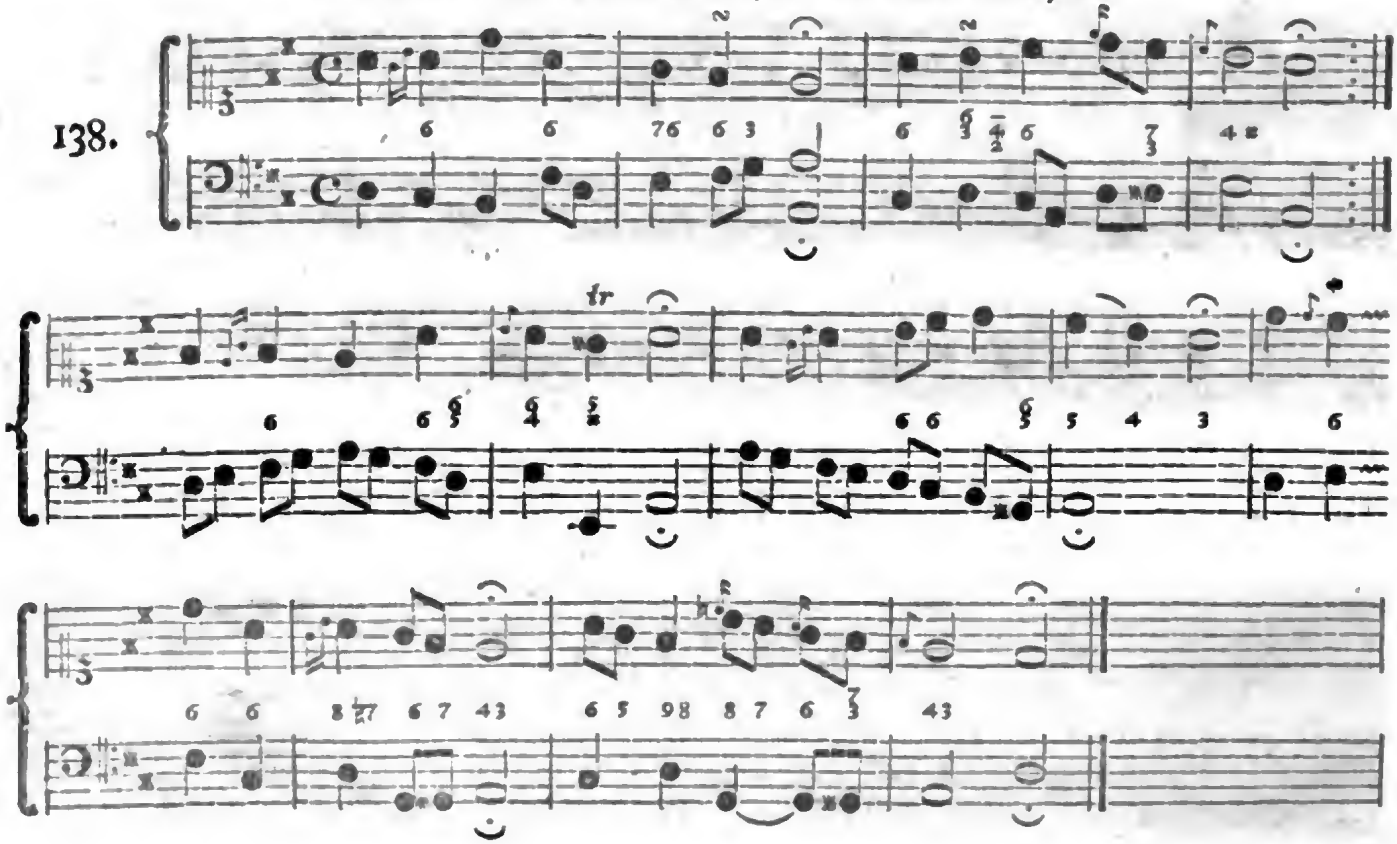
CXXXVI. O Gottes Lamm, unschuldig.

136.



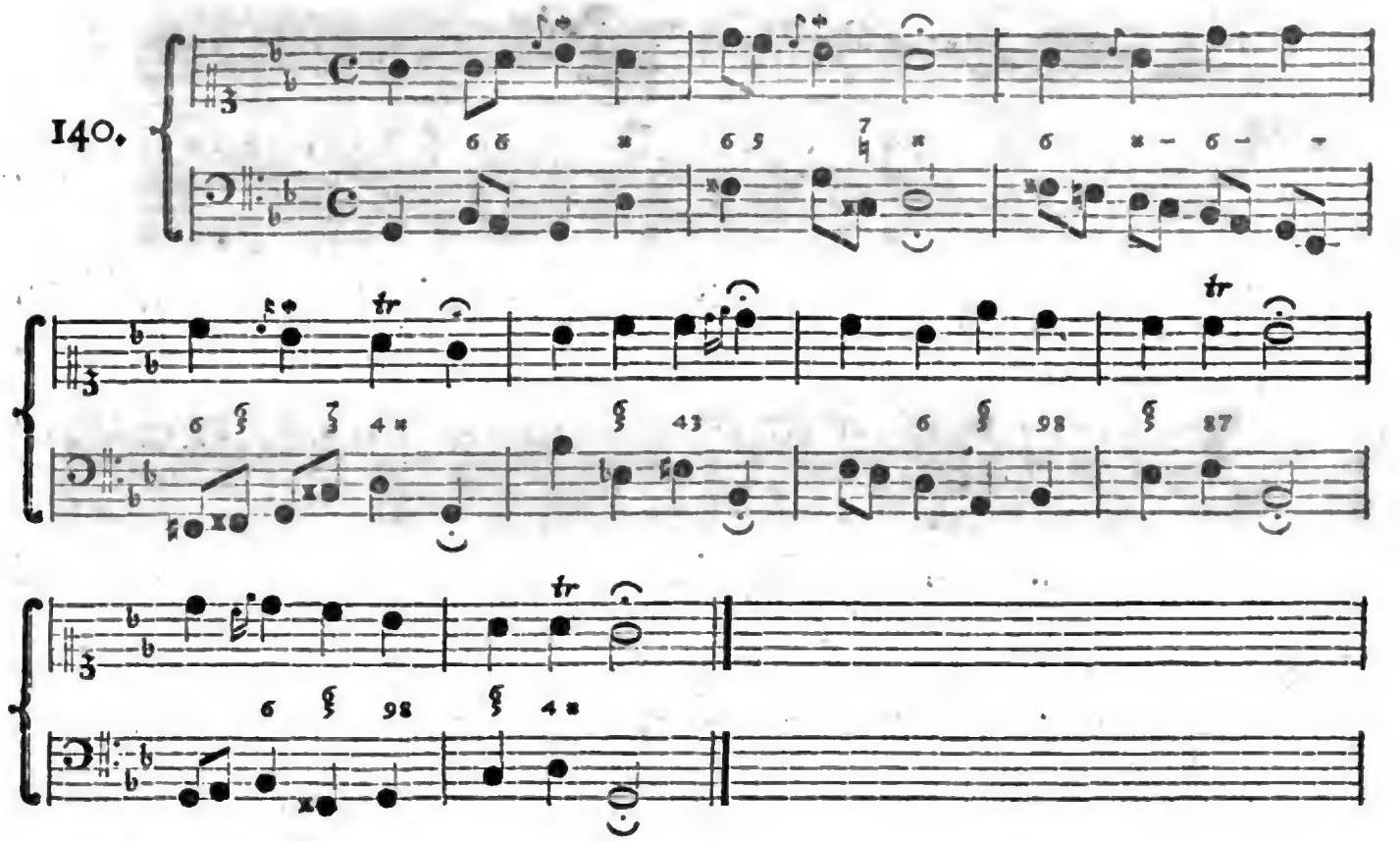
CXXXVIII. Mein Erlöser! Gottes Sohn.

138.

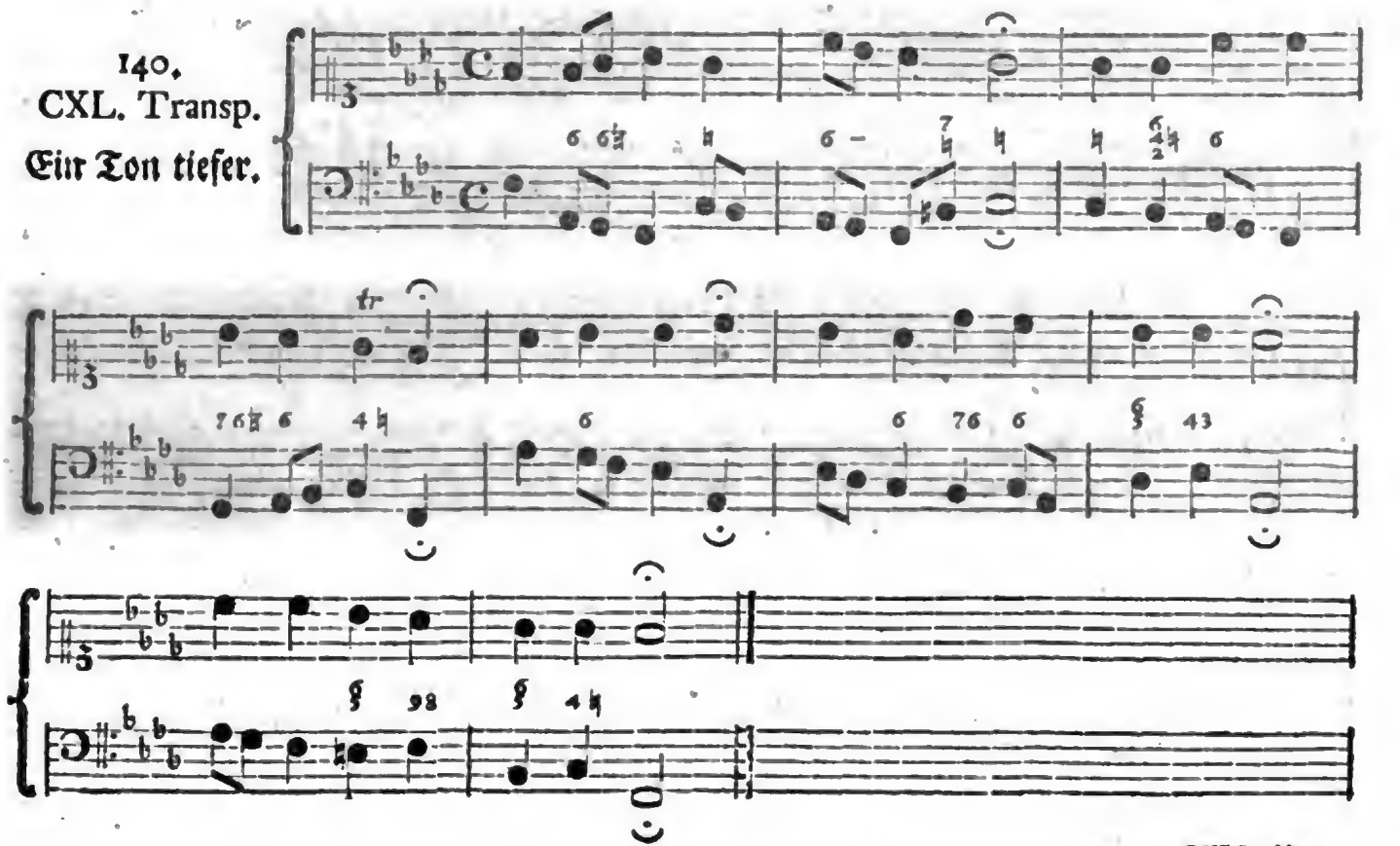


Digitized by Google

140.

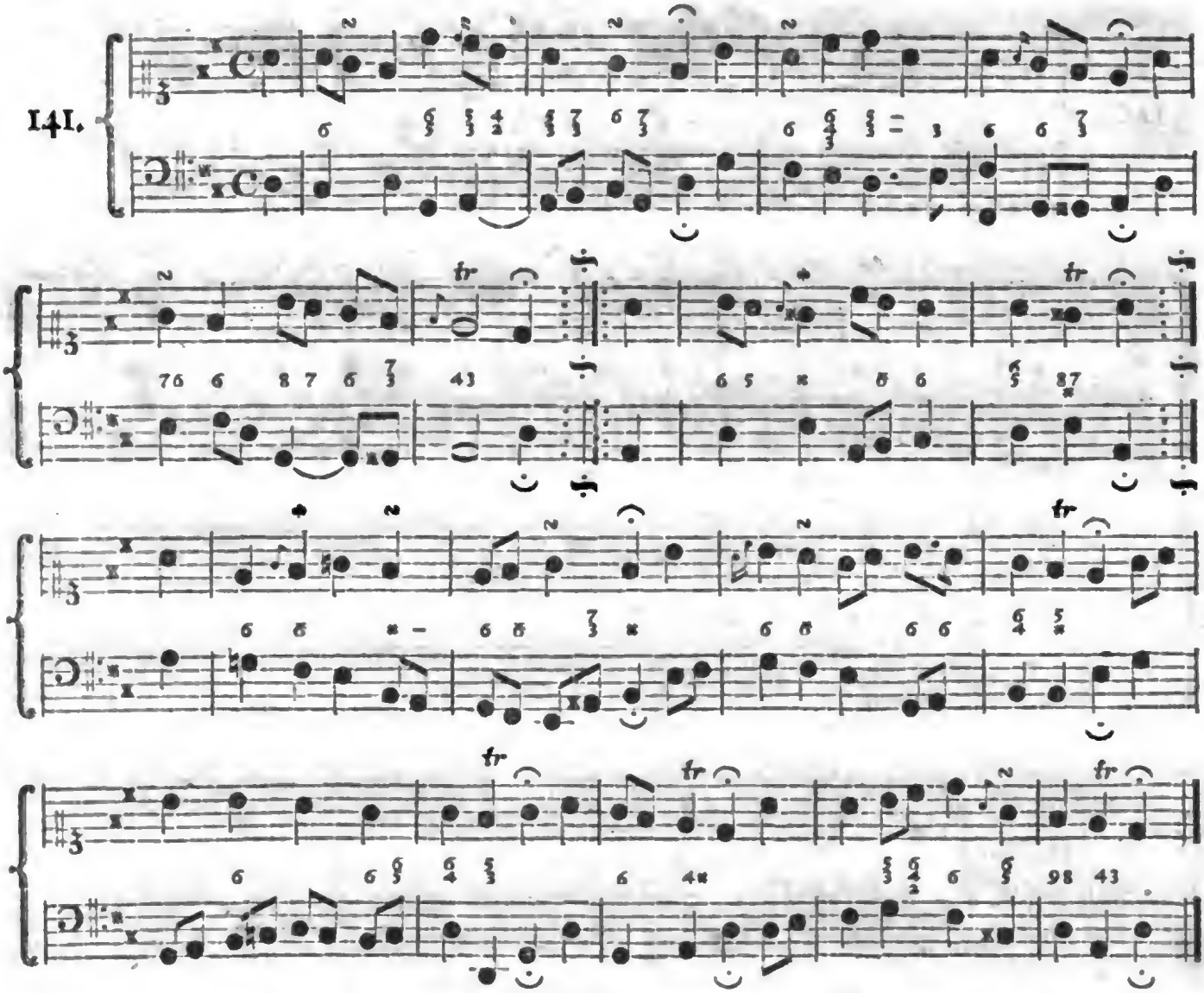


140.
CXL. Transp.
Ein Ton tiefer.

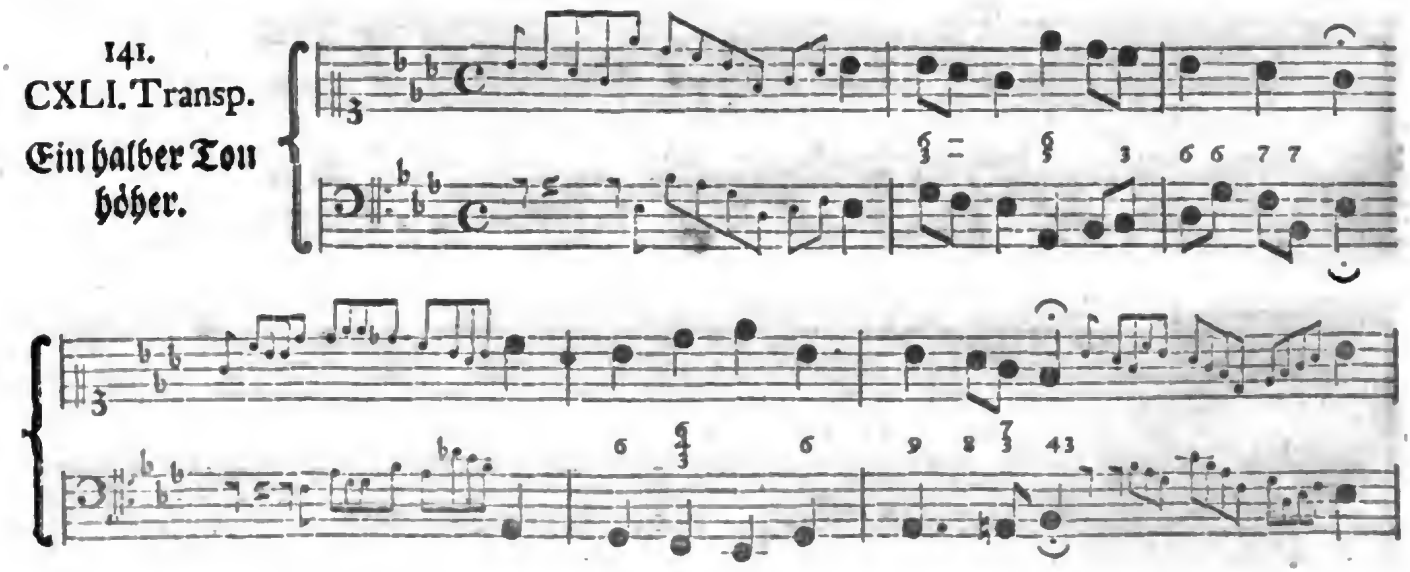


Digitized by Google

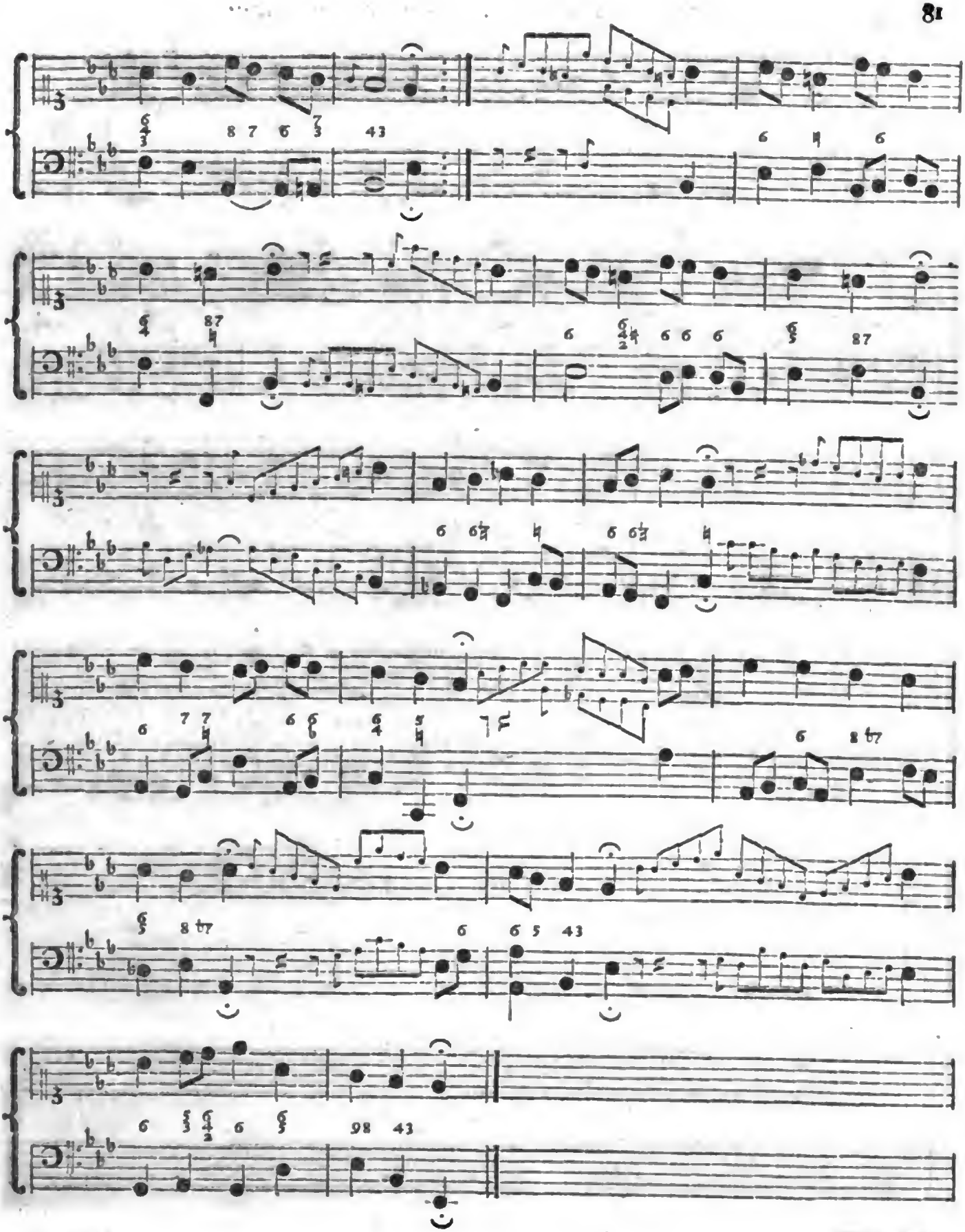
141.



141.
CXLI. Transp.
Ein halber Ton höher.



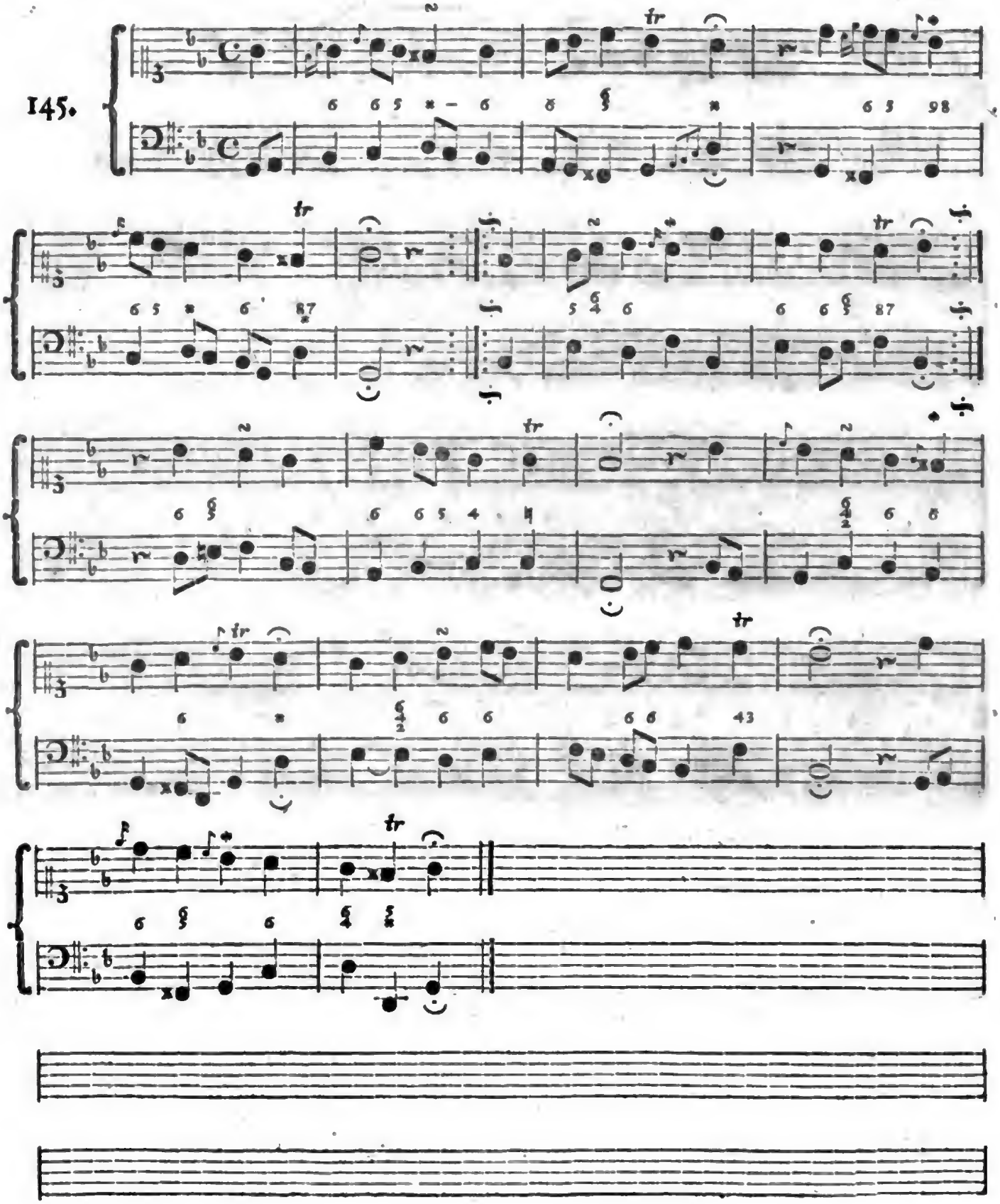
Digitized by Google



Digitized by Google

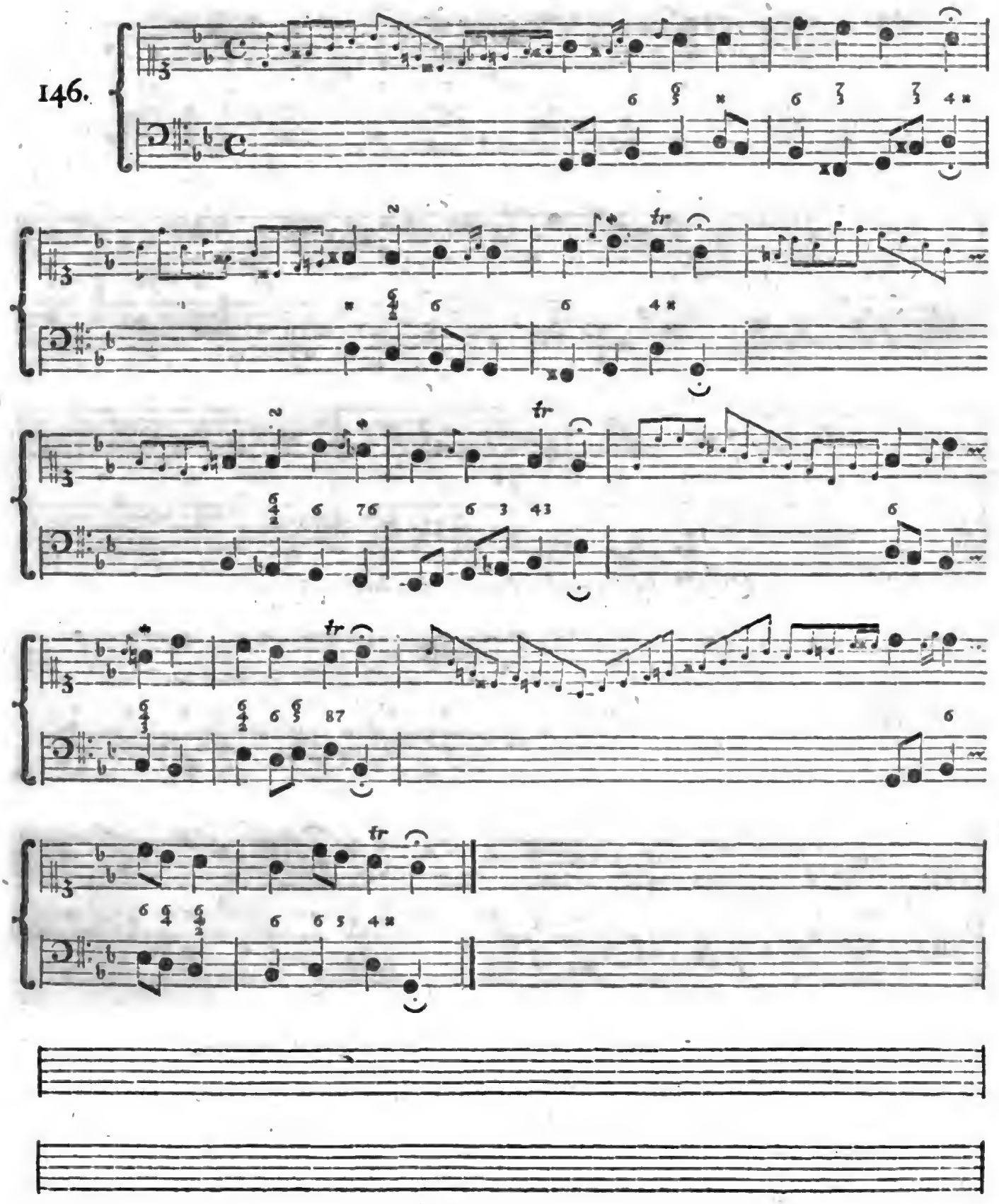
CXLV. Begleite mich, o Chriſt, wir gehen.

145.



Digitized by Google

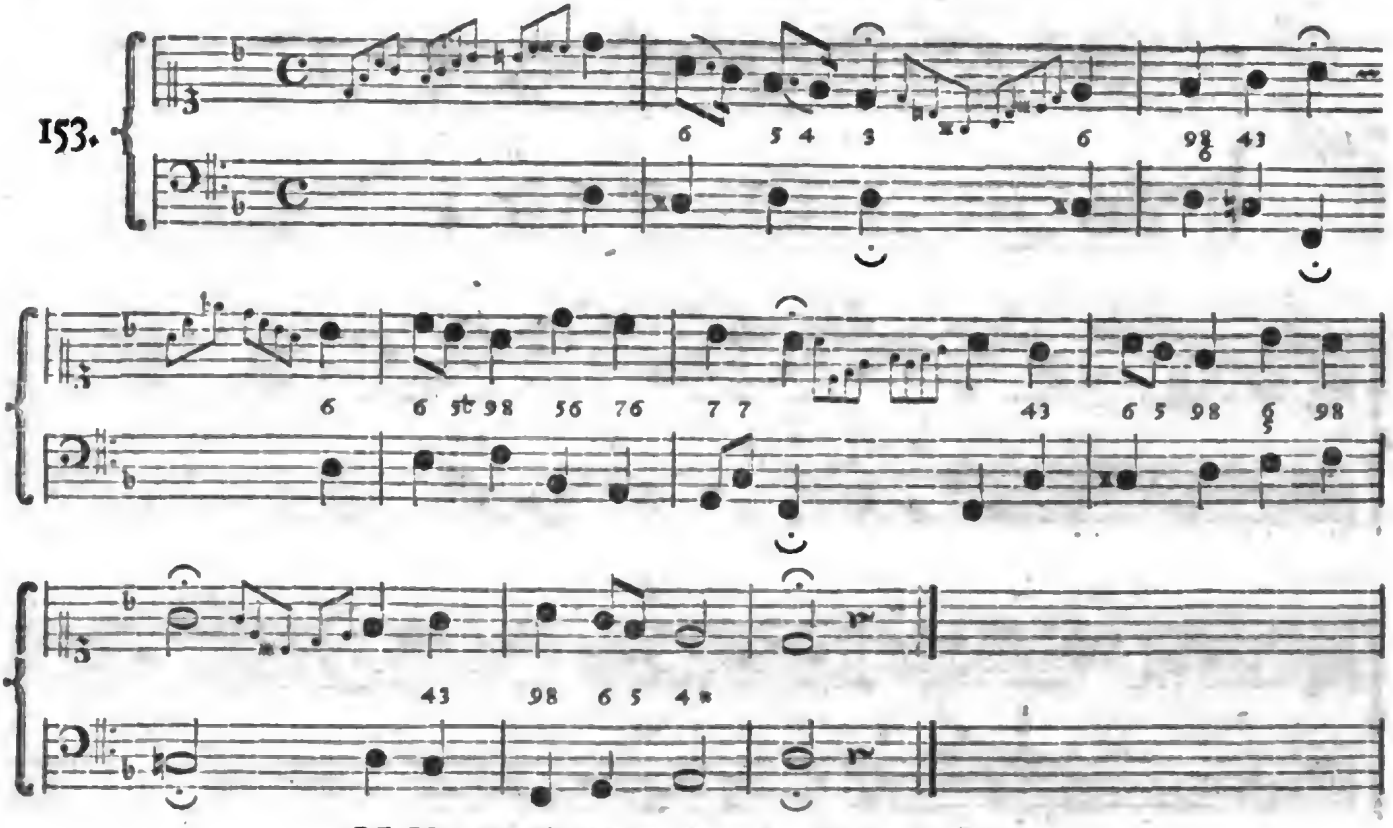
146.



Digitized by Google

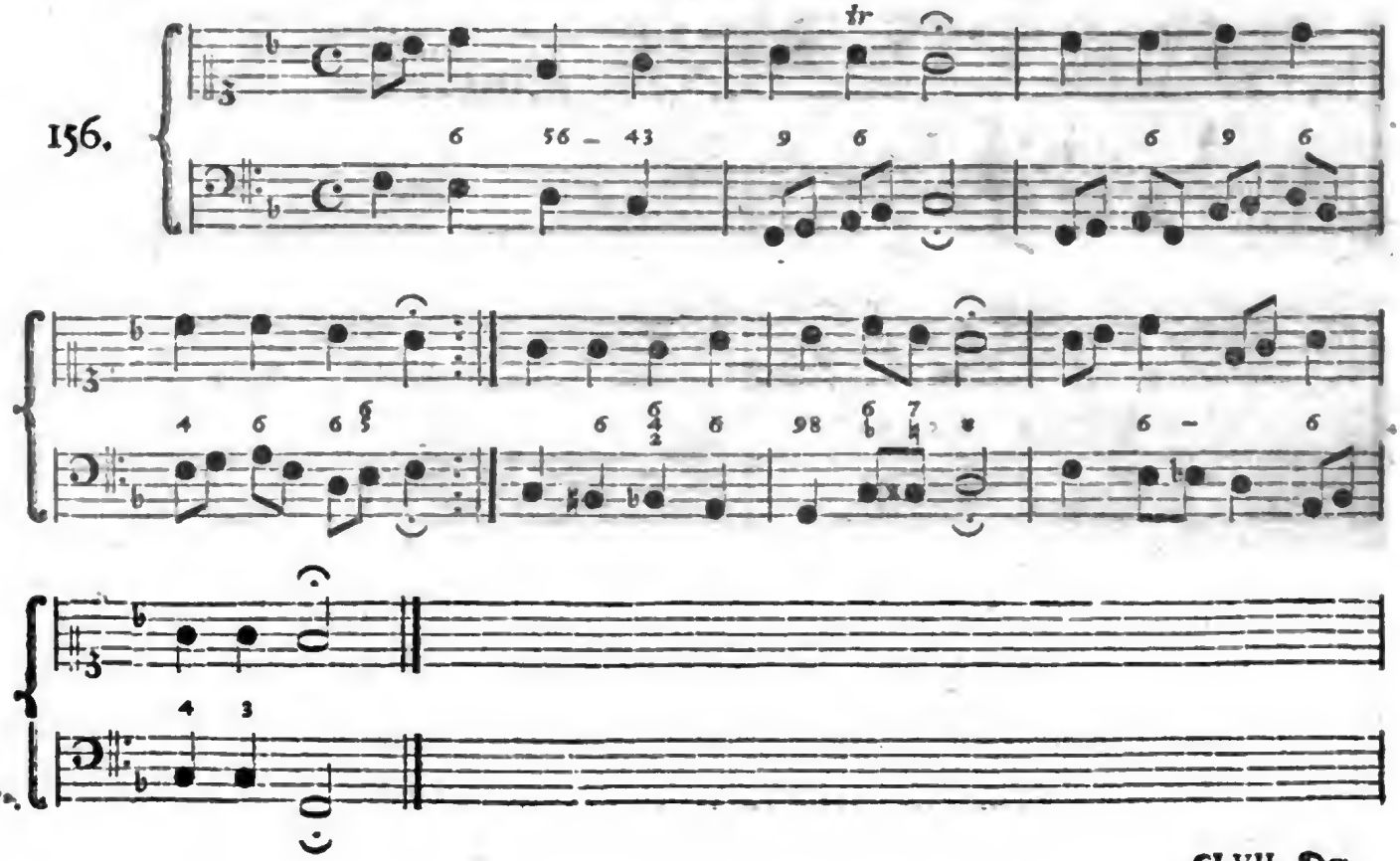
CLIII. So ſchlummerſt du.

153.



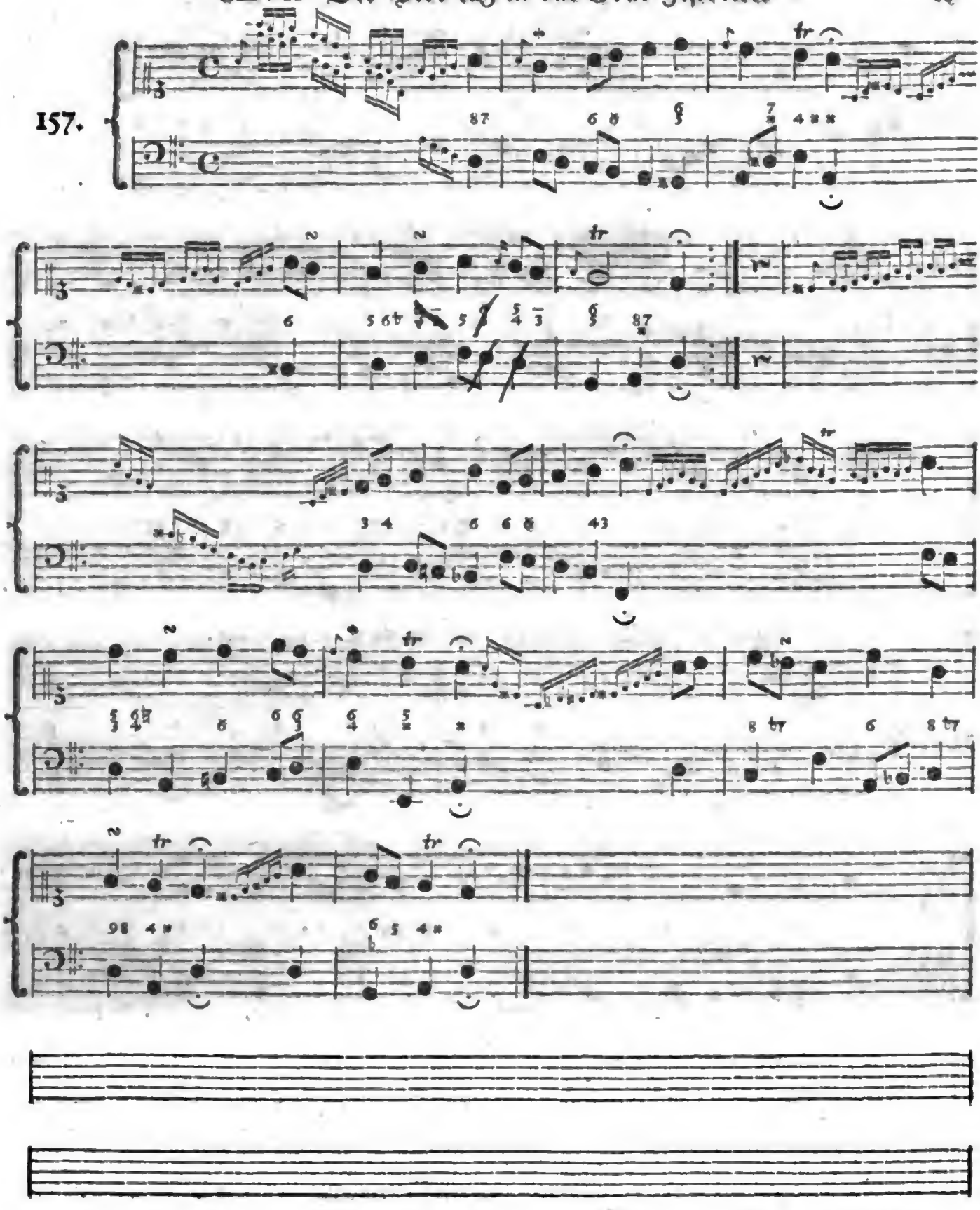
CLVI. Auf, mein Herz! ein froher Tag.

156.



Digitized by Google

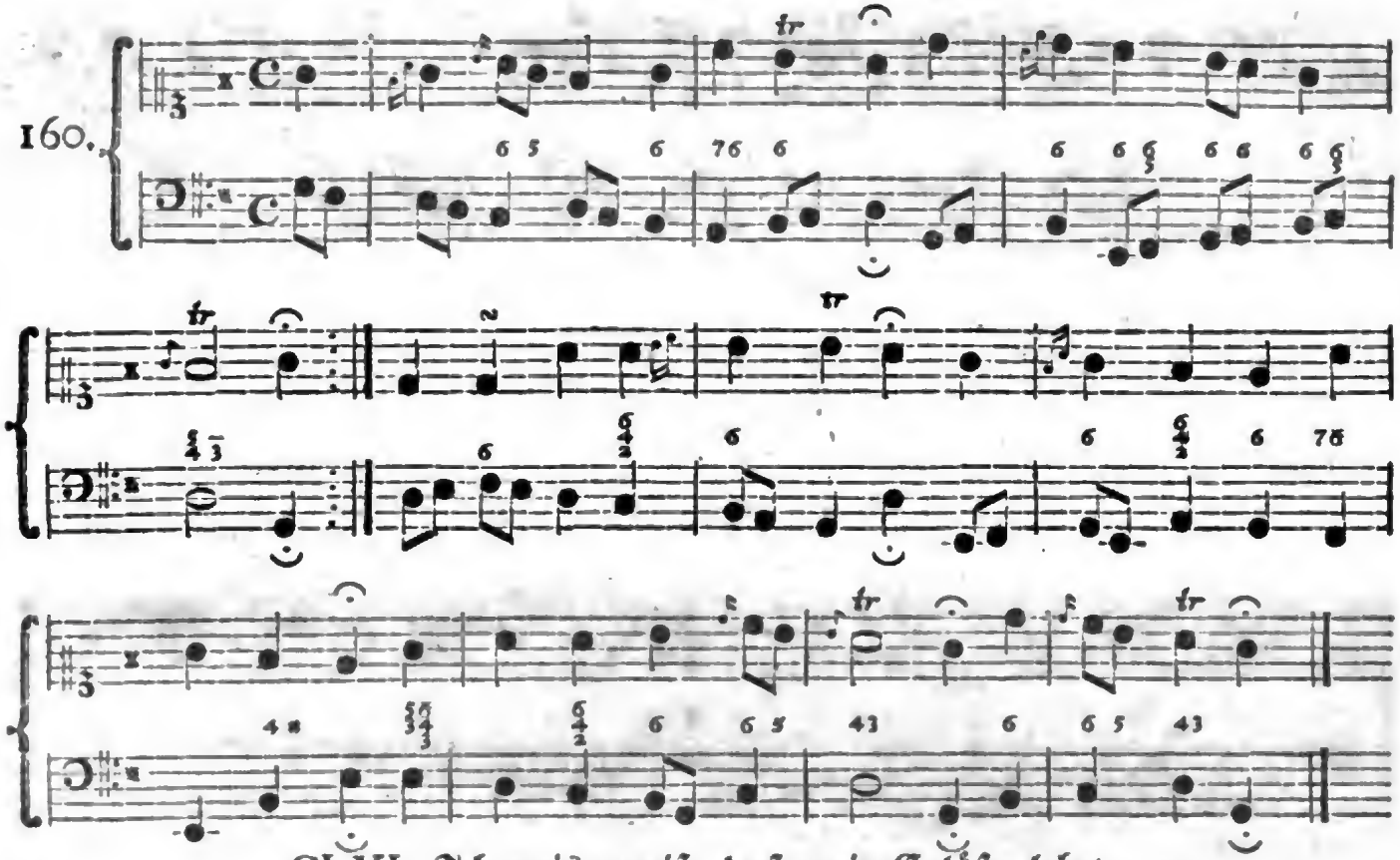
157.



Digitized by Google

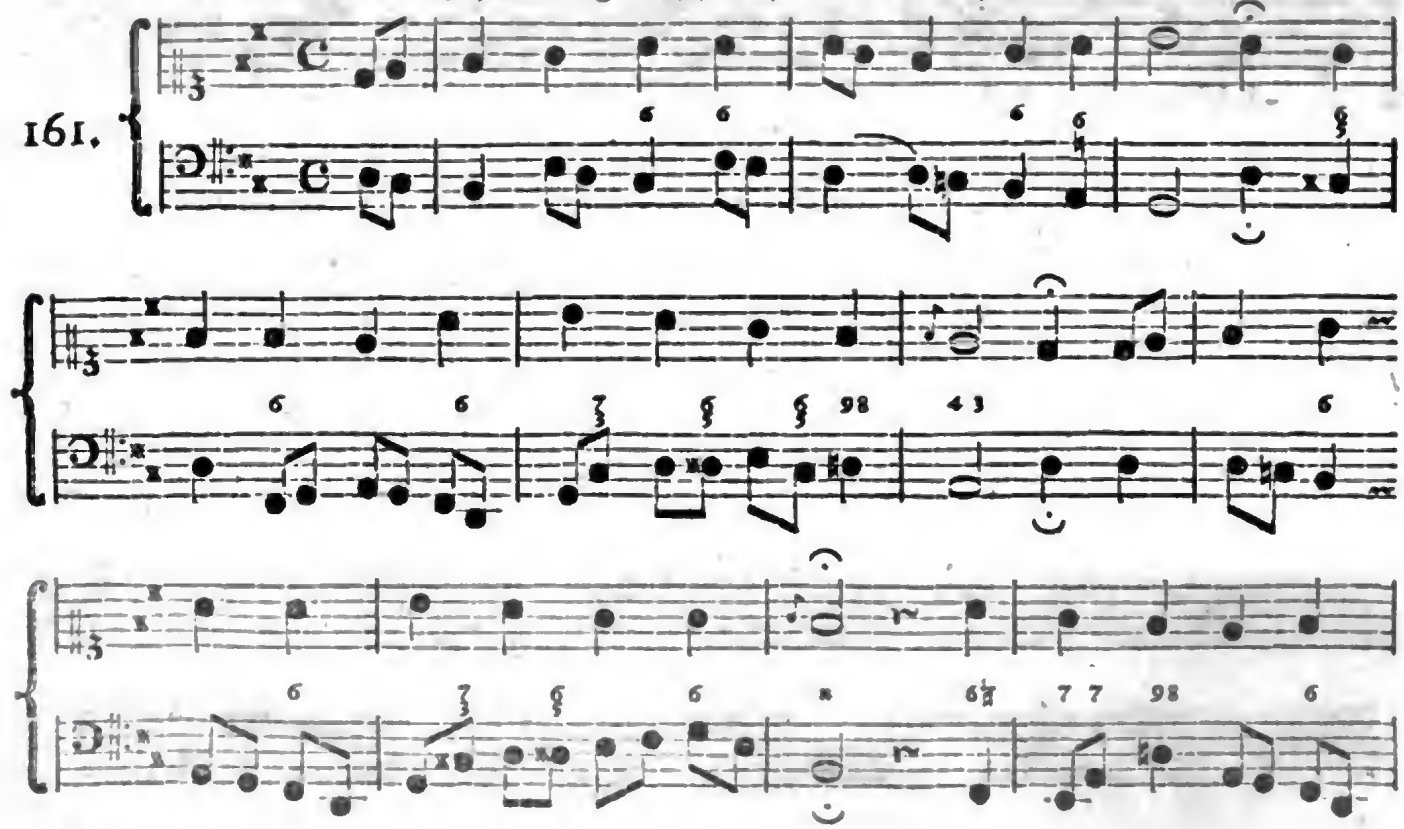
CLX. Bringt Preiß und Ruhm dem Heyland dar.

160.

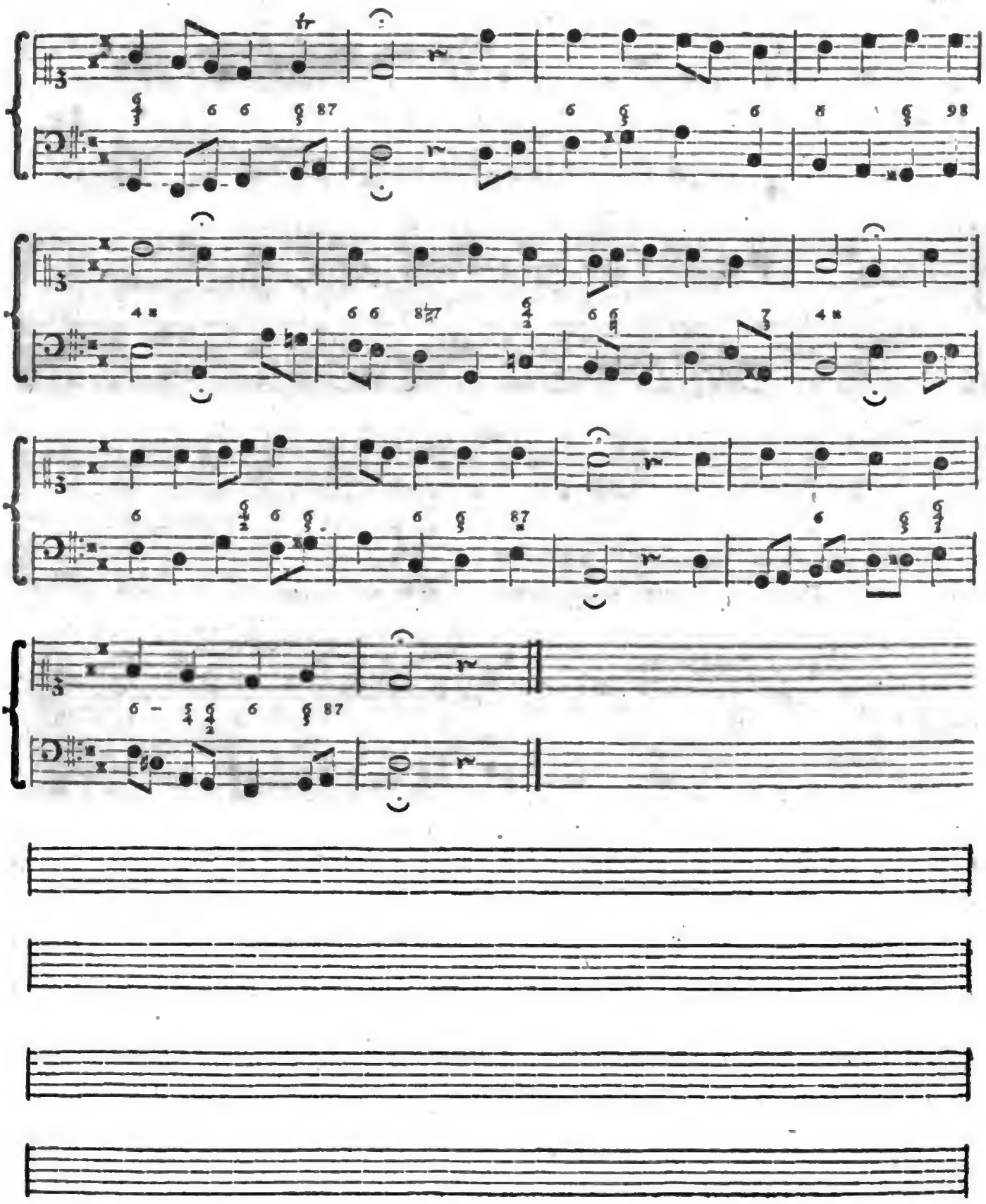


CLXI. Ich weis gewiß, daß mein Erlöser lebet.

161.

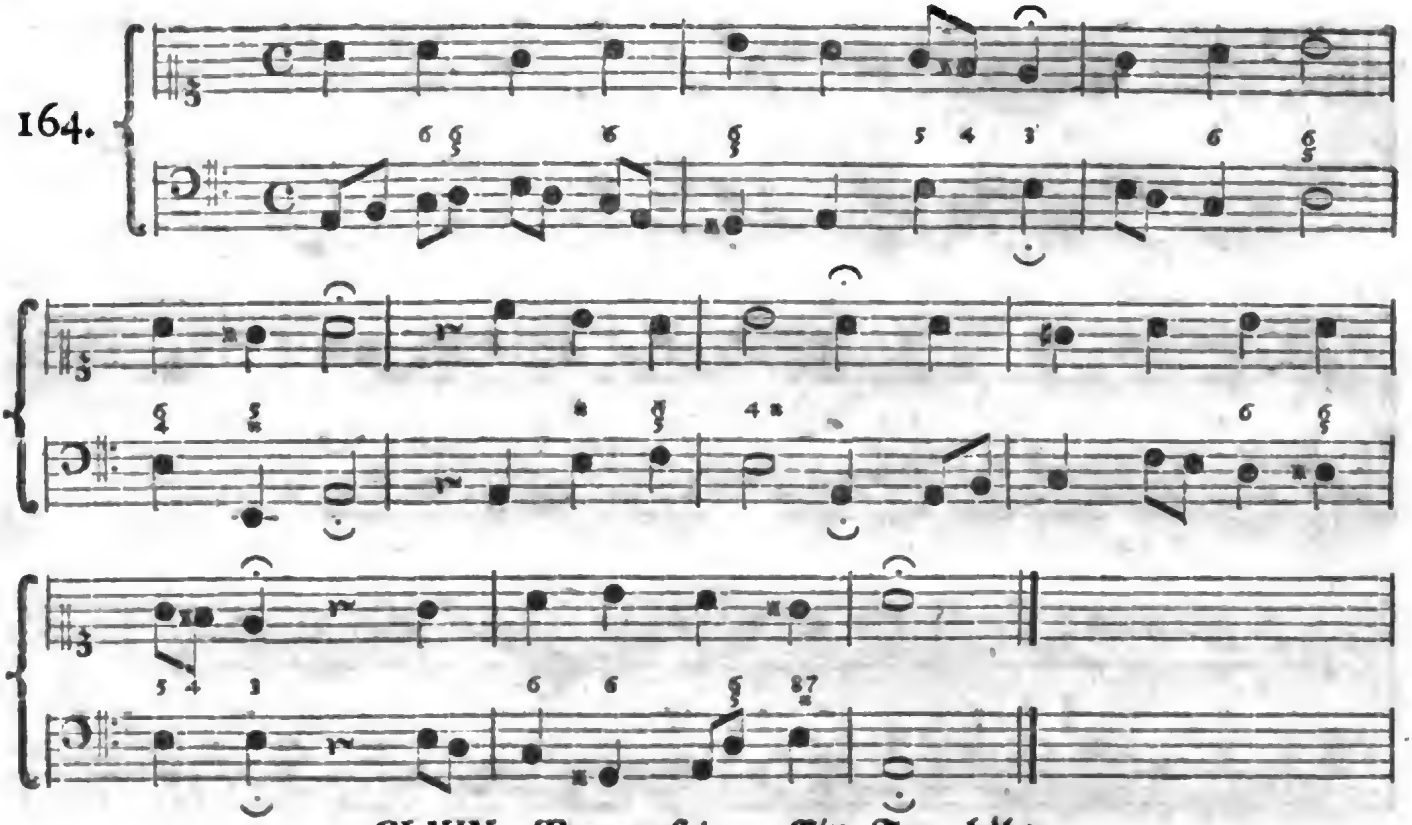


Digitized by Google



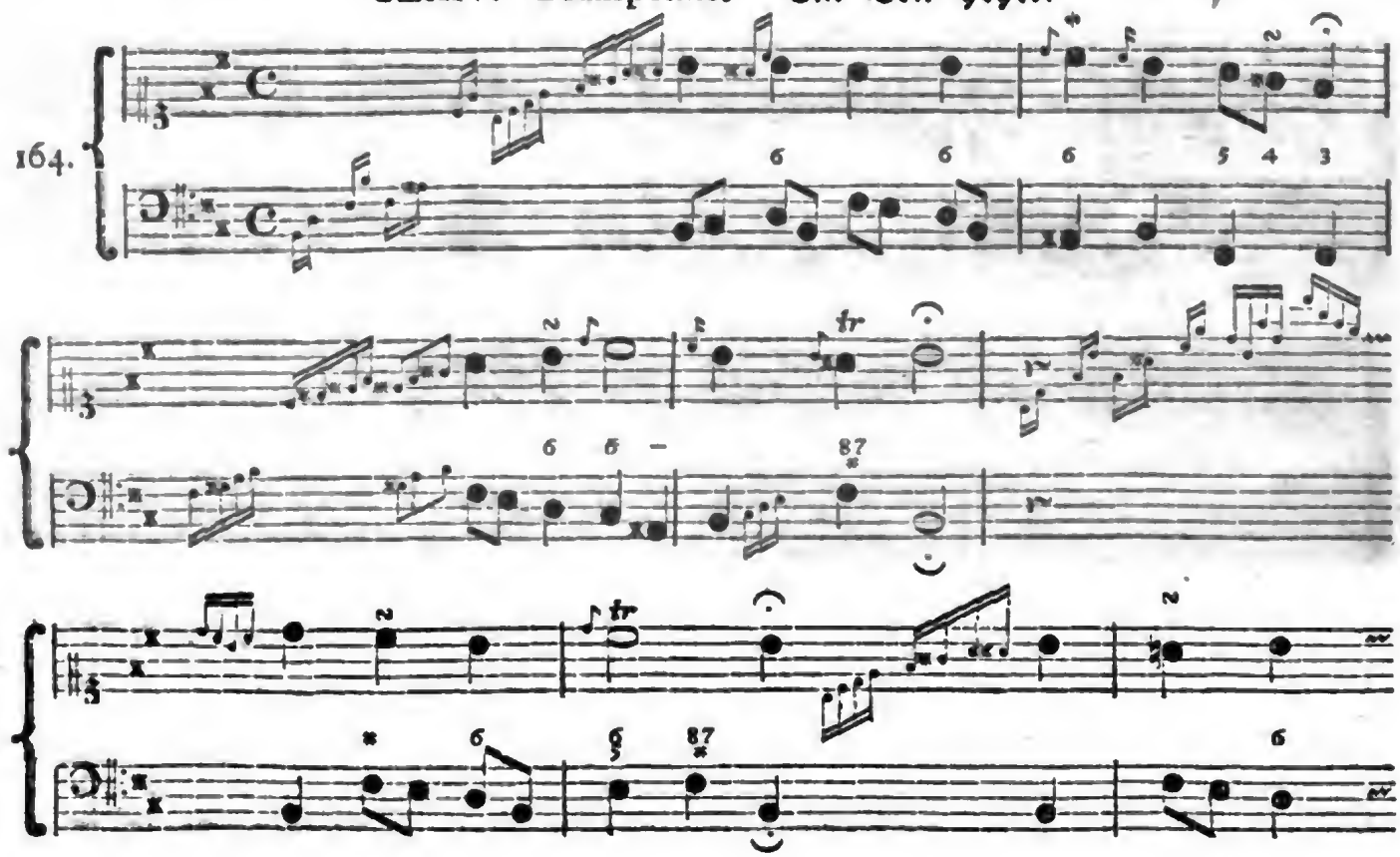
Digitized by Google

164.

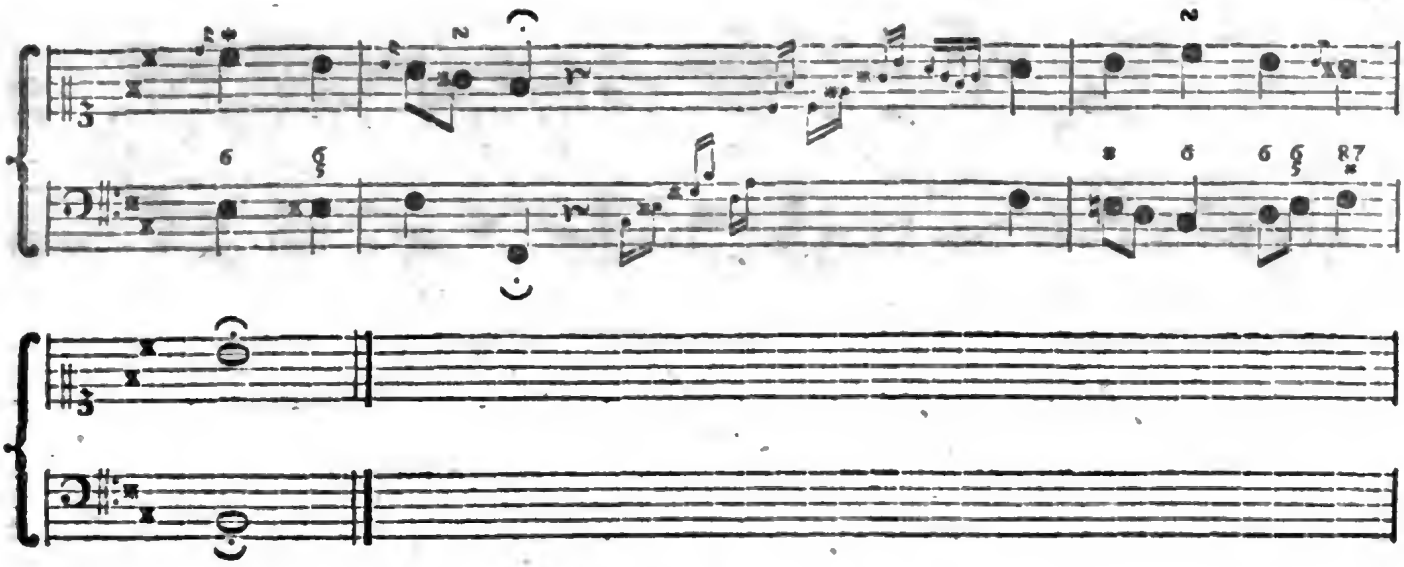


CLXIV. Transpositio. Ein Ton höher.

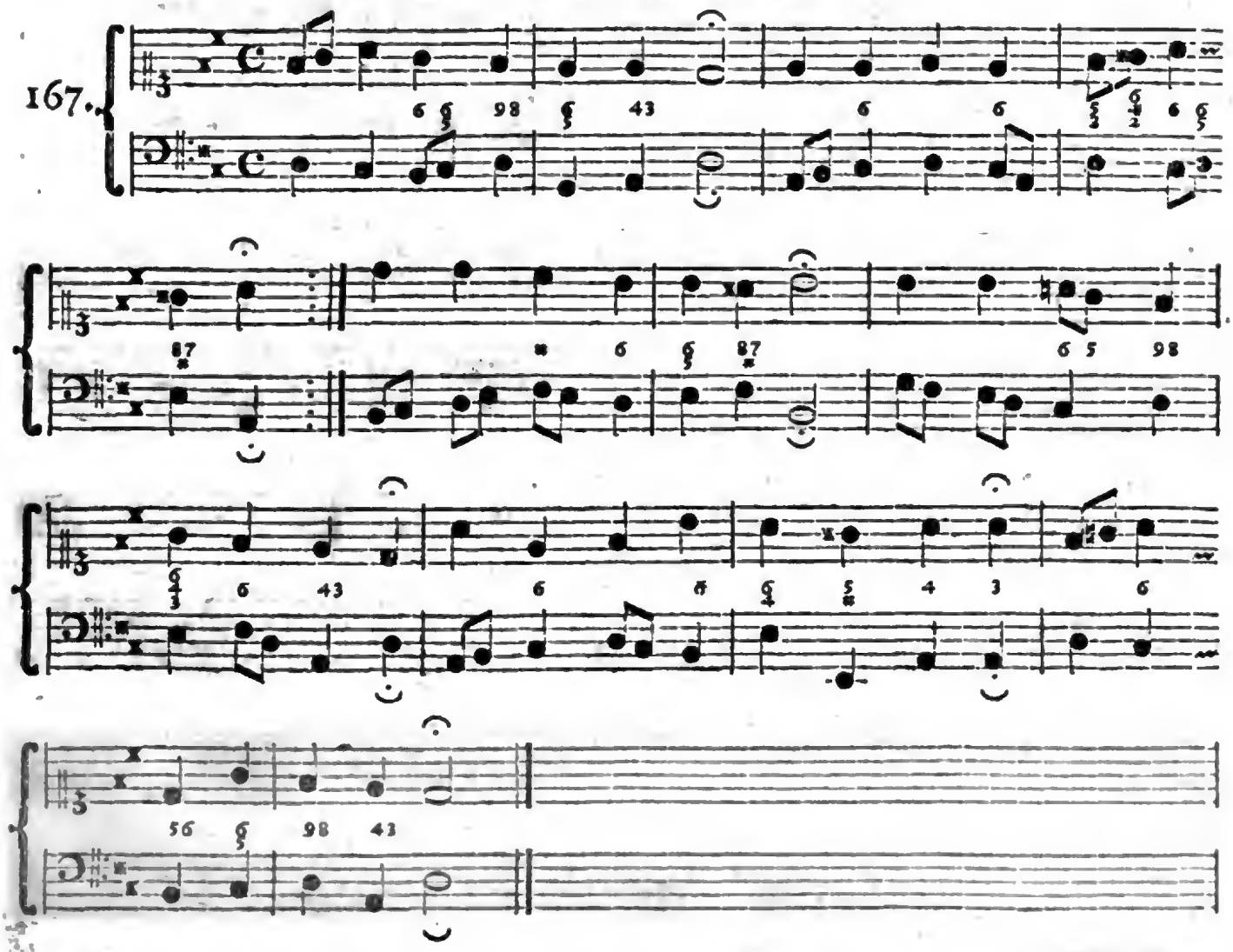
164.



Digitized by Google

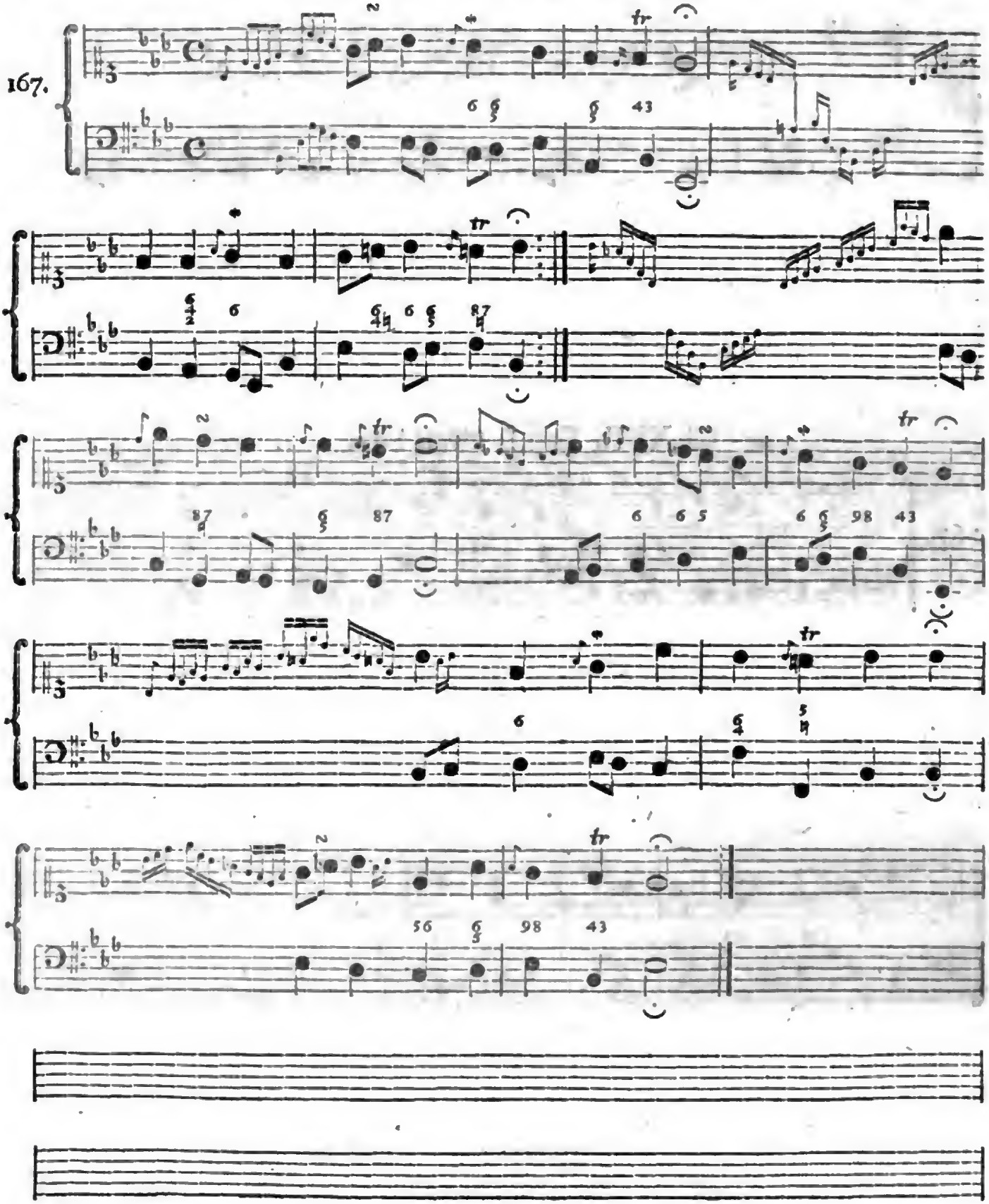


CLXVII. Jesus, meine Liebe, lebt.



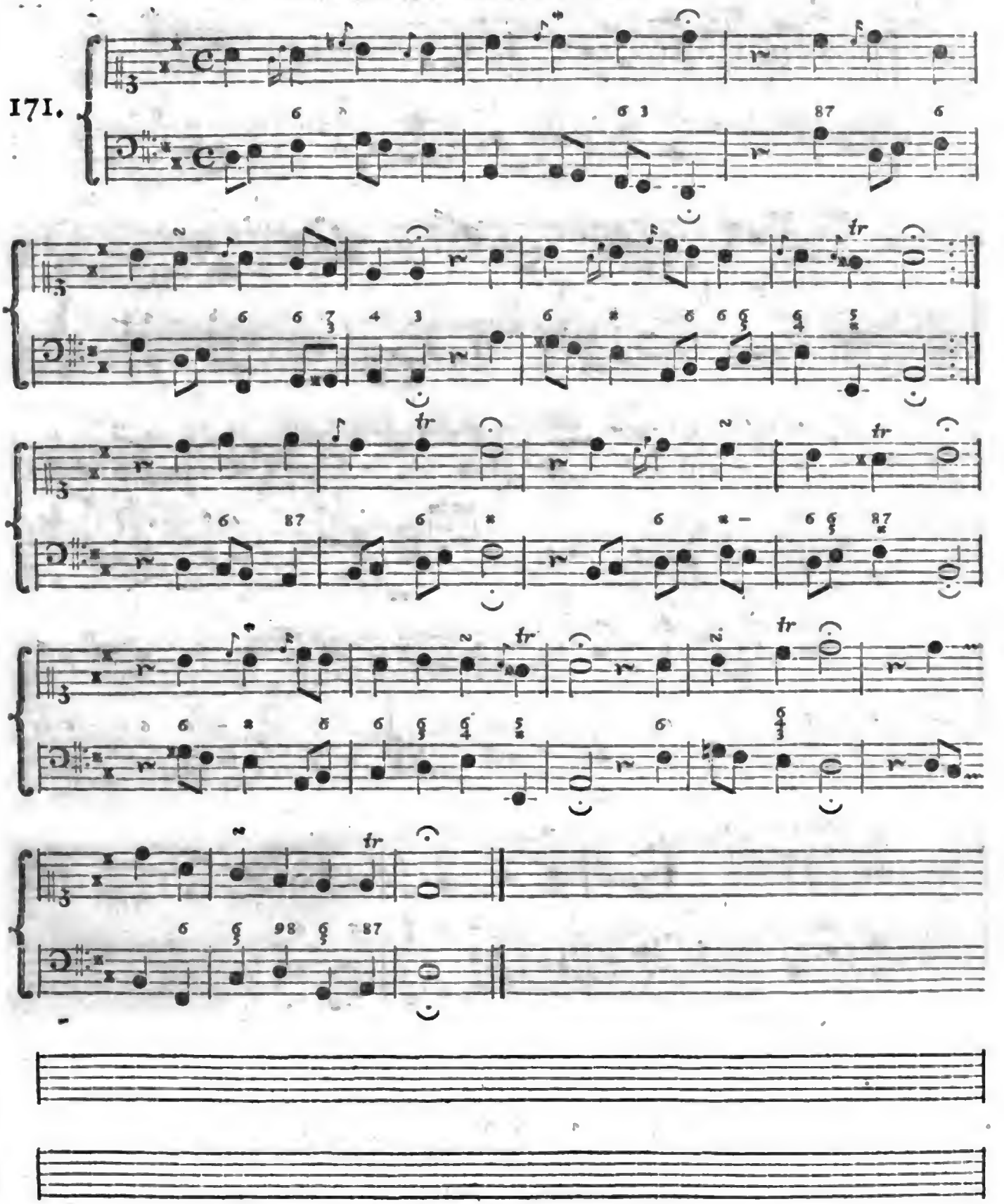
Digitized by Google

167.



Digitized by Google

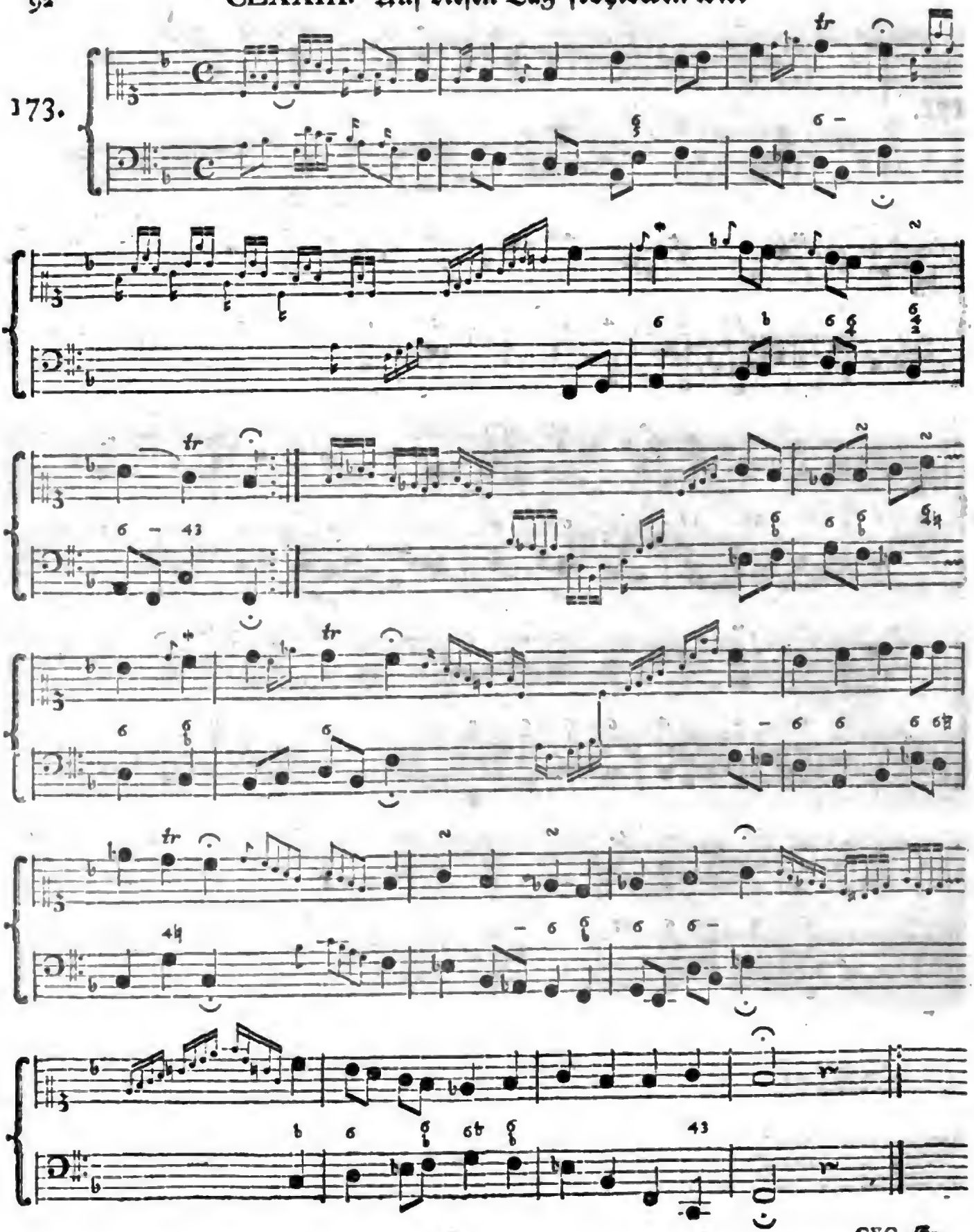
171.



Digitized by Google

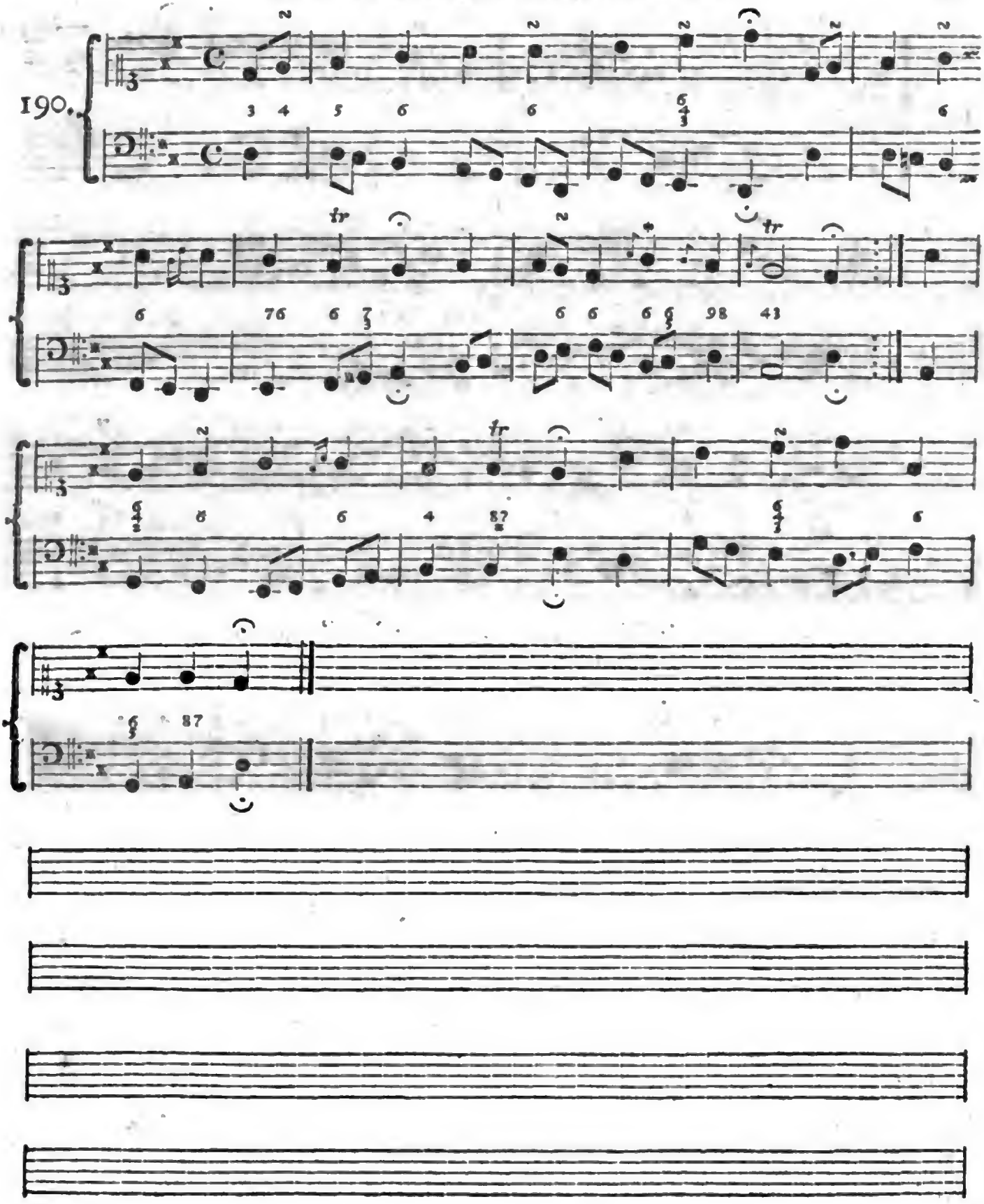
CLXXIII. Auf dieſen Tag frohlocken wir.

173.



Digitized by Google

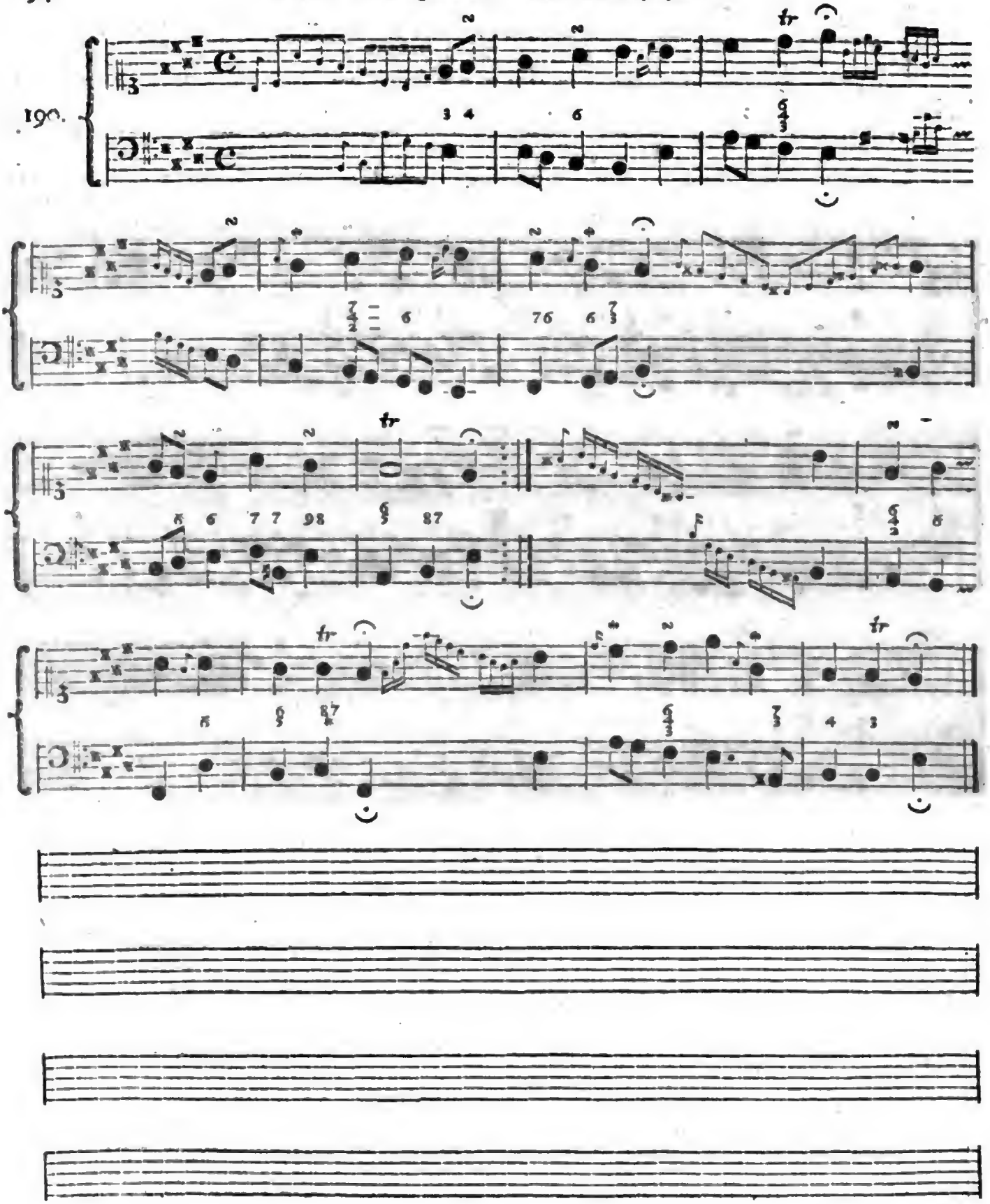
190.



Digitized by Google

CXC. Transpositio. Ein Ton höher.

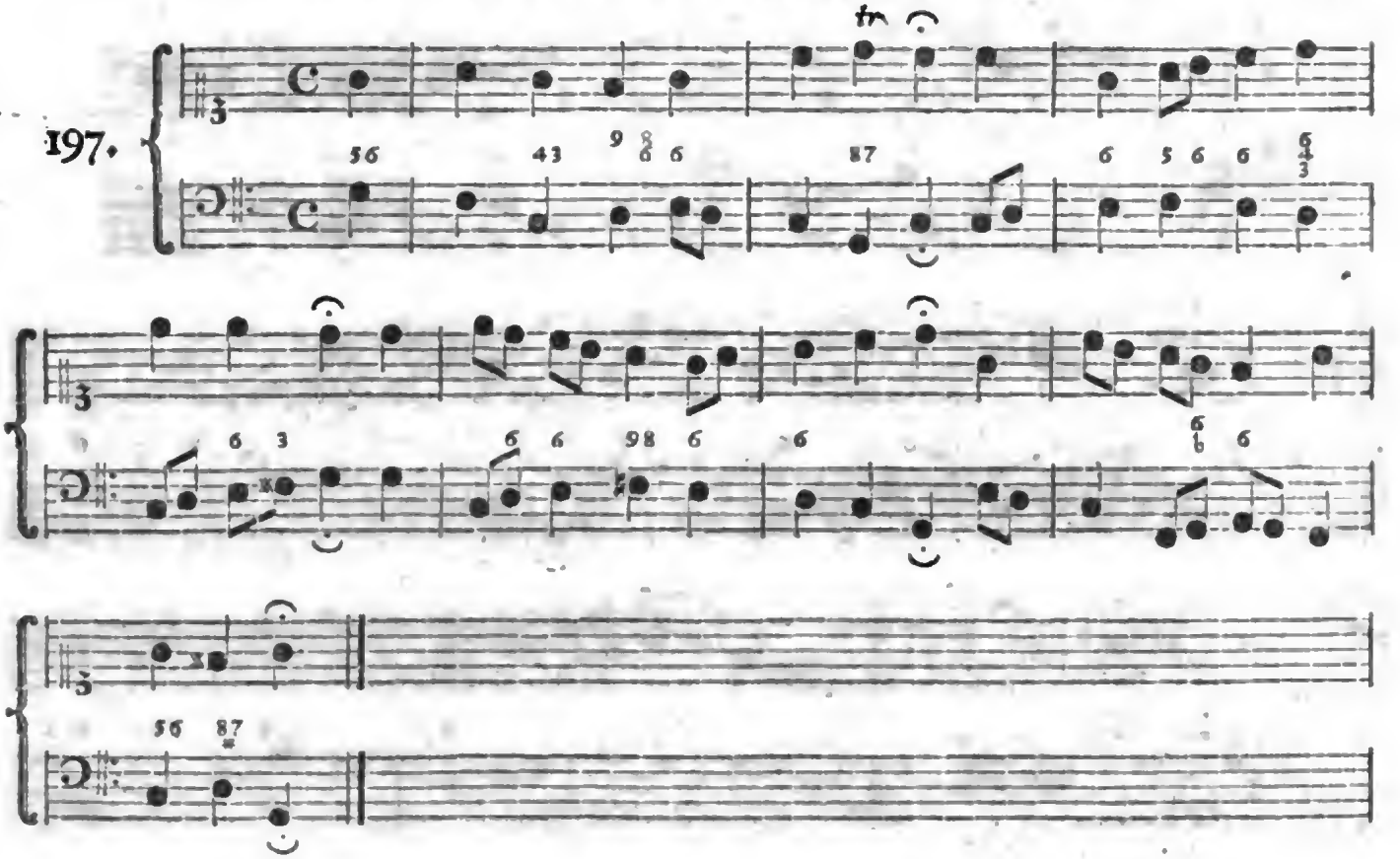
190.



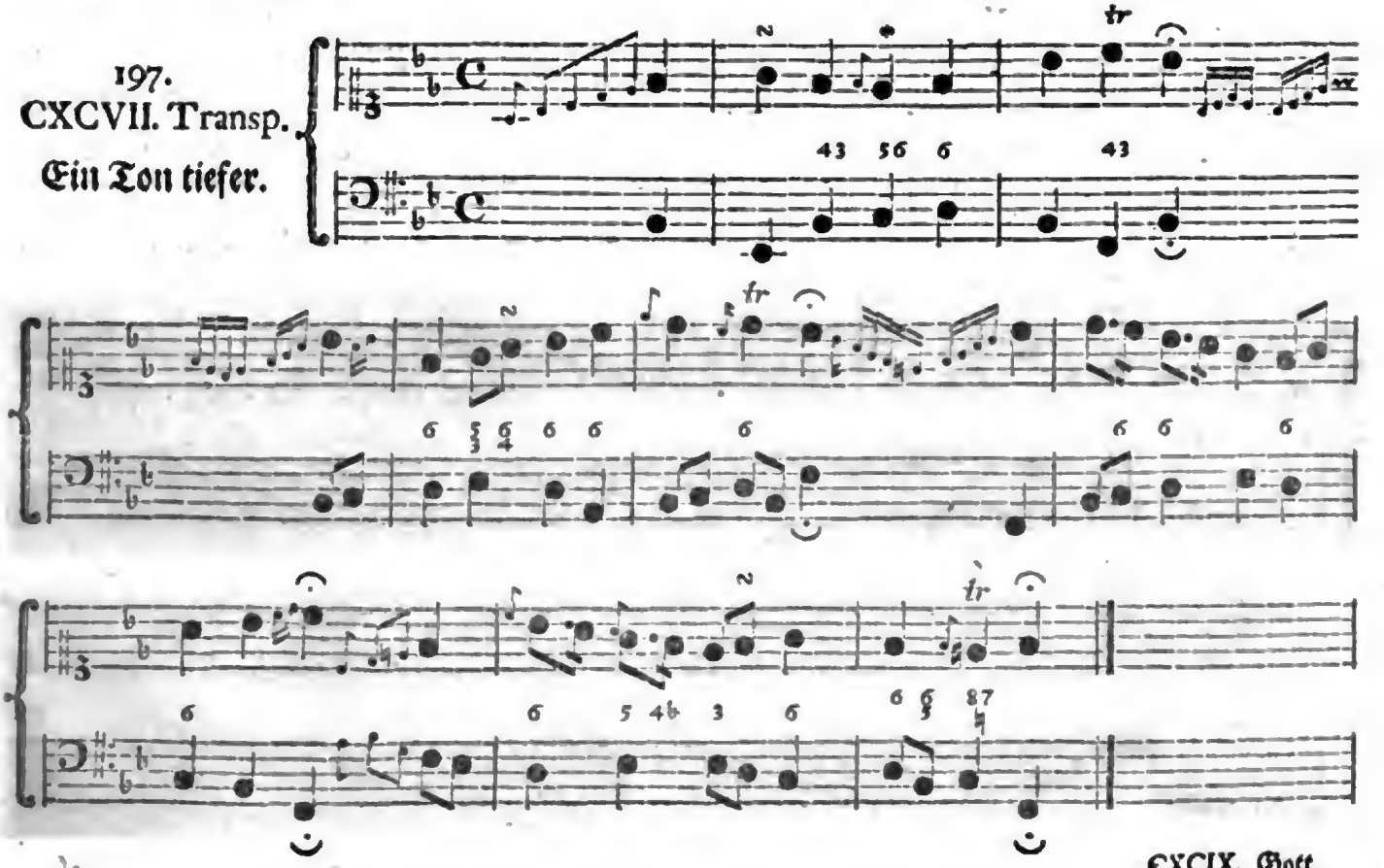
CXCVII. Komm,

Digitized by Google

197.



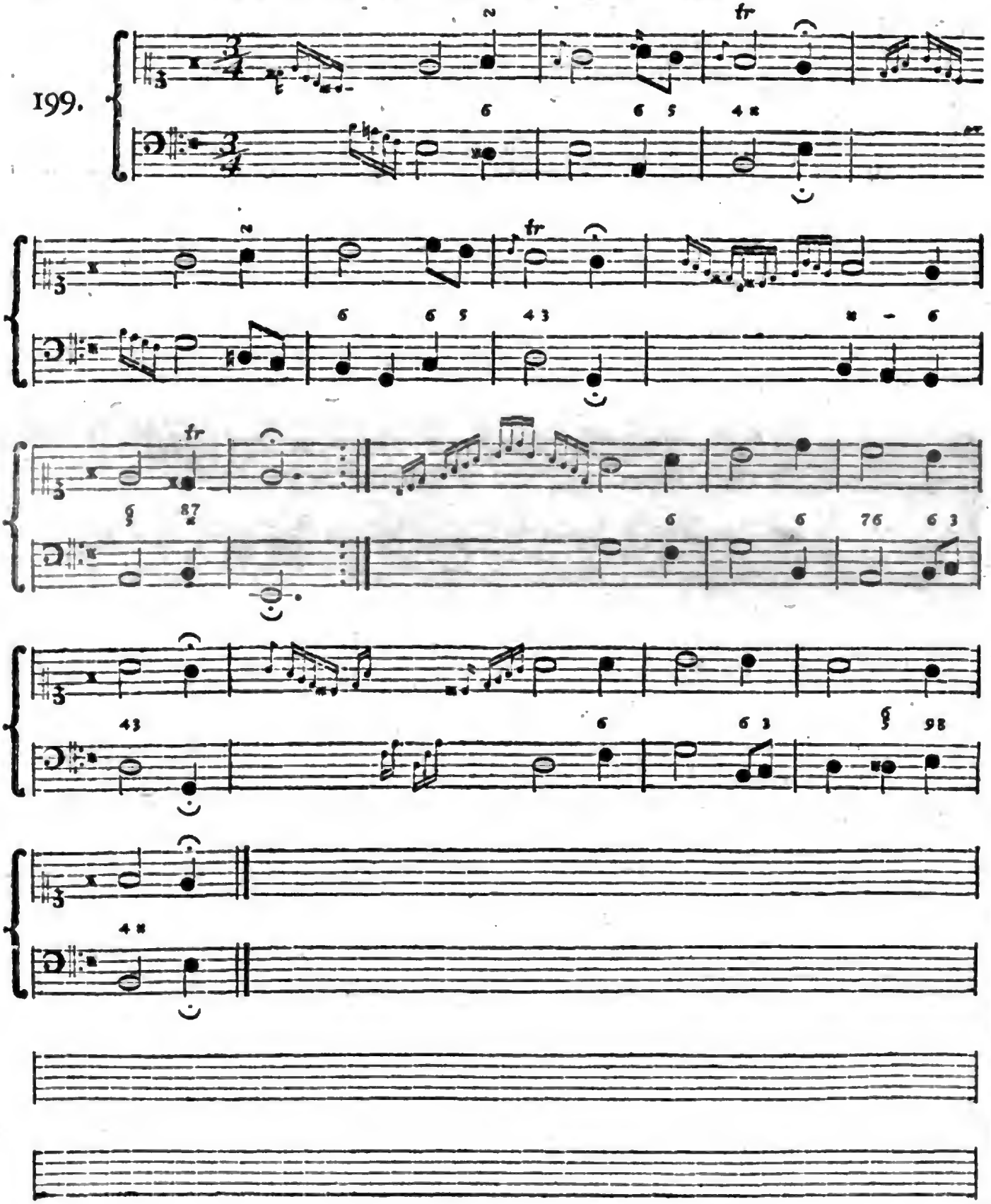
197.
CXCVII. Transp.
Ein Ton tiefer.



Digitized by Google

CXCIX. Gott, groß von Erbarmen.

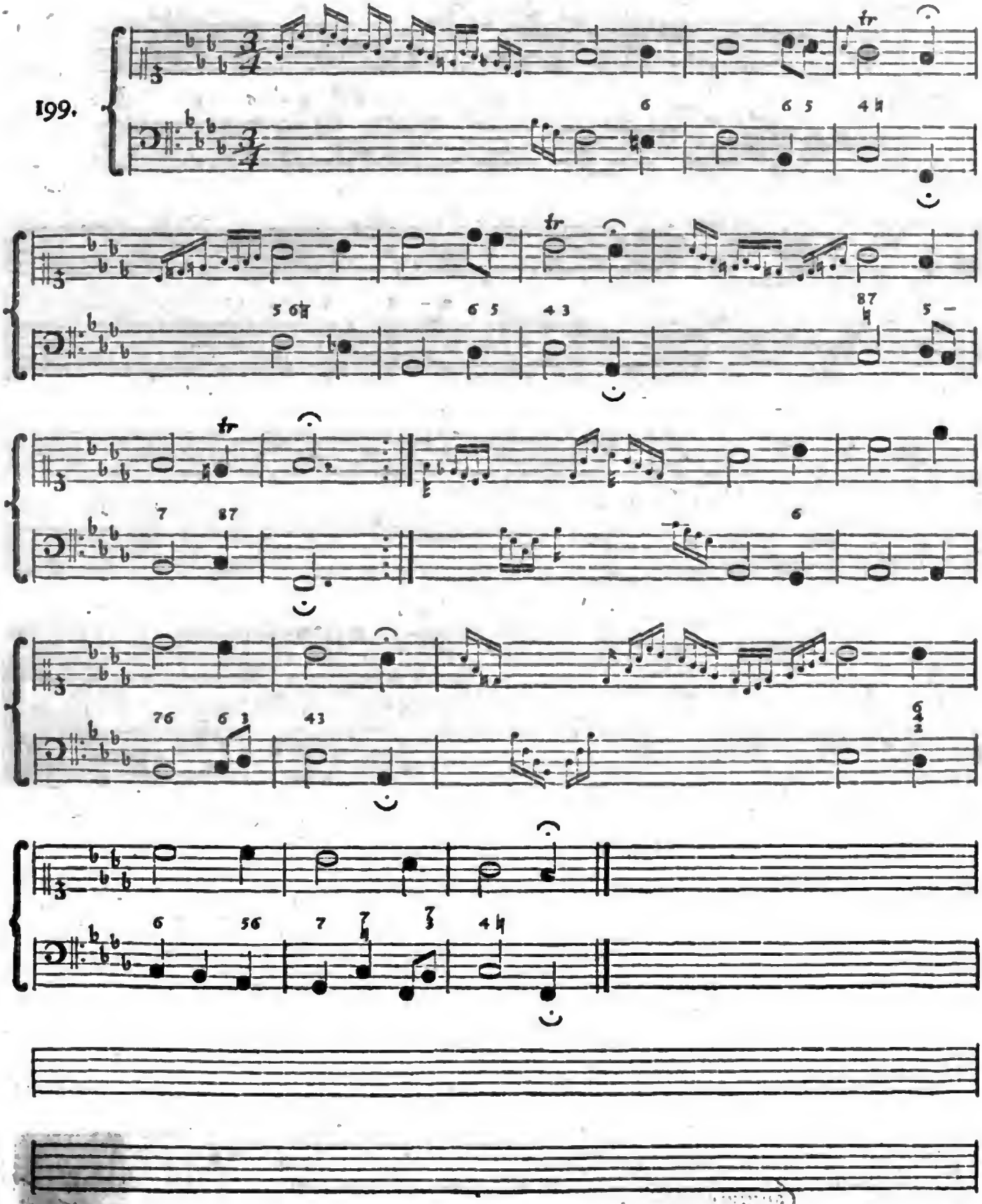
199.



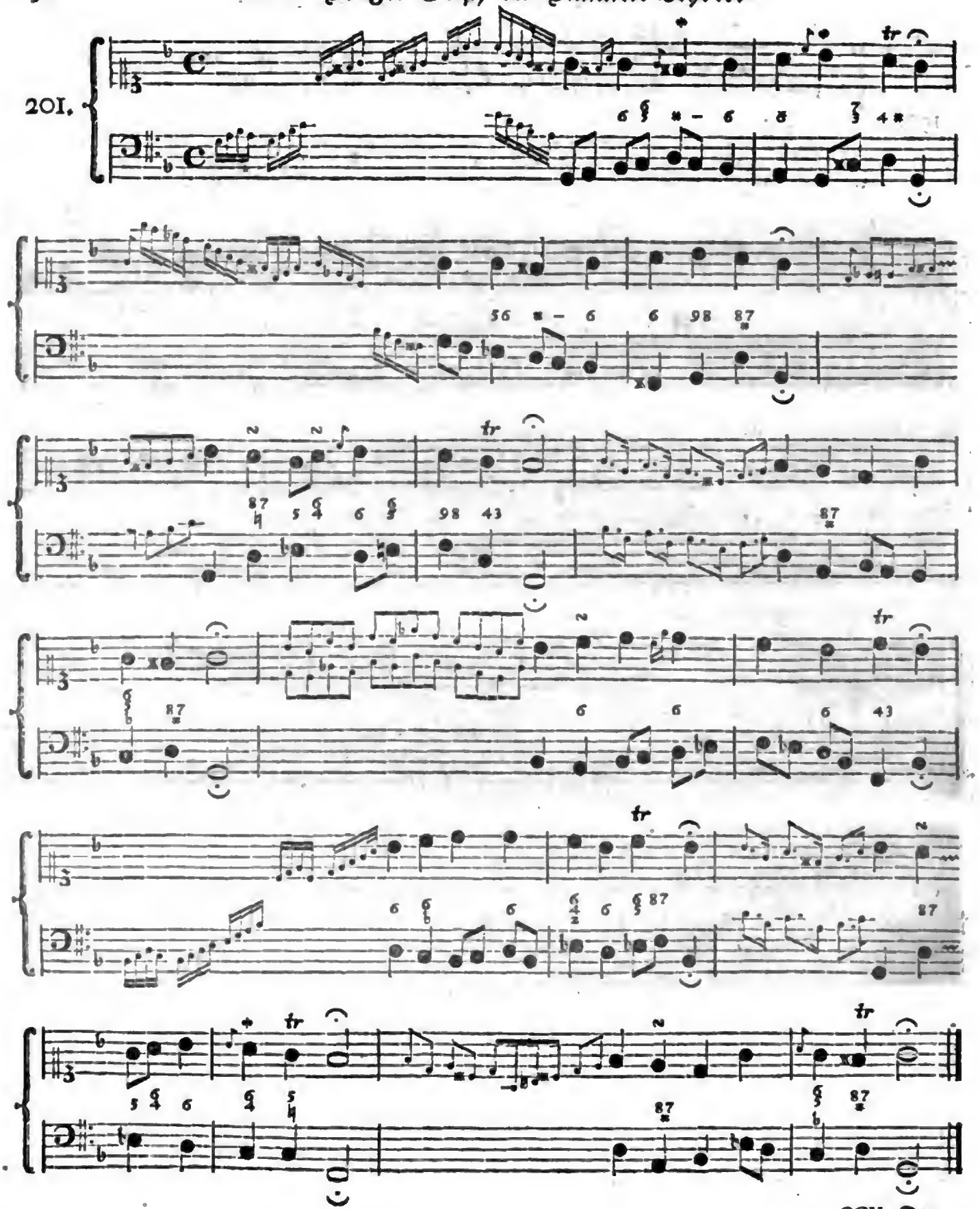
CXCIX. Trans-

Digitized by Google

199.

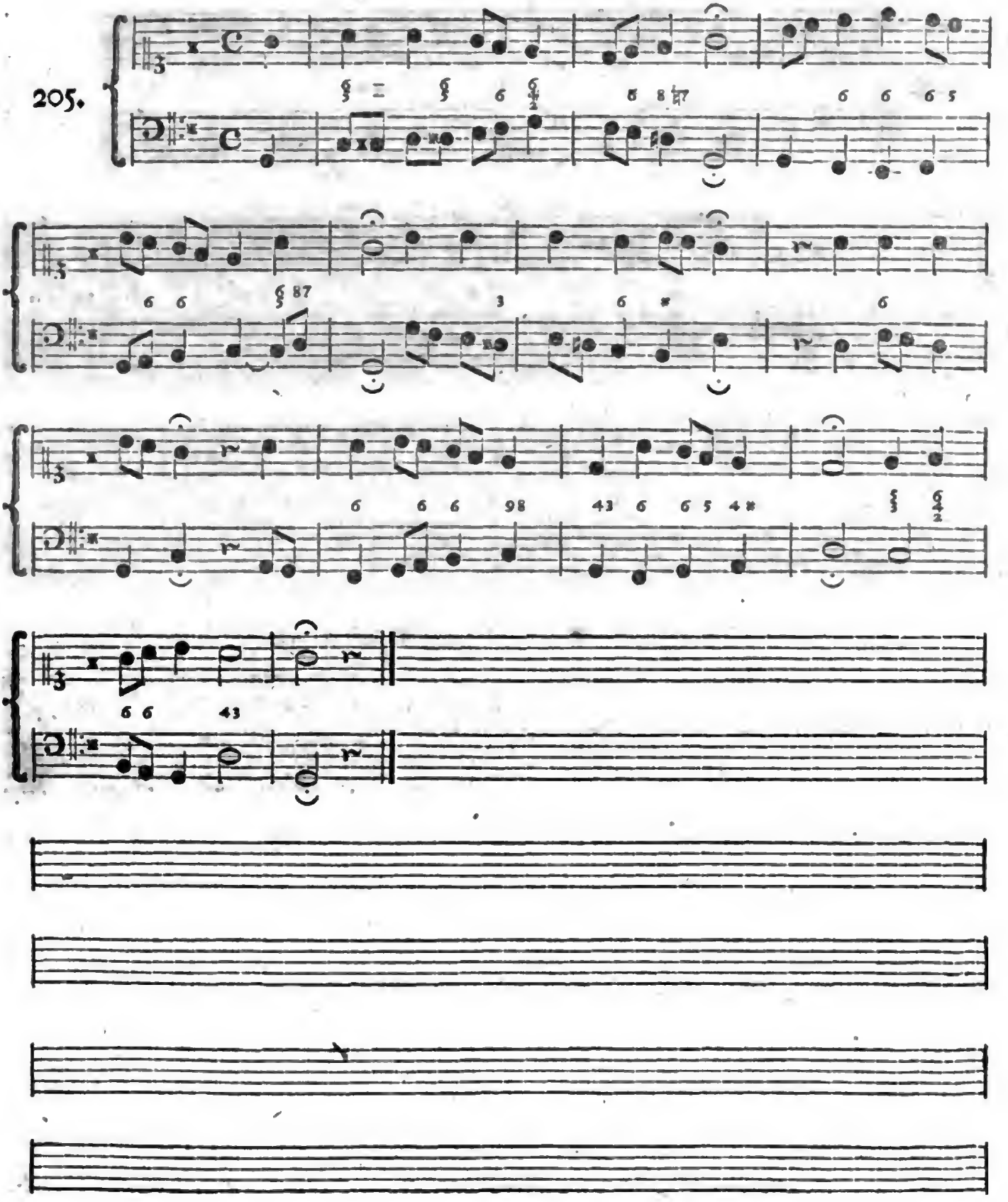


Digitized by Google



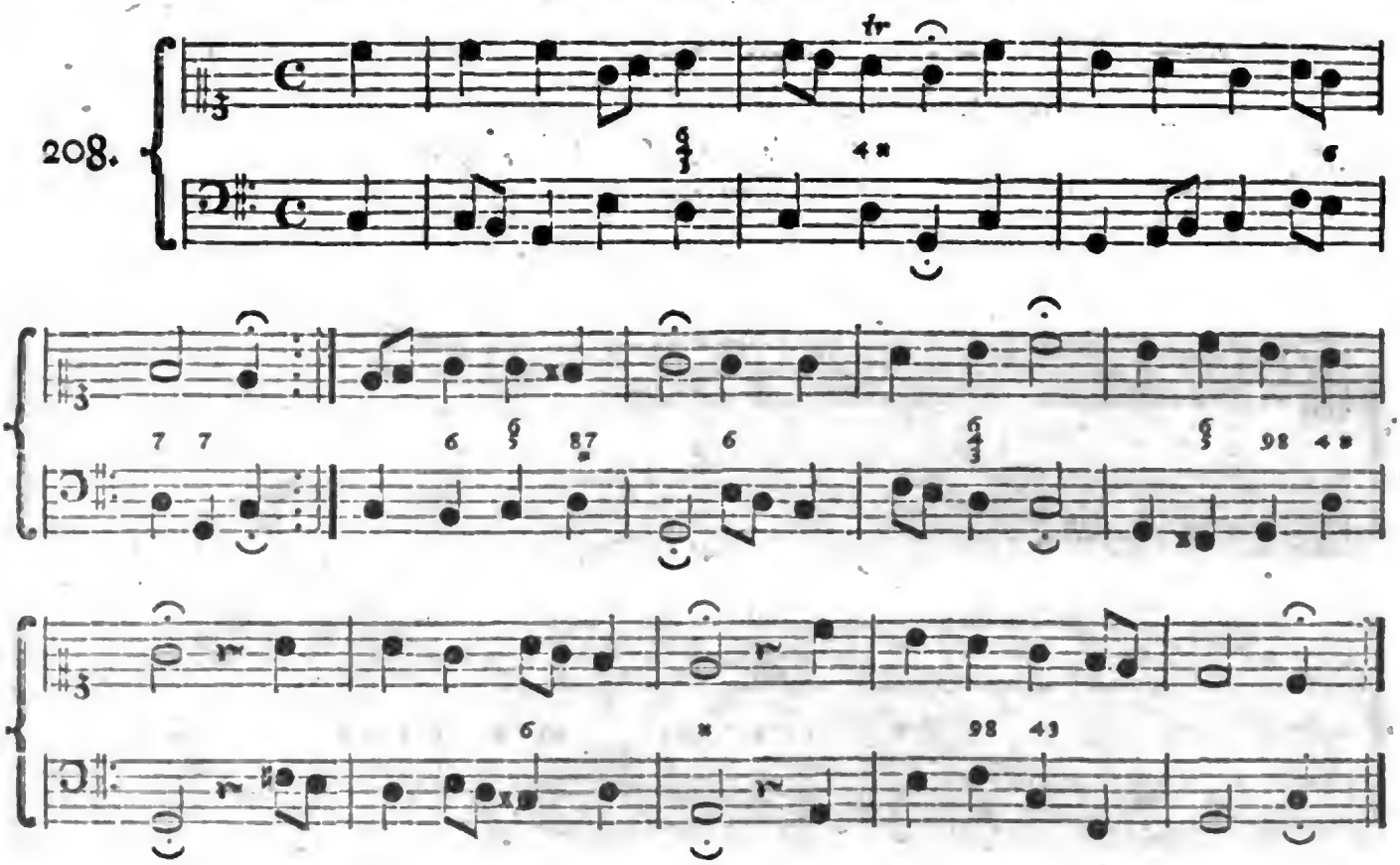
Digitized by Google

205.

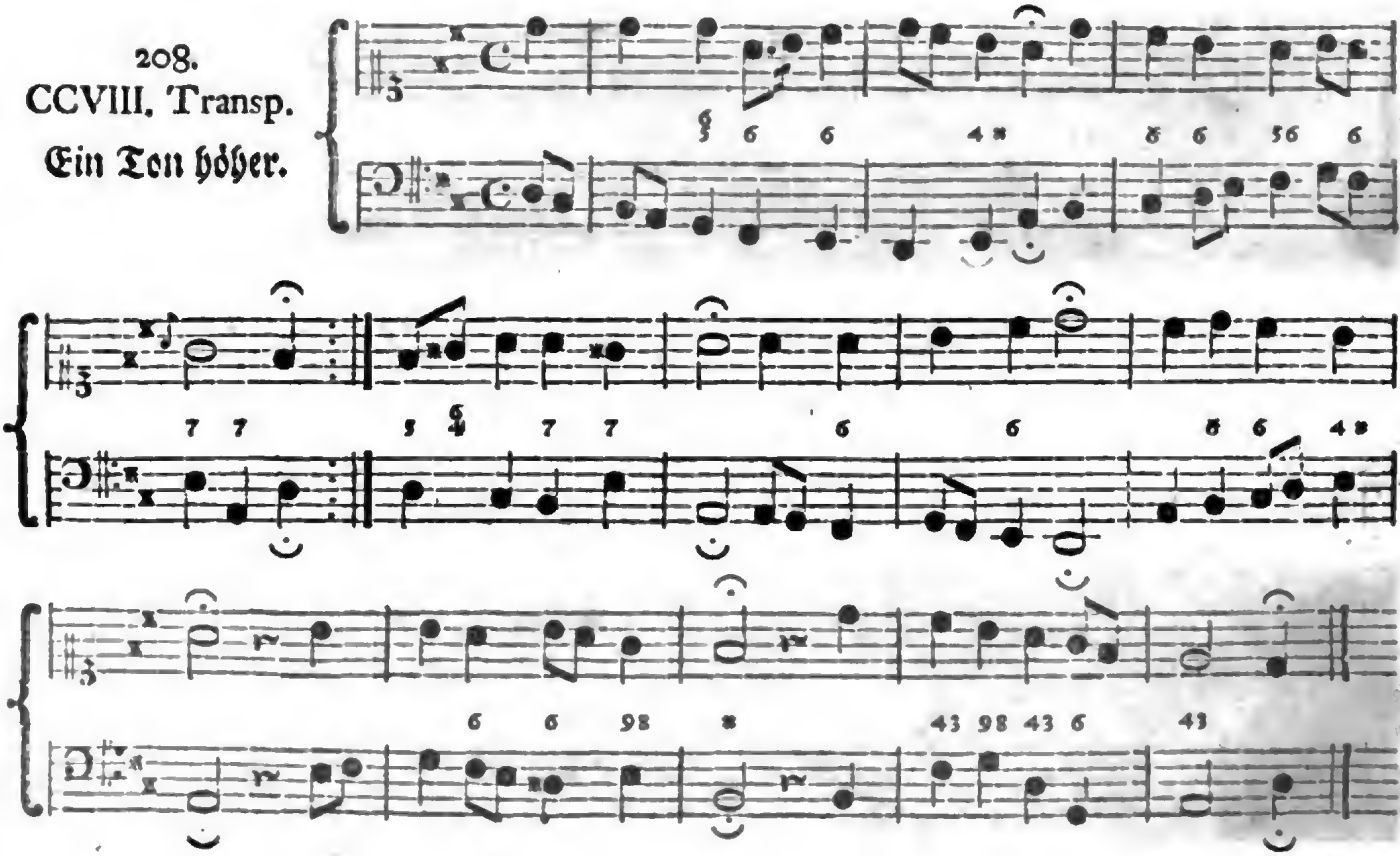


Digitized by Google

208.



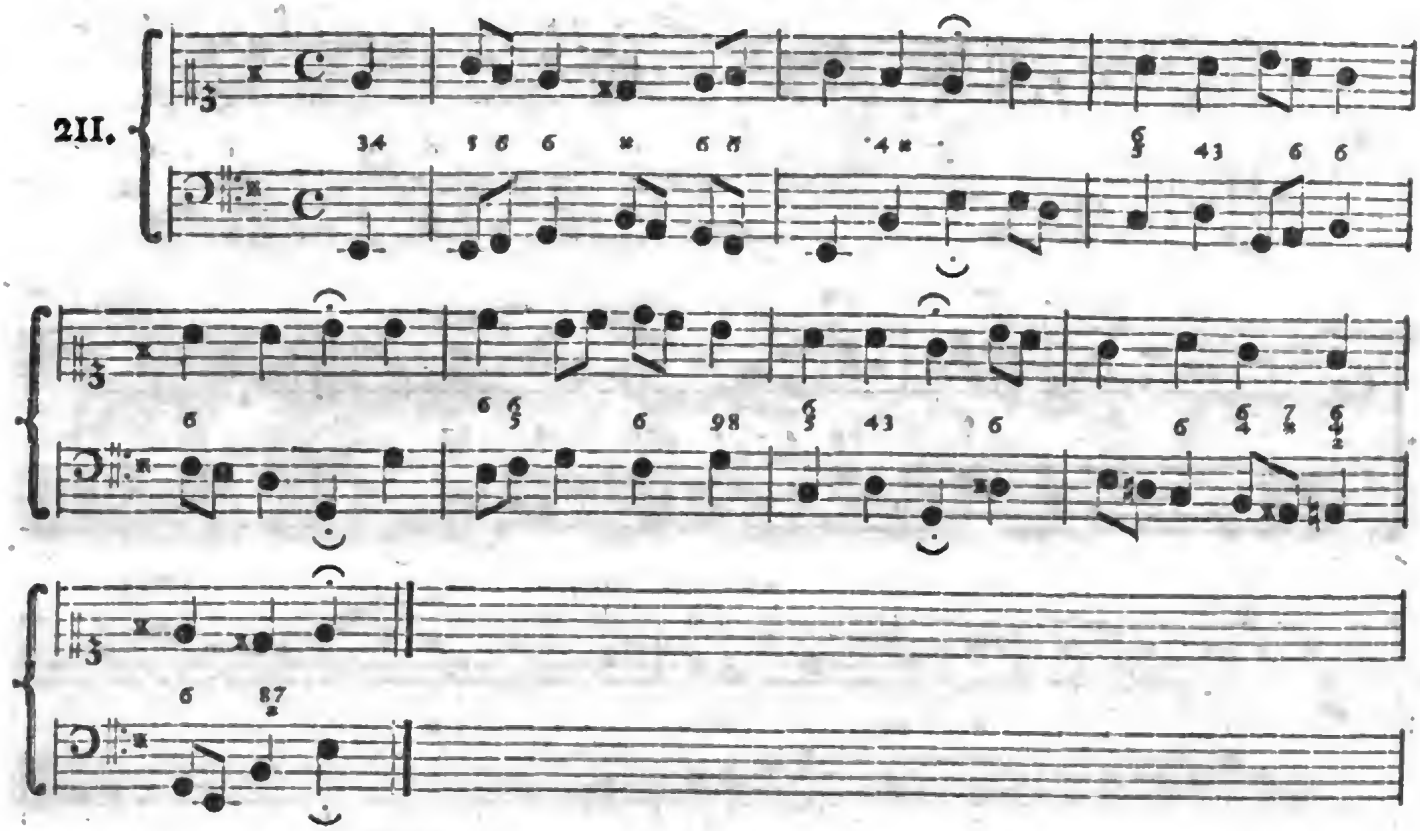
208.
CCVIII. Transp.
Ein Ton höher.



CCXI. Er.

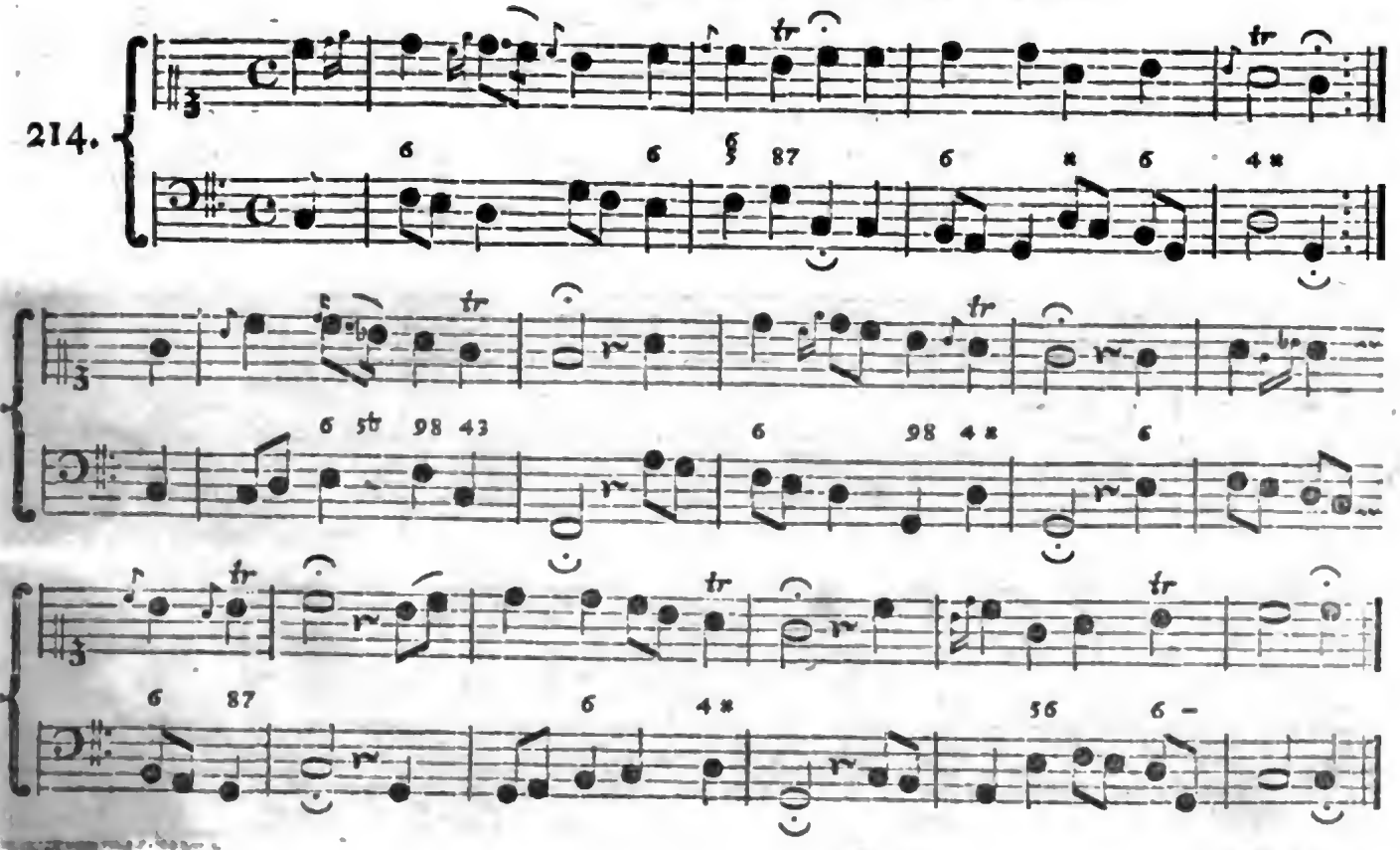
Digitized by Google

211.



CCXIV. Wenn Christus seine Kirche schützt.

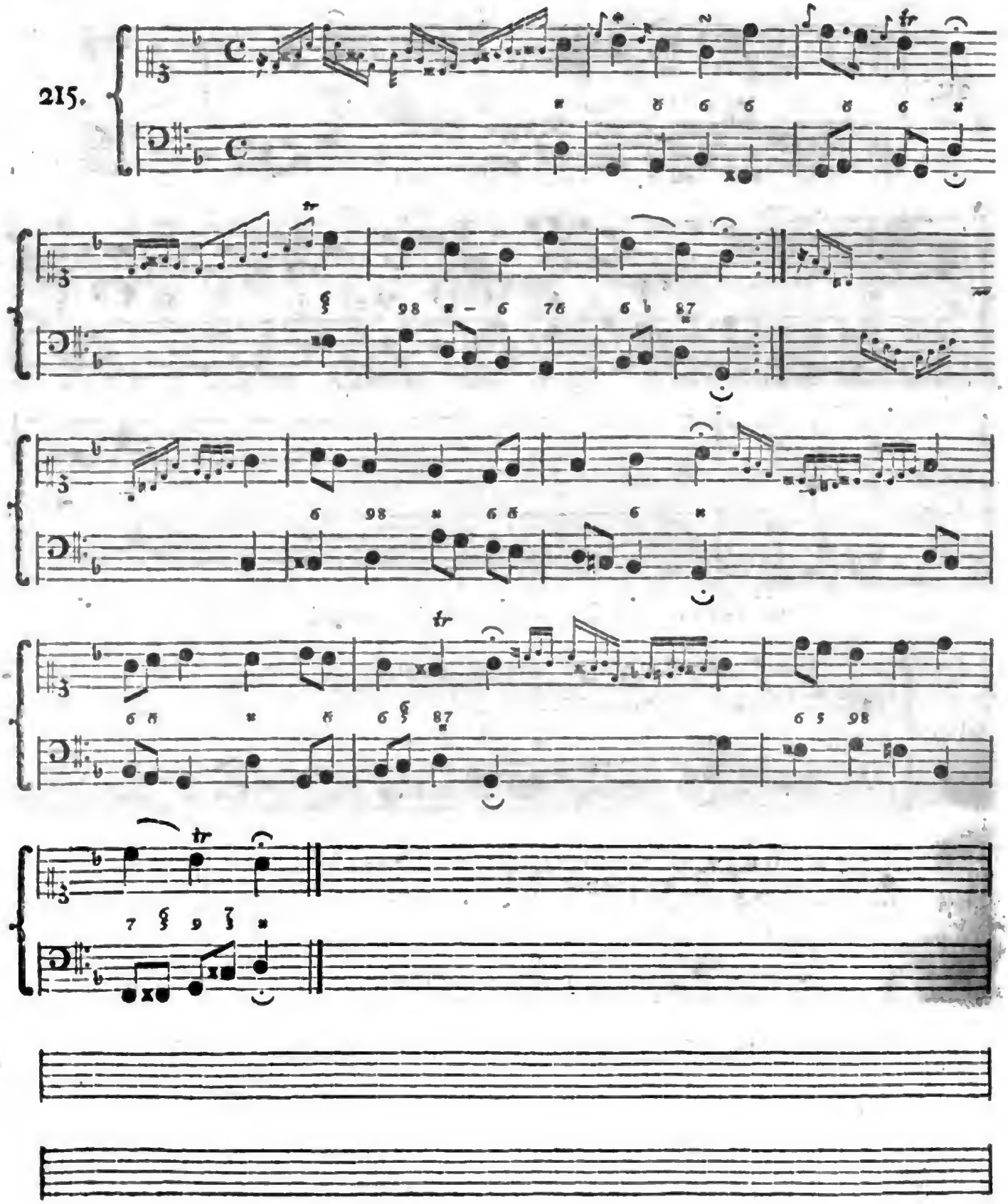
214.



Digitized by Google

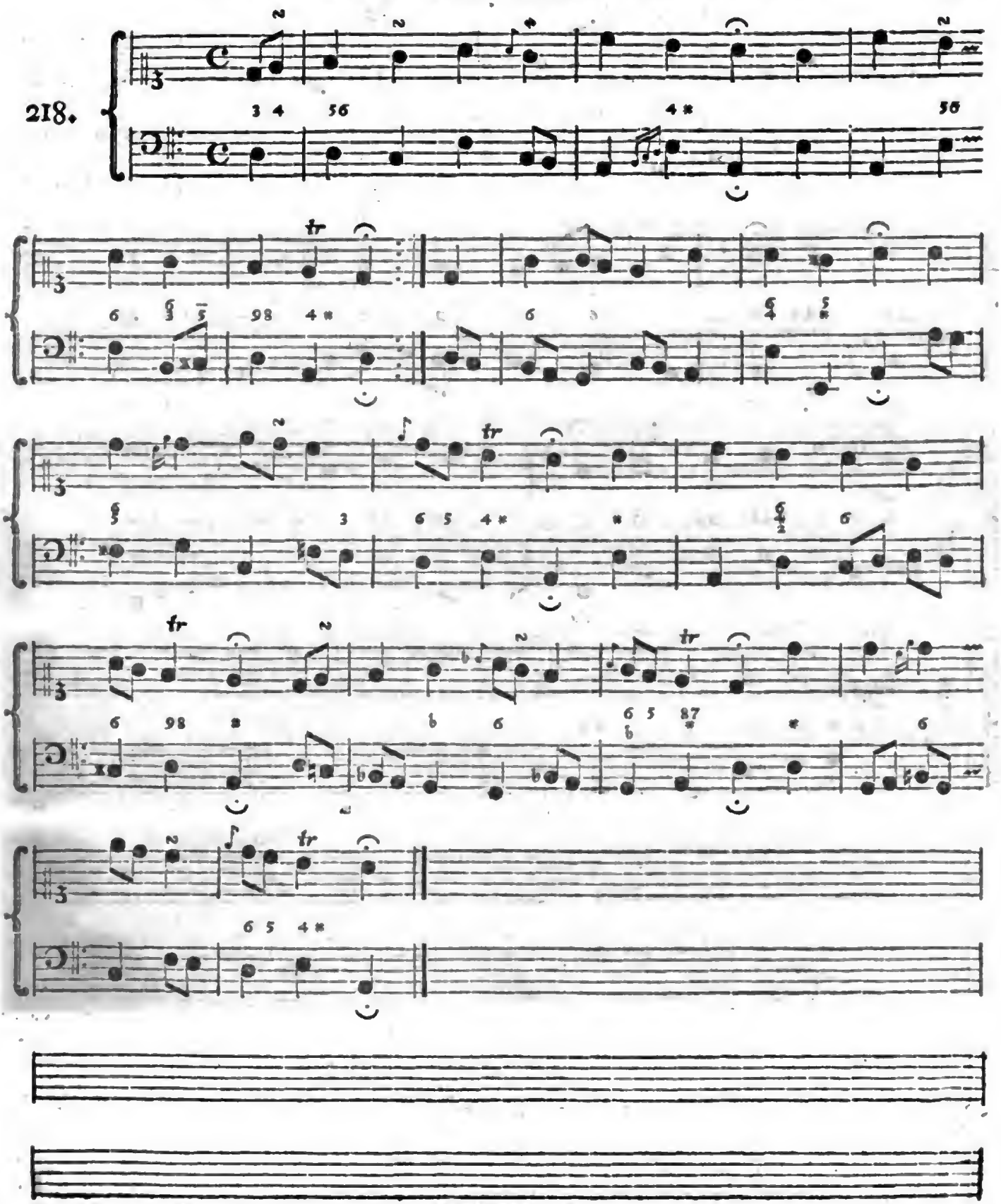
CCXV. Ach, Gott, vom Himmel sieh darein.

215.



Digitized by Google

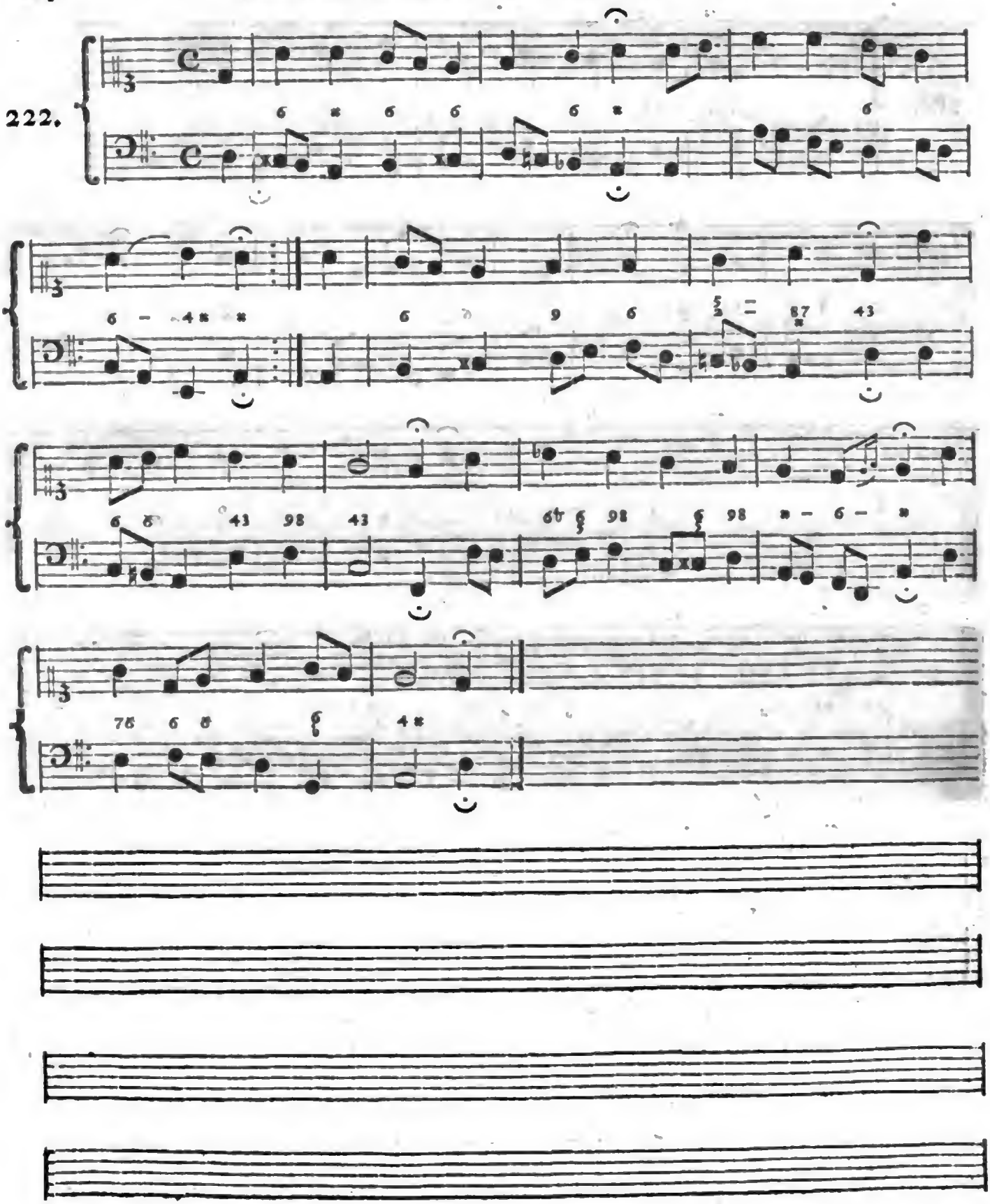
218.



Digitized by Google

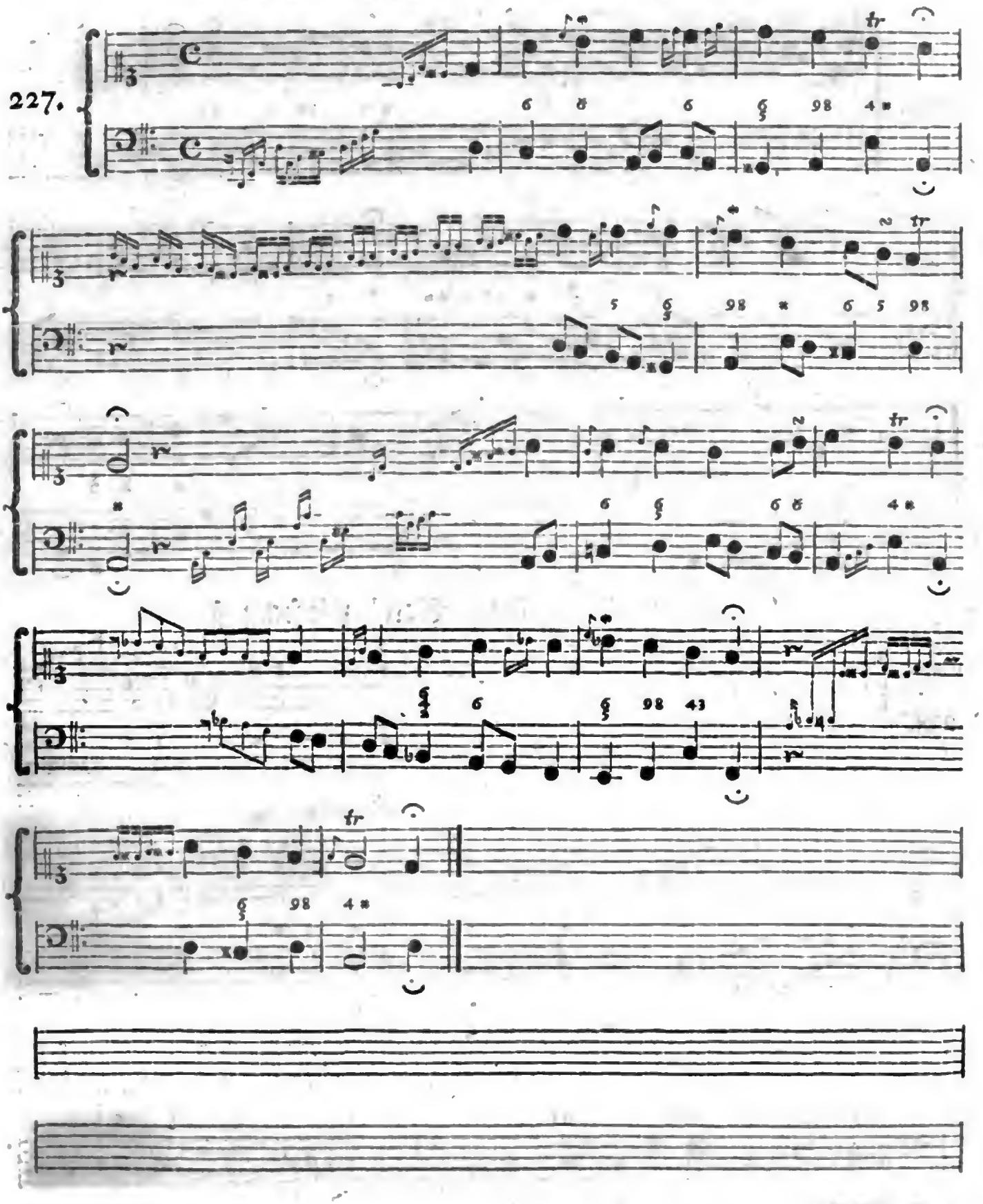
CCXXII. Als Jeſus jetzund ſterben wollt.

222.



Digitized by Google

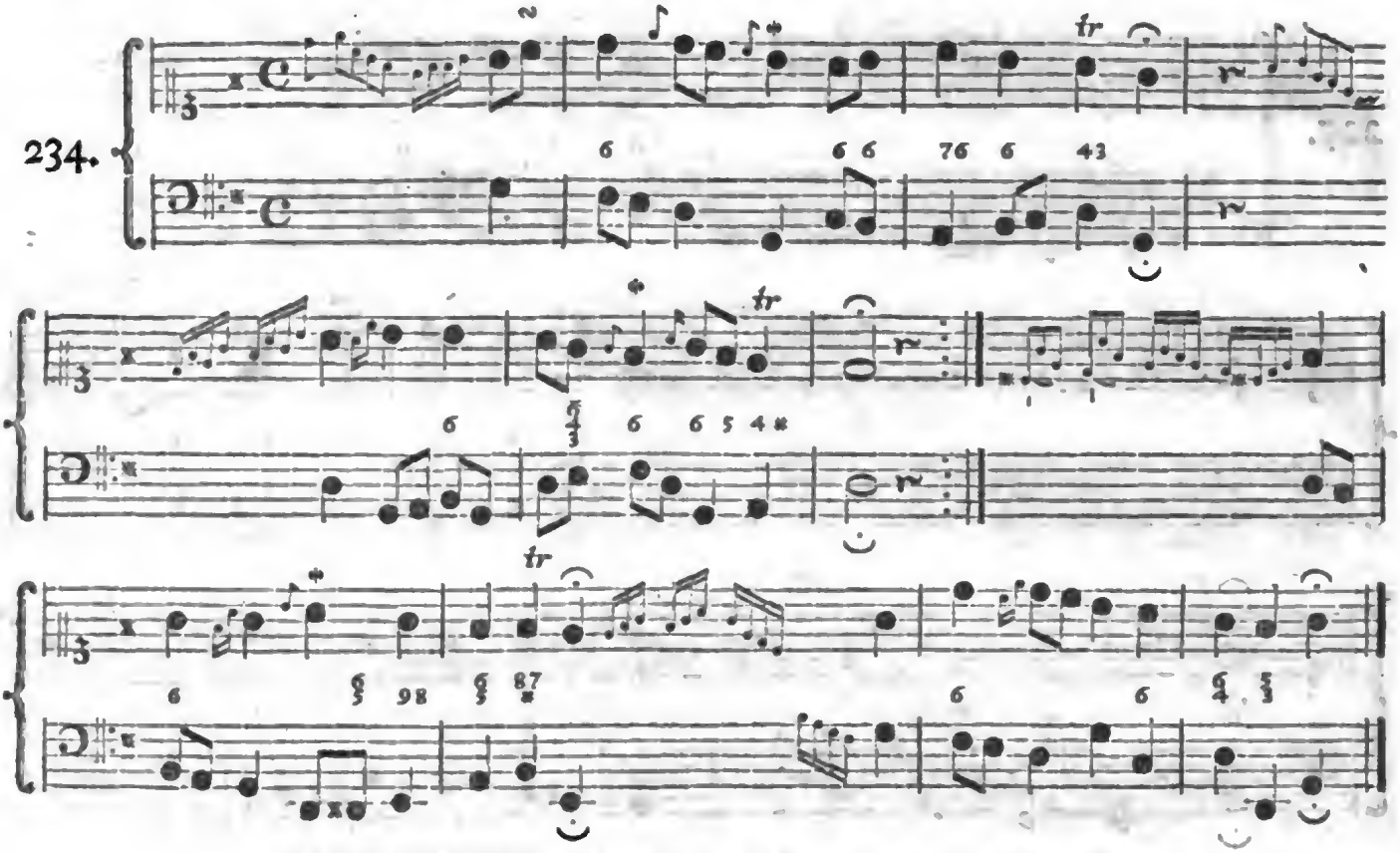
227.



Digitized by Google

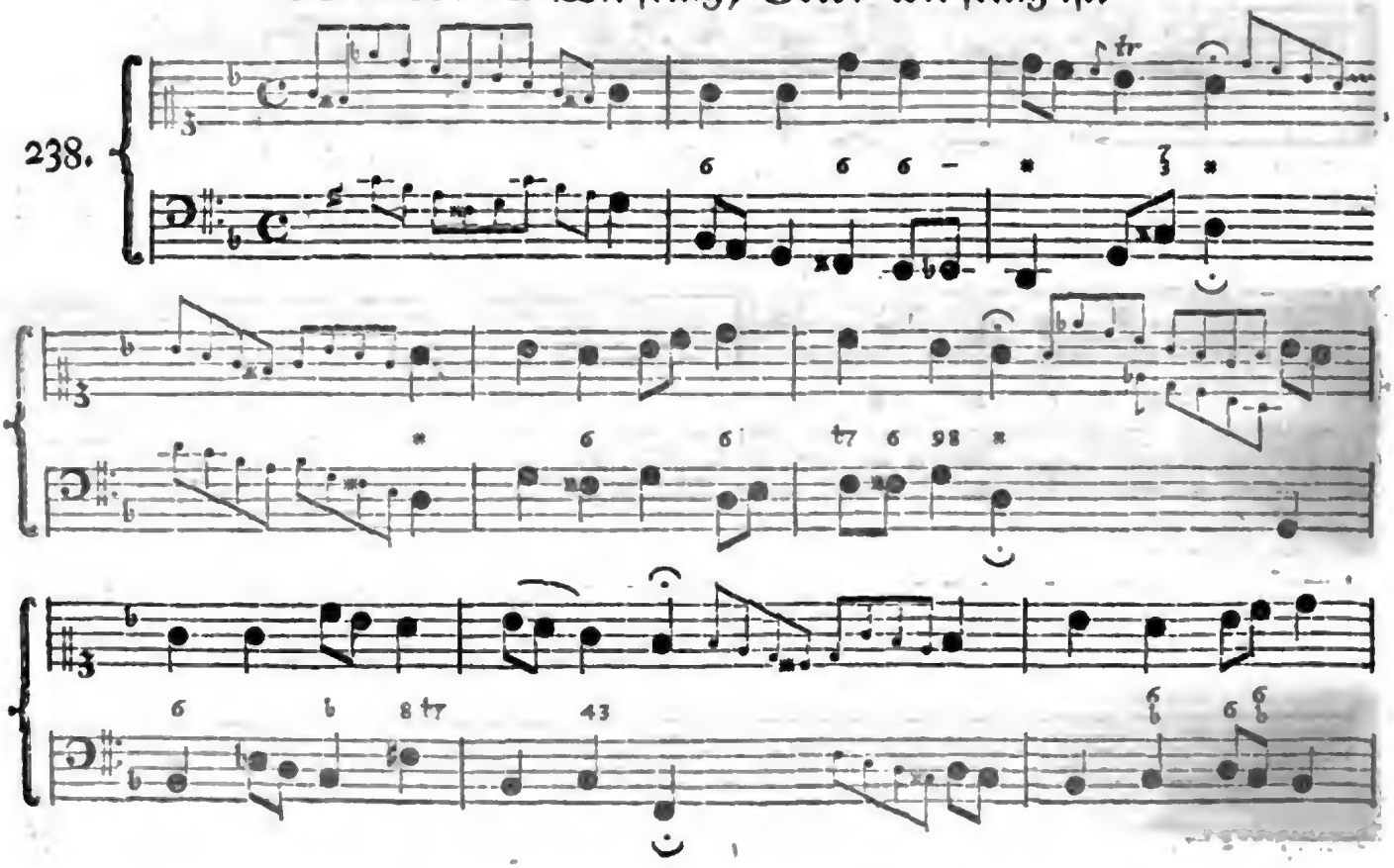
CCXXXIV. Nun habe Dank für deine Liebe.

234.

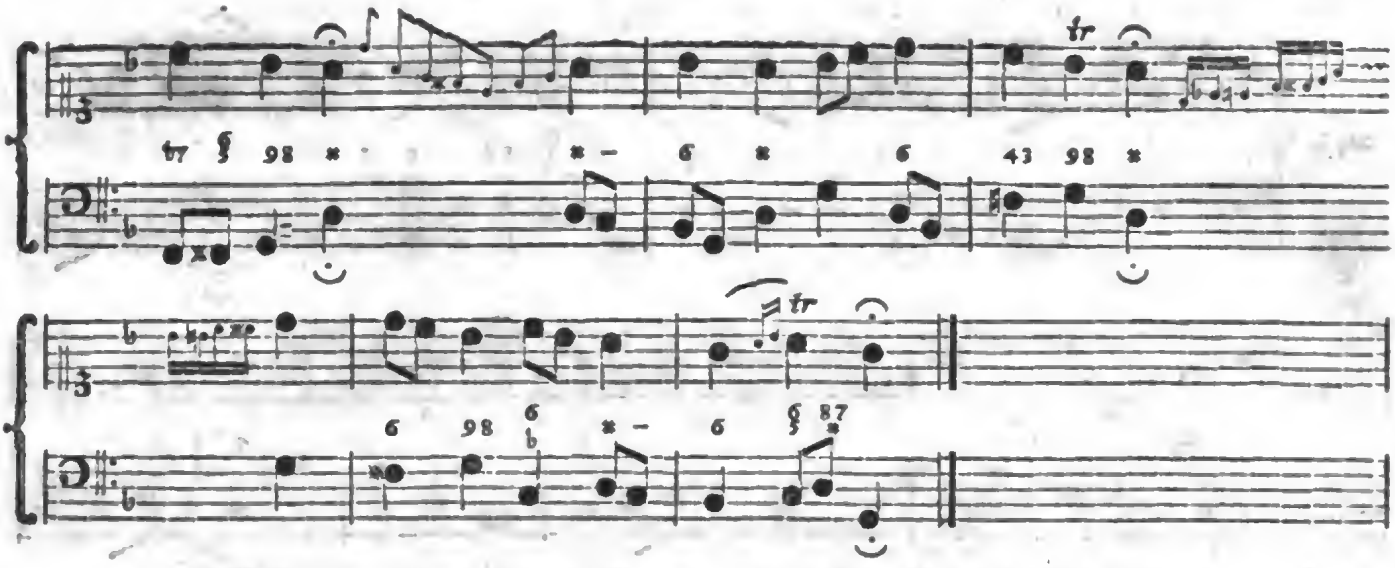


CCXXXVIII. Wie seelig, Gott! wie seelig ist.

238.

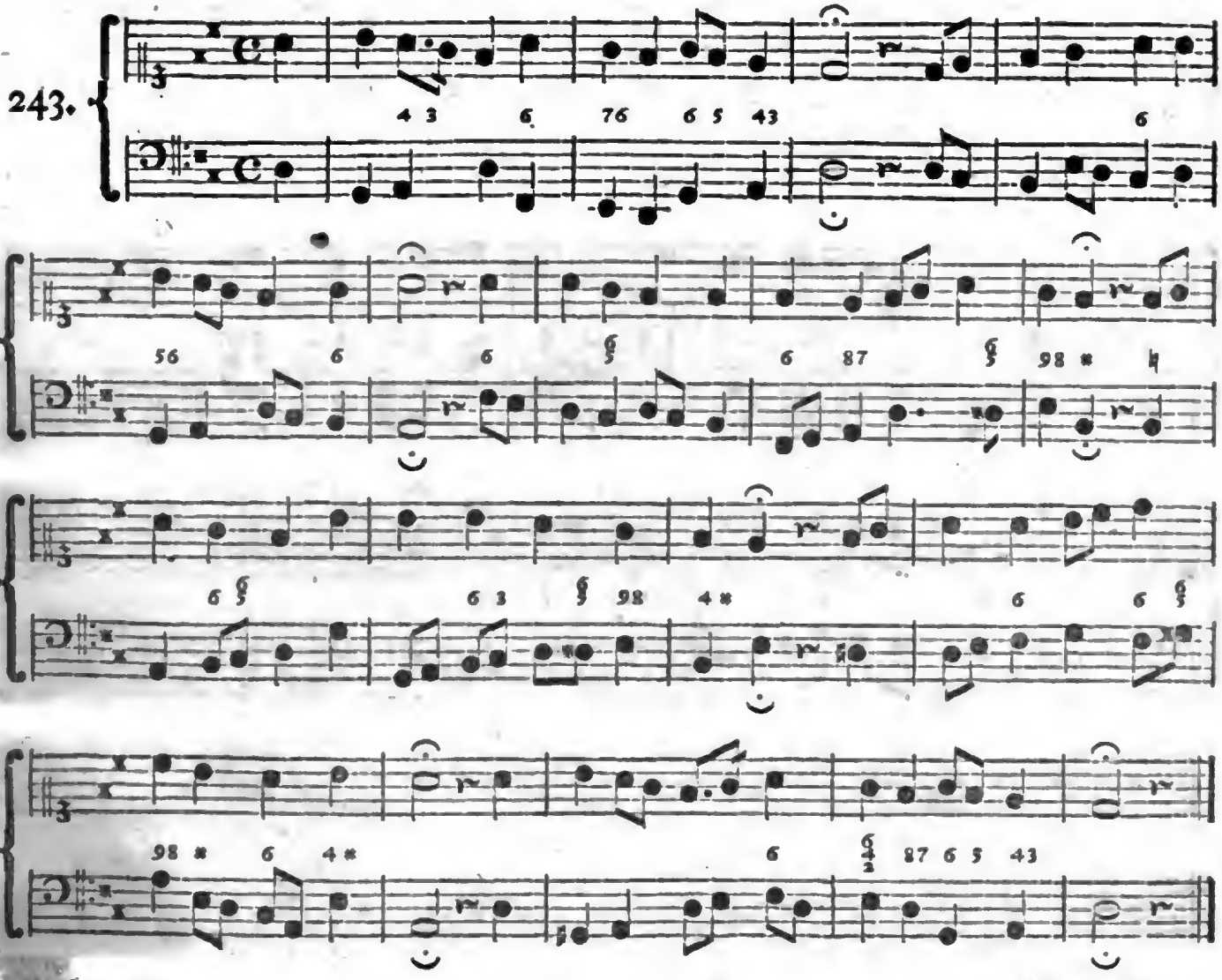


Digitized by Google



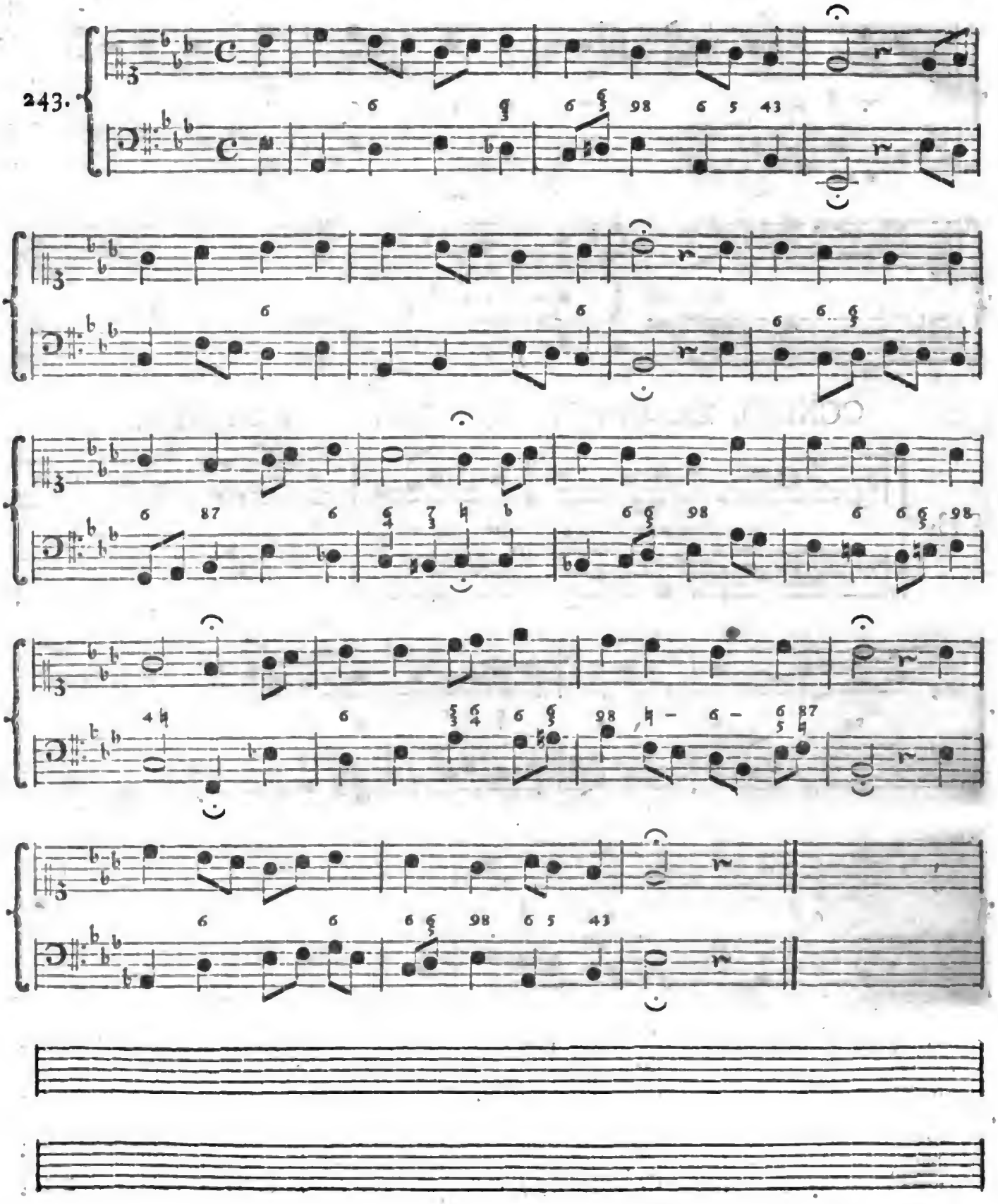
CCXLIII. Der Herr iſt gut, in deſſen Dienſt wir ſtehen.

243.



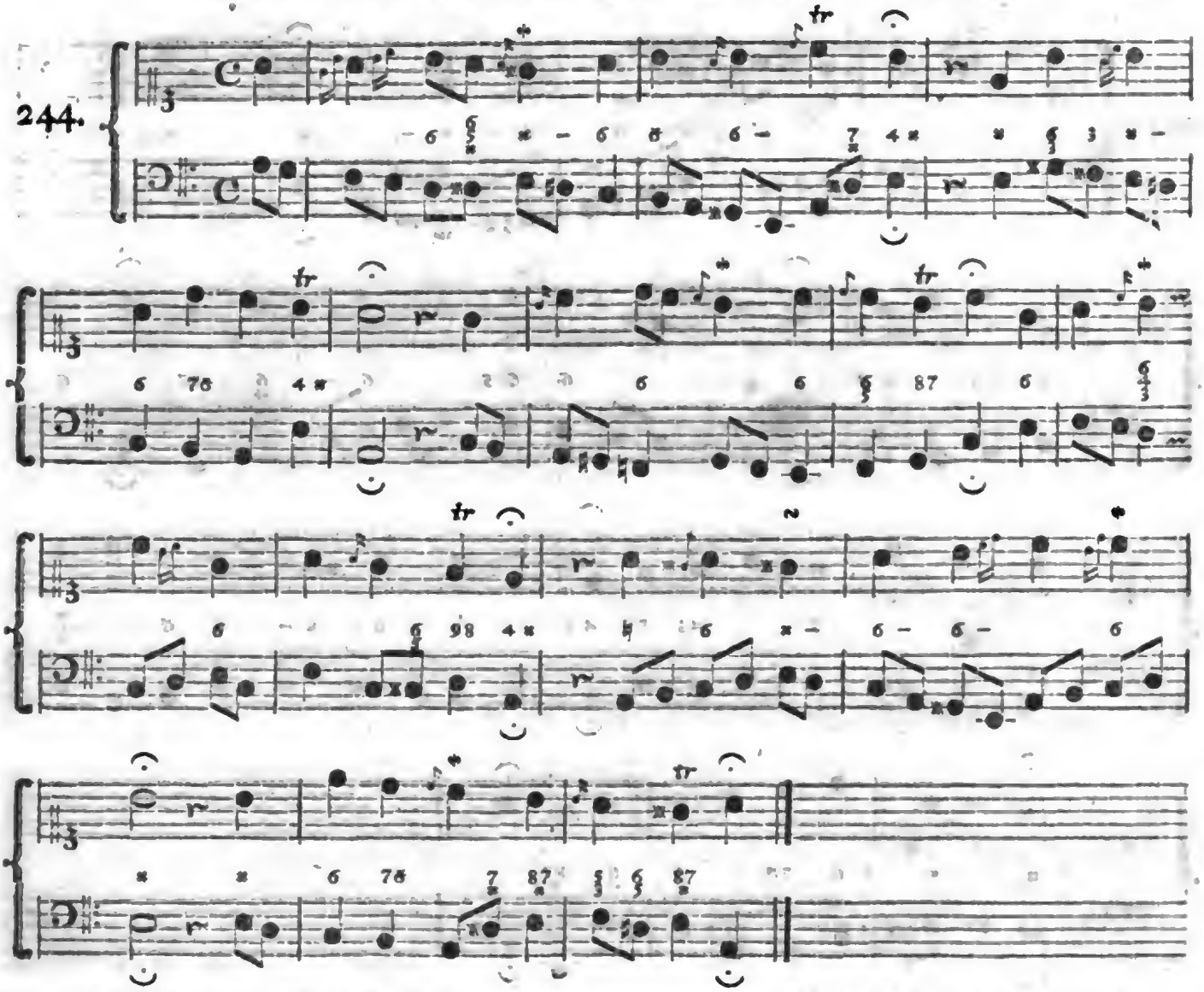
Digitized by Google

243.

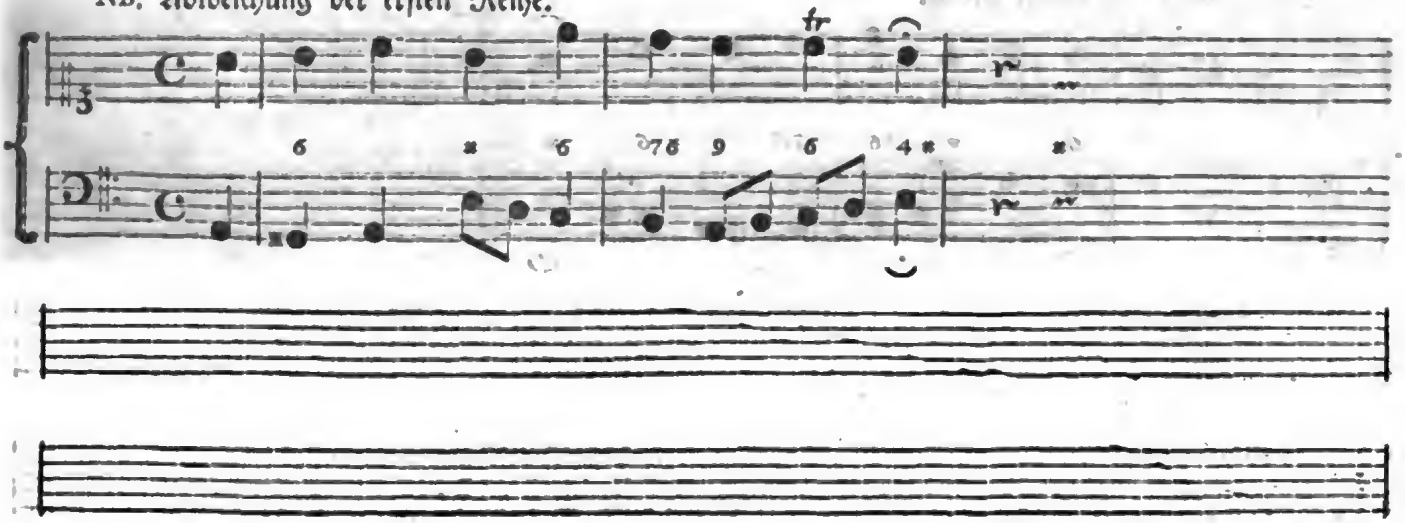


Digitized by Google

244.

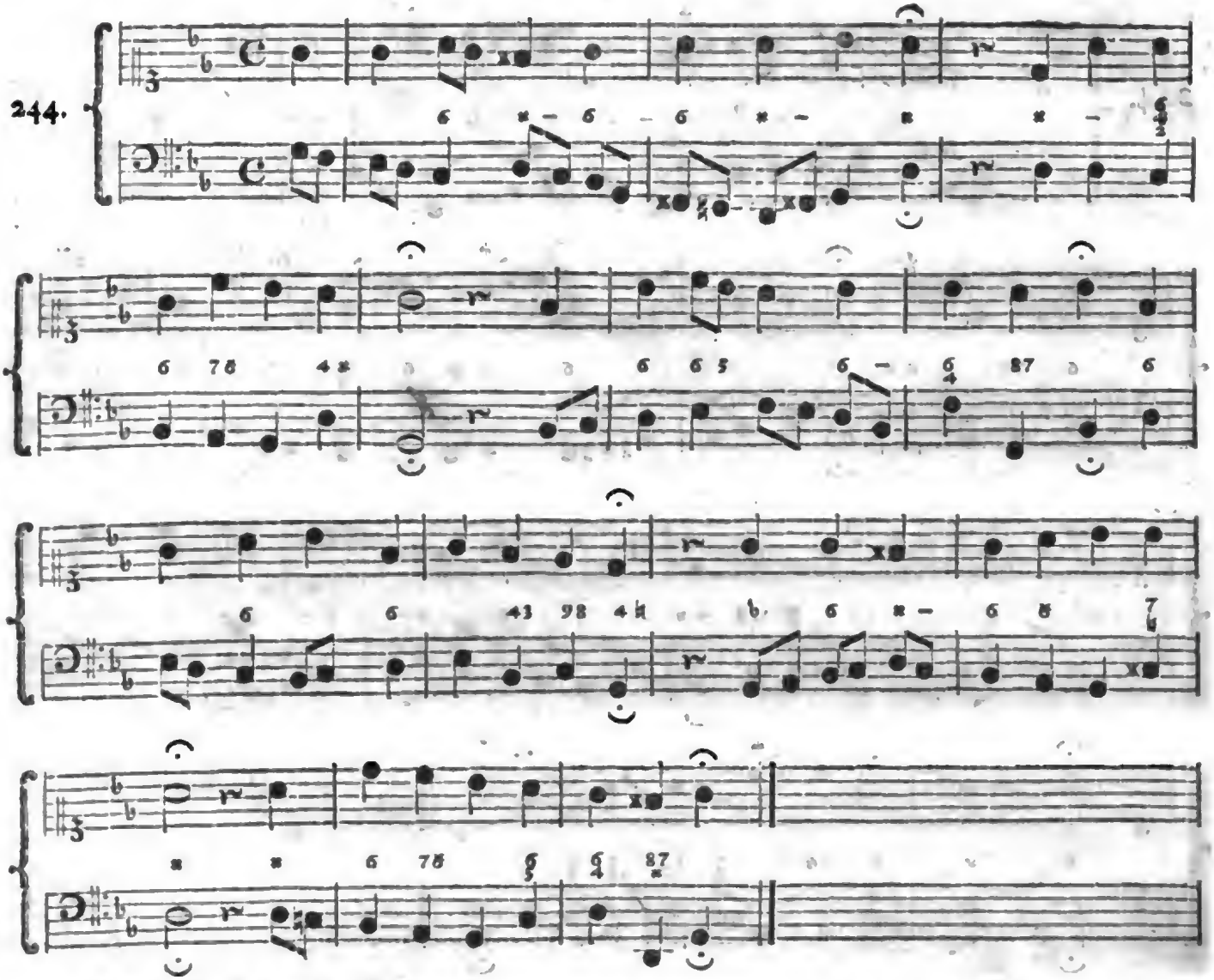


NB. Abweichung der ersten Reihe.

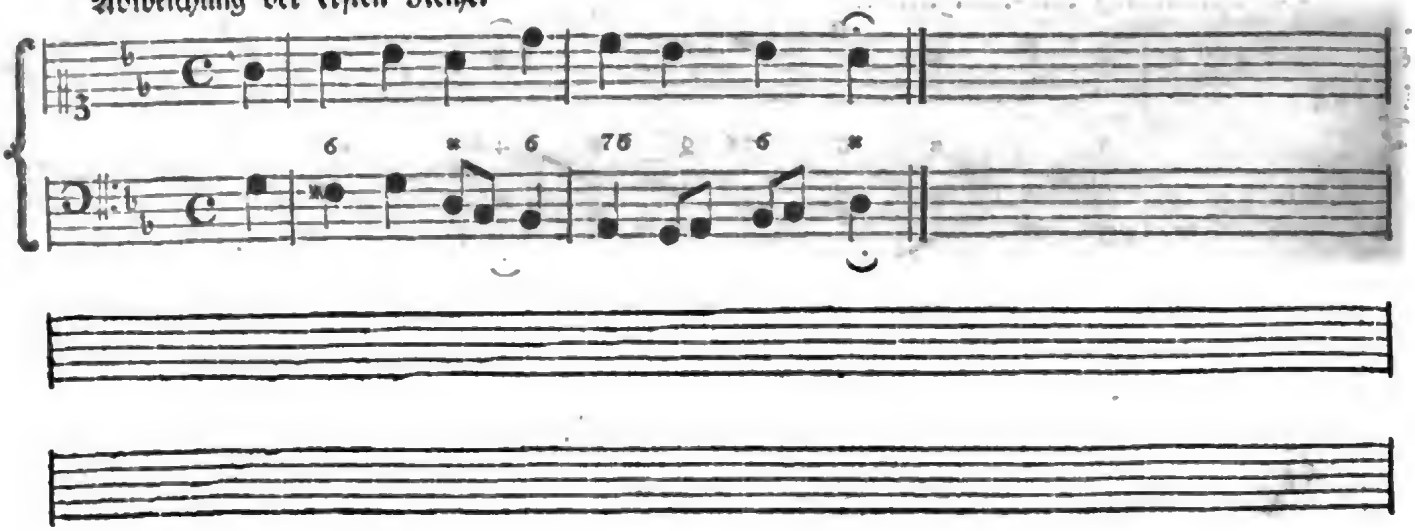


Digitized by Google

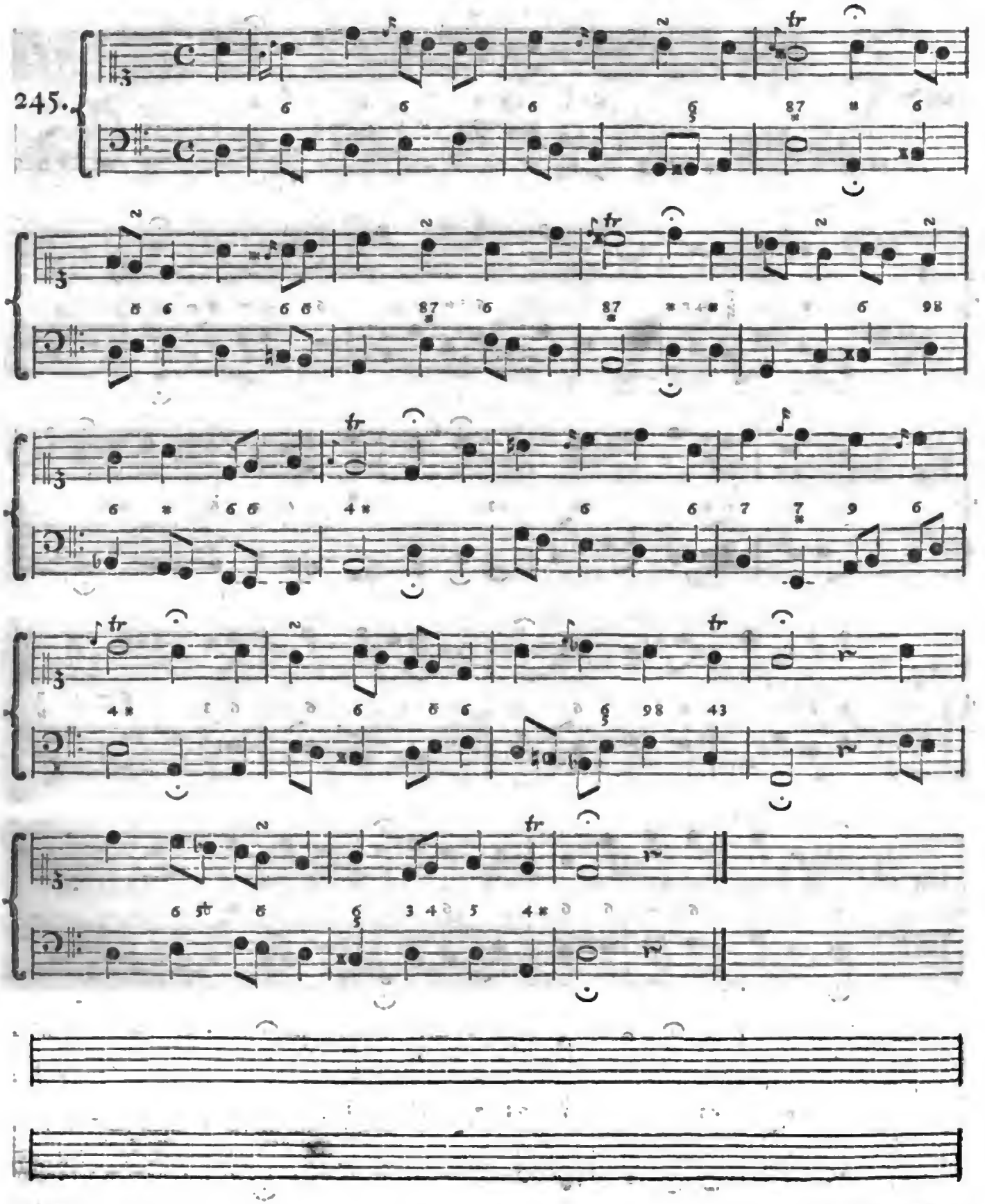
244.



Abweichung der erſten Reihe.

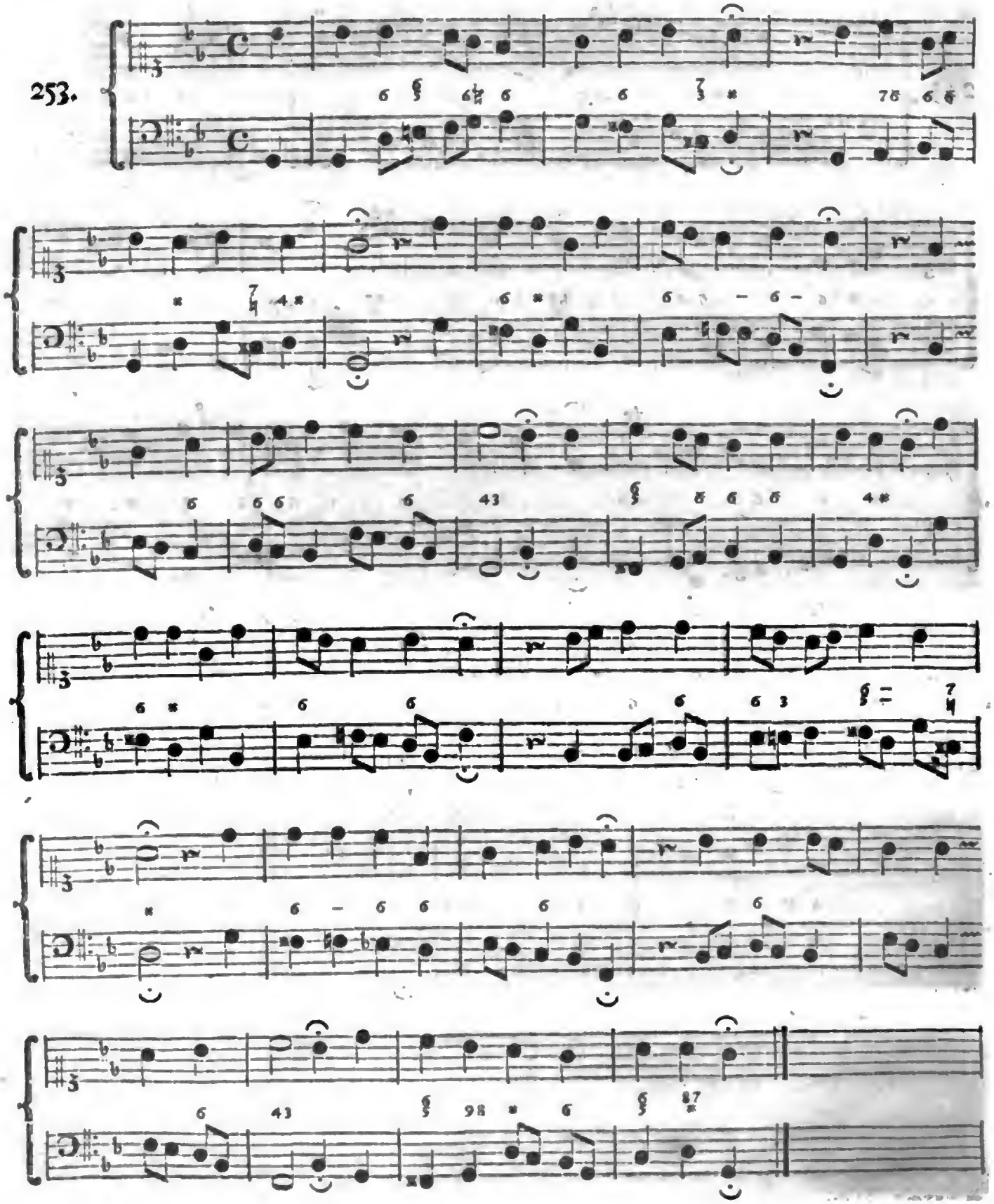


Digitized by Google

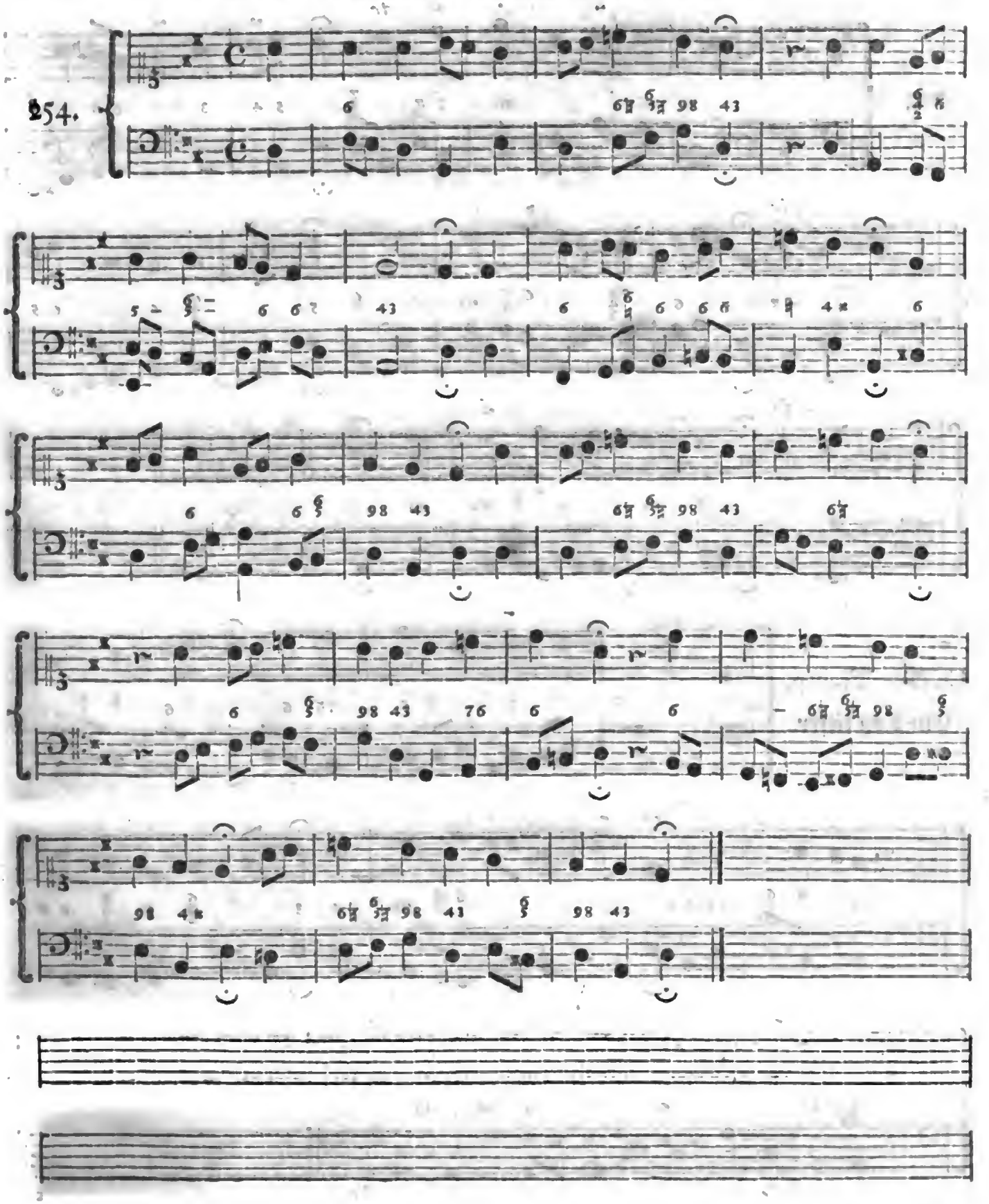


Digitized by Google

253.

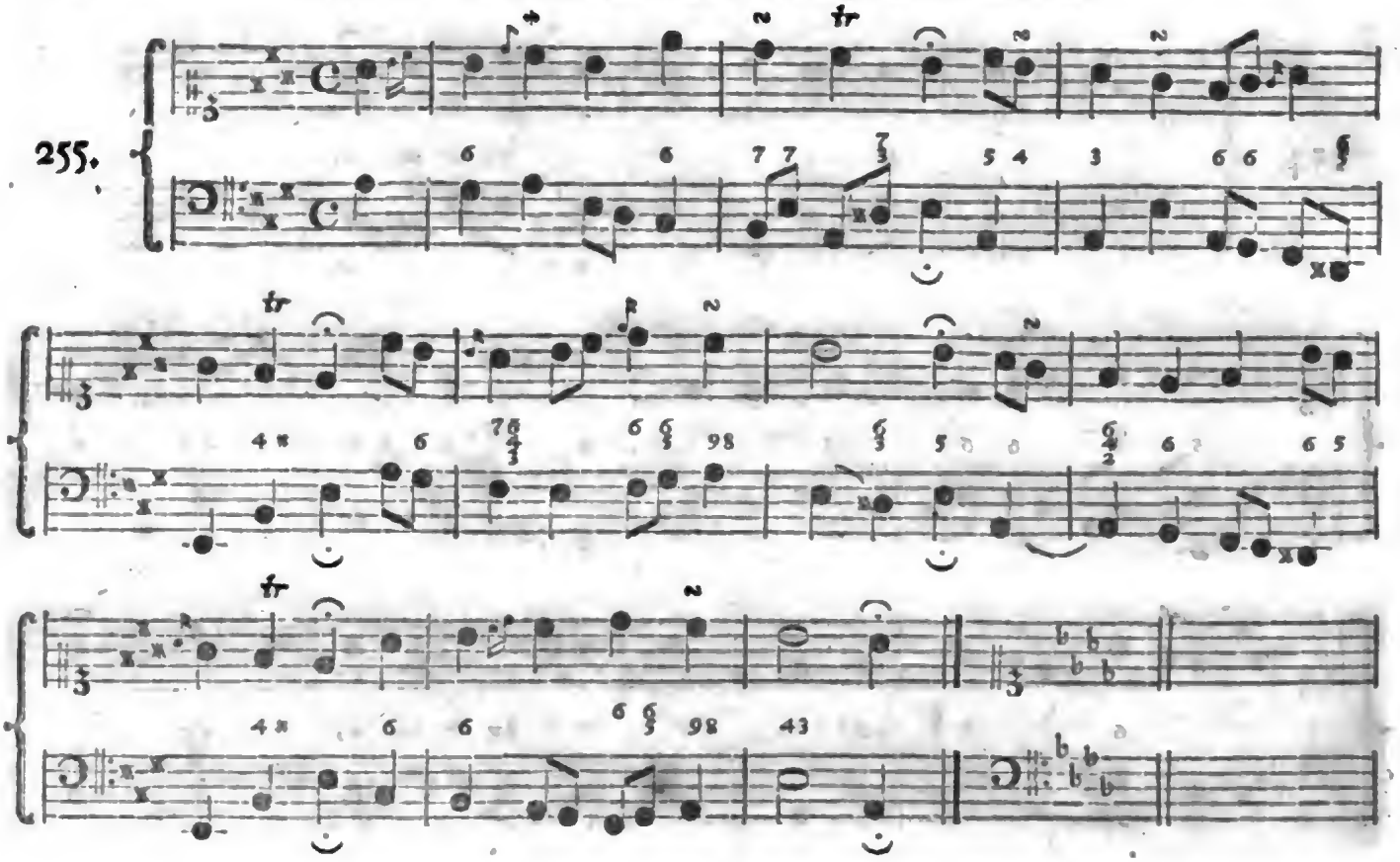


Digitized by Google

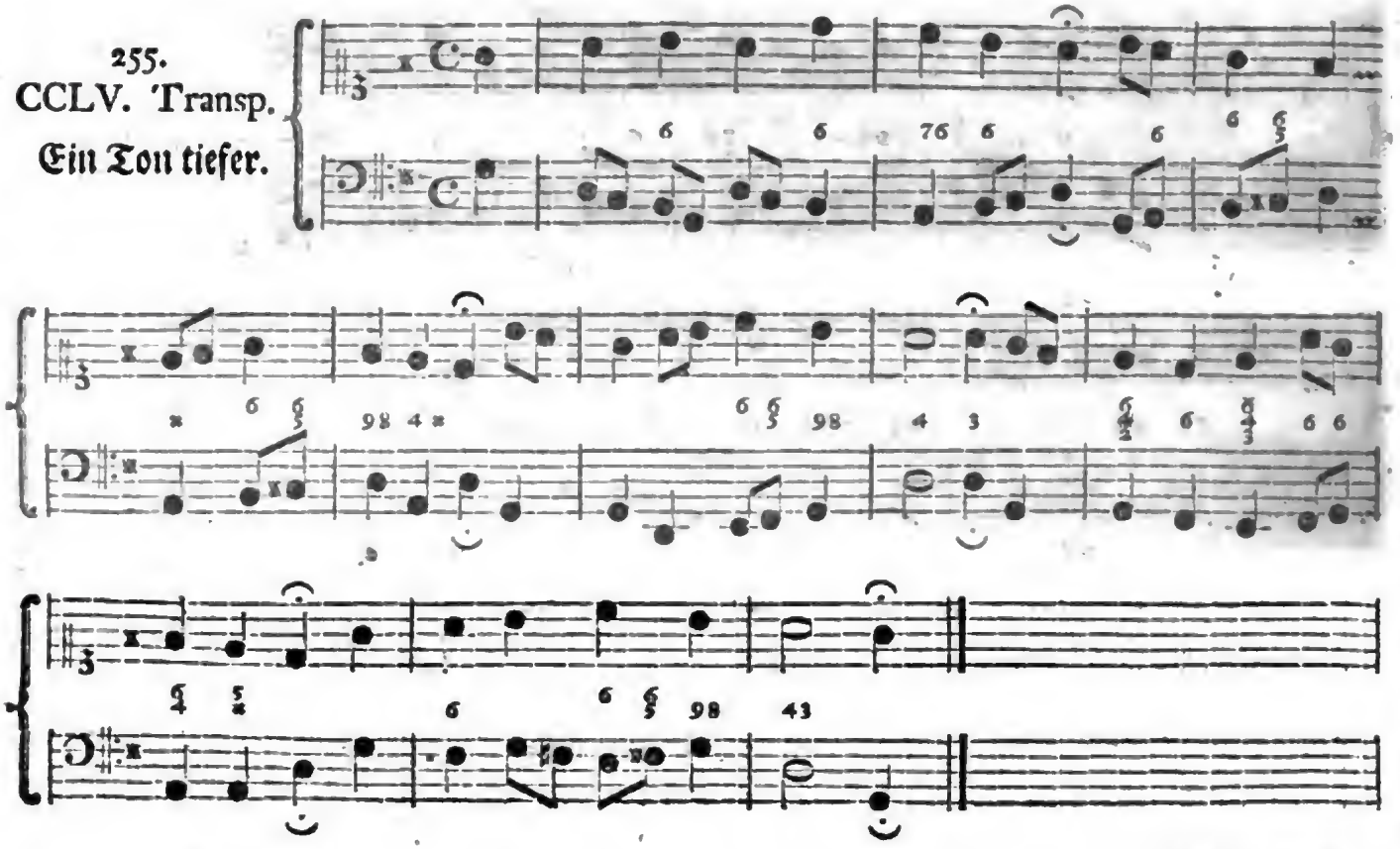


Digitized by Google

255.

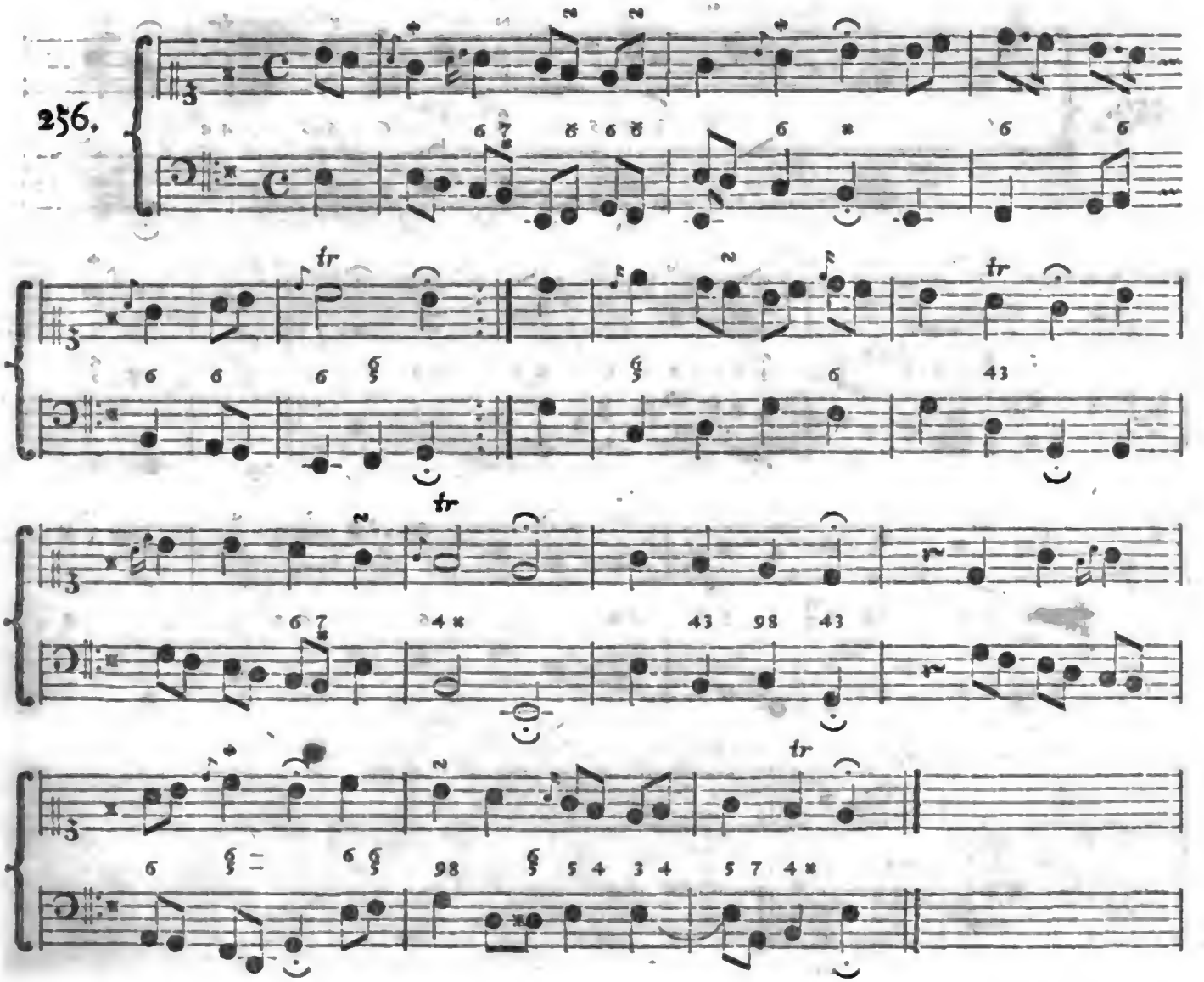


255.
CCLV. Transp.
Ein Ton tiefer.



Digitized by Google

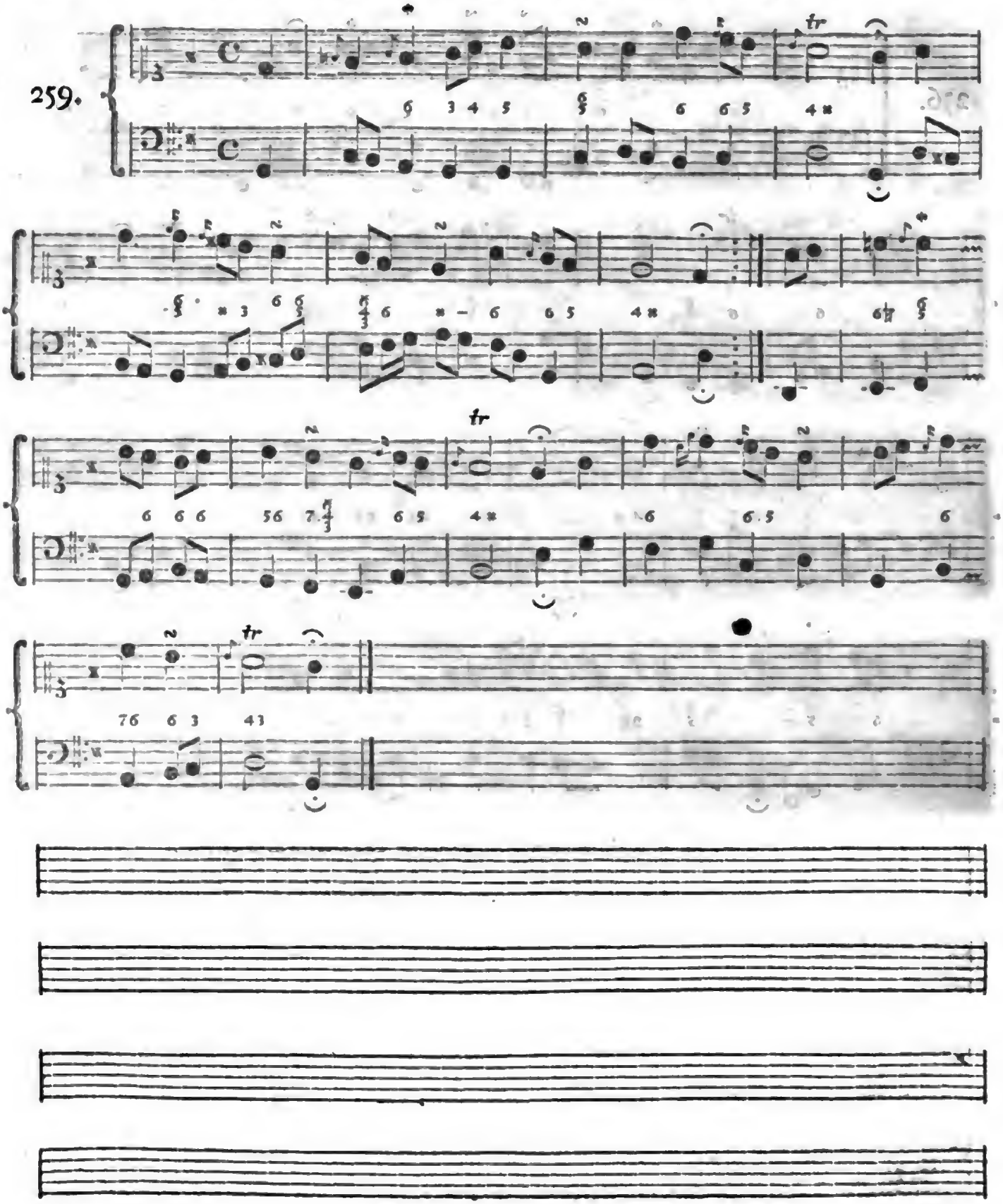
256.



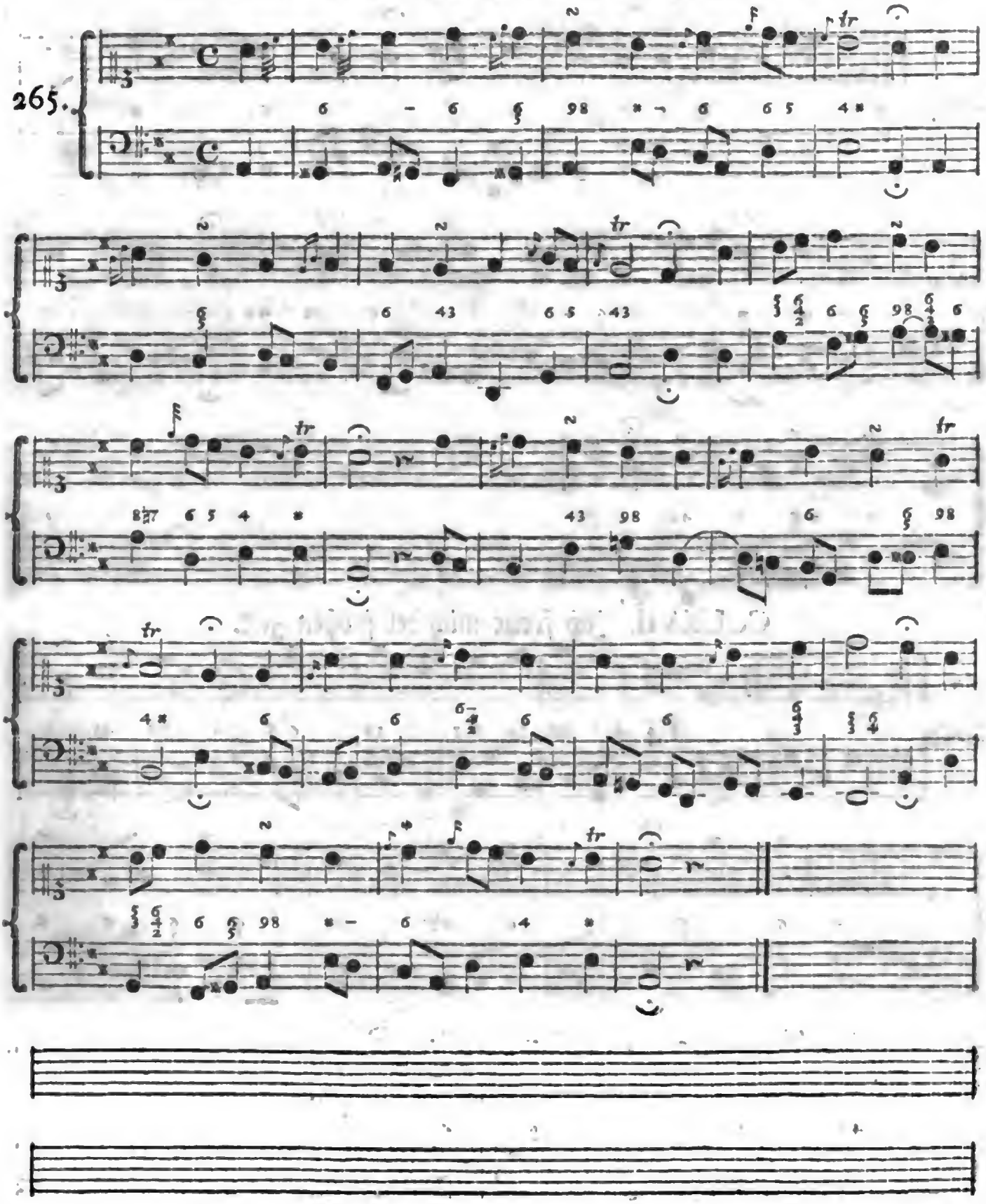
Digitized by Google

CCLIX. Der Herr, mein Hirt, behütet mich in Gnaden.

259.



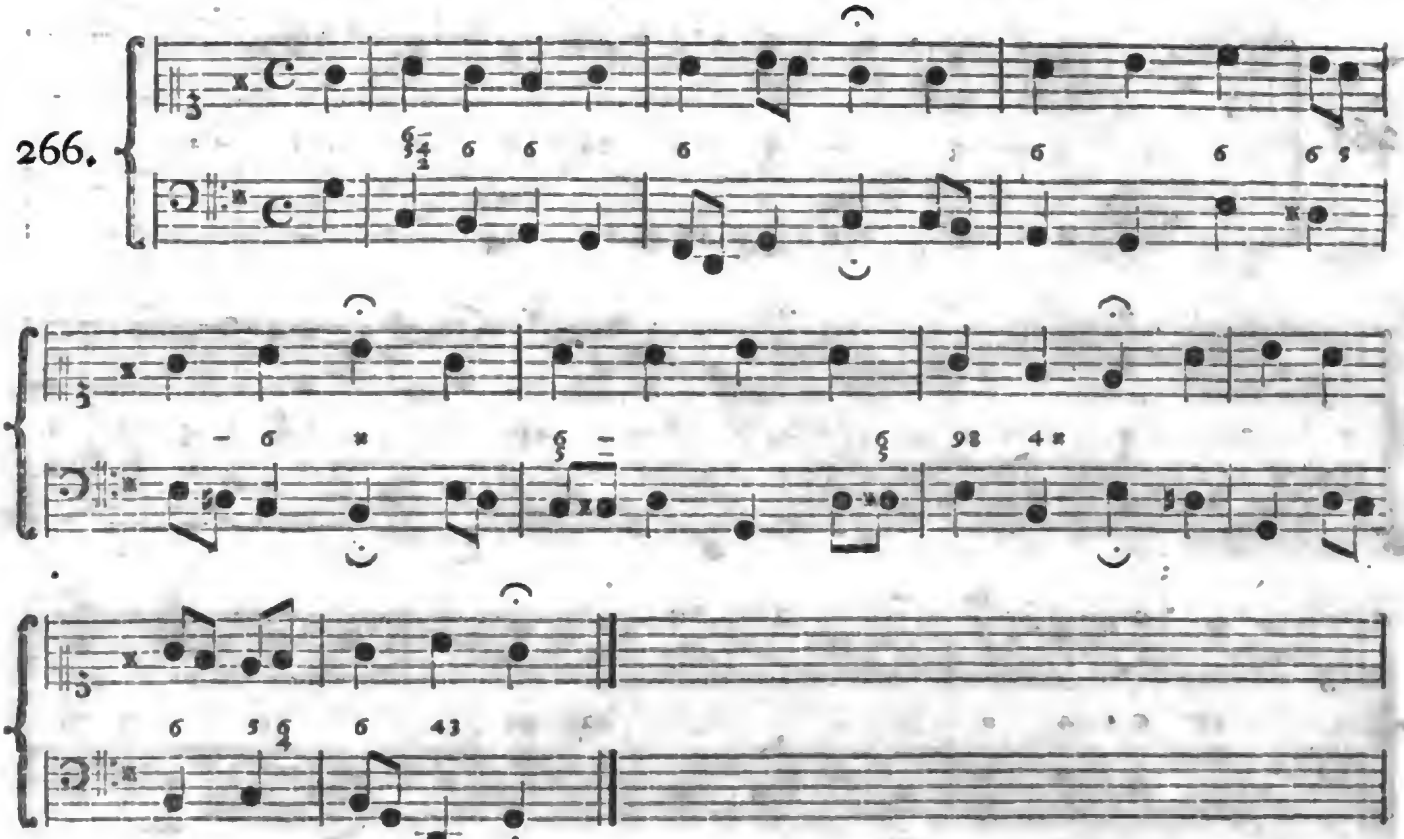
Digitized by Google



Digitized by Google

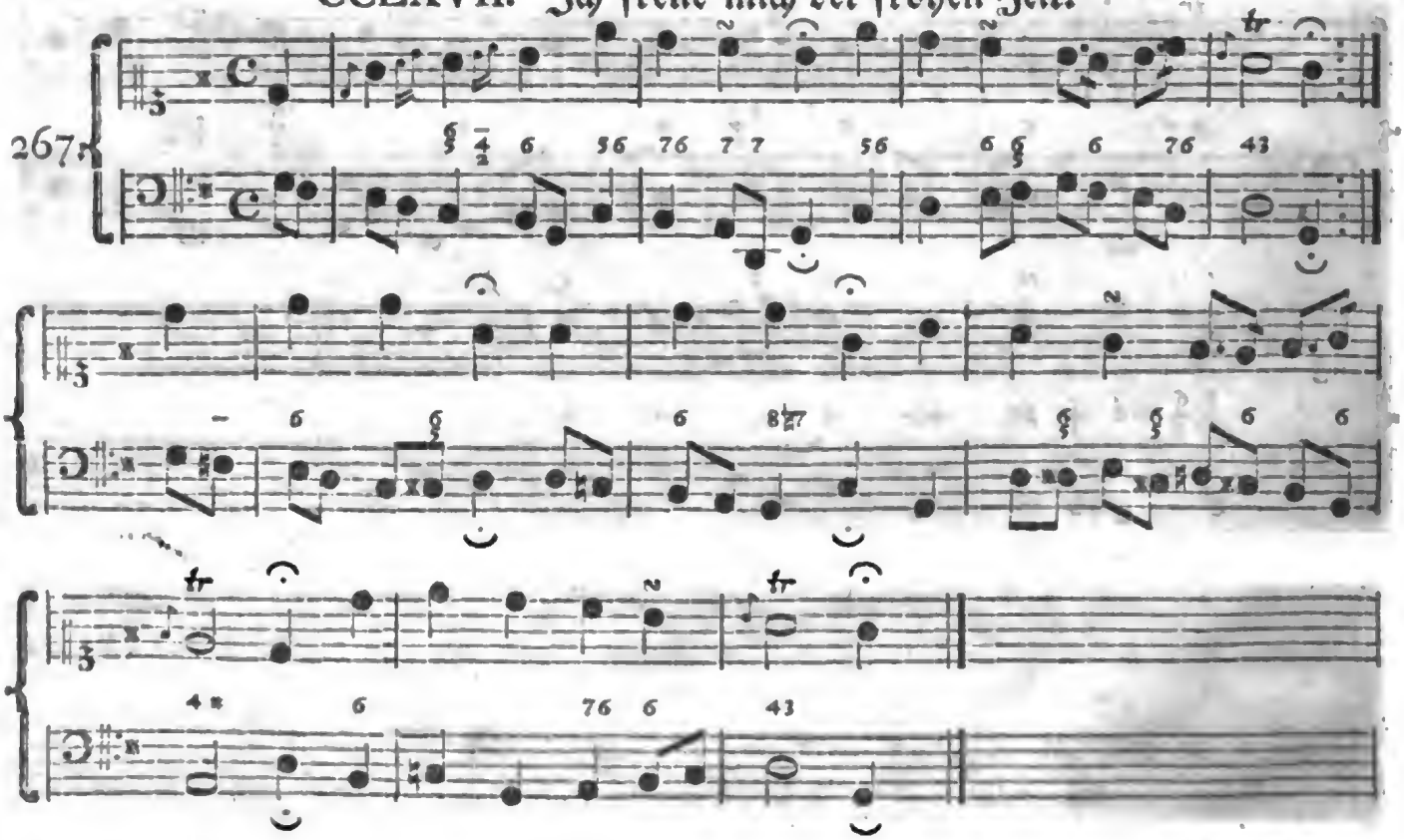
CCLXVI. Begrabt den Leib in seine Gruft.

266.



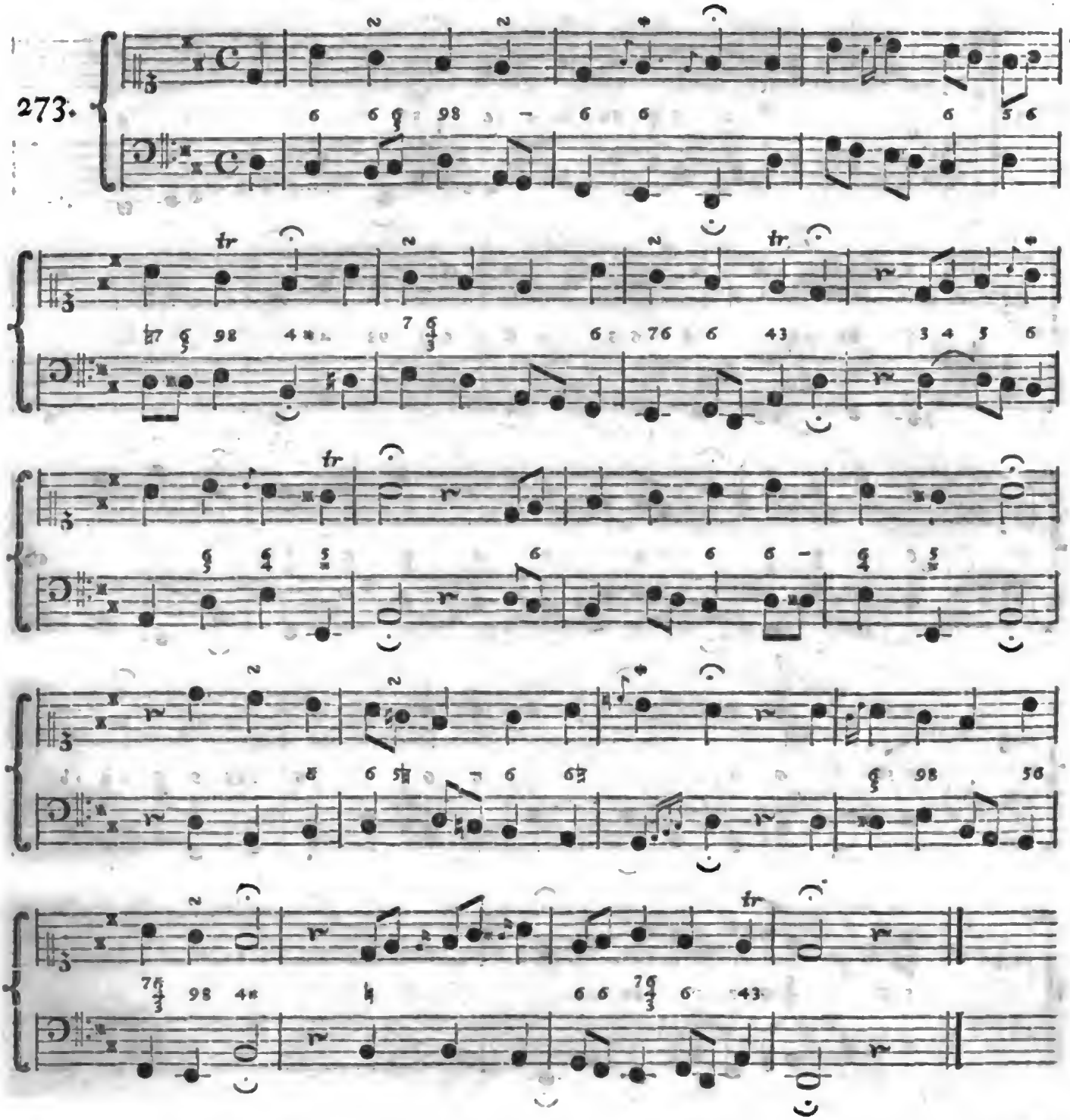
CCLXVII. Ich freue mich der frohen Zeit.

267.



Digitized by Google

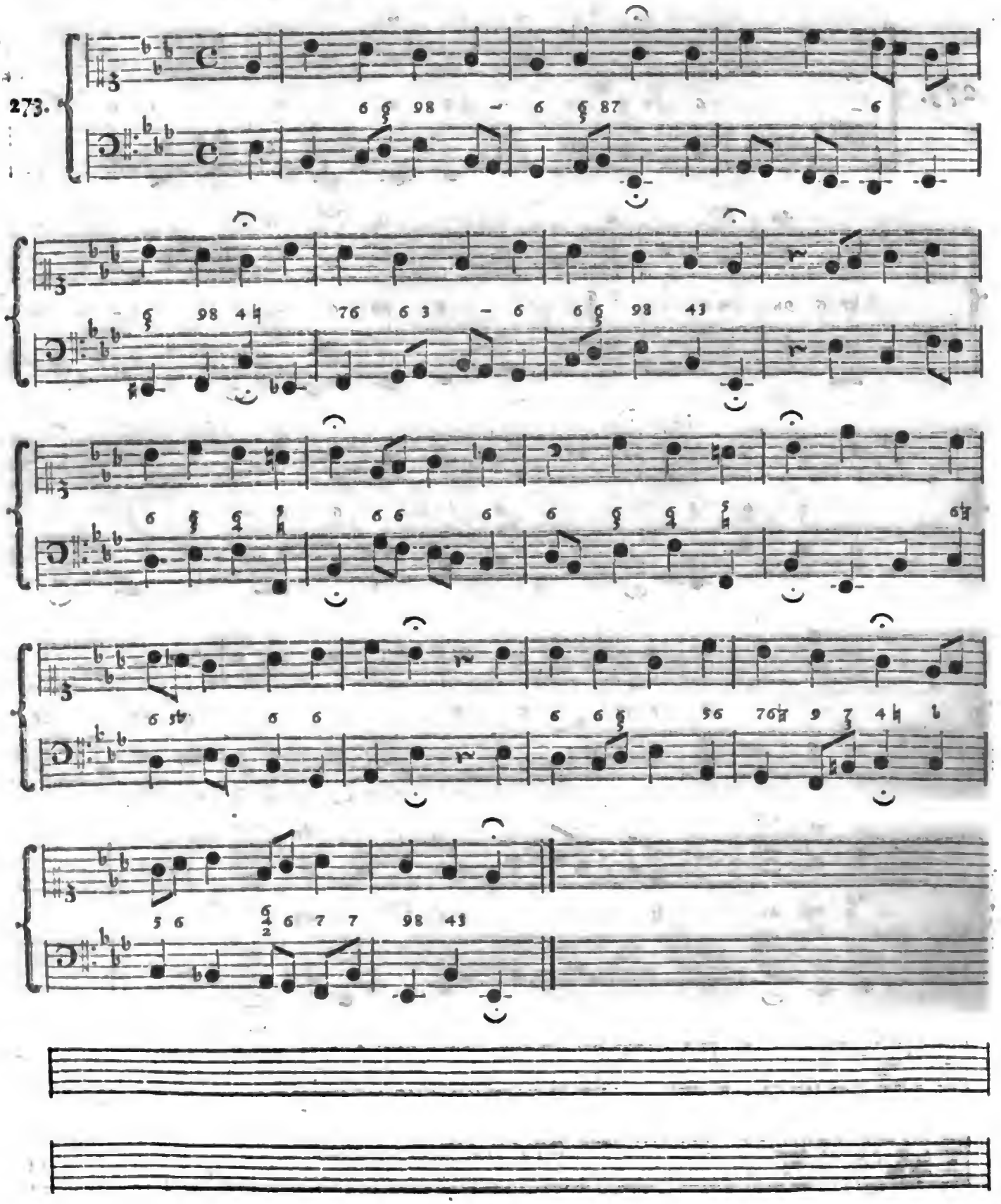
273.



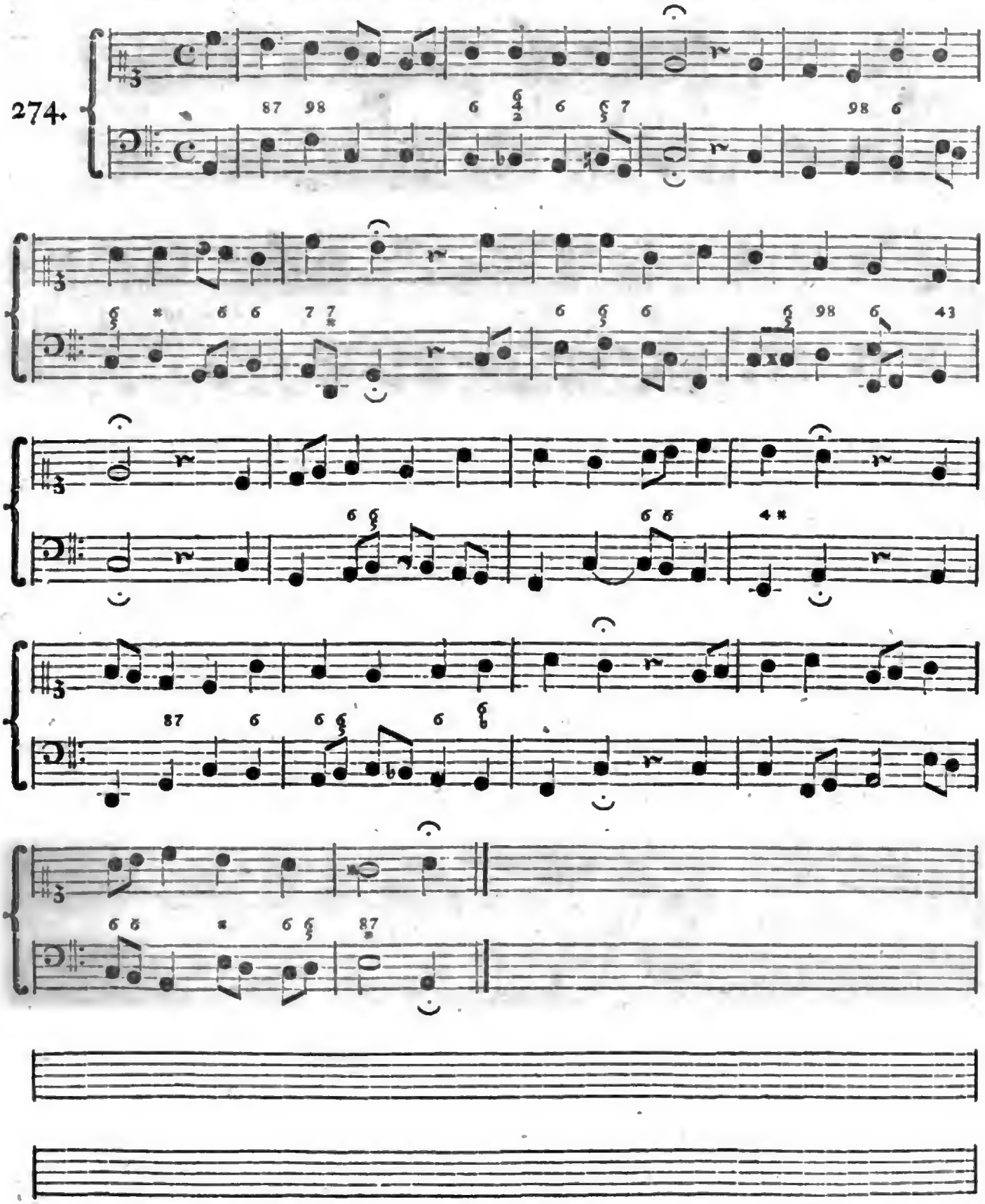
CCLXXIII. Trans-

Digitized by Google

273.

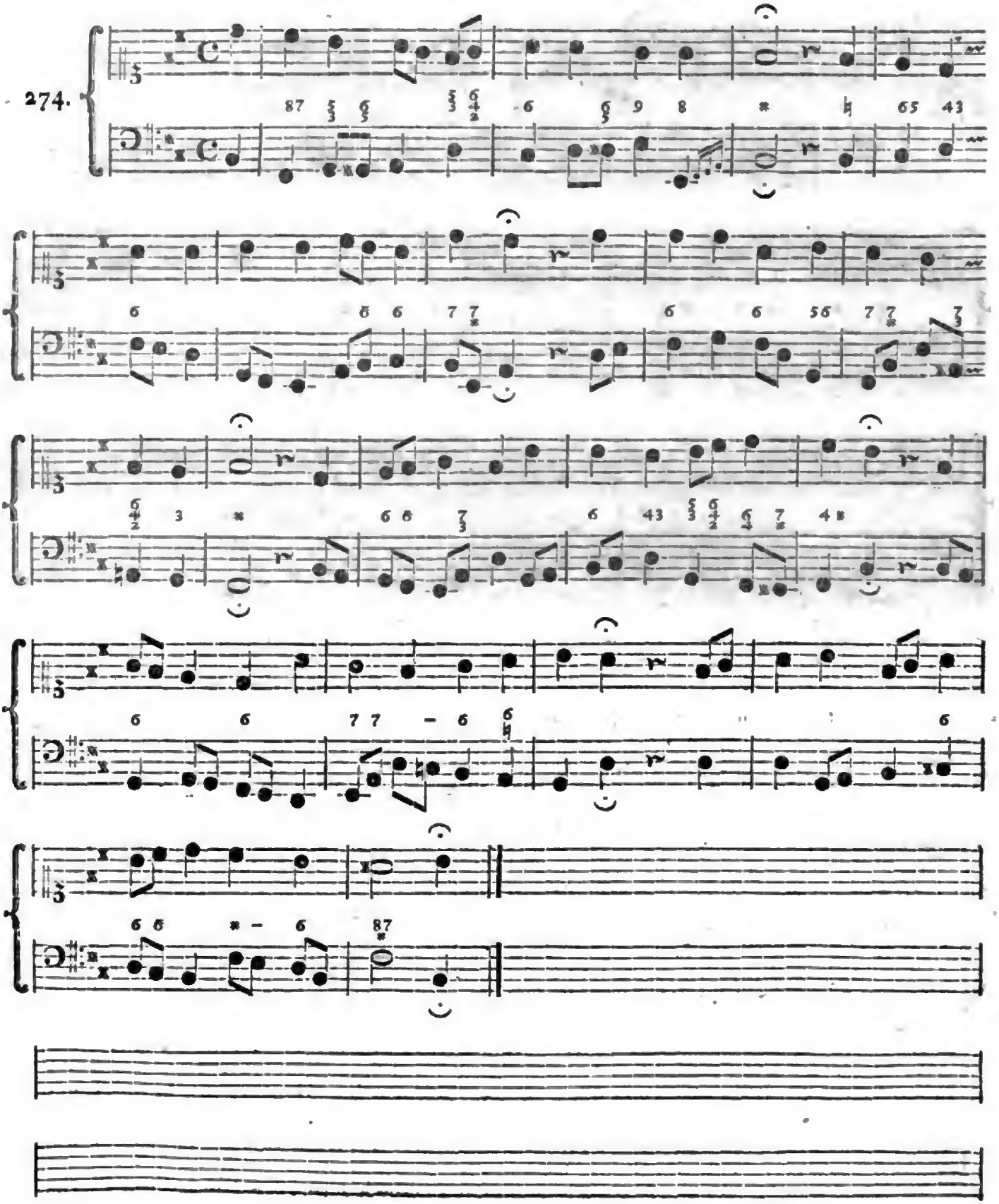


Digitized by Google



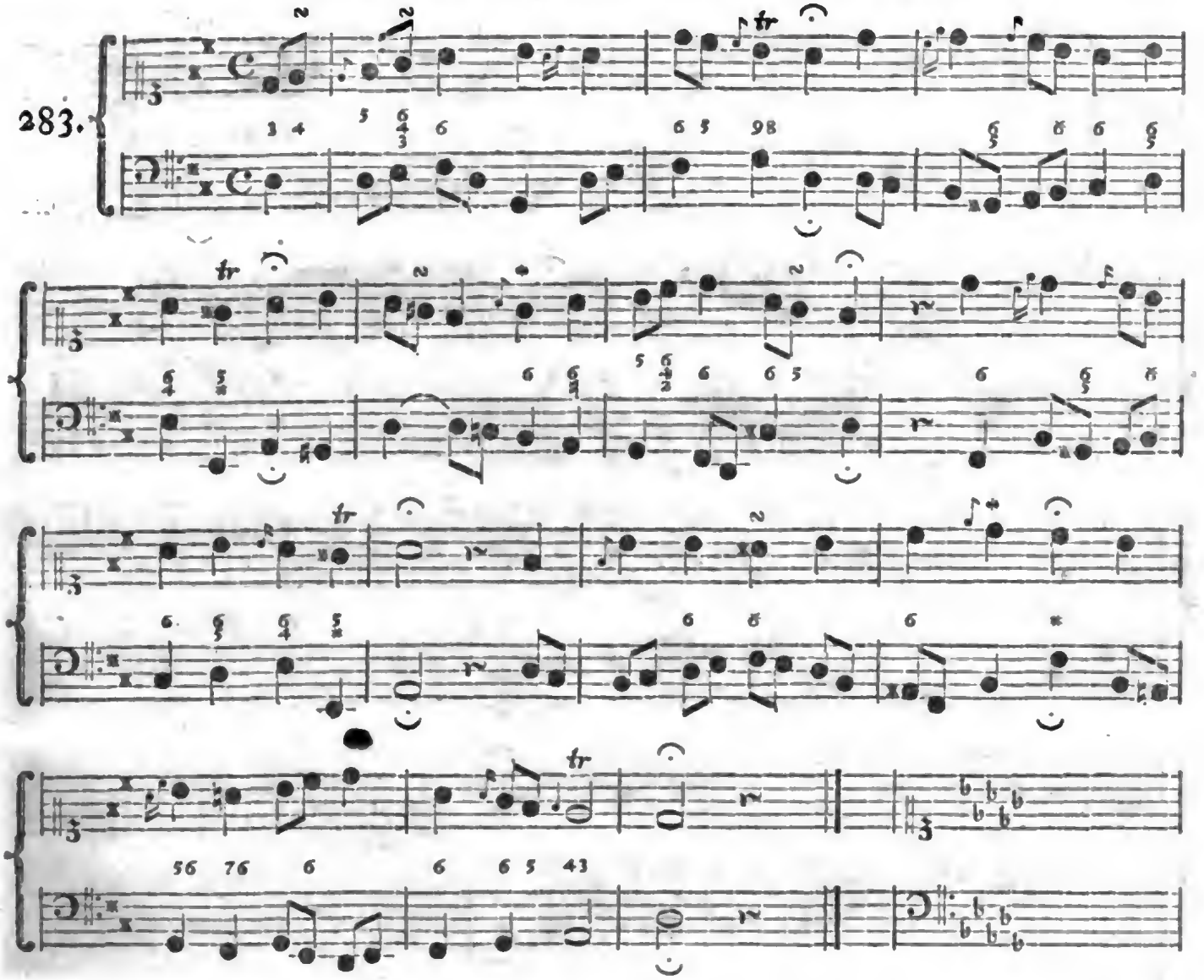
Digitized by Google

274.



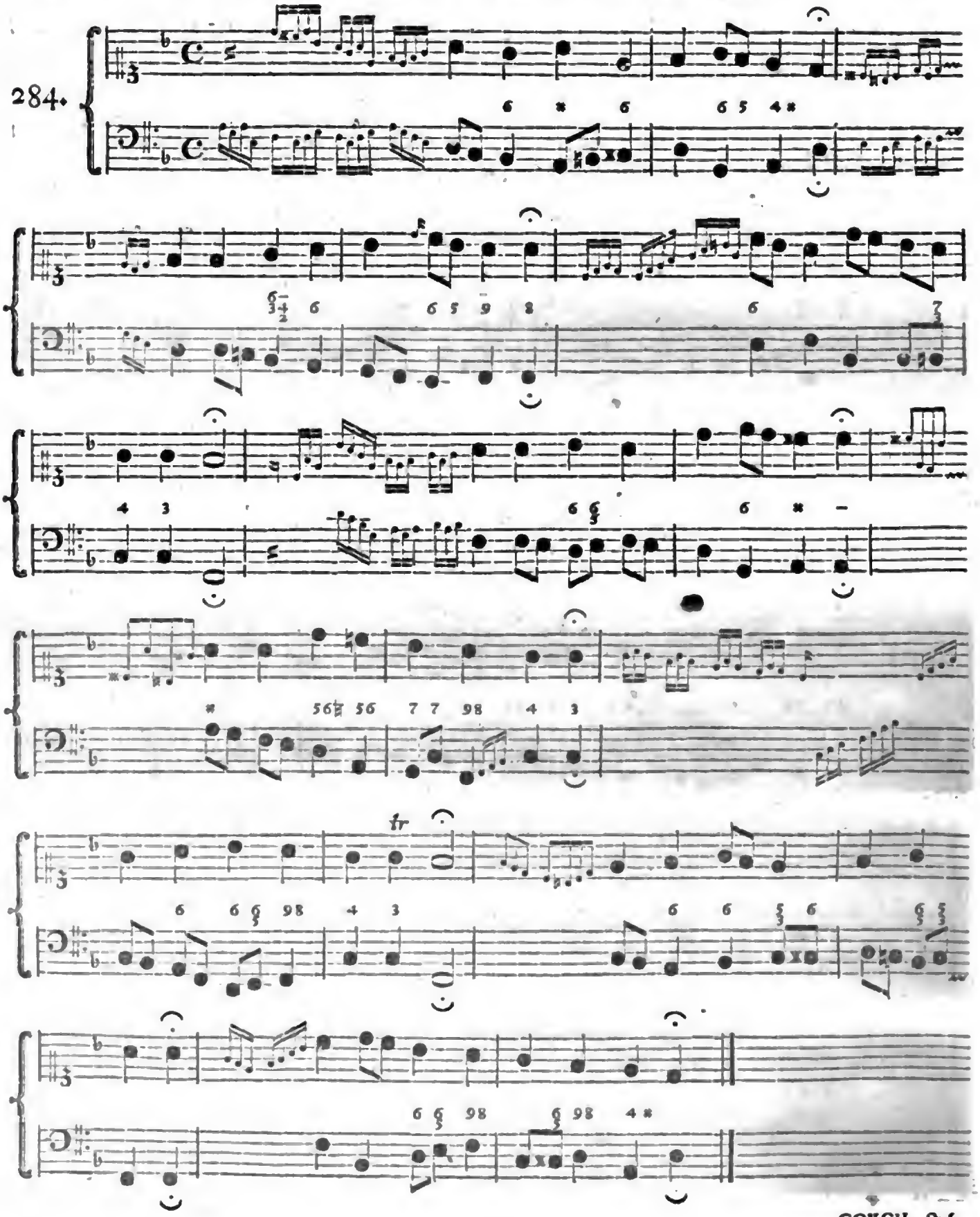
Digitized by Google

283.



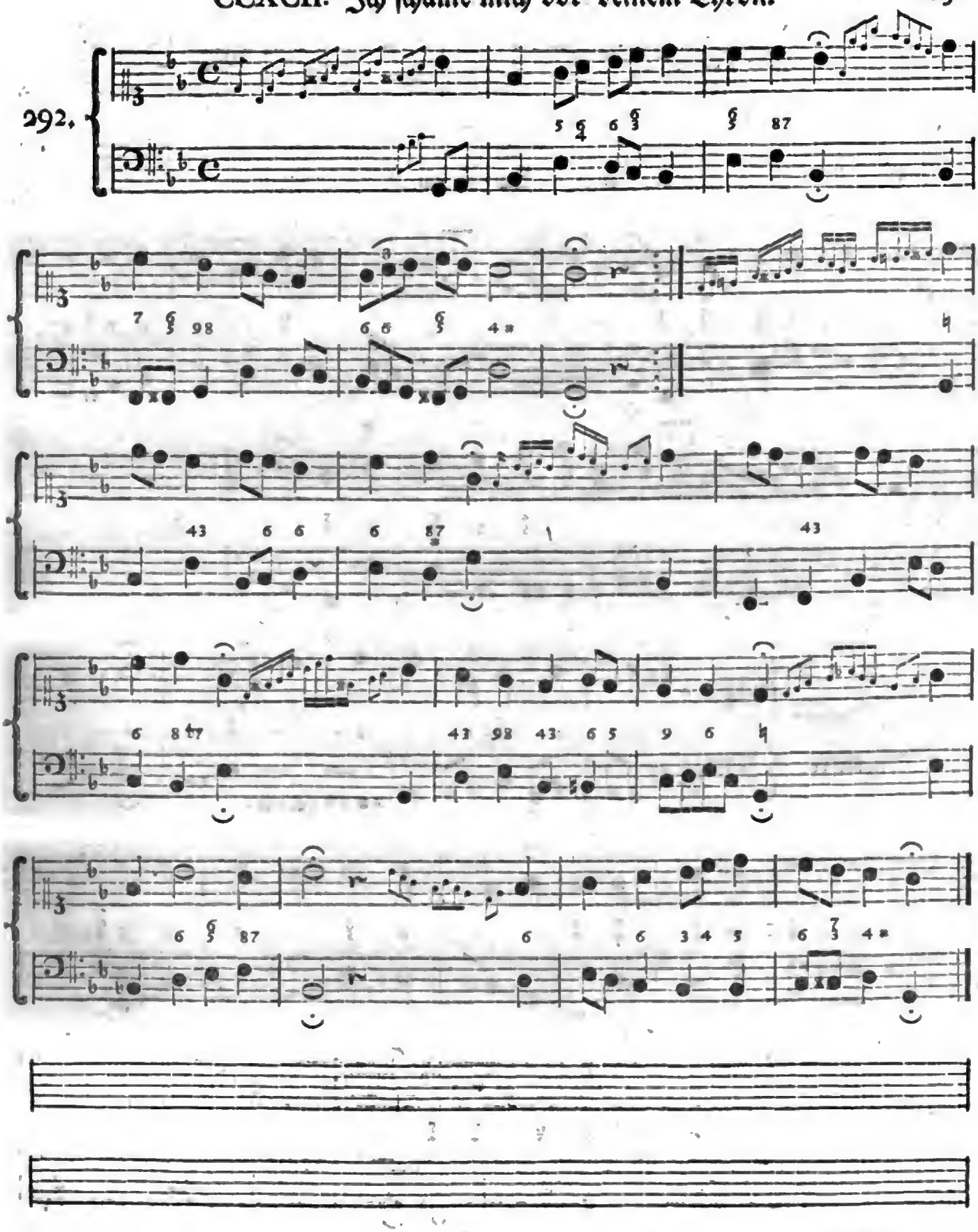
CCLXXXIV. Auf, o Sünder! Laß dich lehren.

284.

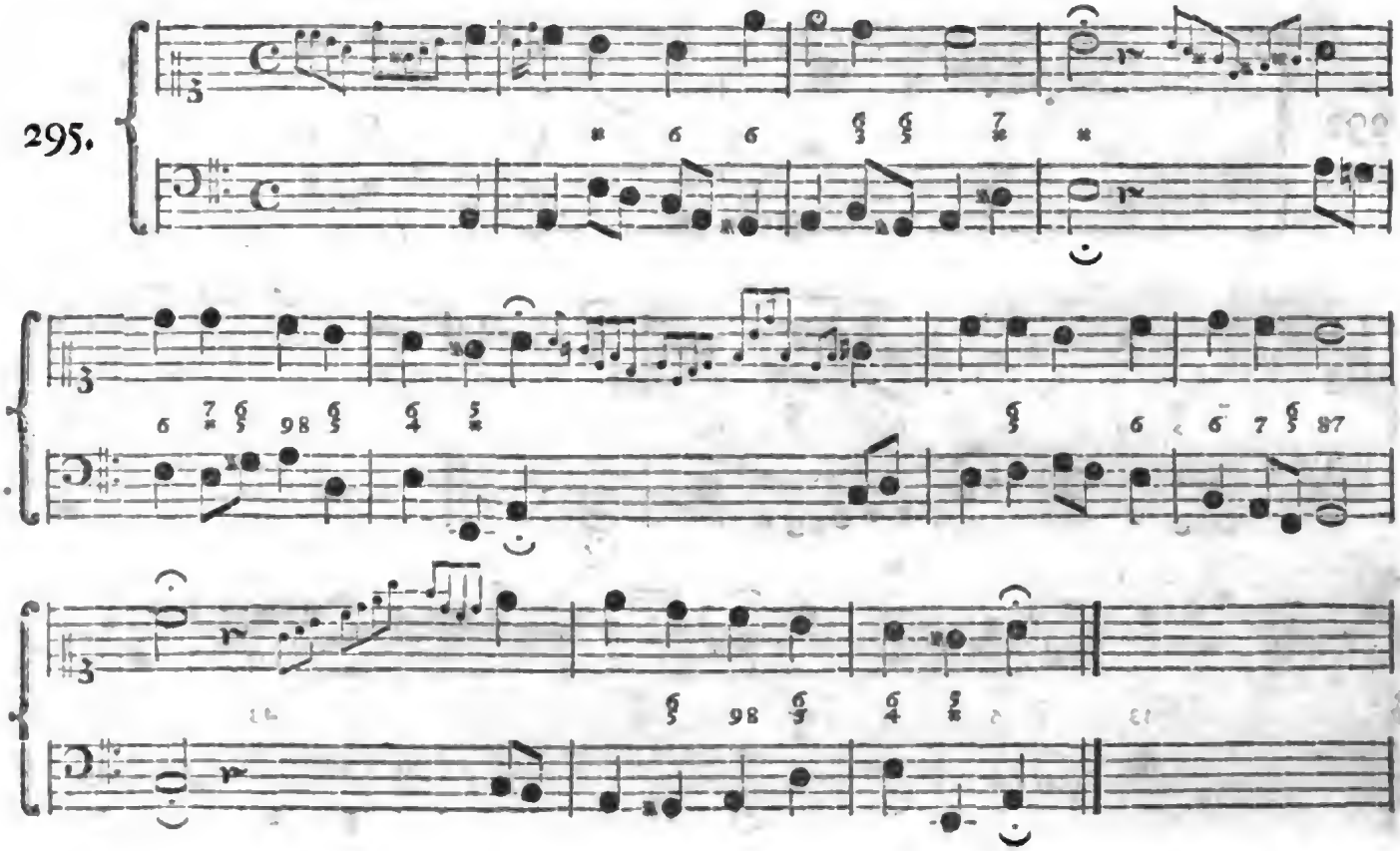


Digitized by Google

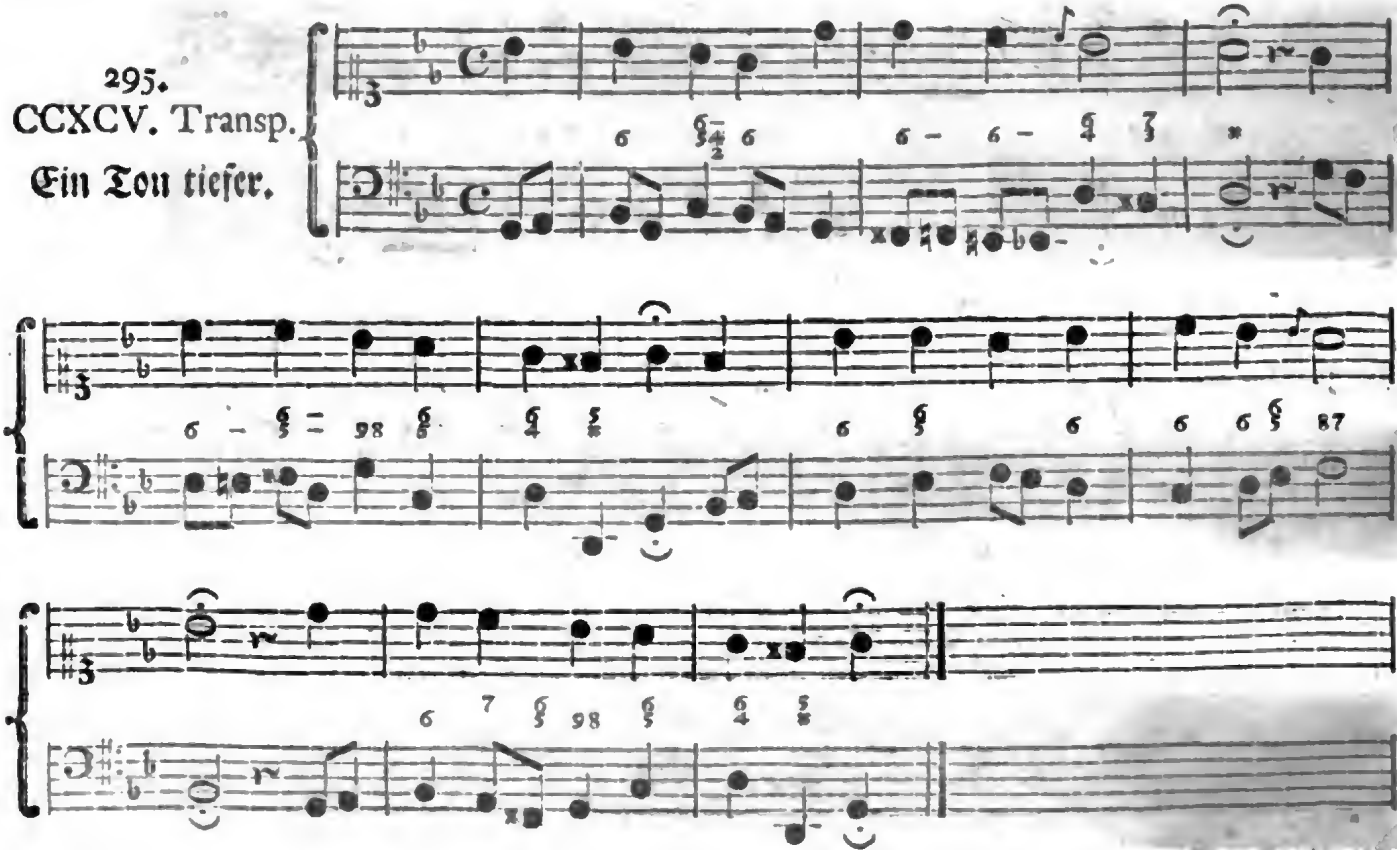
292.



295.

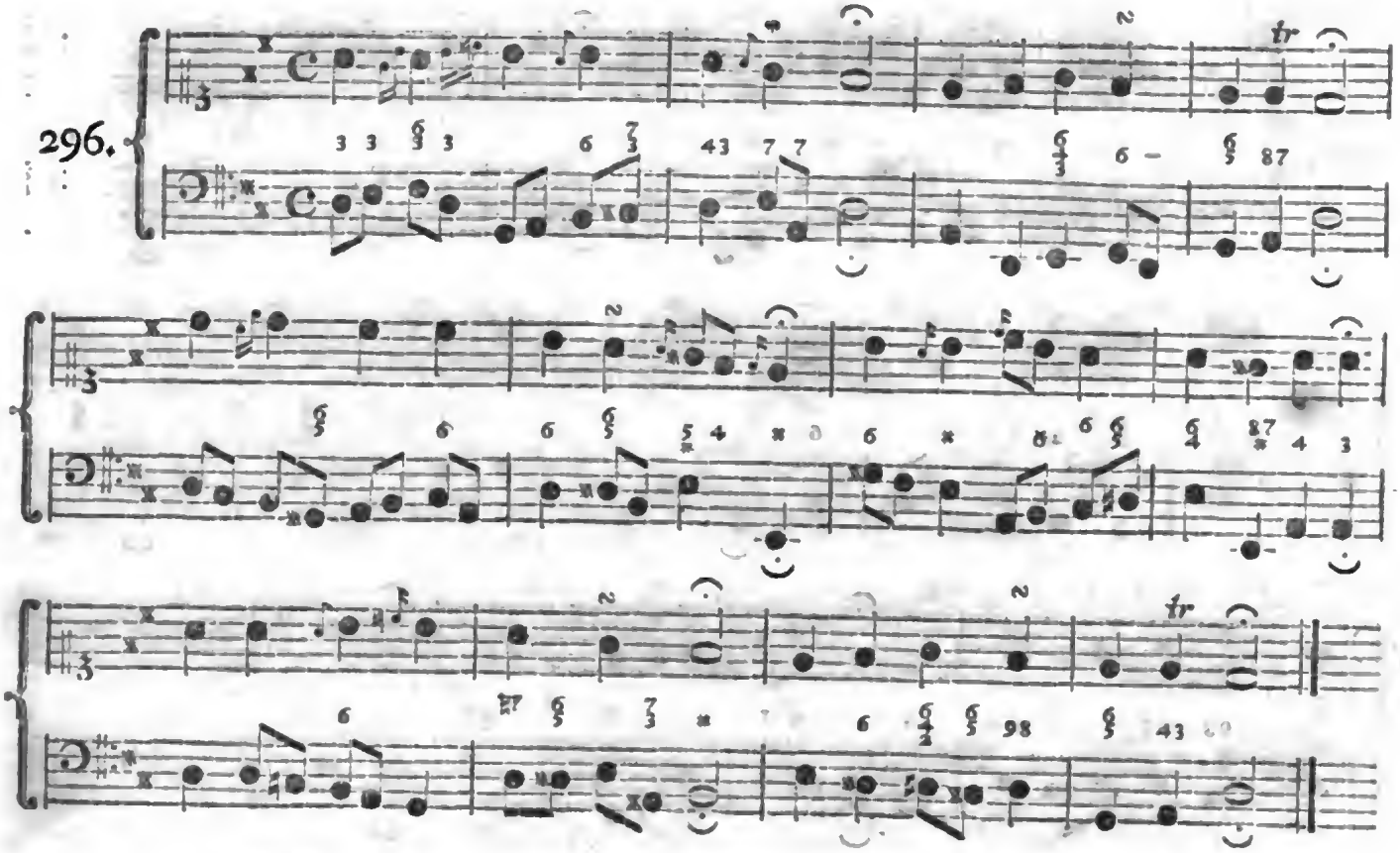


295.
CCXCV. Transp.
Ein Ton tiefer.

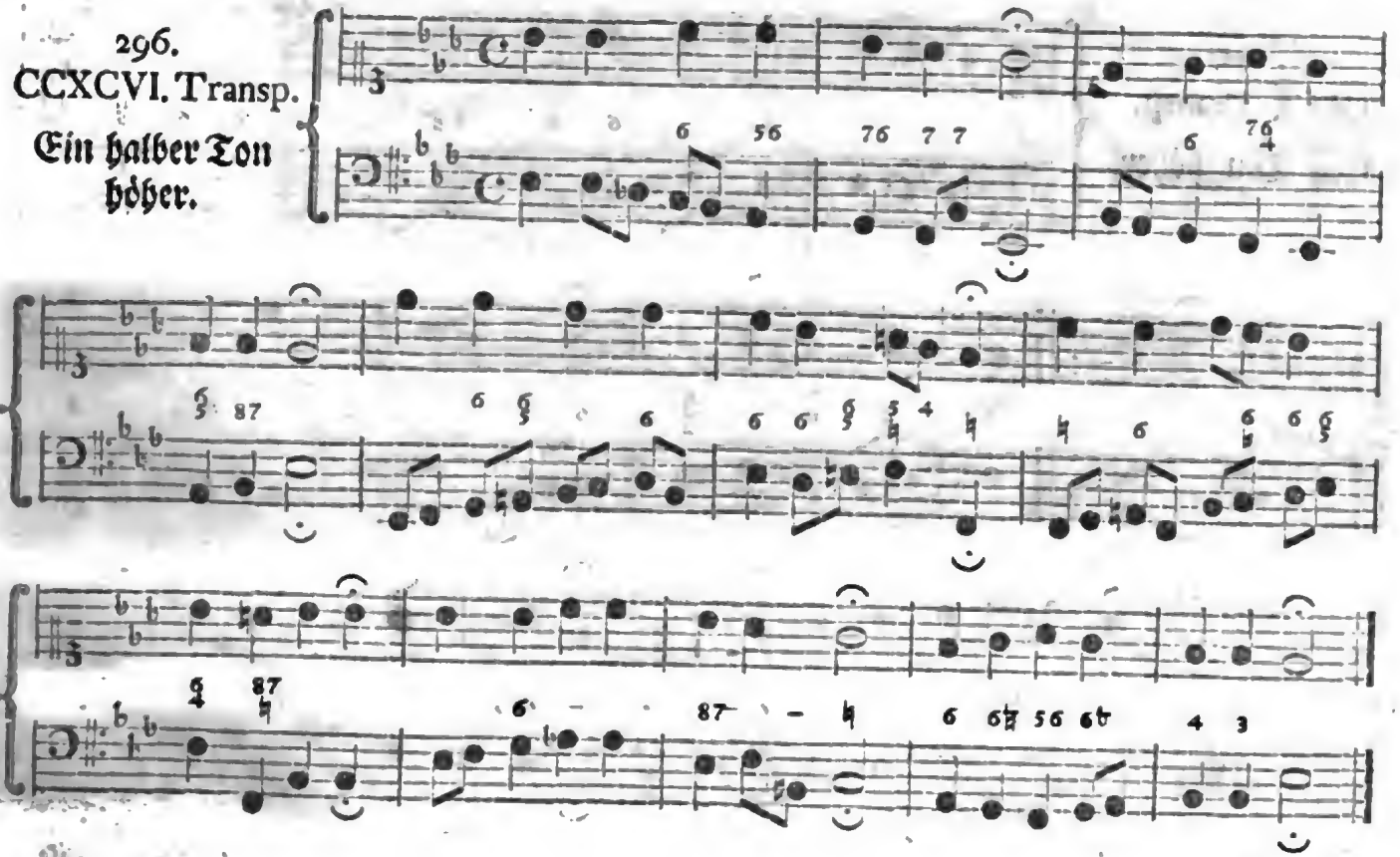


Digitized by Google

296.



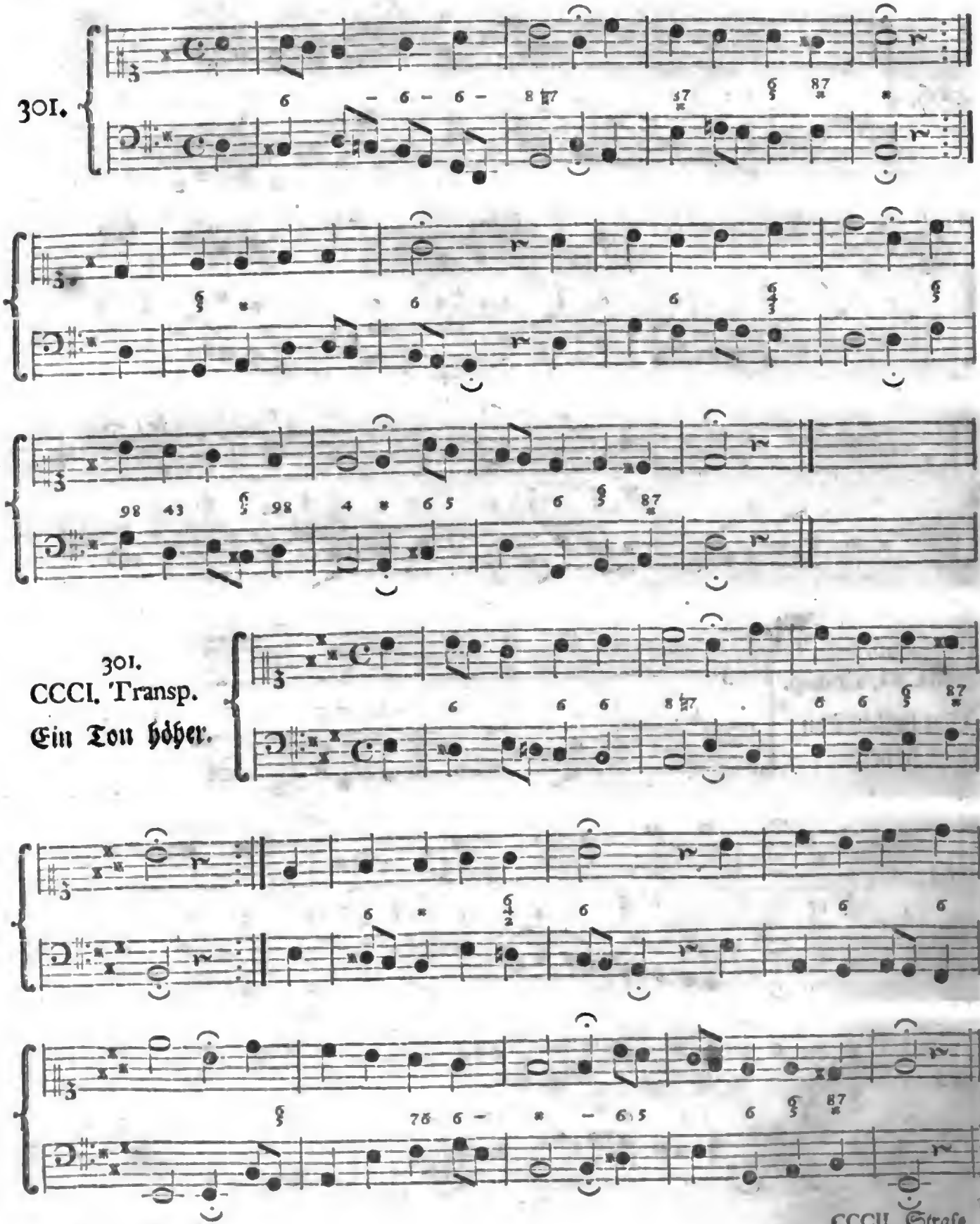
296.
CCXCVI. Transp.
Ein halber Ton höher.



Digitized by Google

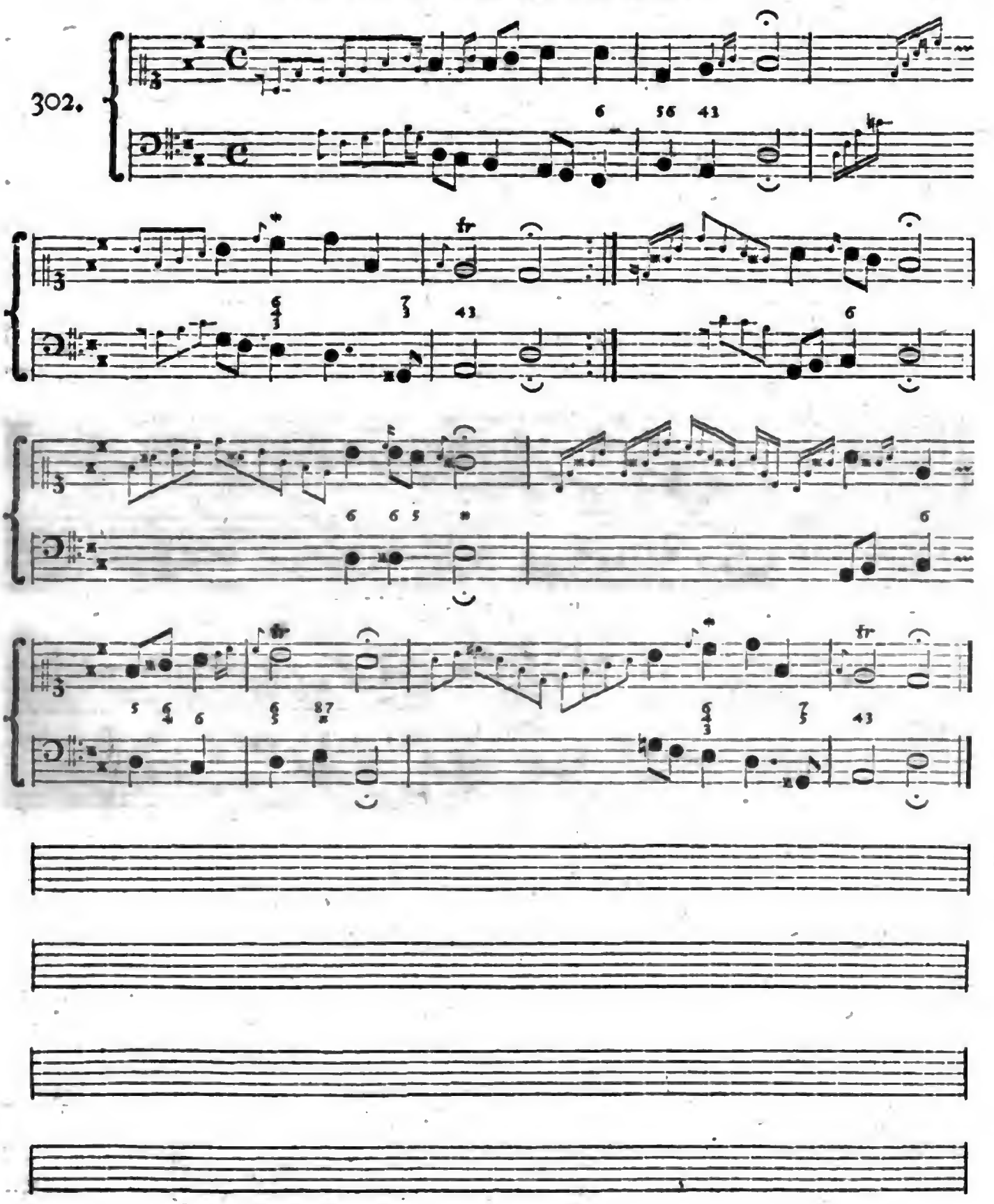
CCCI. Wie treu, mein guter Hirte.

301.



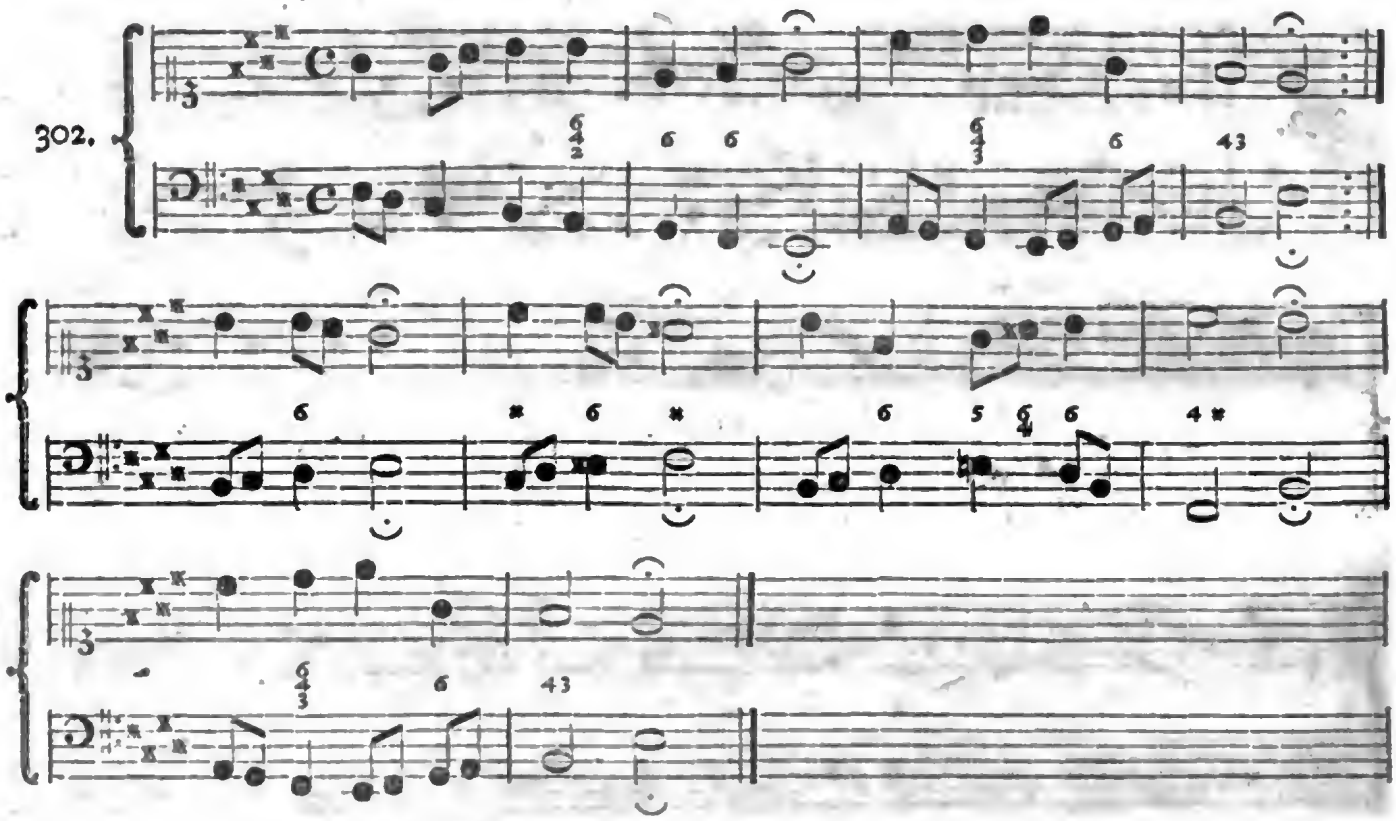
301.
CCCI. Transp.
Ein Ton höher.

302.



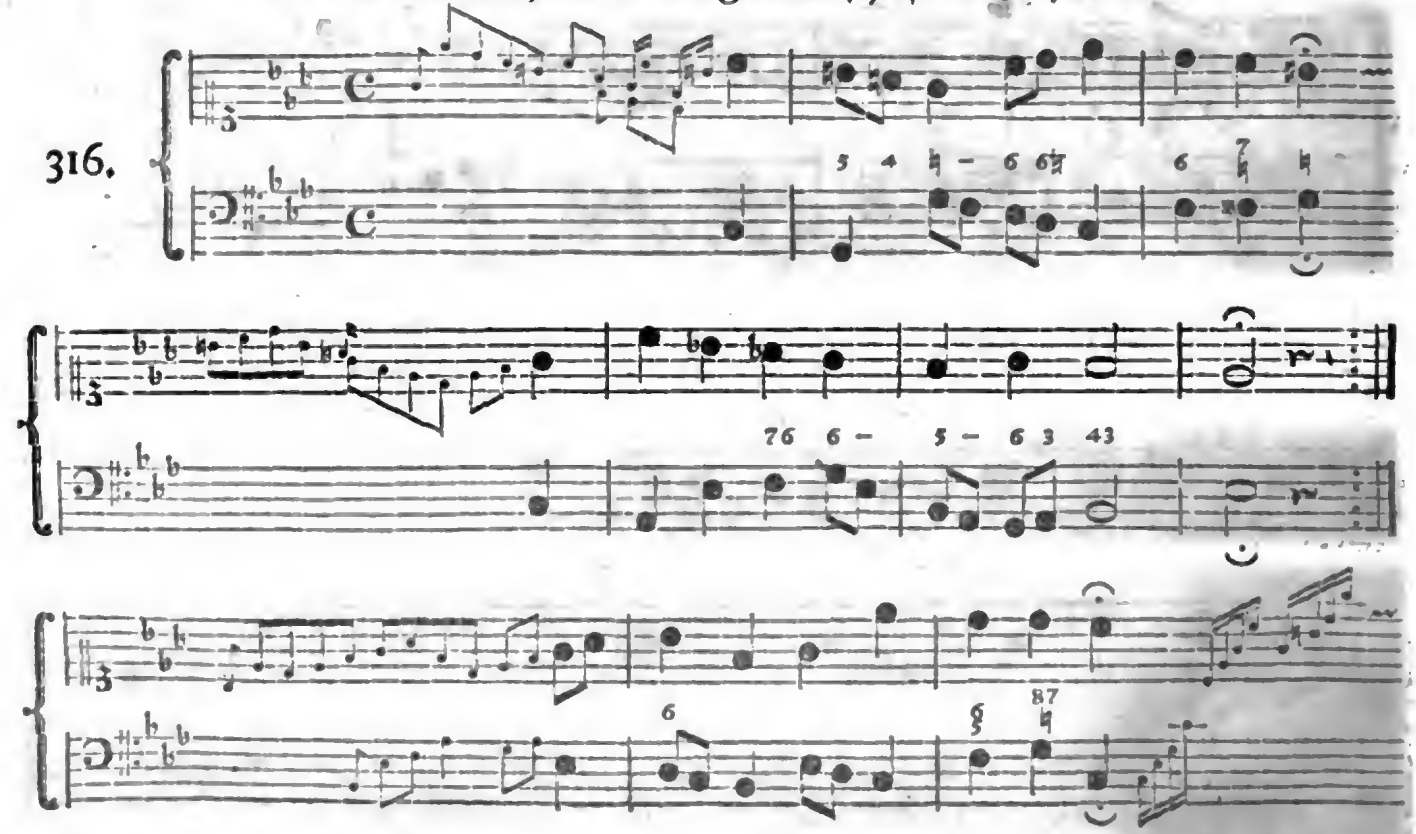
Digitized by Google

302.

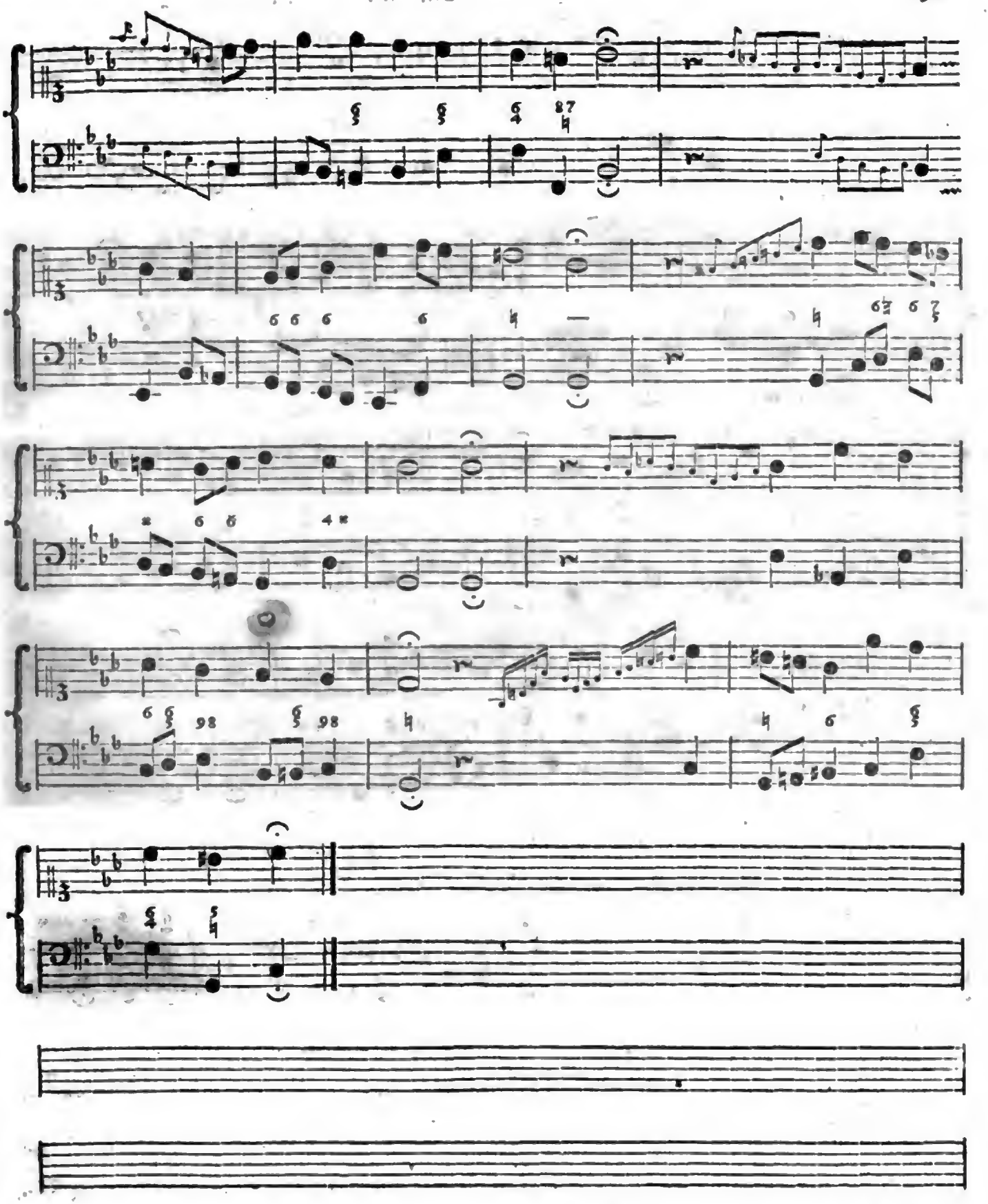


CCCXVI. Sucht man die Freundſchaft in der Welt.

316.

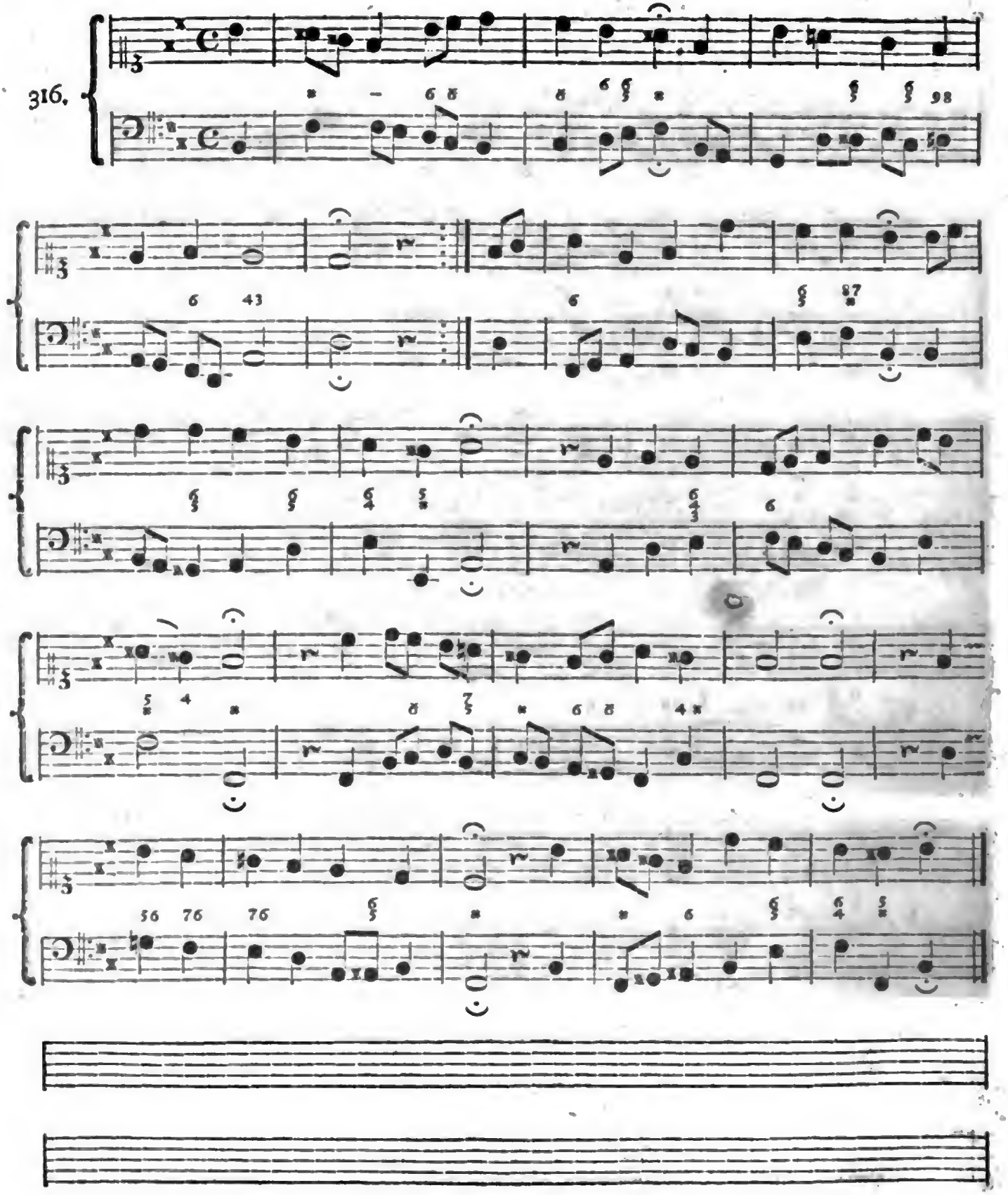


Digitized by Google



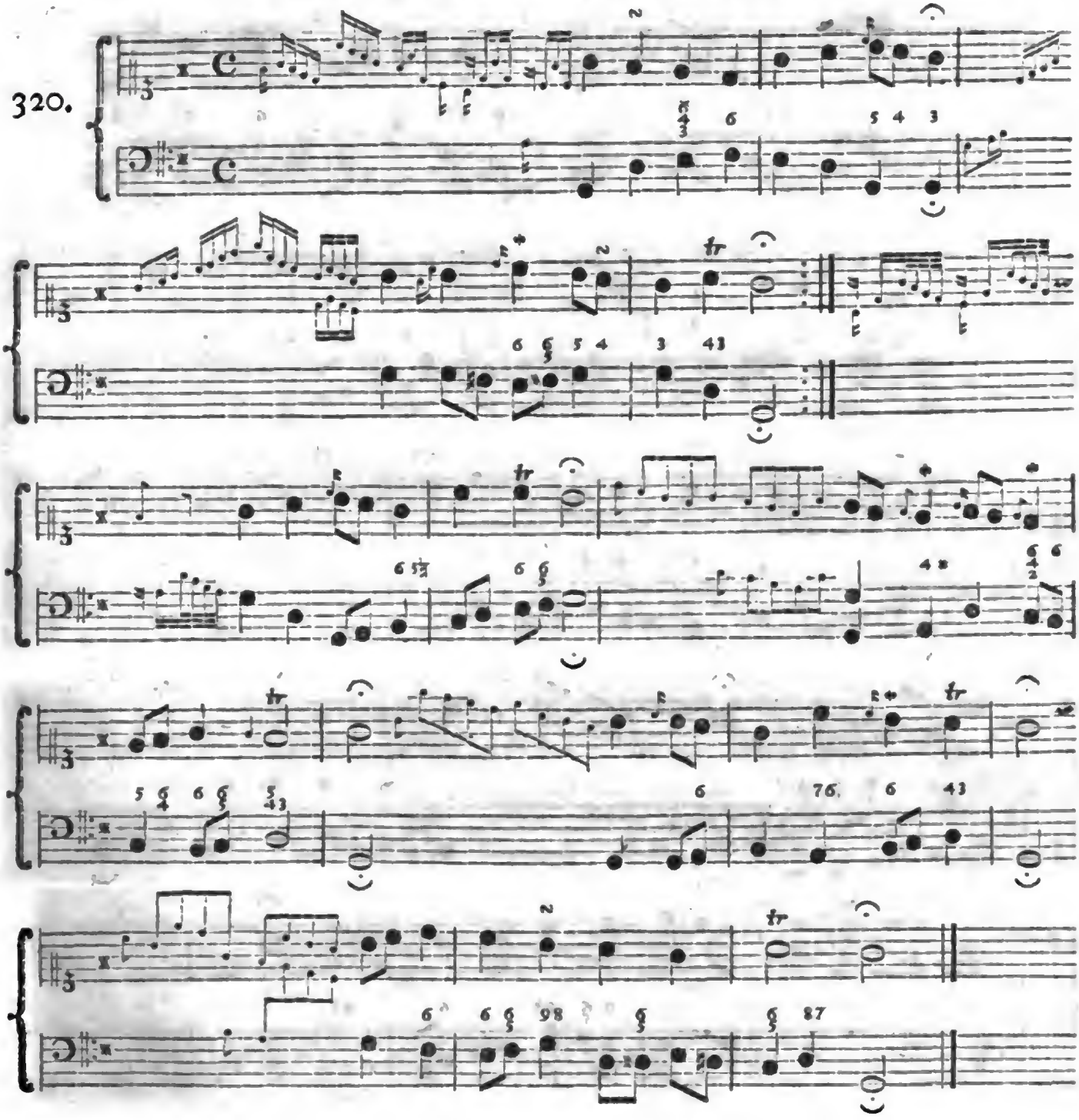
Digitized by Google

316.



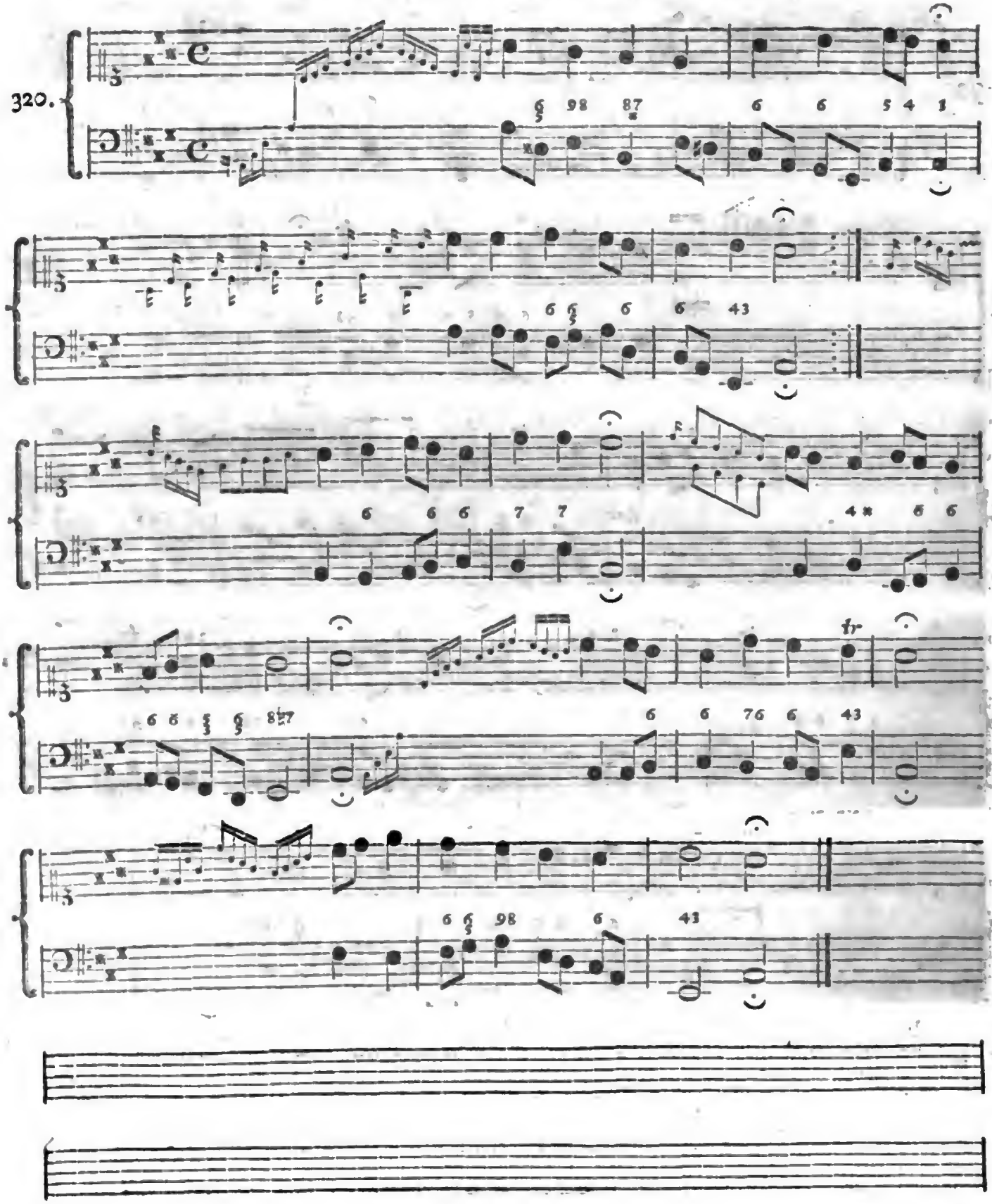
Digitized by Google

320.

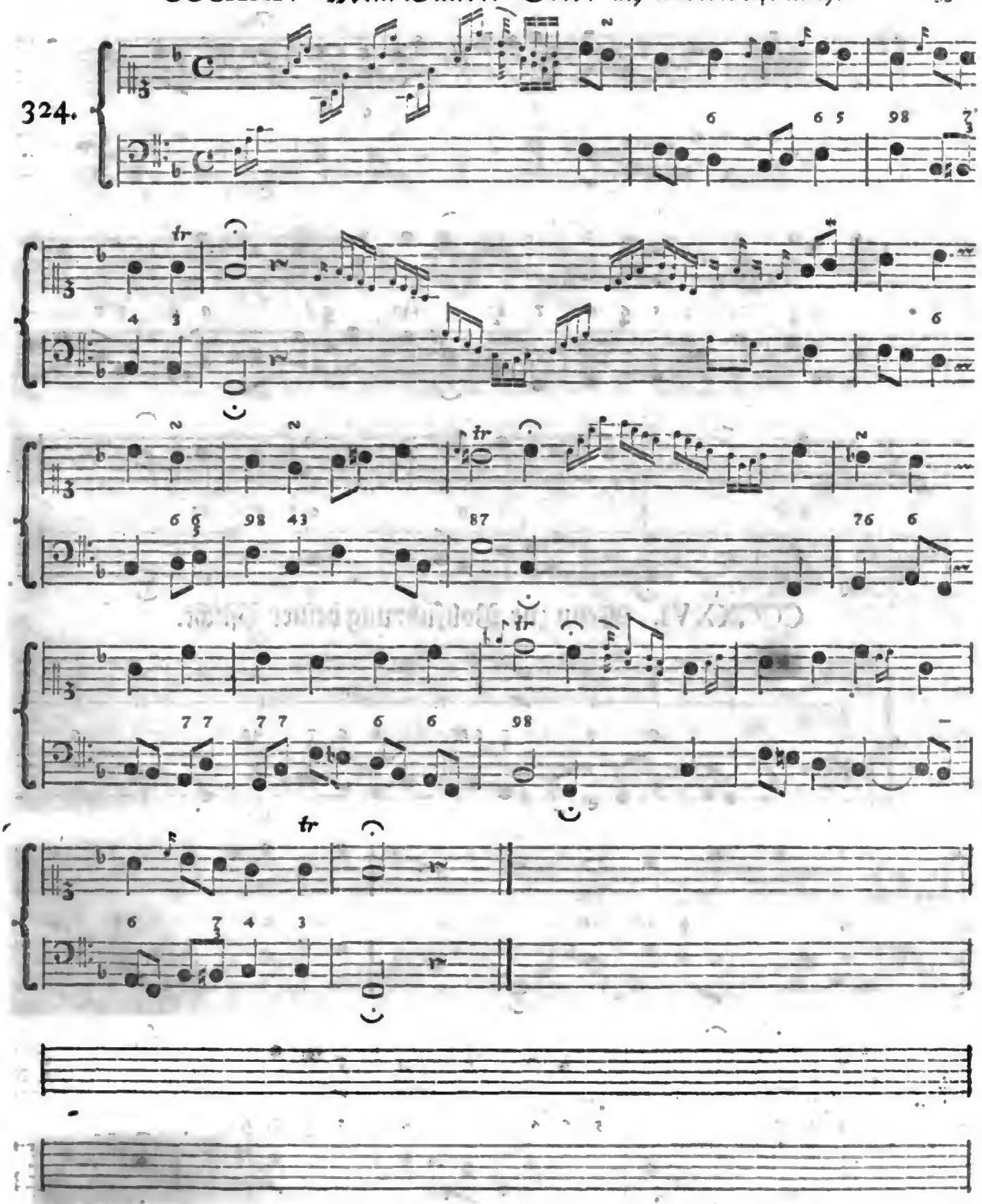


Digitized by Google

320.



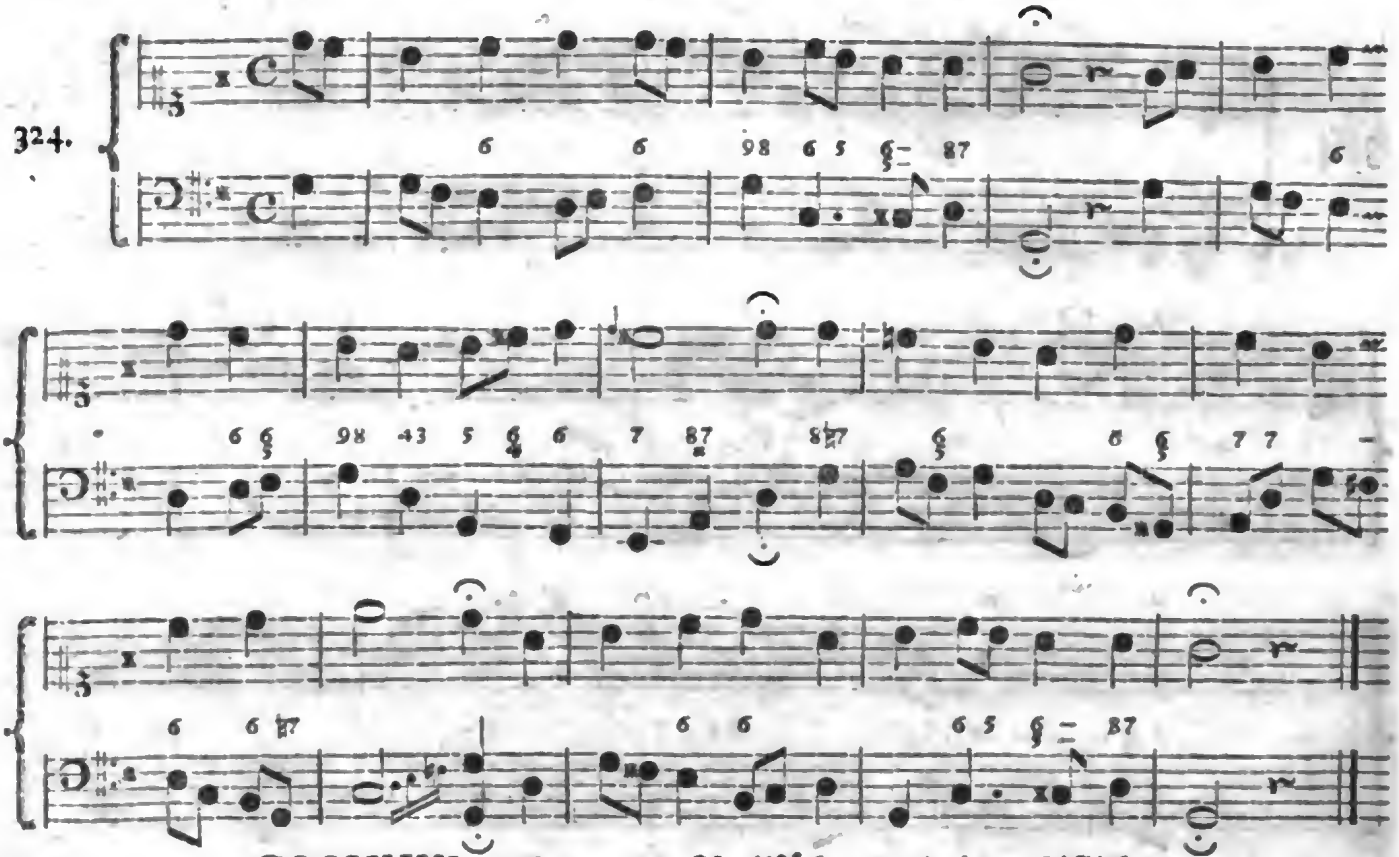
Digitized by Google



CCCXXIV. Trans-

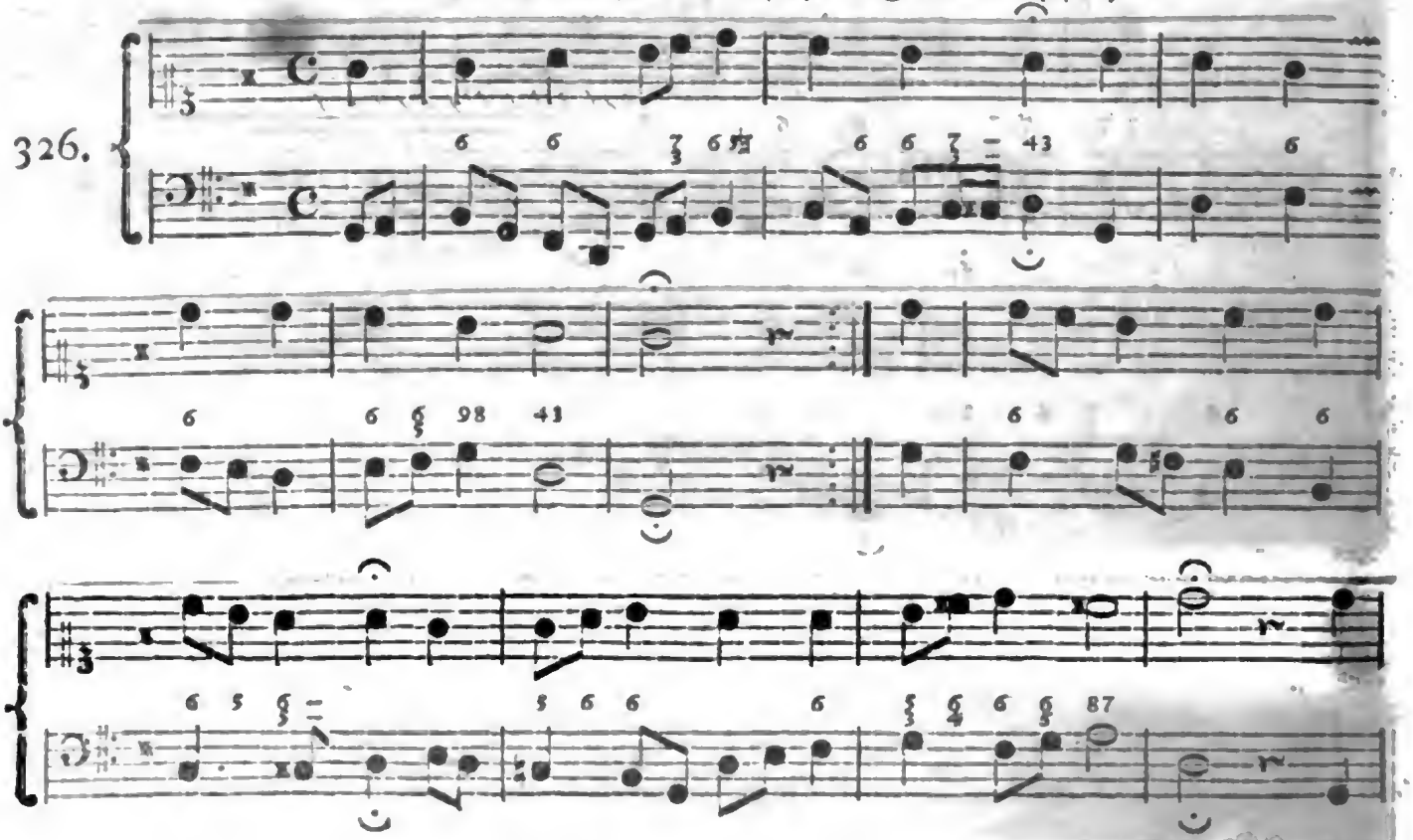
Digitized by Google

324.

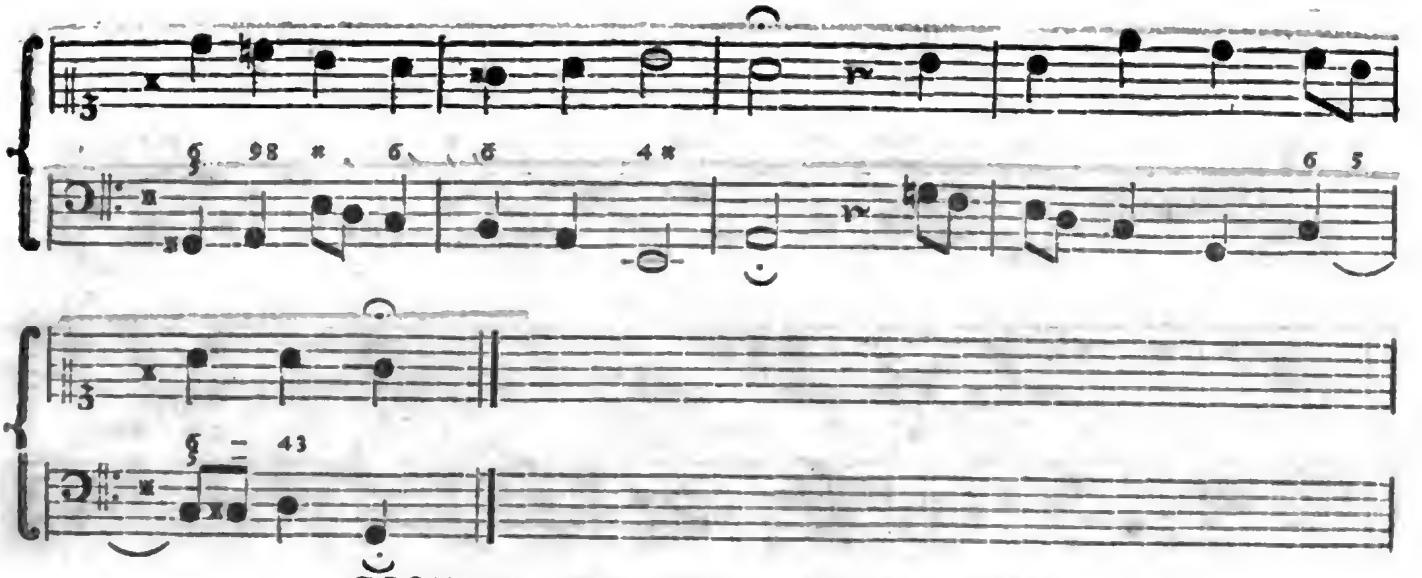


CCCXXVI. Wenn zur Vollführung deiner Pflicht.

326.

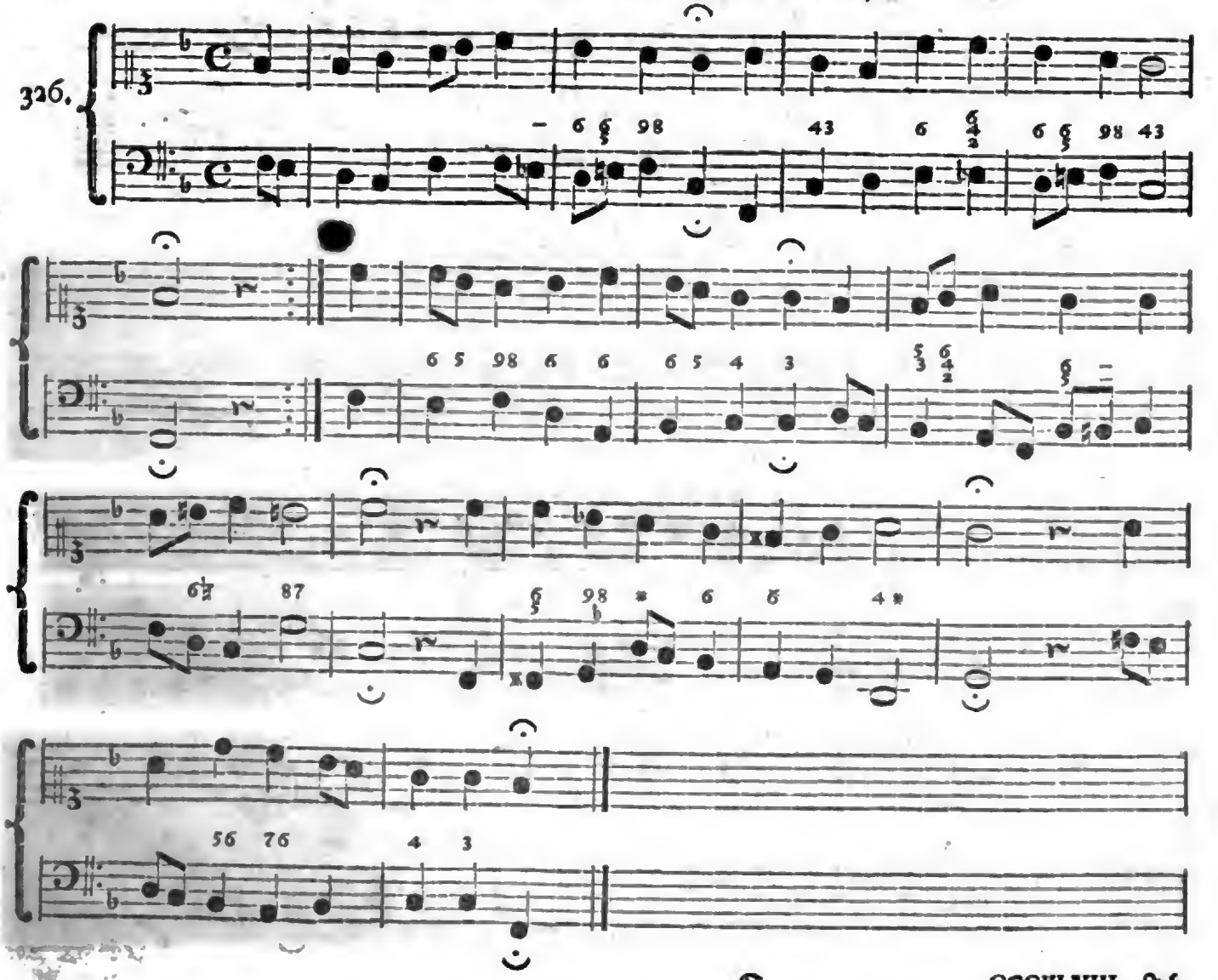


Digitized by Google



CCCXXVI. Tanspoſitio. Ein Ton tiefer.

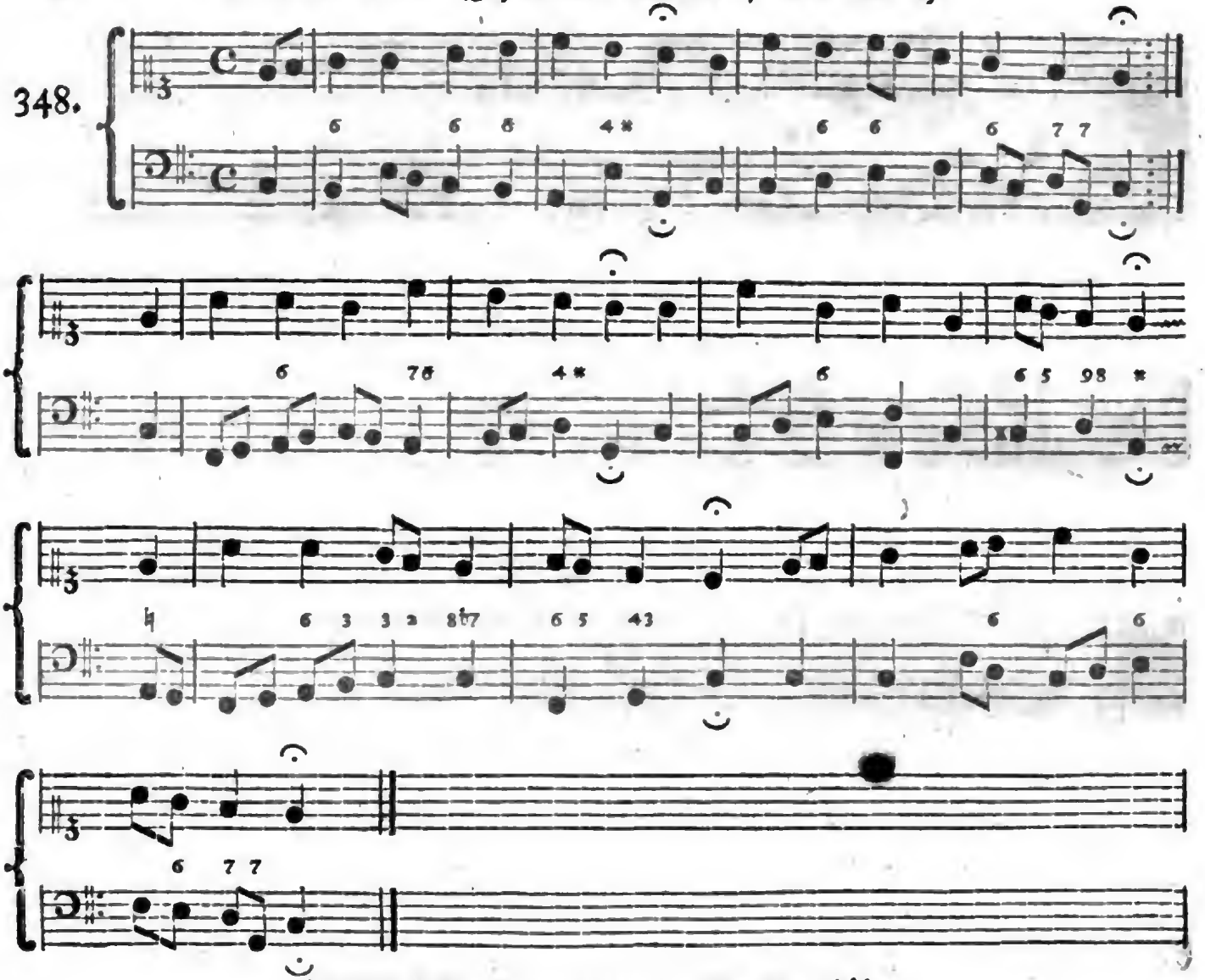
326.



Digitized by Google

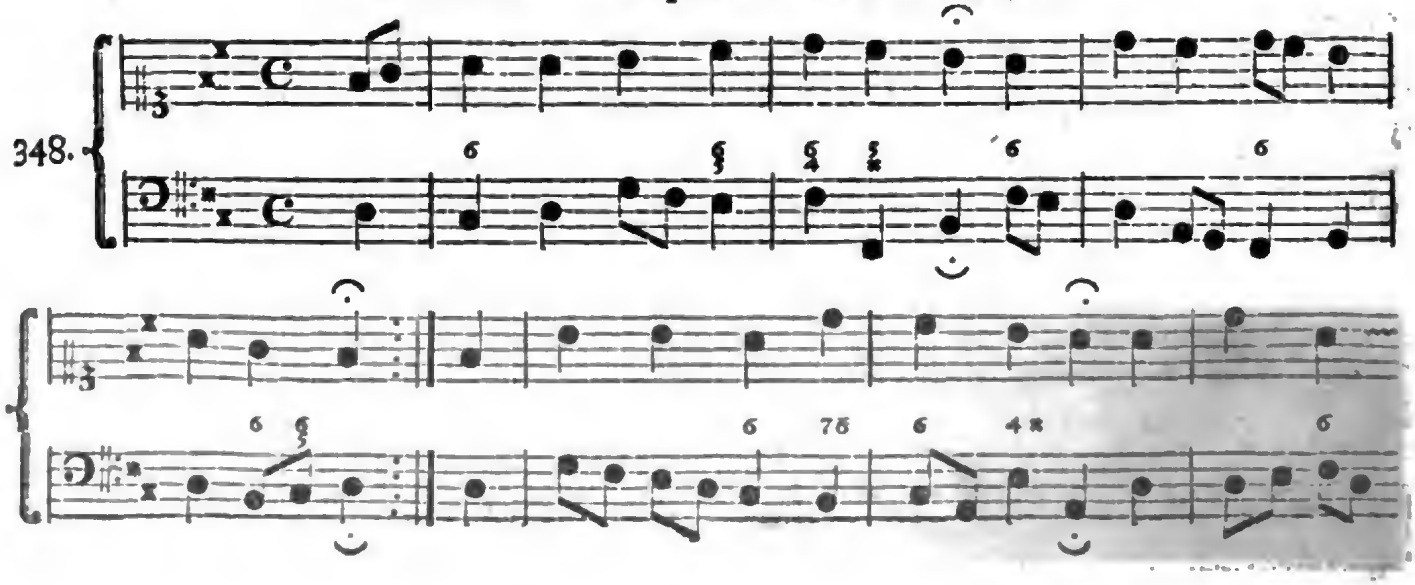
CCCXLVIII. Ich armer Sünder, wer bin ich.

348.

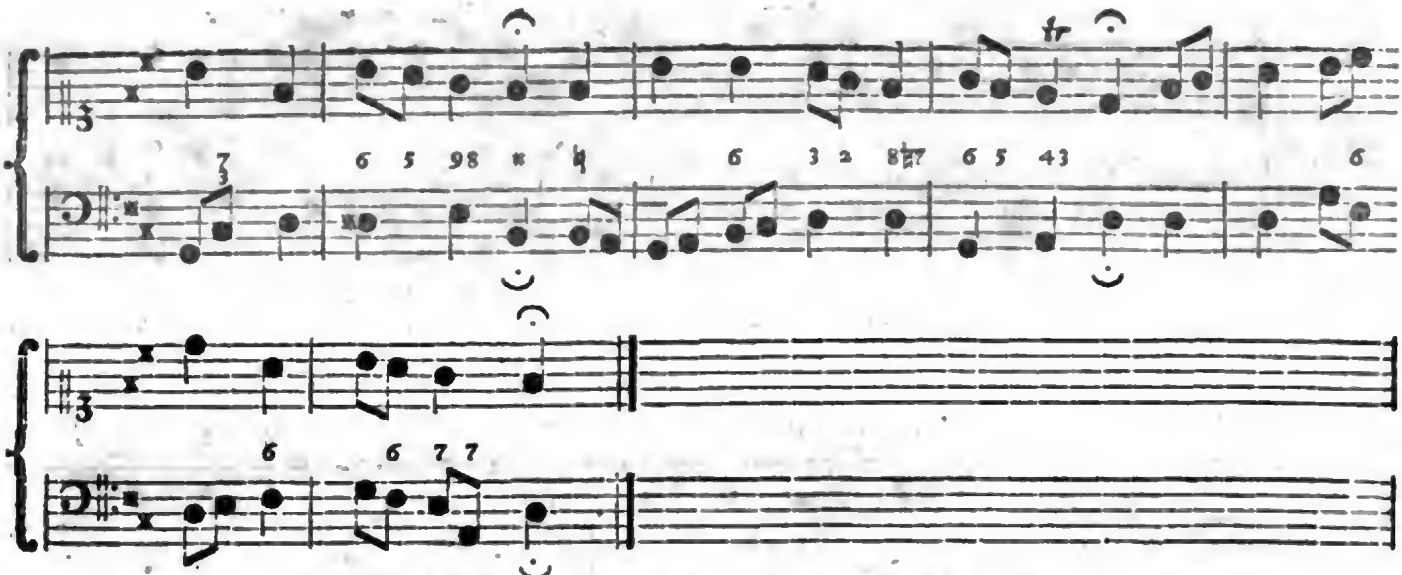


CCCXLVIII. Transpoſitio. Ein Ton höher.

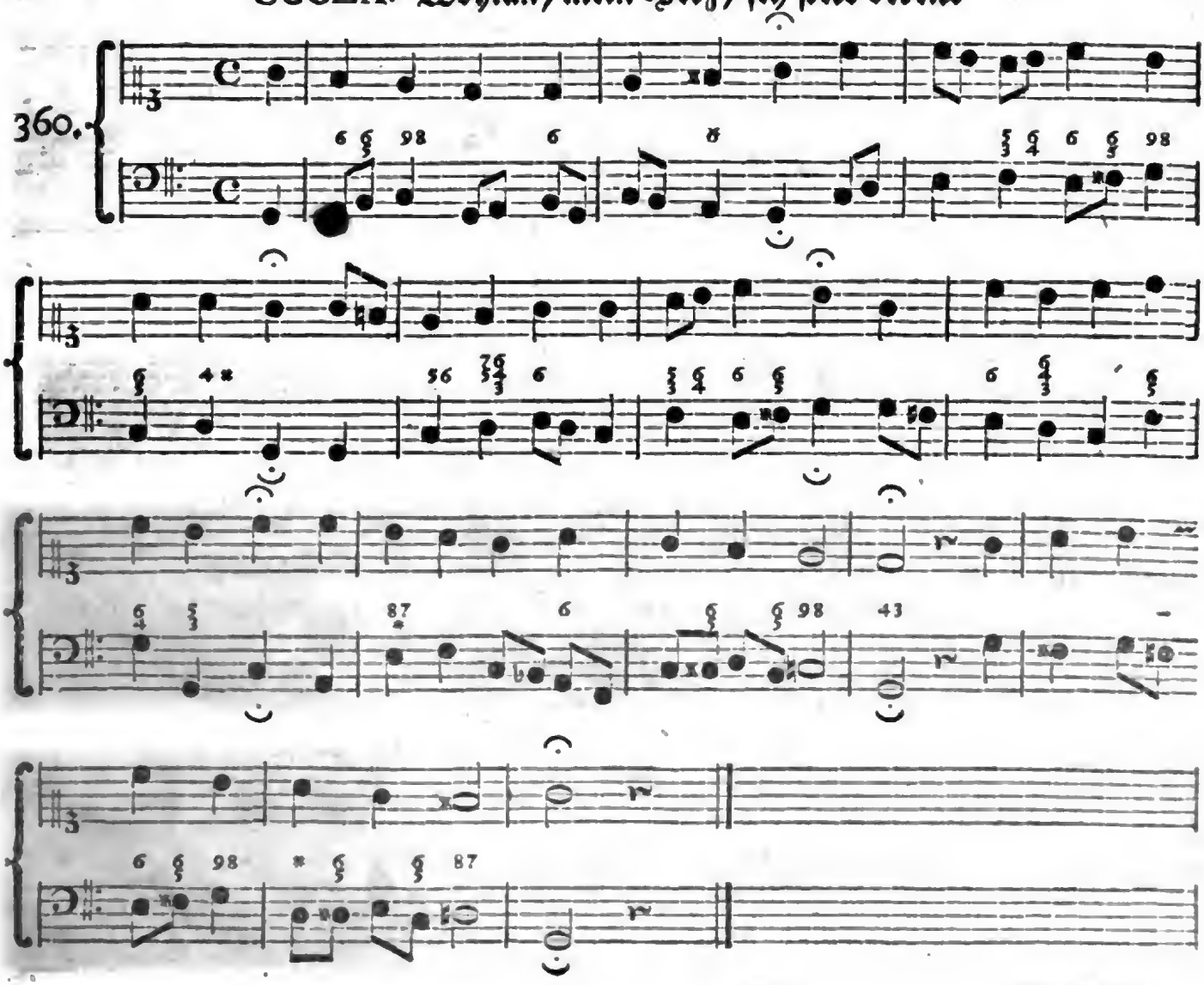
348.



Digitized by Google

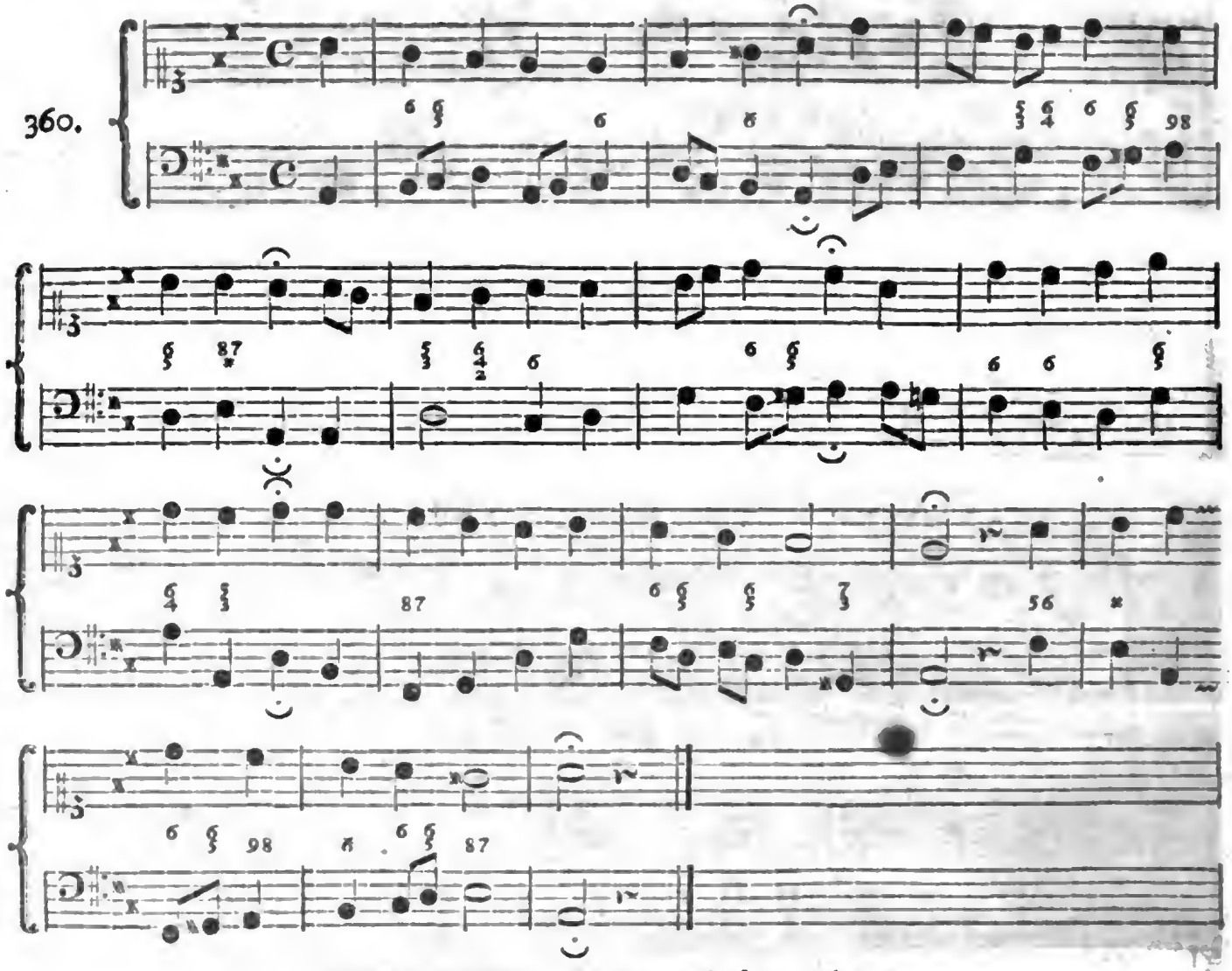


CCCLX. Wohlan, mein Herz, ſey ſtets bereit.



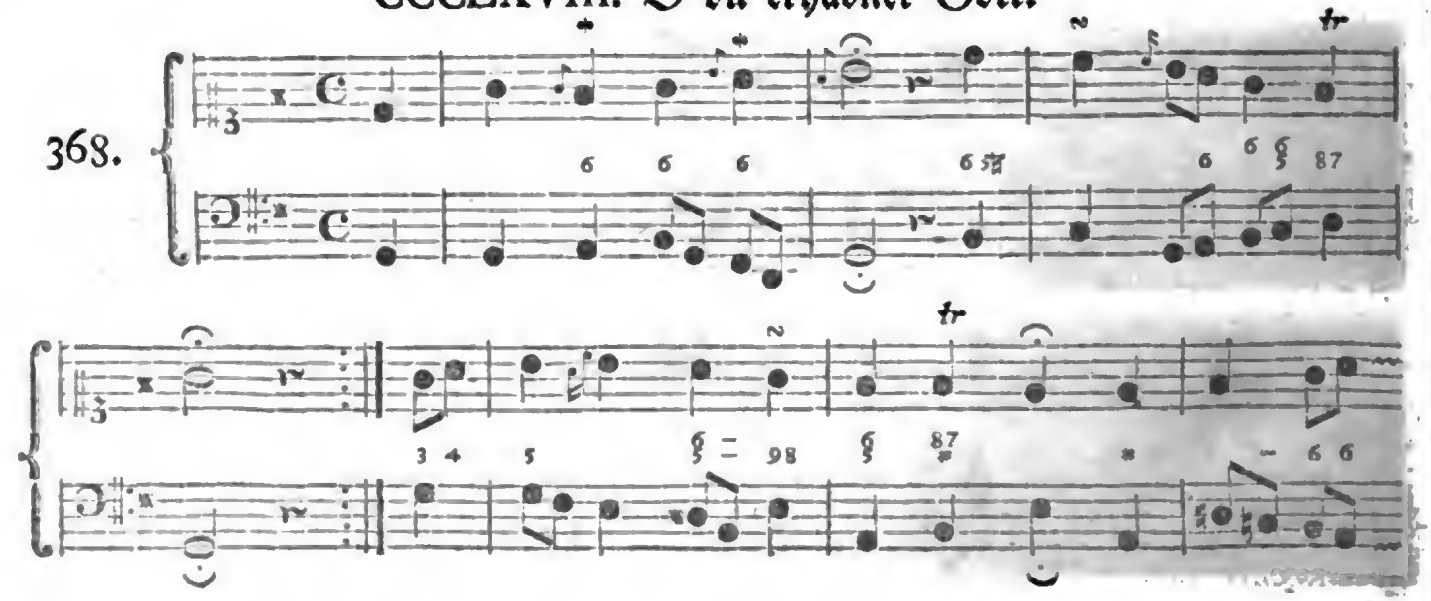
Digitized by Google

360.

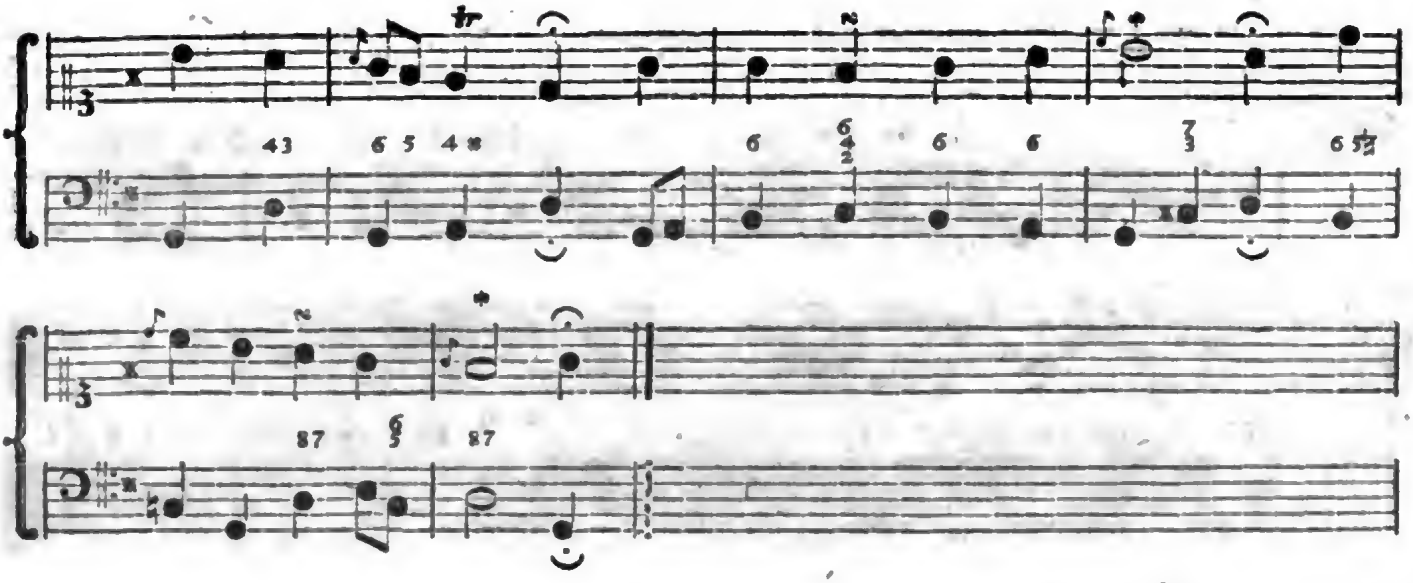


CCCLXVIII. O du erhabner Gott.

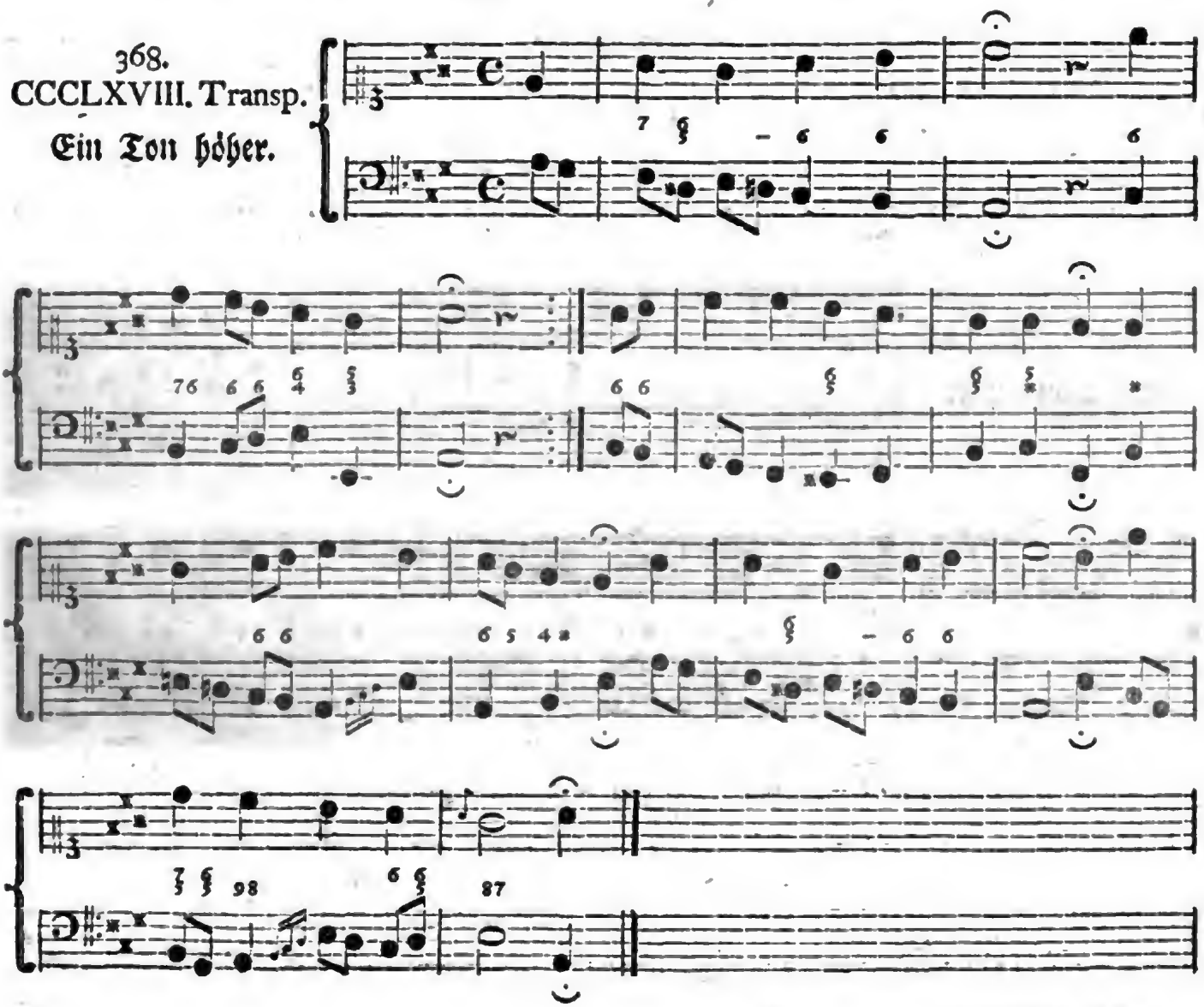
368.



Digitized by Google

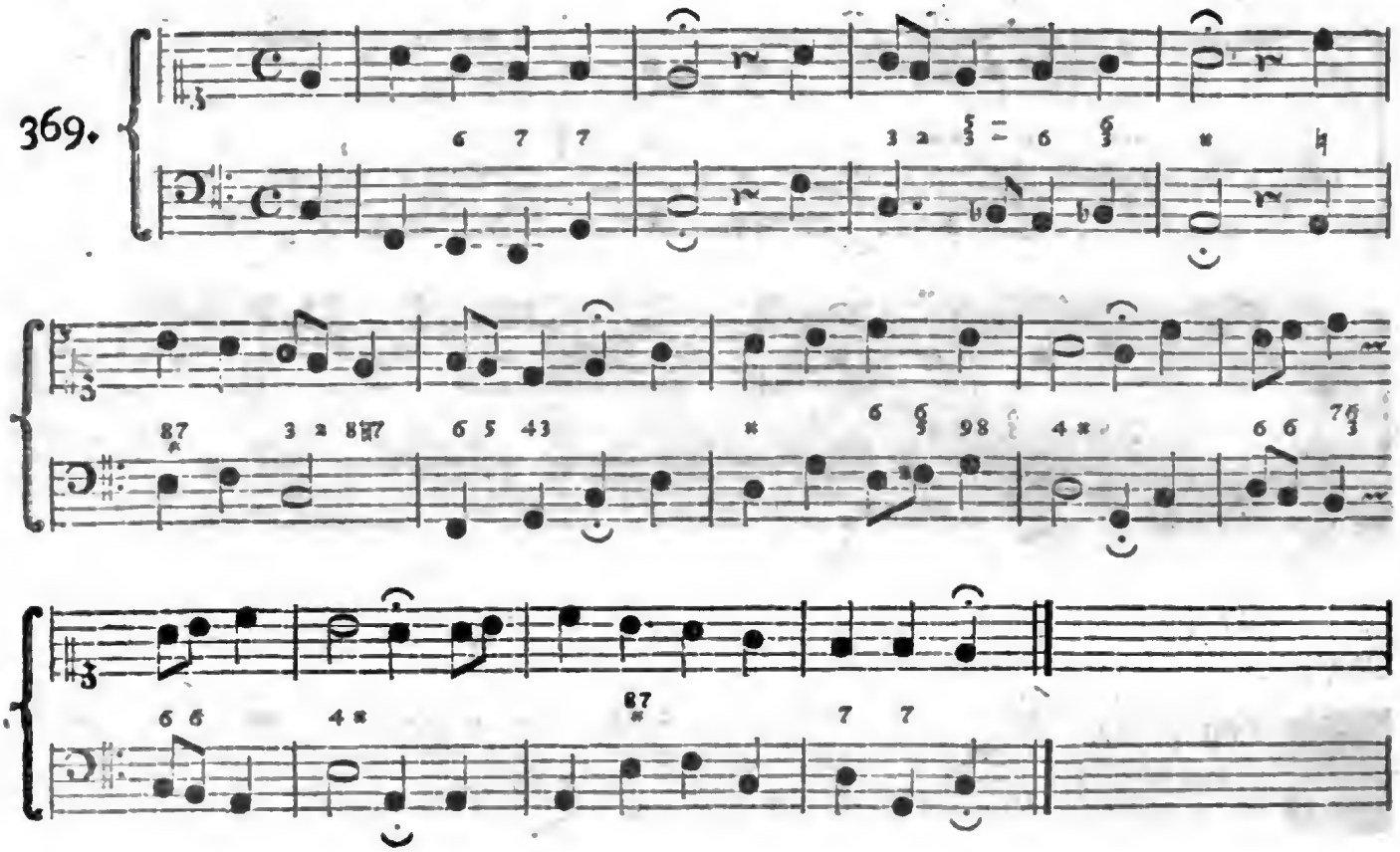


368.
CCCLXVIII. Transp.
Ein Ton höher.

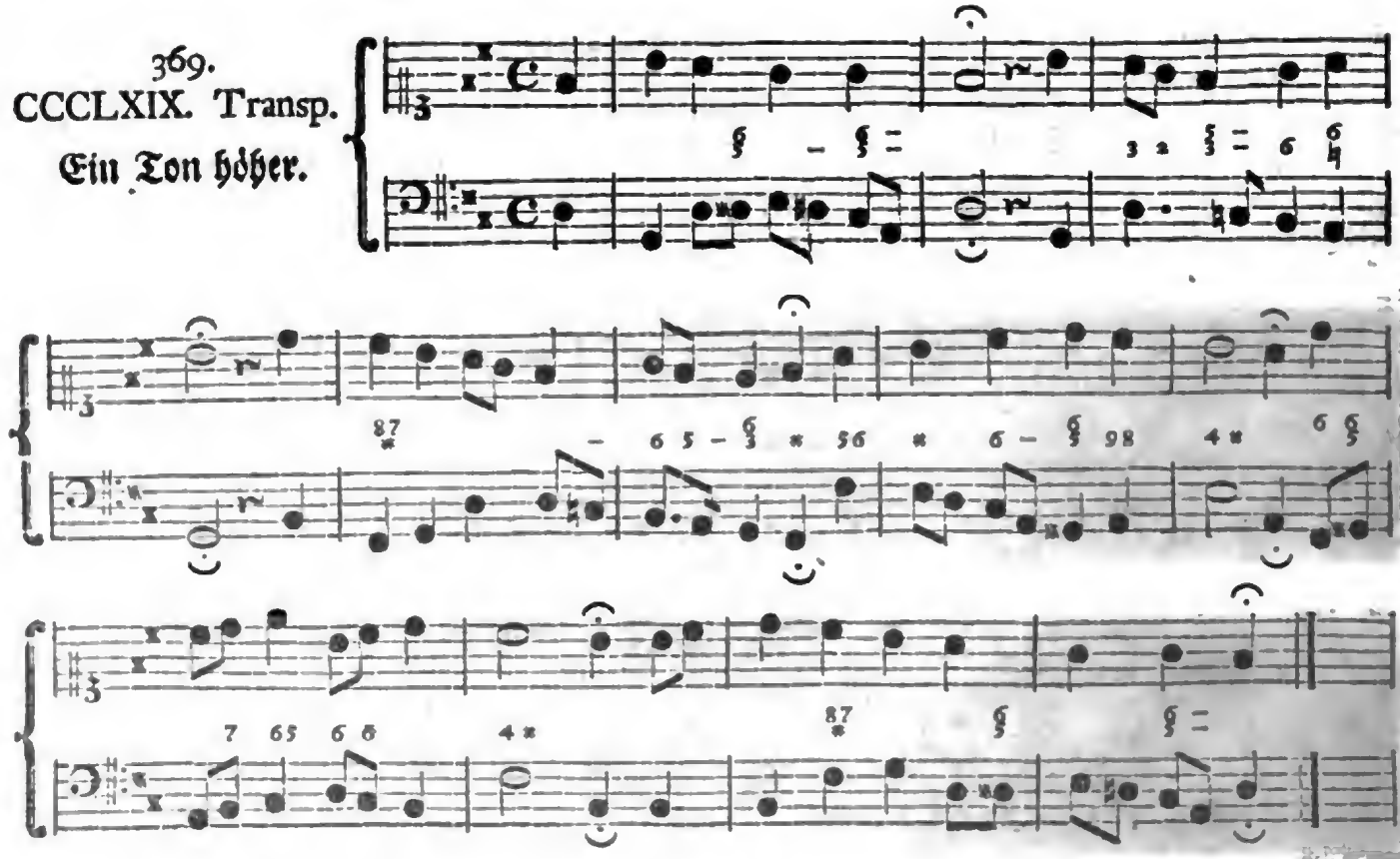


Digitized by Google

369.

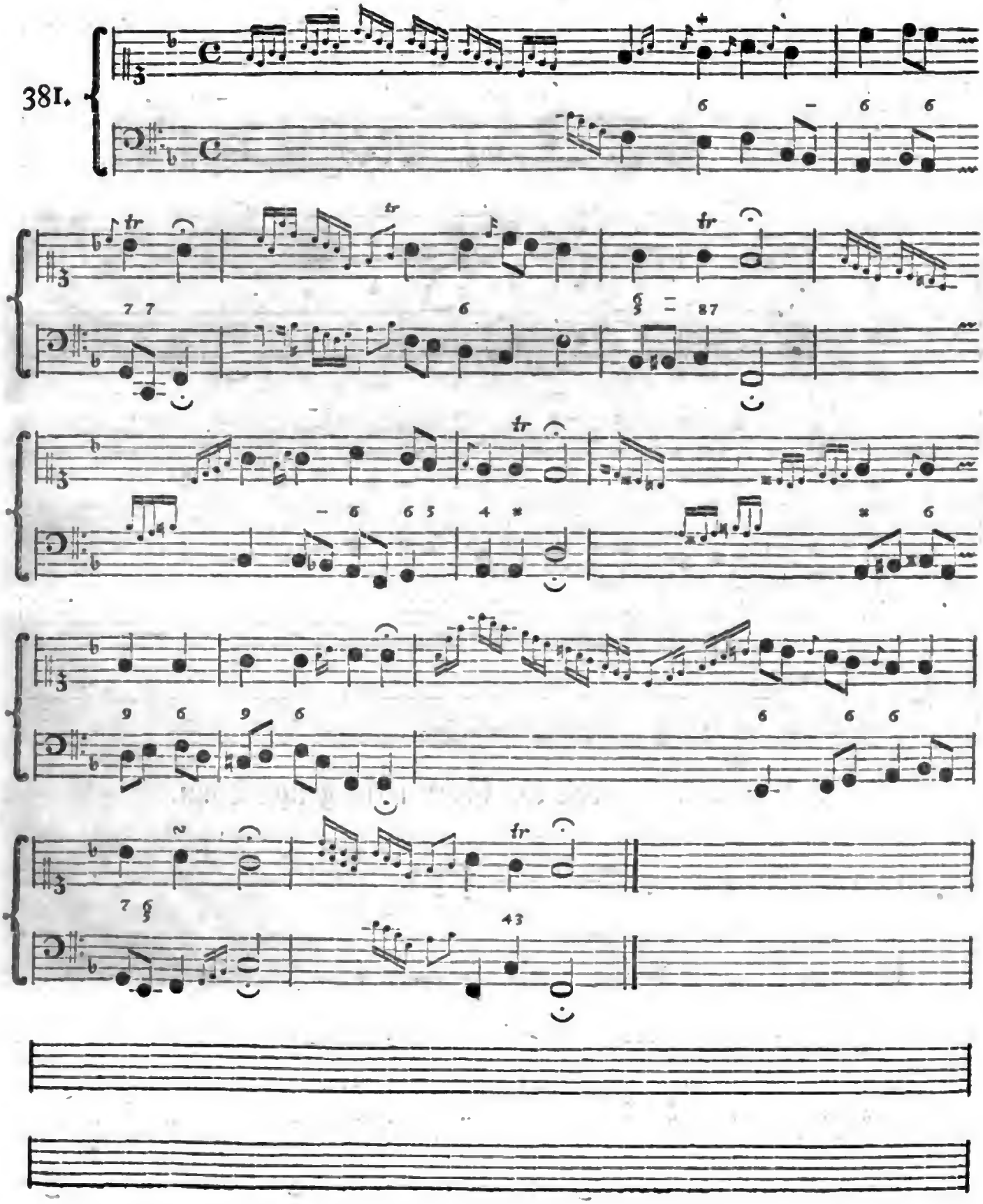


369.
CCCLXIX. Transp.
Ein Ton höher.



Digitized by Google

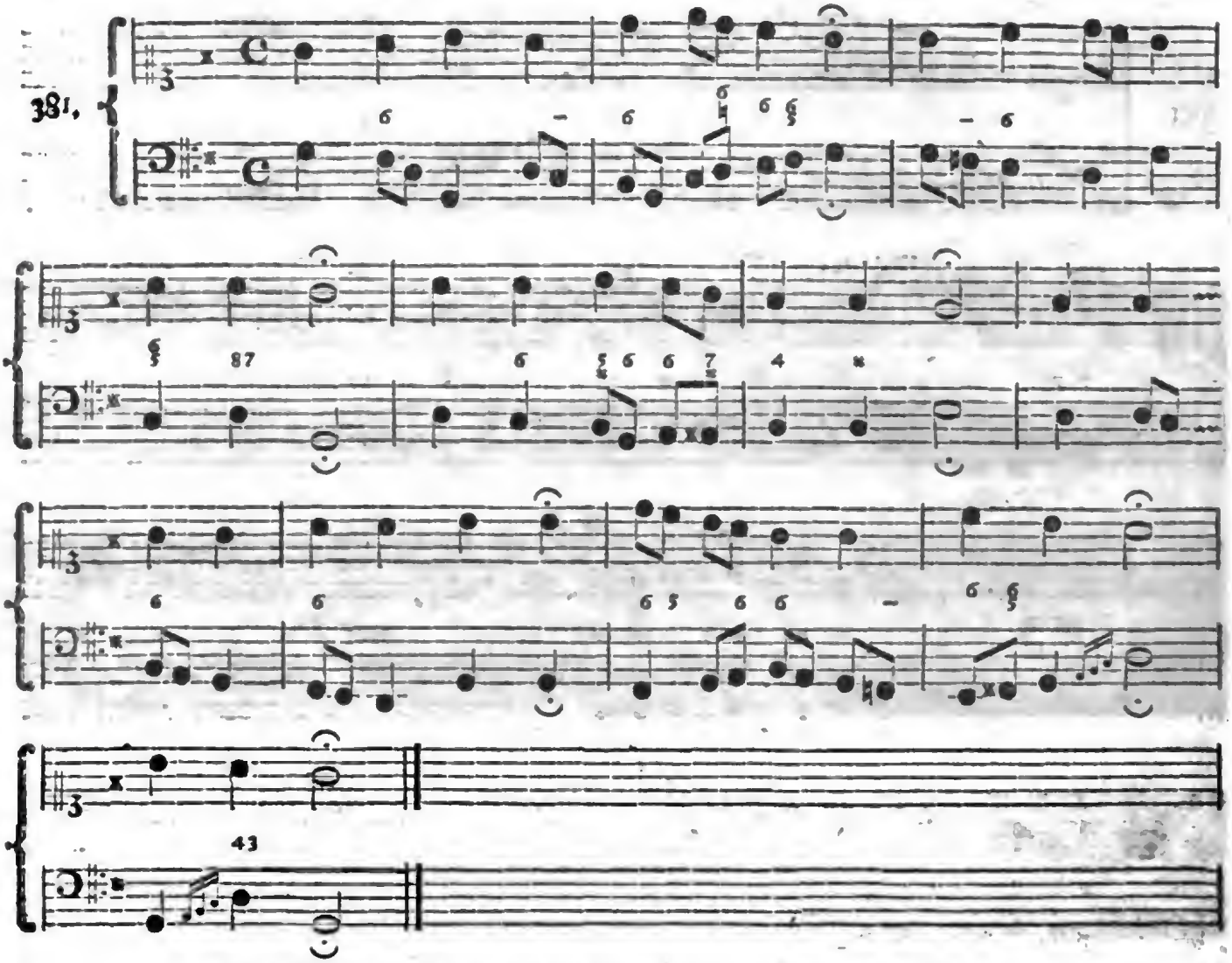
381.



CCCLXXXI. Trans-

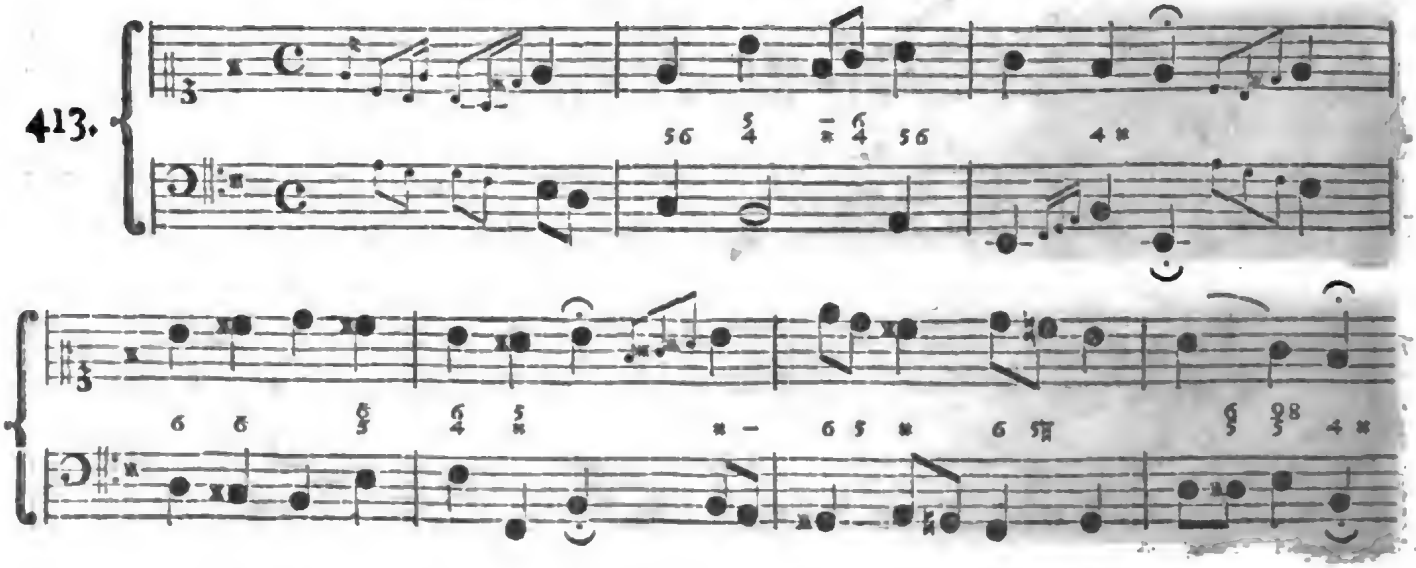
Digitized by Google

381.

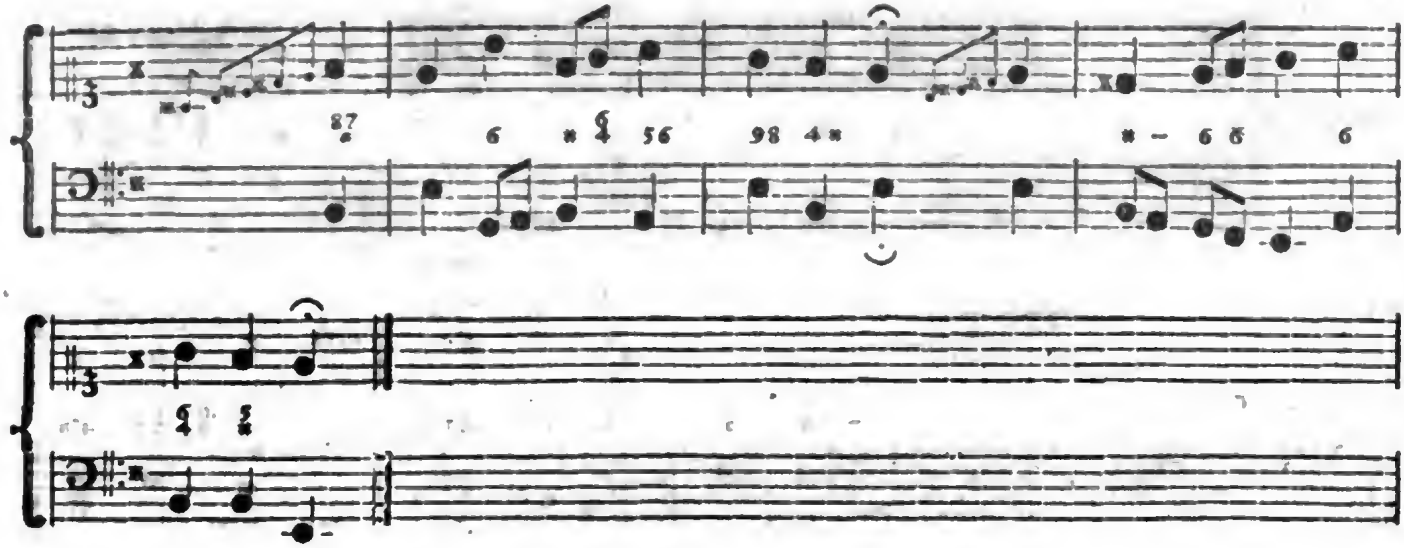


CCCCXIII. Ich weis es, Gott, mein ganzes Thun.

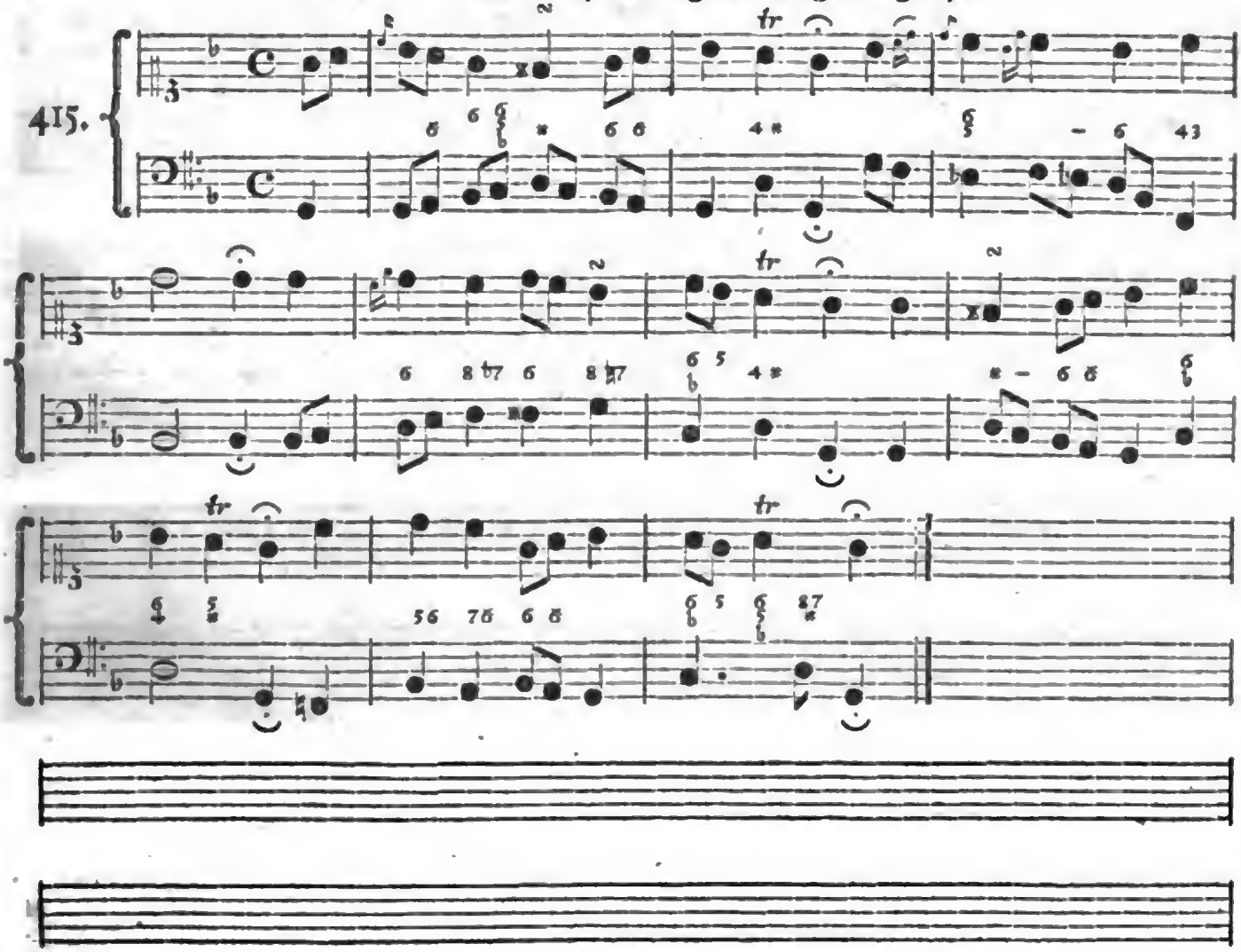
413.



Digitized by Google

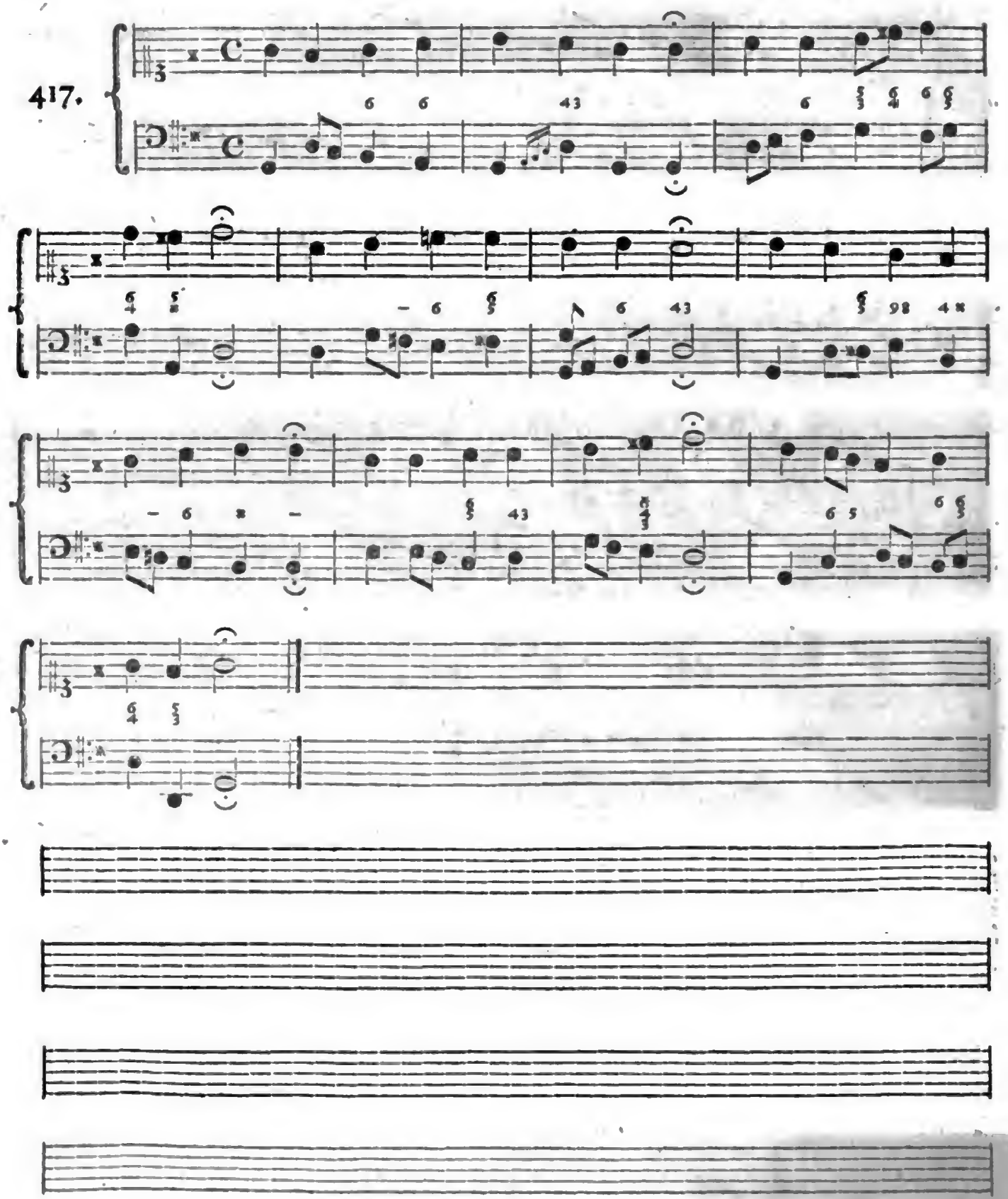


CCCCXV. Verleih uns Frieden gnädiglich.

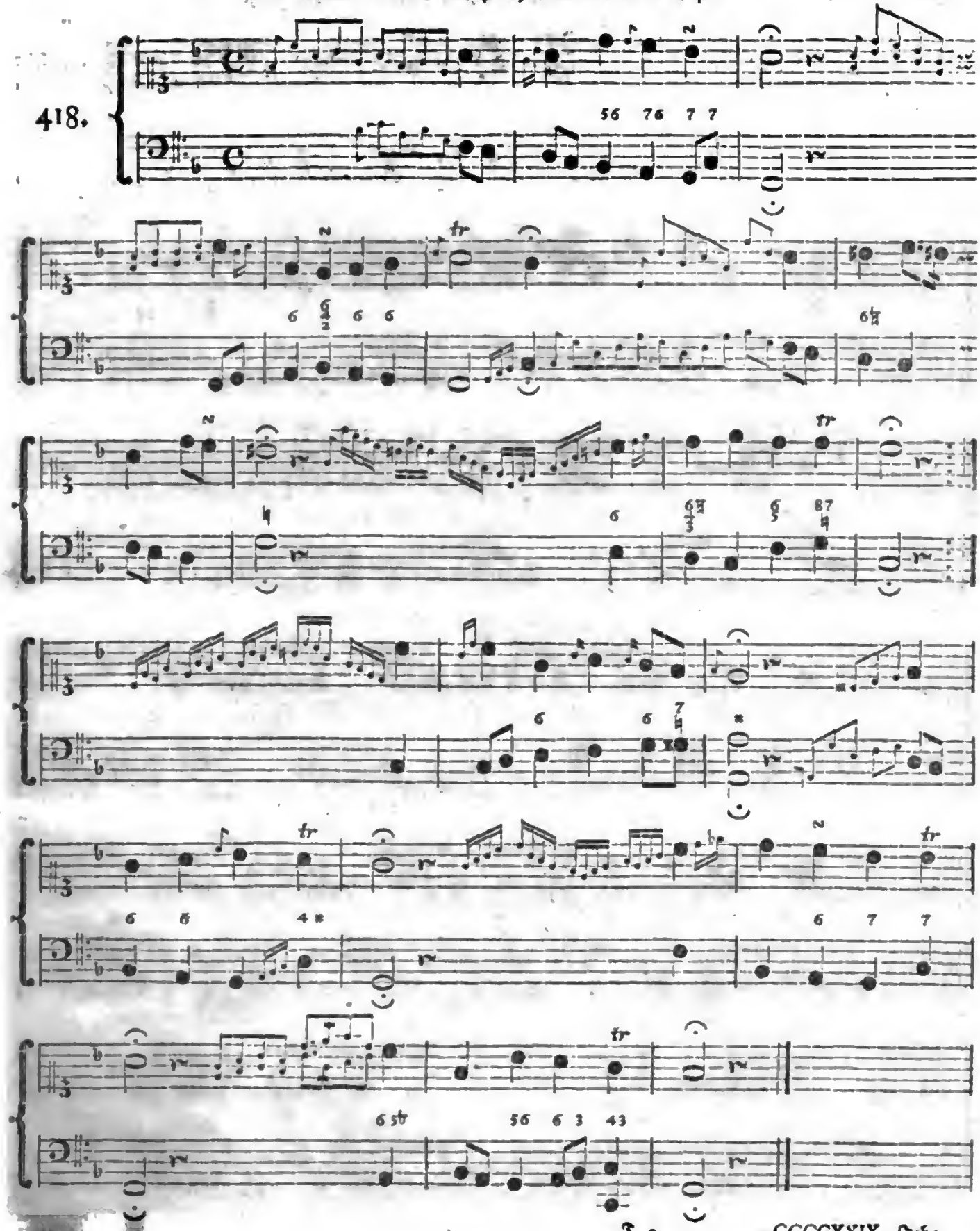


Digitized by Google

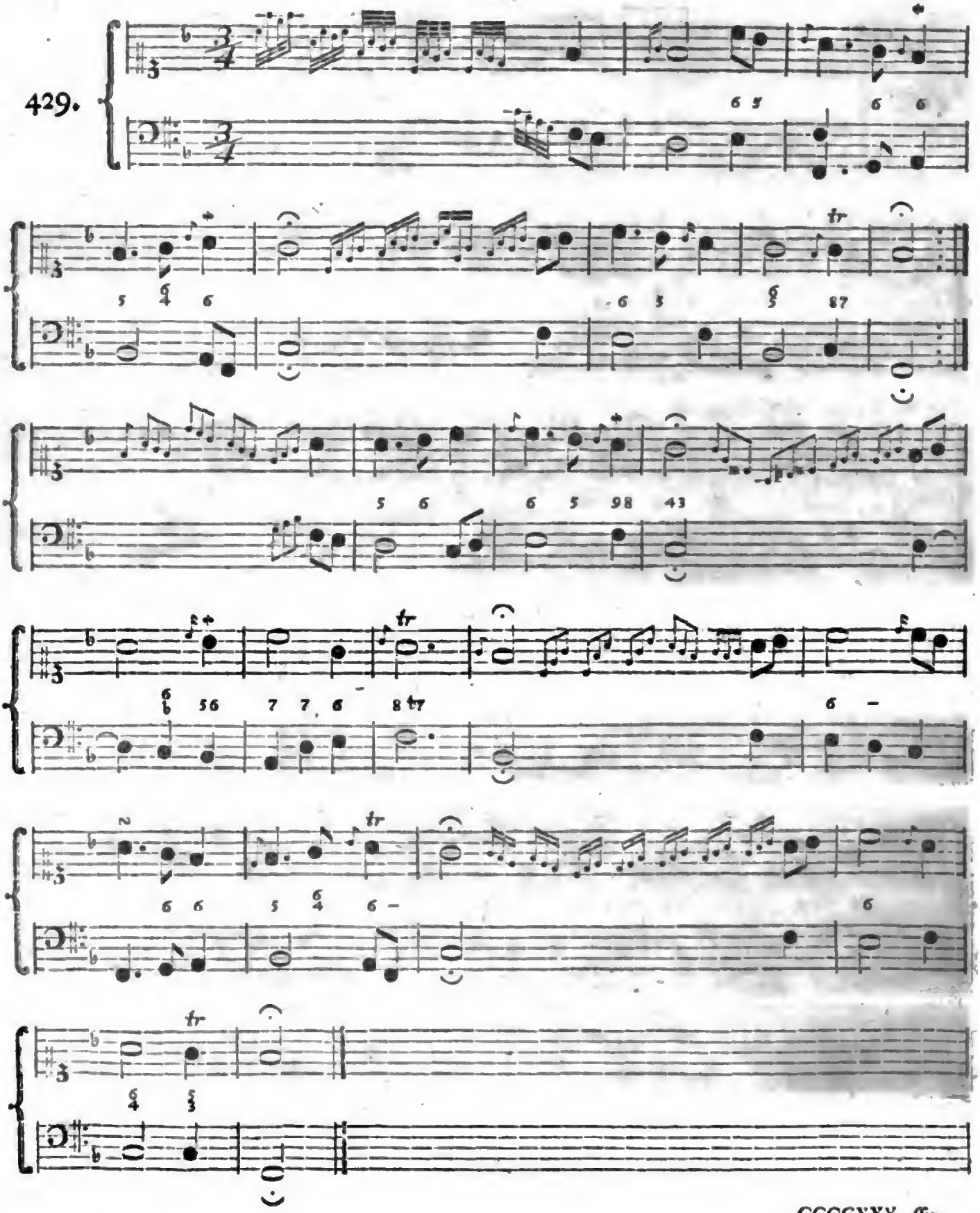
417.



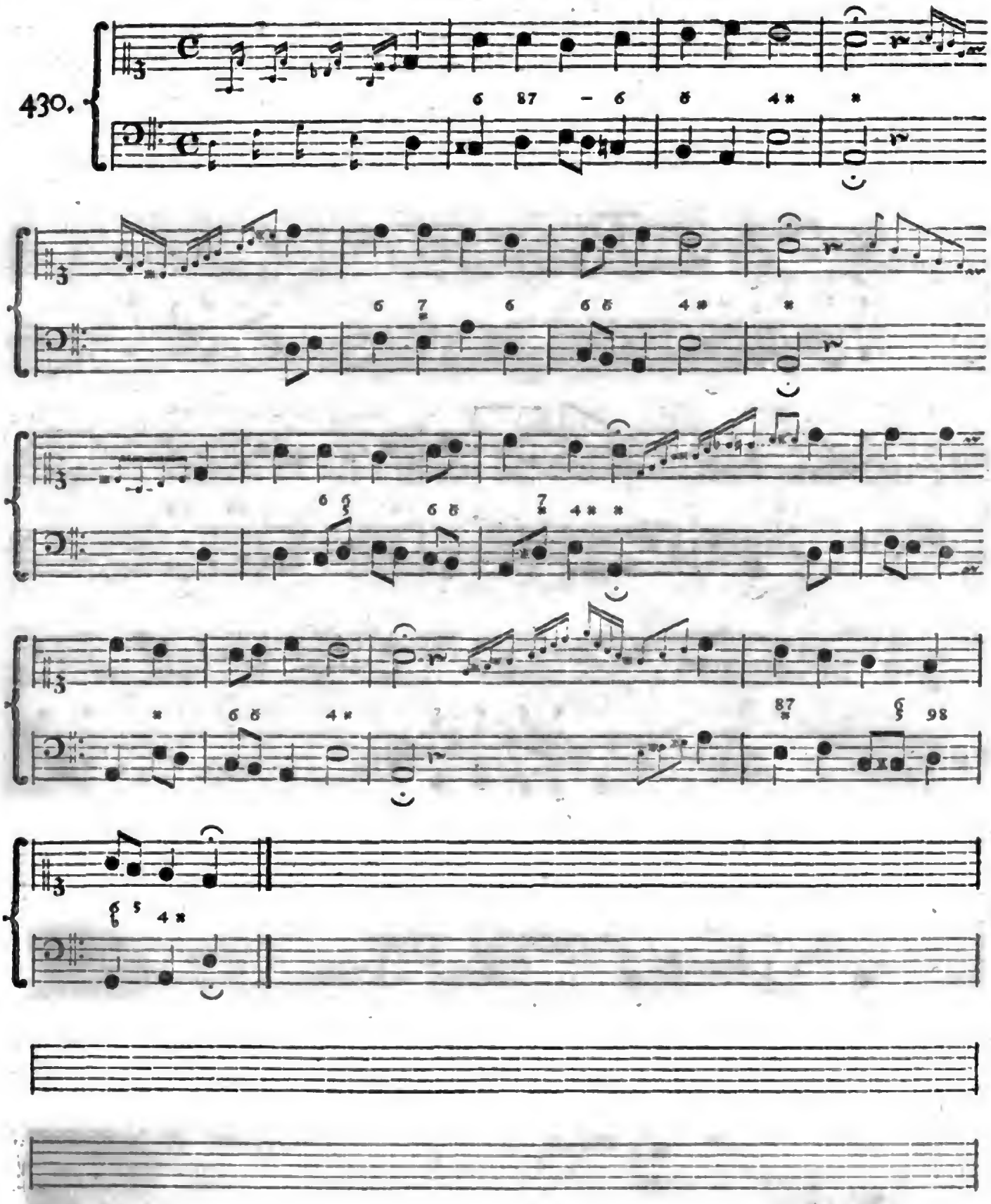
418.



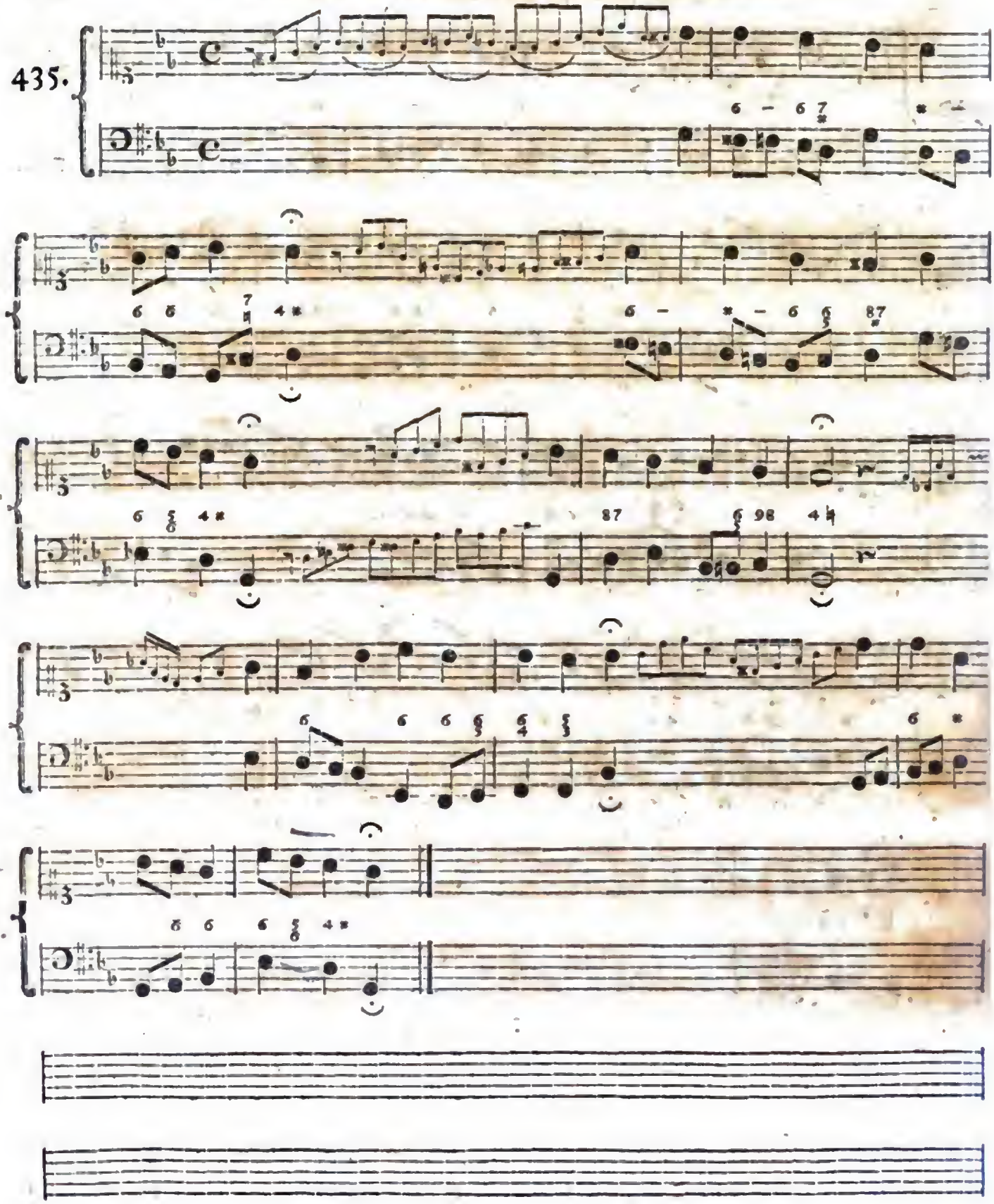
Digitized by Google



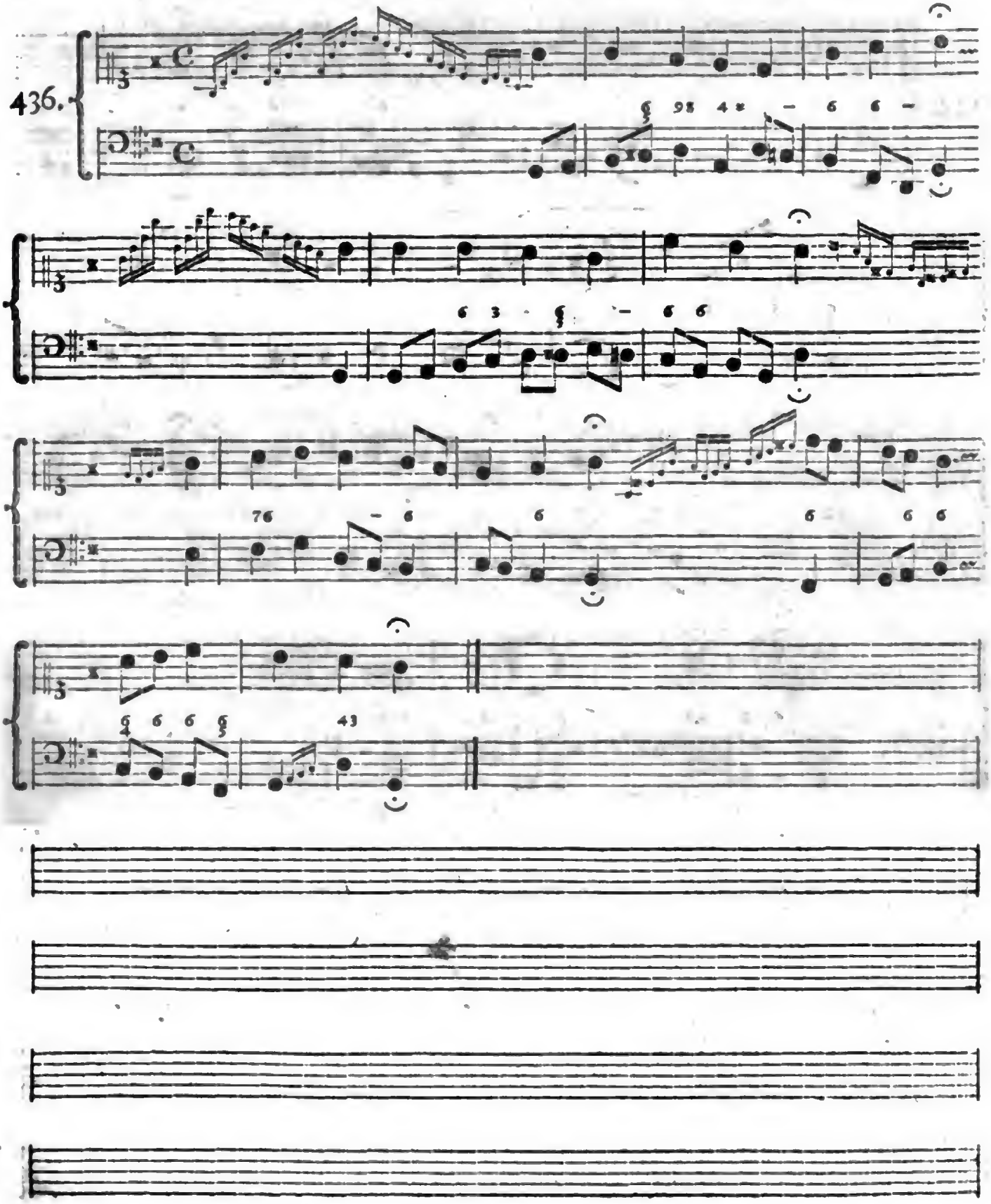
Digitized by Google



Digitized by Google



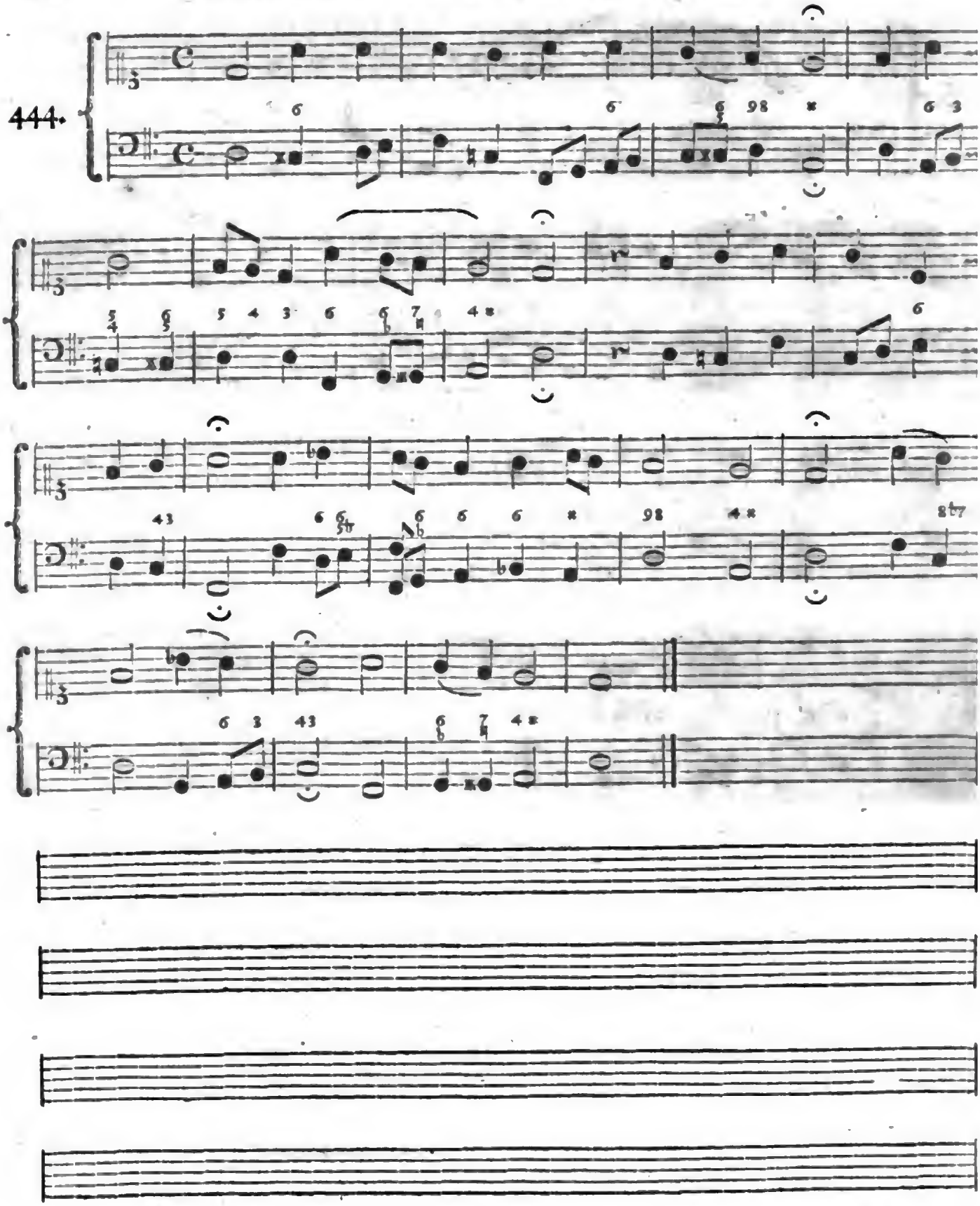
Digitized by Google



Digitized by Google

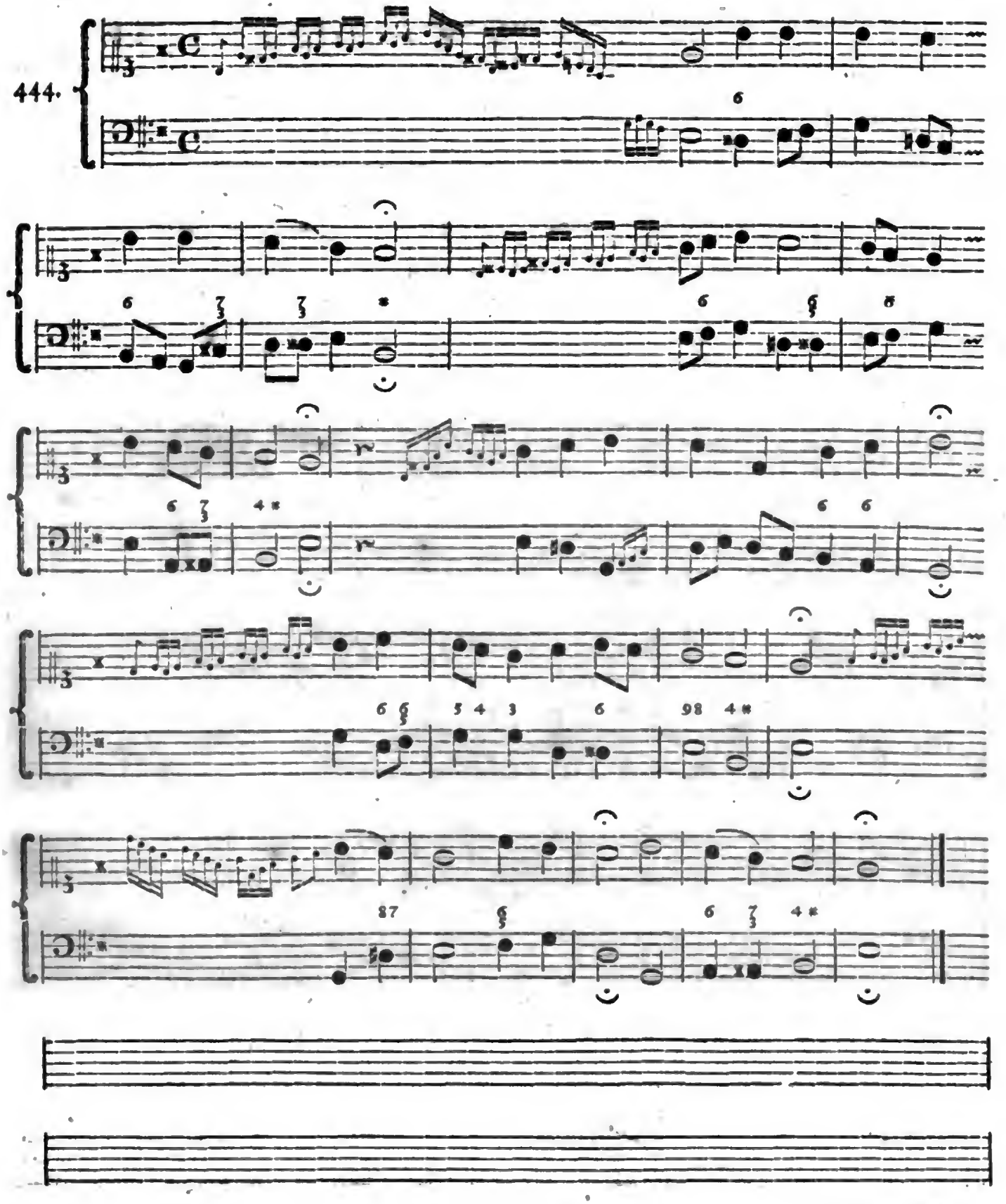
CCCCXLIV. Lobet den Herren, alle Heyden.

444.



Digitized by Google

444.

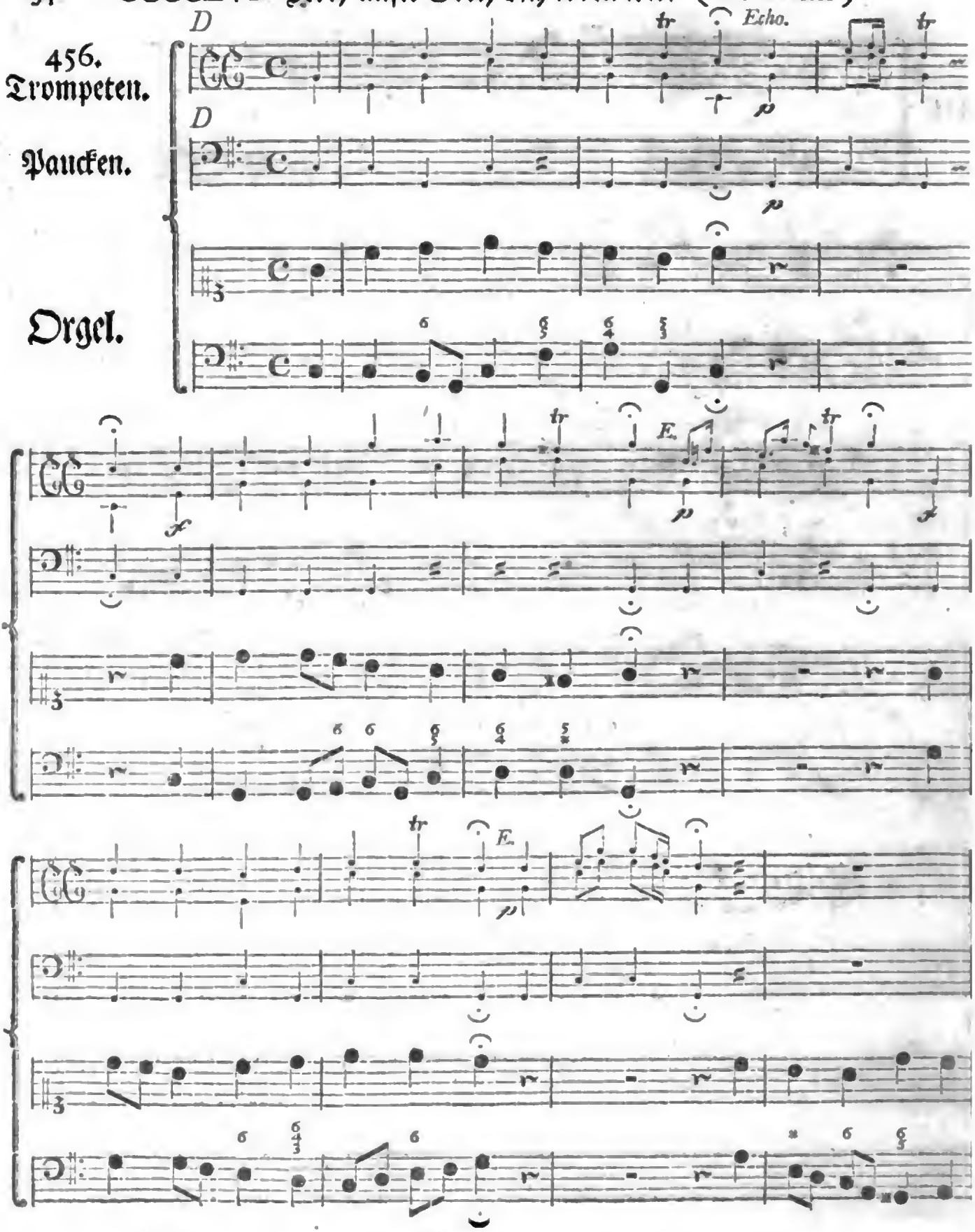


Digitized by Google

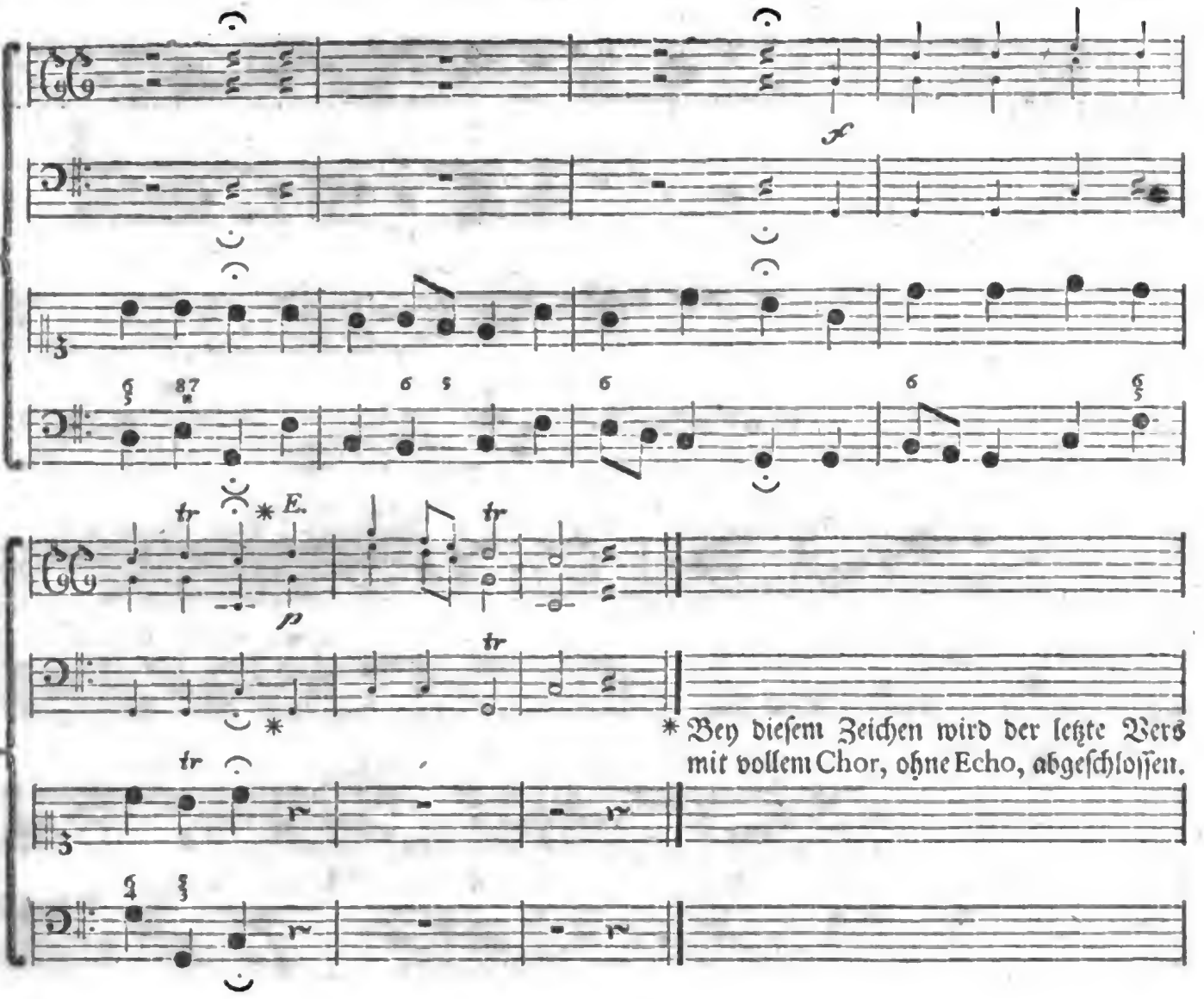
456.
Trompeten.

Paucken.

Orgel.



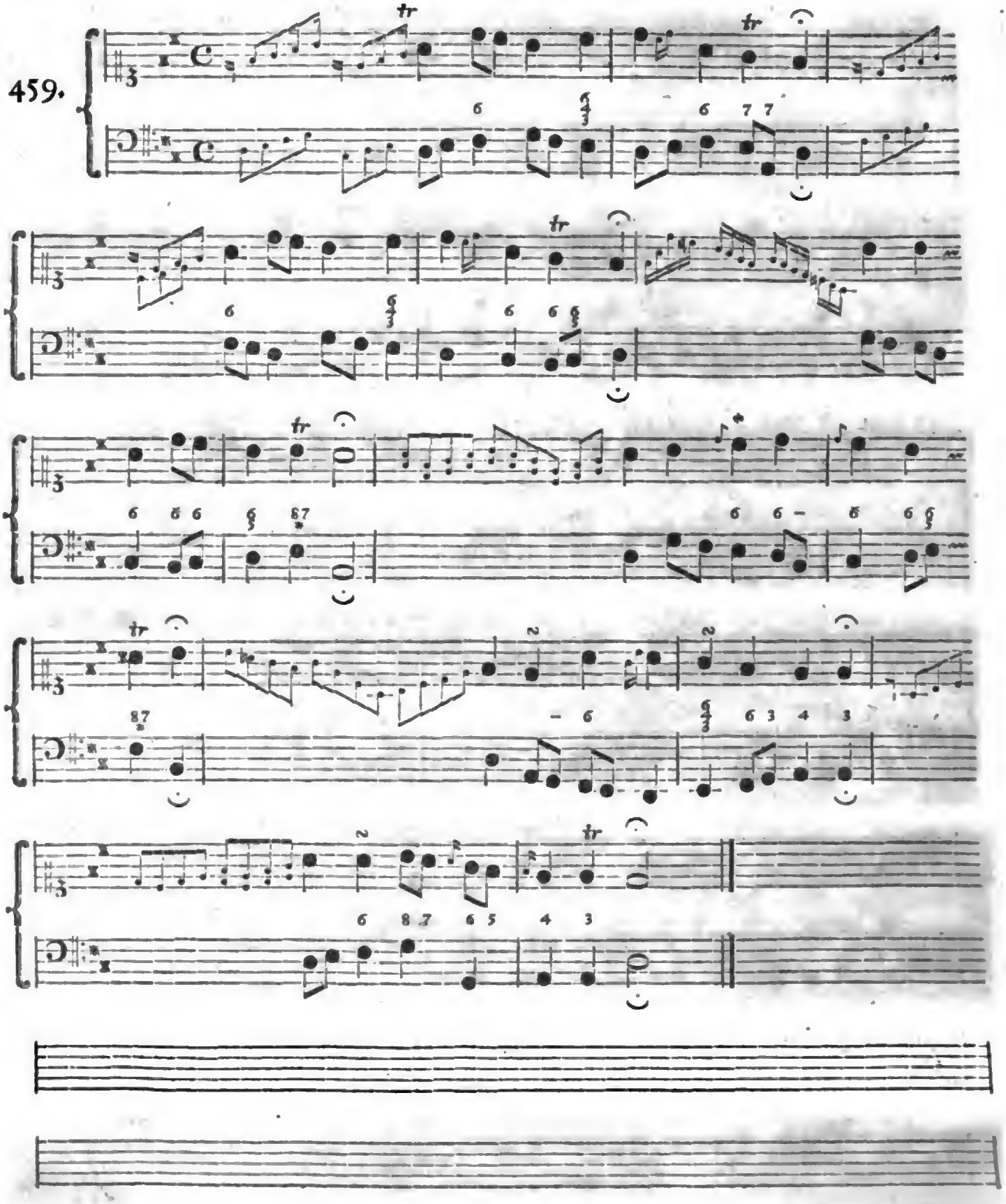
Digitized by Google



* Bey dieſem Zeichen wird der letzte Vers mit vollem Chor, ohne Echo, abgeſchloſſen.

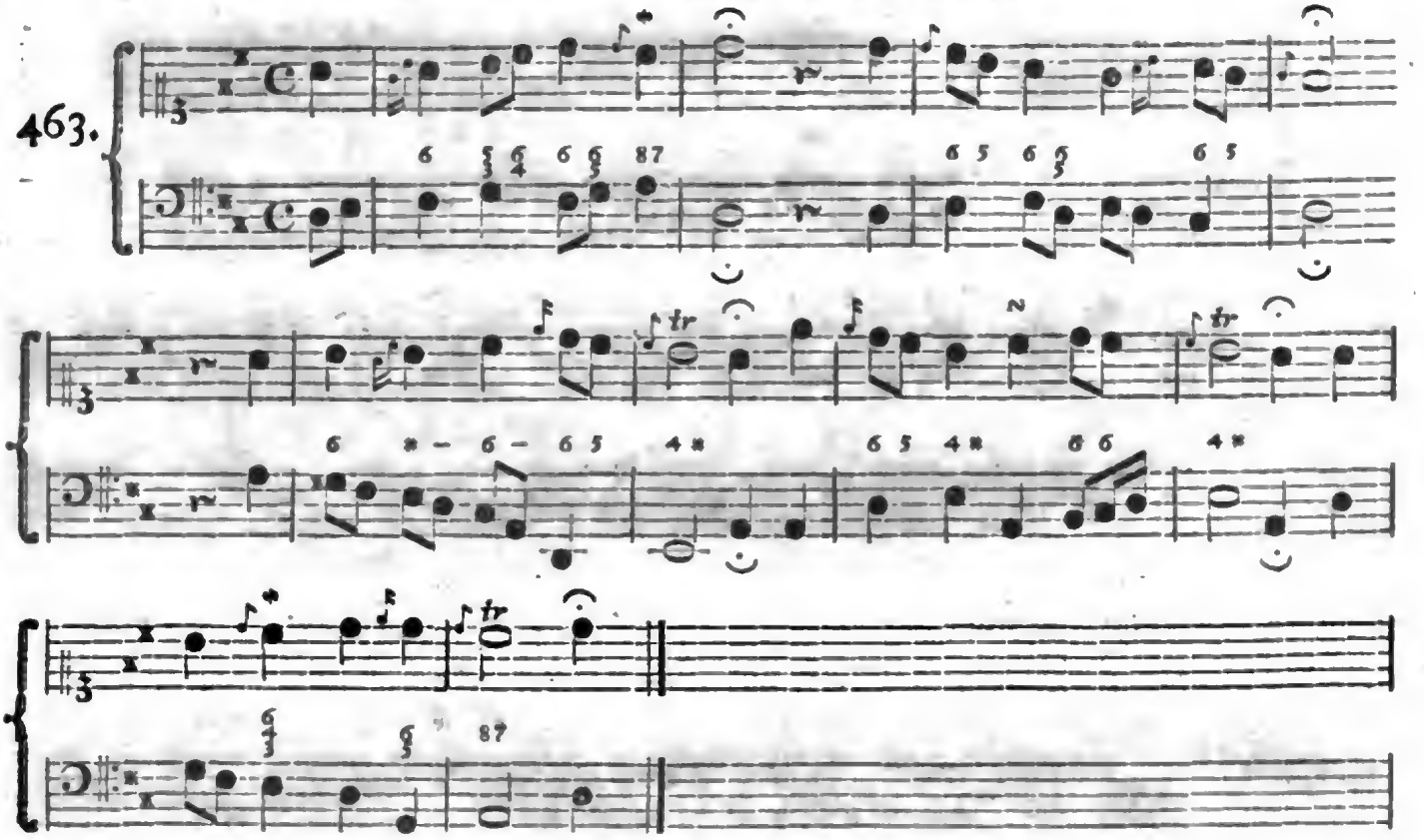
Digitized by Google

459.



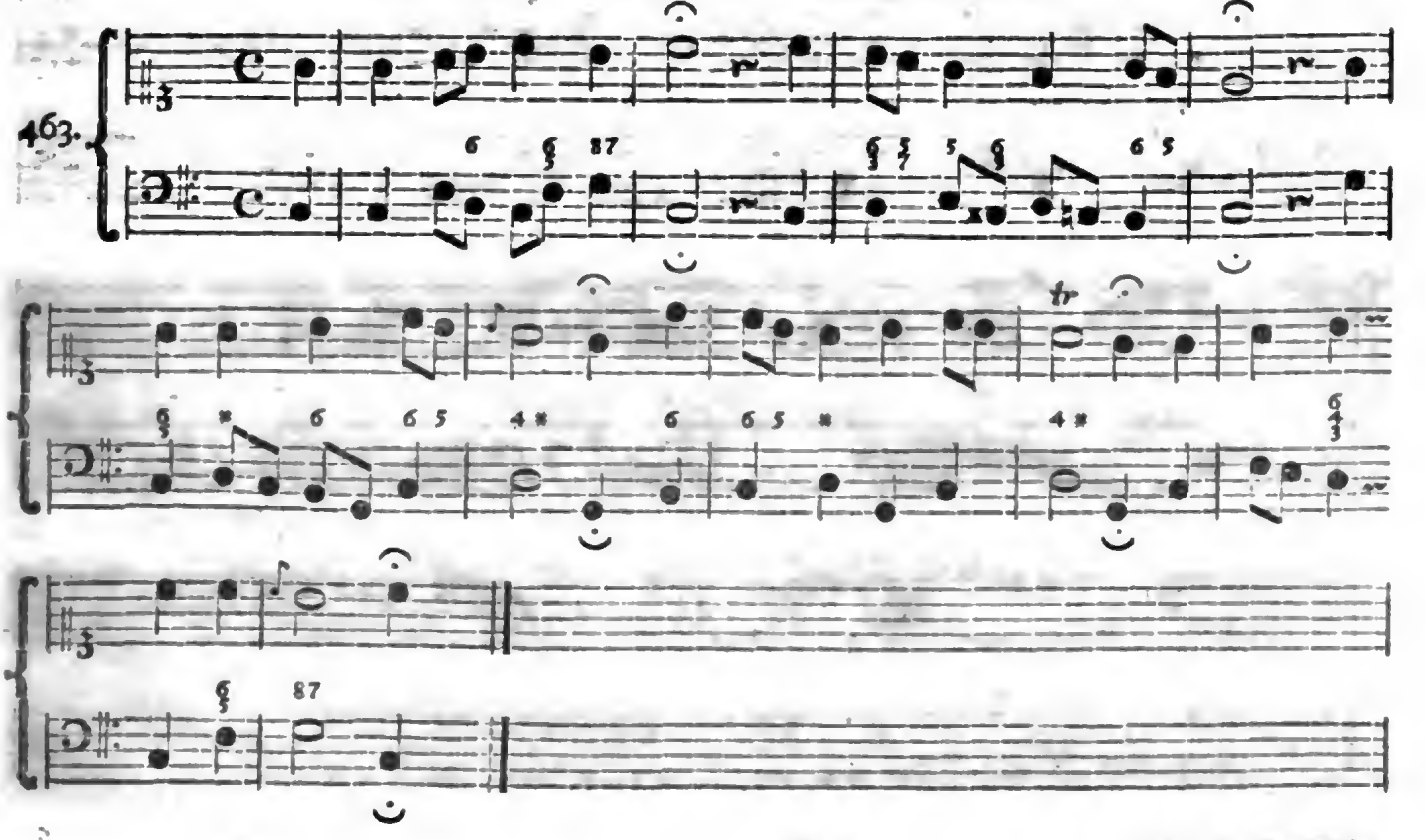
Digitized by Google

463.



CCCCLXIII. Transpositio. Ein Ton tiefer.

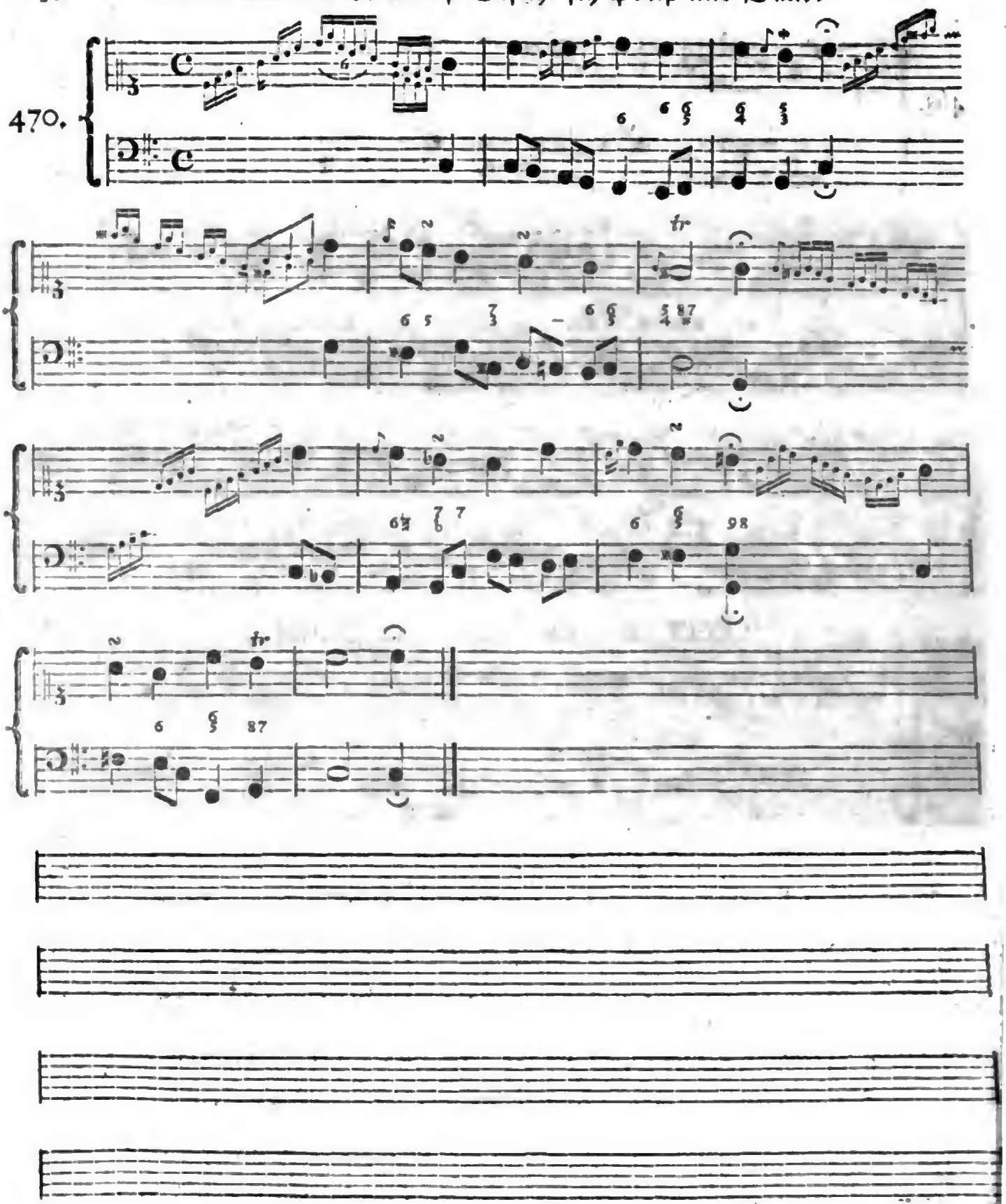
463.



Digitized by Google

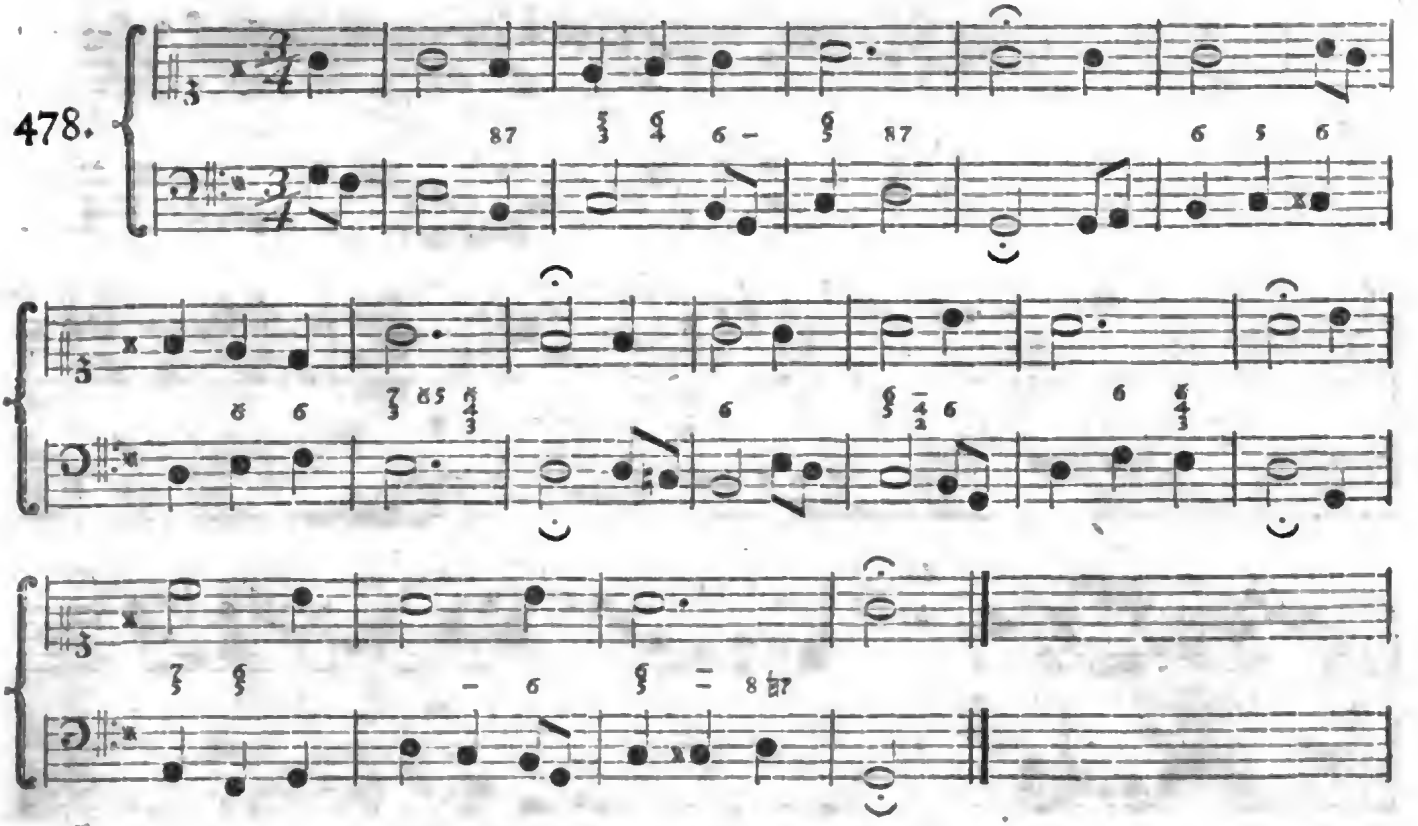
CCCCLXX. Mein erſt Gefühl ſey Preiß und Dank.

470.



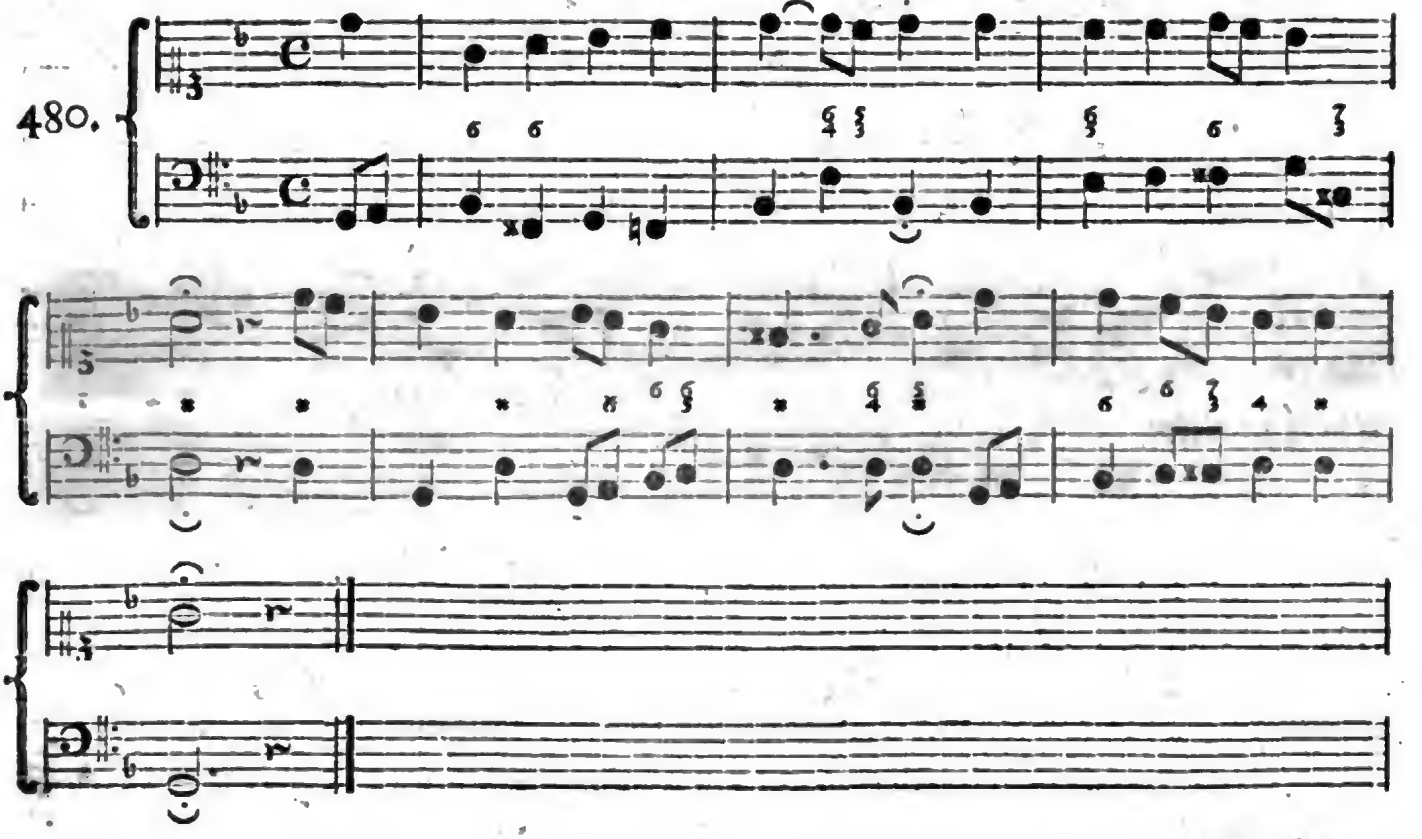
Digitized by Google

478.



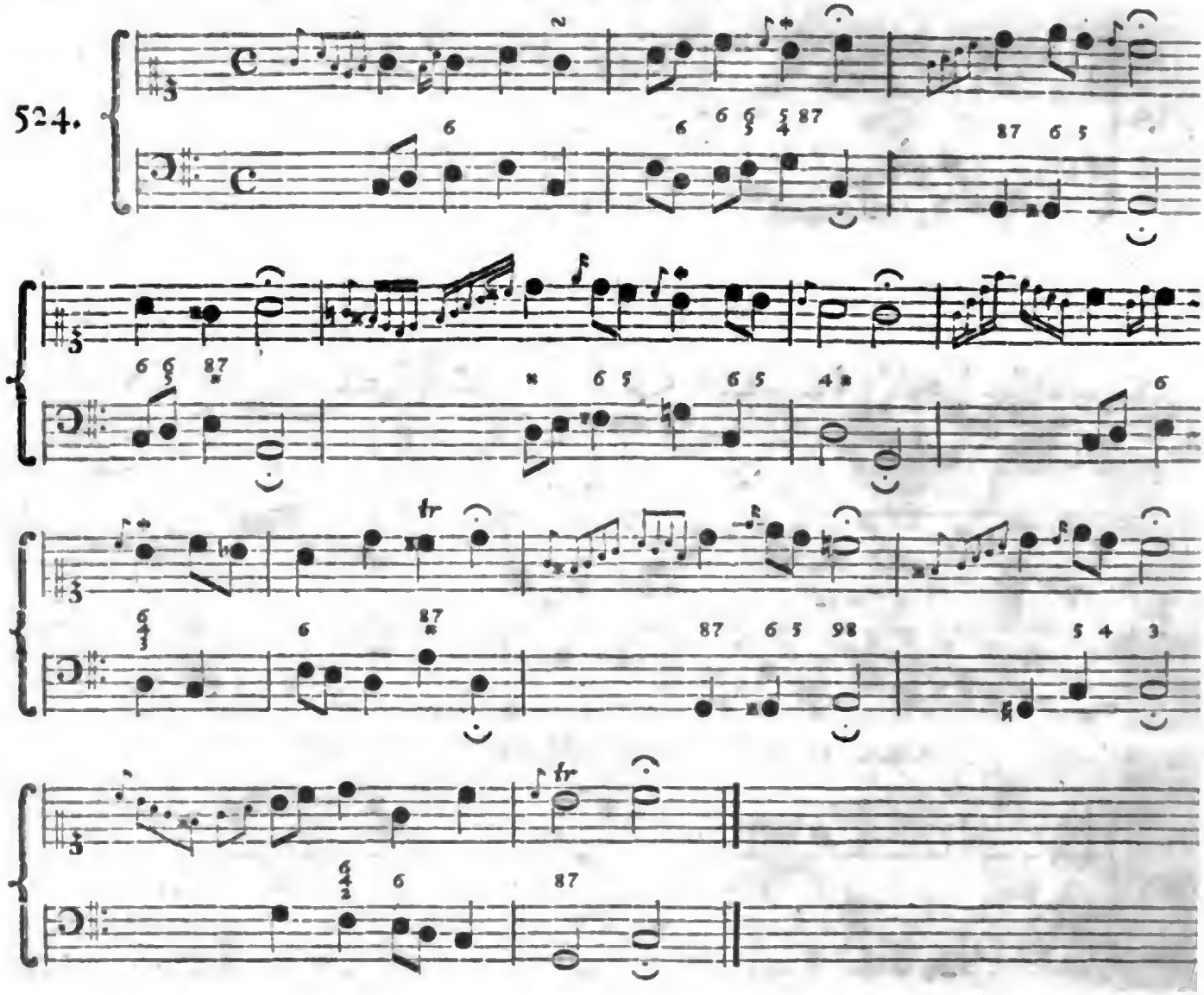
CCCCLXXX. So fliehen unſre Tage hin.

480.

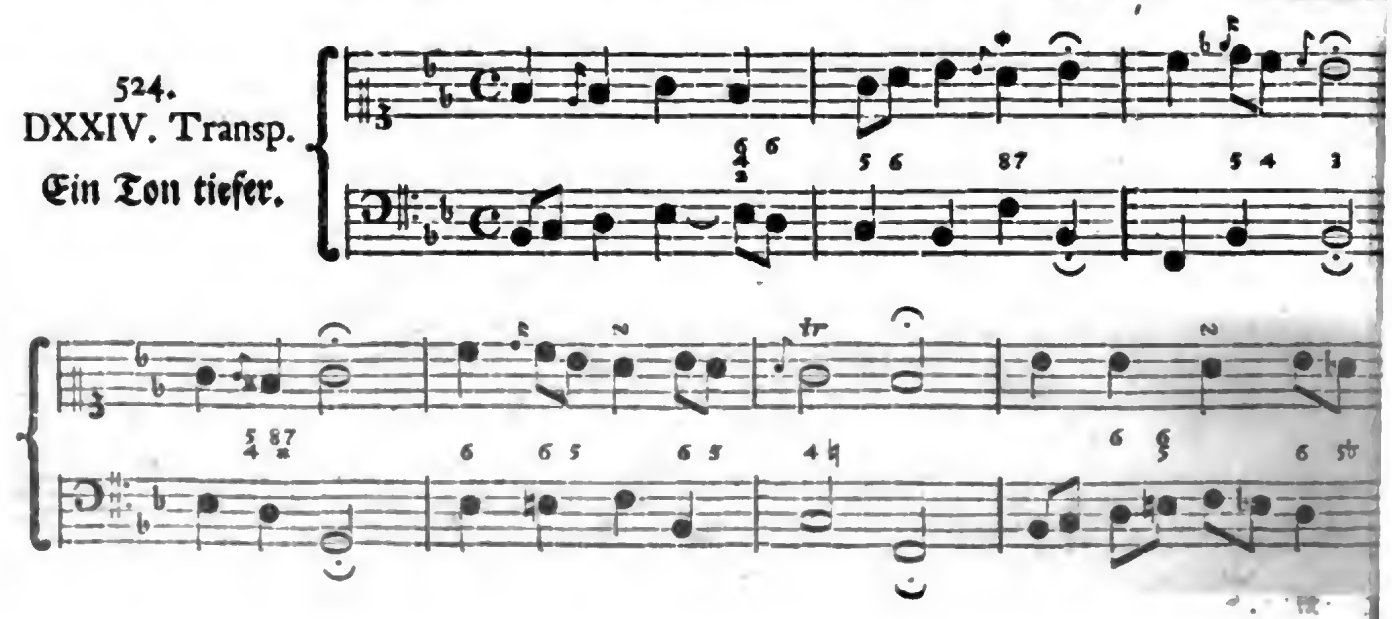


Digitized by Google

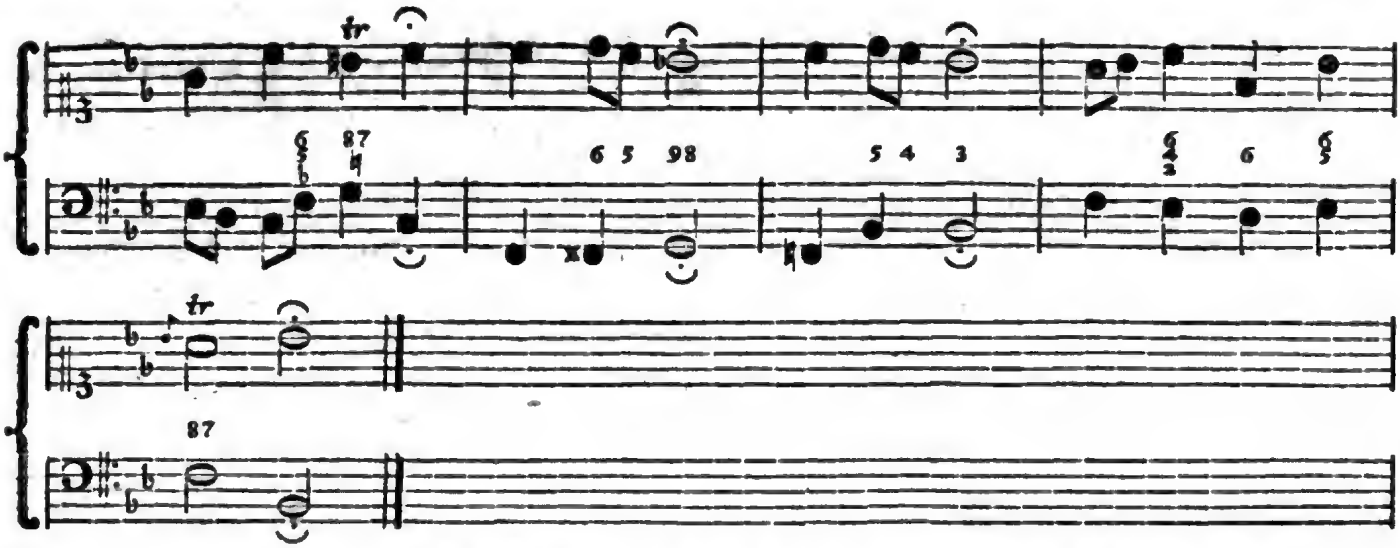
524.



524.
DXXIV. Transp.
Ein Ton tiefer.

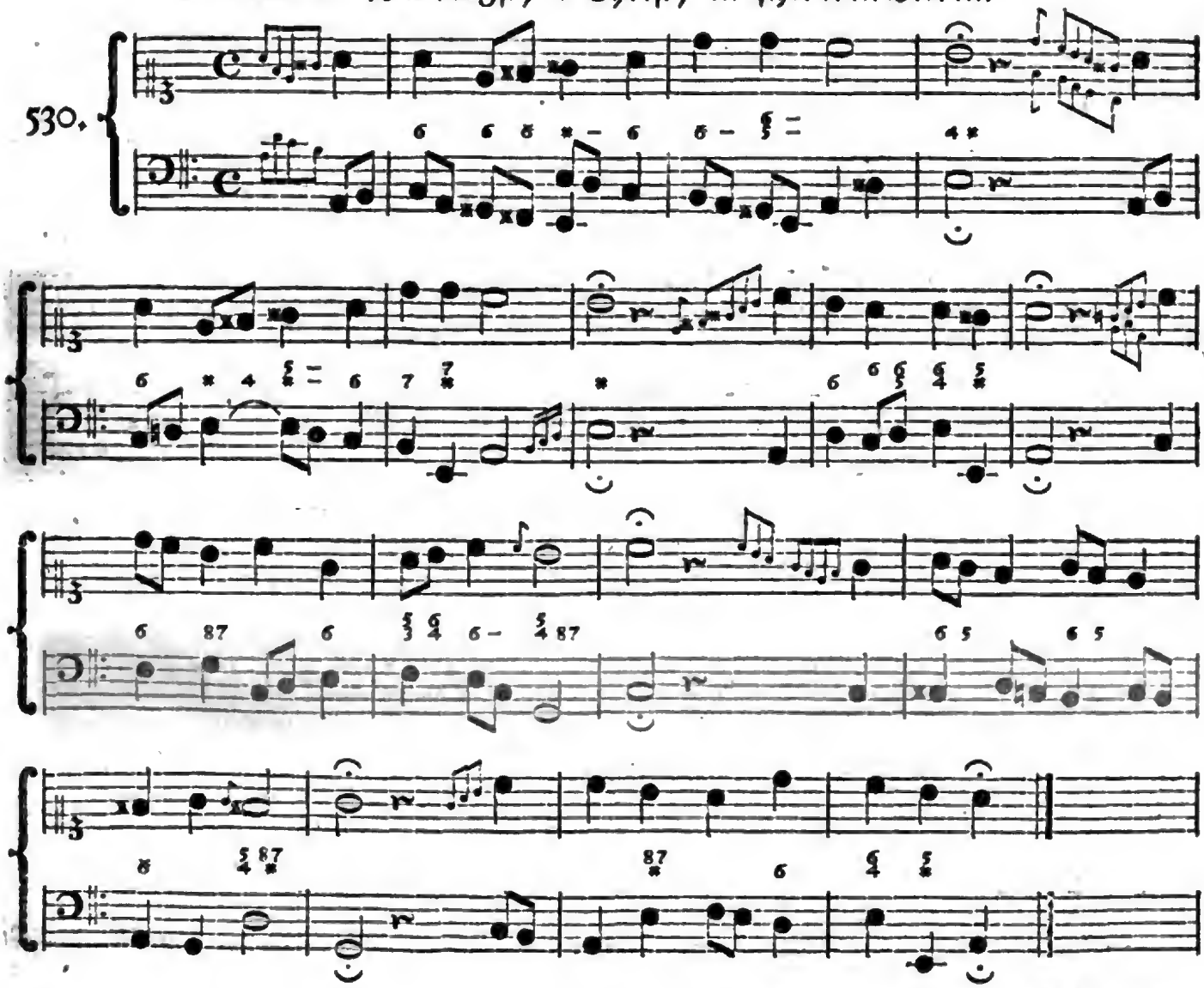


Digitized by Google

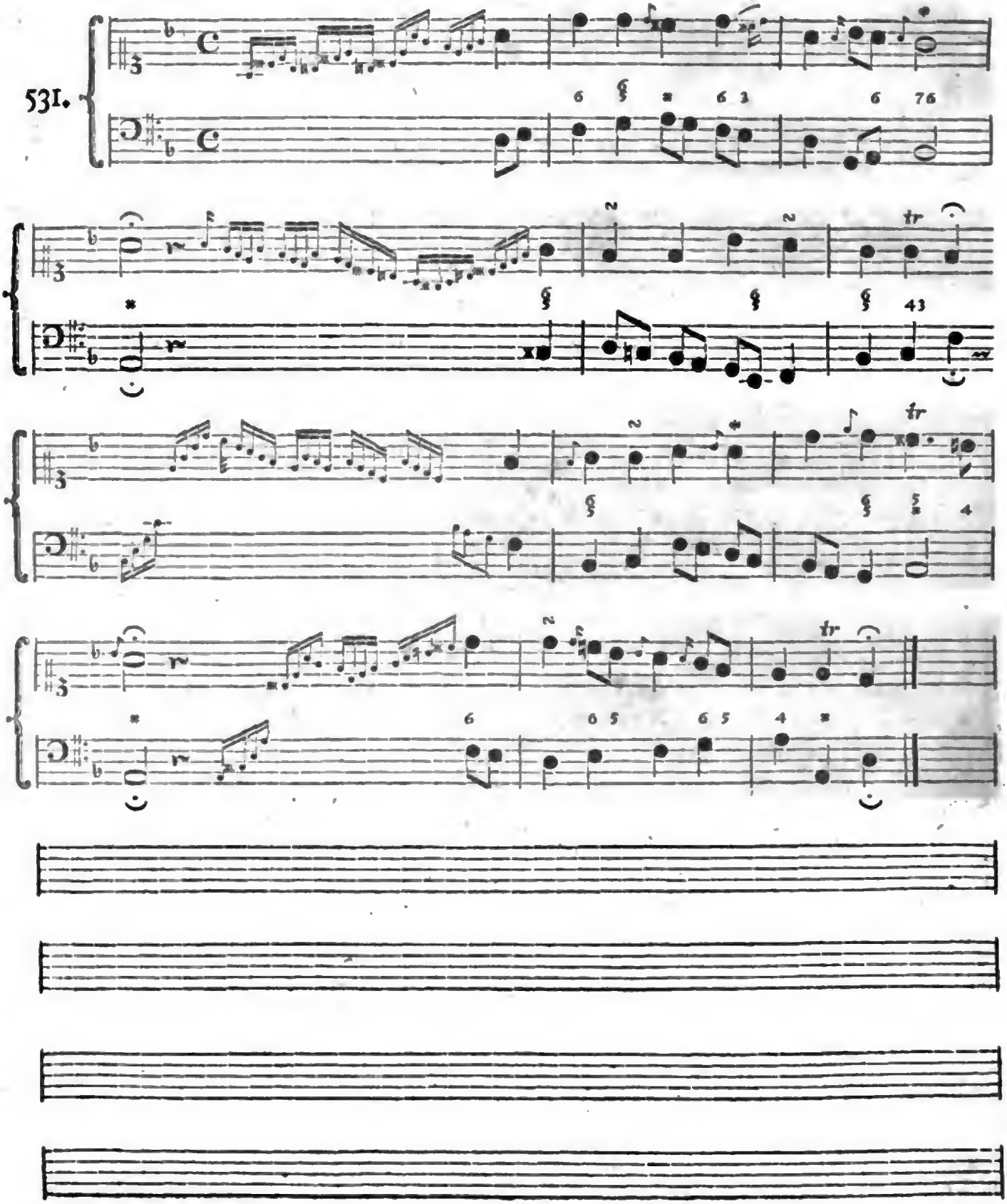


DXXX. Du klagſt, o Chriſt, in ſchweren Leiden.

530.

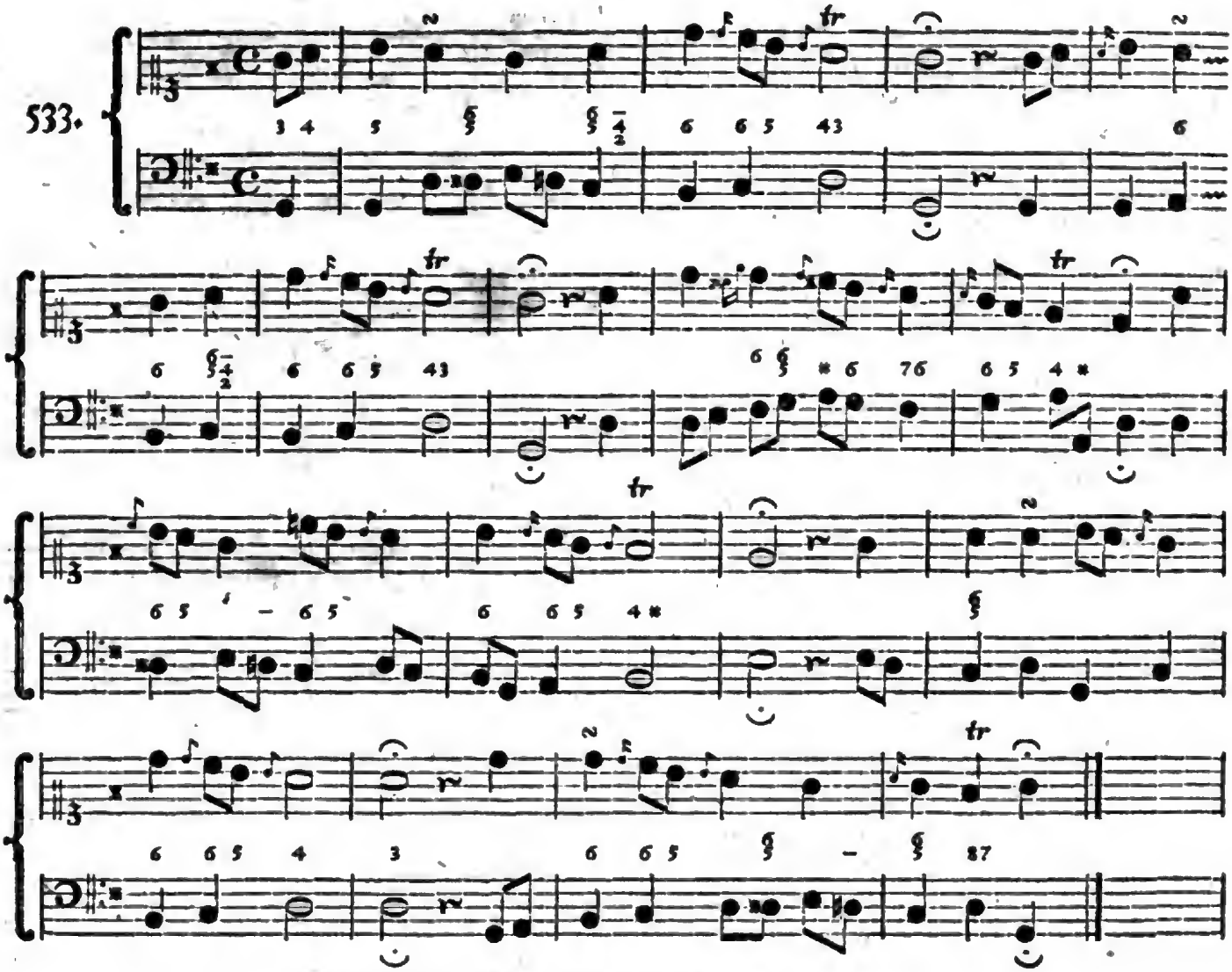


Digitized by Google



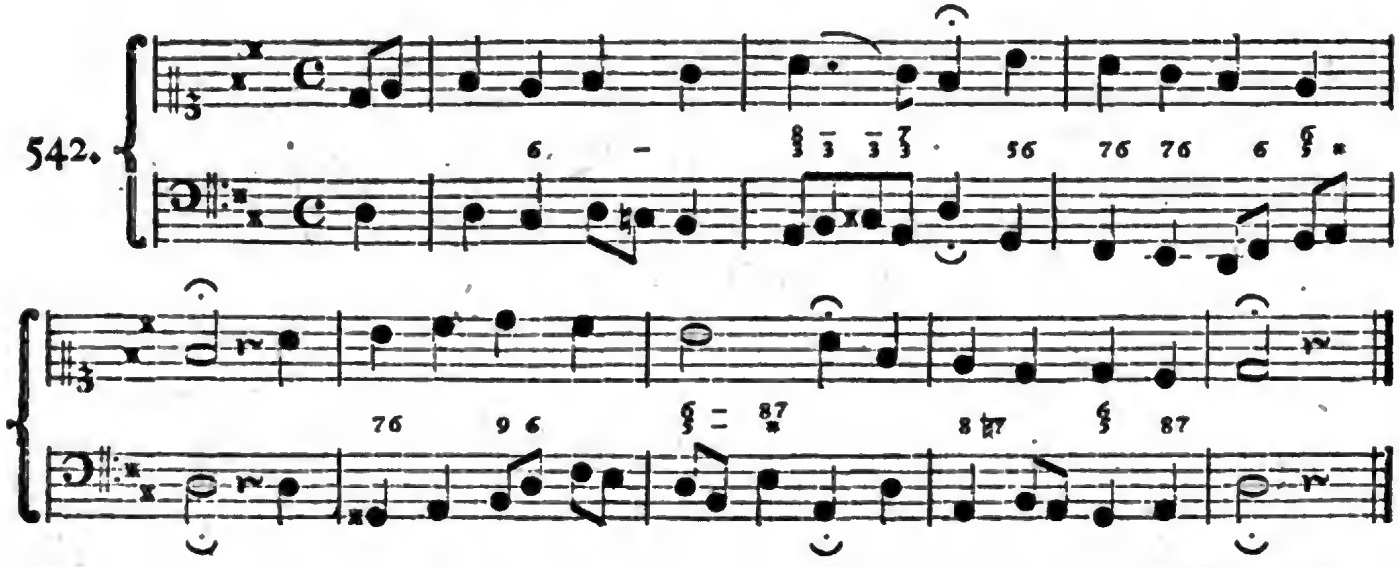
Digitized by Google

533.



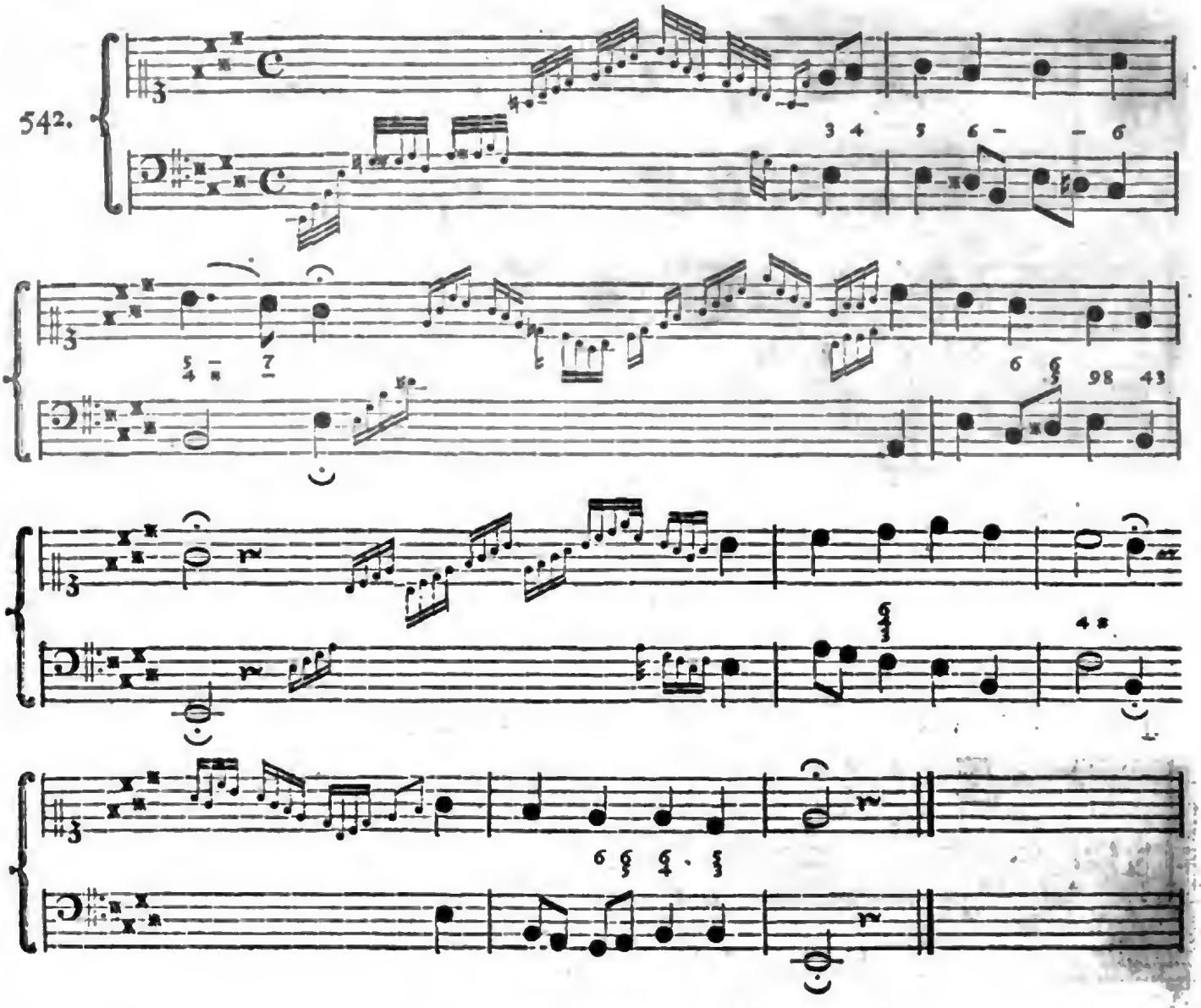
DXLII. Mein Jeſus iſt mein Leben.

542.



Digitized by Google

542.



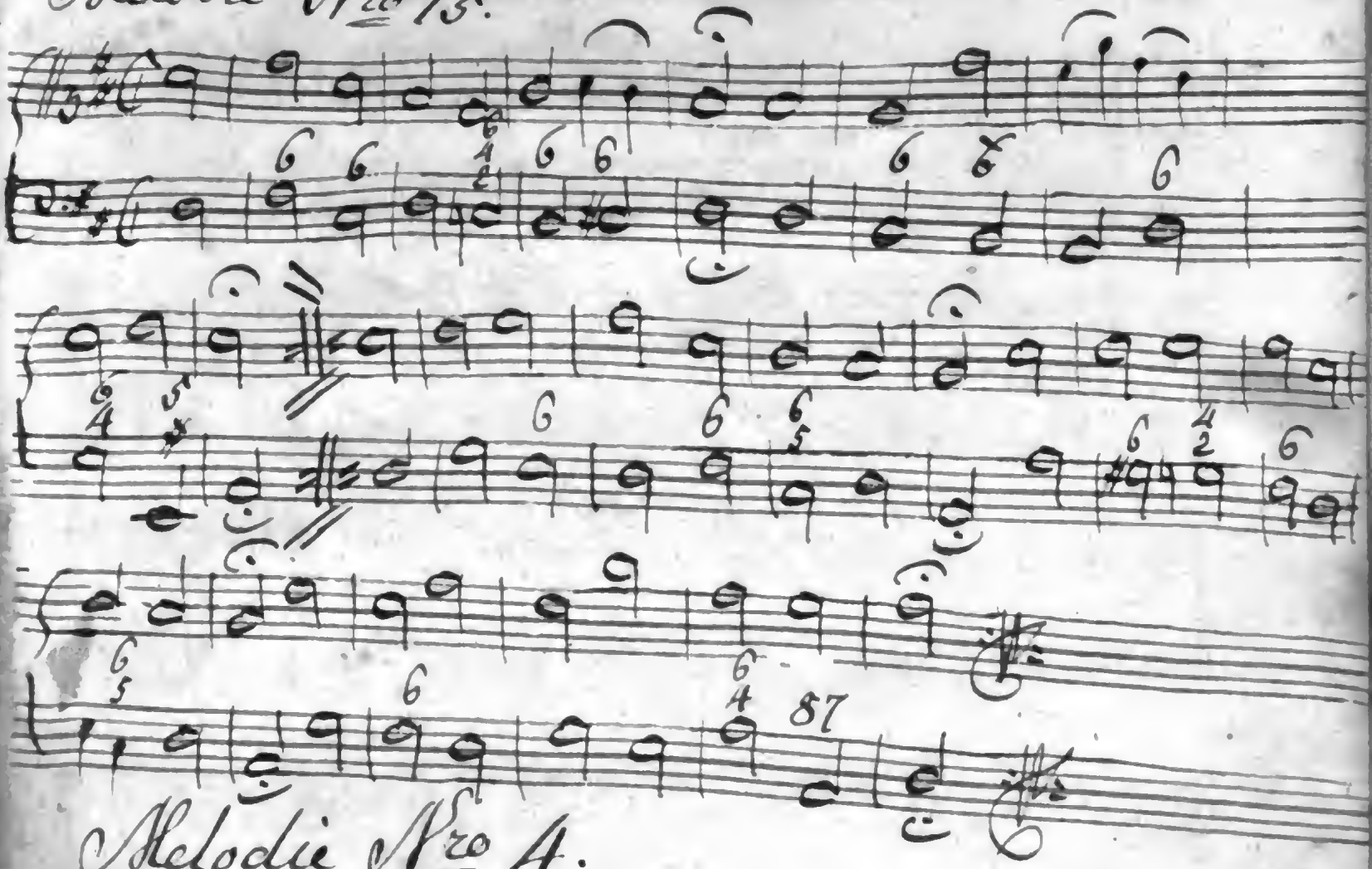
Ende.

Gott die Ehre.

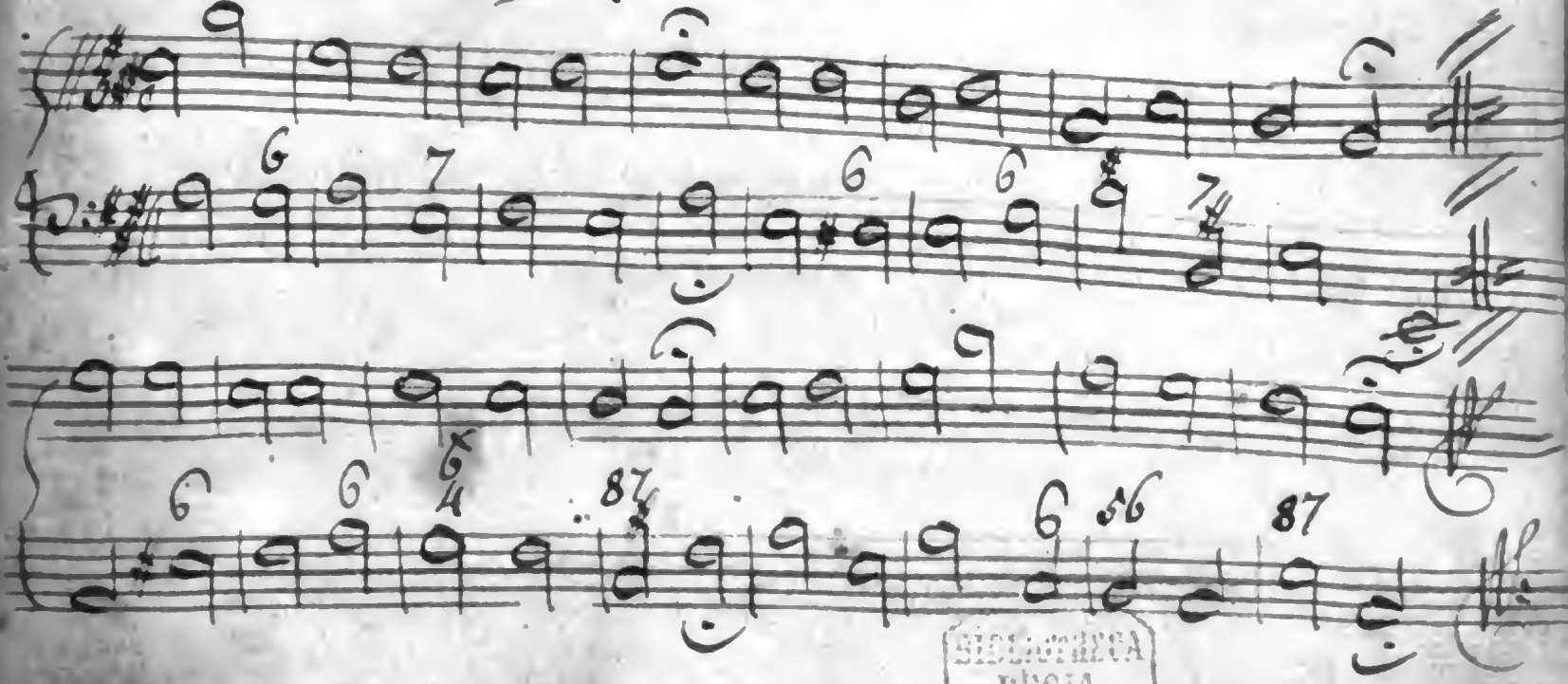
Digitized by Google

Neue Melodien.

Melodie Nro 15.



Melodie Nro 4.



BIBLIOTECA REGIA MONACENSIS
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Register

über sämmtliche Lieder nach ihren Nummern, wie solche im verbesserten Gesangbuche auf einander folgen, und wo deren vorgeschriebene Melodien in diesem Choralbuche zu finden sind.

Num.	Mel.	Seite
1. Komm, heil. Geist, erfüll die Herzen	1	1
2. Gott, der du unser Vater bist	2	2
3. Herr Jesu! send uns deinen Geist	3	4
4. Liebster Jesu, wir sind hier	4	5
5. Höchster Gott, wir danken dir	4	5
6. Wir Menschen sind von selbst, o Gott	6	6
7. Dein Wort, o Höchster, ist vollkommen	7	8
8. Du willst, Gott, daß mein Herz	8	9
9. Gelobt seyst du, o Gott	9	10
10. Gott ist mein Hort	10	11
11. Der du das Daseyn mir gegeben	7	8
12. Herr, mein Licht! erleuchte mich	4	5
13. Der Spötter Strohm reißt viele fort	13	12
14. Anbethungswürdger Gott	9	10
15. Der Herr ist Gott, und keiner mehr	15	13
16. Erhabner Gott! was reicht an deine Größe	16	14
17. Gott, mache du mich selbst bereit	17	15
18. Auf, auf! mein Geist, auf, auf! den Herrn	18	17
19. Gott ist mein Lied	19	18
20. Gott, du bist von Ewigkeit	4	5
21. Herr Gott, du bist die Zuflucht aller Zeiten	16	14
22. Unermeßlich ewig ist	22	18
23. Herr, du erforschest mich	9	10
24. Allwissender, vollkommner Geist	17	15
25. Du weiser Schöpfer aller Dinge	7	8
26. Herr, deine Allmacht reicht so weit	26	19
27. O großer Gott, der alle Ding erfüllet	16	14
28. Wie bist du, Höchster, von uns fern	26	19
29. Gott, vor dessen Angesichte	29	20
30. Gerechter Gott, vor dein Gericht	30	22
31. Noch nie hast du dein Wort gebrochen	7	8
32. Weicht ihr Berge! fallt ihr Hügel	32	23
33. Wie groß ist des Allmächtgen Güte	33	24
34. O Gott, du bist die Liebe	34	25
35. O Gott, des starke Hand die Welt	35	26
36. Gott, deine Huld und Gütigkeit	36	28
37. Getreuer Gott! wie viel Geduld	37	30
38. Unumschränkte Liebe	38	32
39. Gott, unserm Gott allein sey Ehr	15	13
40. Herr unser Gott, wer ist dir gleich	17	15
41. O heiligste Dreyeinigkeit	30	22
42. Die Himmel rufen, jeder ehret	42	33
43. O Gott, den alle Himmel ehren	42	33
44. Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht	15	13
45. O Gott des Himmels und der Erden	7	8
46. Die Himmel rühmen Gottes Ehre	46	34
47. Herr, du hast in deinem Reich	47	35
48. Du Herr der Seraphinen	48	36
49. Ihr Frommen, auf! die ihr die Ehren	49	37
50. Man bethet, Herr, in Zions Stille	50	38
51. Sey feurig, Seele, Gott zu loben	33	24
52. Dir, unser Gott, ist niemand gleich	15	13
53. Fürwahr, du bist, o Gott, verborgen	7	8
54. O Wunder Gott! der alles schafft	54	40

Digitized by Google

Num.		Mel.	Seite
55.	Ich will, mein Gott, du König, dir lobsingen	55	41
56.	Gott! der an allen Enden	56	42
57.	Gott, meine ganze Seele	57	43
58.	Mein Auge sieht, o Gott, zu dir	13	12
59.	Noch immer wechseln ordentlich	59	44
60.	O Herr und Schöpfer unsers Lebens	7	8
61.	Sey zufrieden, mein Gemüthe	61	45
62.	In allen meinen Thaten	48	36
63.	Jehovah herrscht mit Majestät bekleidet	18	17
64.	Erhebet Gott durch neue Lieder	33	24
65.	Der König aller Welt	65	46
66.	Nimmt Gott, dem wir vertrauen	66	48
67.	Befiehl du deine Wege	67	49
68.	Lobt Gott, der uns den Frühling schafft	30	22
69.	Durch so viel Schein gestärkt	69	51
70.	Dein bin ich, Gott, dein ist mein Leben	7	8
71.	Dir, Gott, sey Preiß und Dank gebracht	30	22
72.	Gott werde stets von dir erhoben	72	52
73.	Was ist vor deinem Angesichte	7	8
74.	O, unser Gott, wie voll ist deiner Ehren	16	14
75.	Allmächtig großer Gott	9	10
76.	Ich bin, o Gott, dein Eigenthum	59	44
77.	Wie wichtig ist doch der Beruf	6	6
78.	Du, der kein Böses thut	78	53
79.	Jesu, Arzt todkranker Seelen	79	54
80.	Ach was bin ich, mein Erretter	79	54
81.	Herr, du kennest mein Verderben	81	55
82.	Großer Gott! erhabnes Wesen!	82	56
83.	Mein Gott, dir ist bewußt	78	53
84.	Die Quell, woraus der Mensch ursprünglich ist	84	58
85.	Wie ein Geschwätz des Tags verfließt	13	12
86.	Wie fleucht dahin der Menschen Zeit	86	59
87.	Gott hab ich alles heimgestellt	87	59
88.	Die Herrlichkeit der Erden	48	36
89.	Wort aus Gottes Munde	89	60
90.	Durch Adams Fall ist erst verderbt	90	62
91.	Ewge Liebe, mein Gemüthe	29	20
92.	Ich habe nun den Grund gefunden	7	8
93.	Nun, Christen, laßt uns fröhlich	30	22
94.	O Christe, Eingebohrner	94	63
95.	Gedanke, der uns Leben giebt	95	64
96.	Heil uns! aus unsrer Sündennoth	15	13
97.	Lob, Ehre, Preiß u. Dank sey dir	37	30
98.	O Liebesgluth, wie kann ich dich	15	13
99.	Es lag die ganze Welt	9	10
100.	Mit Ernst, o Menschenkinder	56	42
101.	Erhebt den Herrn, ihr Frommen	101	65
102.	Also hat Gott die Welt geliebt	102	66
103.	Laßt uns unserm Gott lobsingen	61	45
104.	Gelobet seyst du, Jesu Christ	104	67
105.	O Friedensfürst! aus Davids Stamm	35	26
106.	O Gottes Sohn, und Menschenkind	17	15
107.	Gottes und Marien Sohn	47	35
108.	Der du uns das Heil errungen	108	68
109.	Dieß ist der Tag, den Gott gemacht	109	69
110.	Gott! deine Gnade sey gepreißt	110	70
111.	Ihr, die ihr wart verlohren	57	43
112.	Herr, laß doch mich recht feyerlich	112	70
113.	O Christenheit, sey hoch erfreut	112	70
114.	Wirf, blöder Sinn, den Kummer hin	112	70
115.	Wie soll ich dich empfangen	67	49
116.	Wie lang soll ich traurig stehen	116	72
117.	Gott der Juden, Gott der Heiden	32	23
118.	Ihr Völker, stimmet nun mit Freuden	33	24
119.	Mein Jesu, du hast unsre Schuld	119	73
120.	Kein Lehrer ist dir, Jesu, gleich	120	74
121.	Heiland! deine Menschenliebe	121	75
122.	Du wesentliches Ebenbild	26	19
123.	Wie göttlich sind doch Jesu Lehren	72	52

Digitized by Google

Num.		Mel.	Seite
124.	Gott, was muß dein Sohn ertragen	81	55
125.	O Jesu, Brunnquell aller Freuden	49	37
126.	So gehst du, Jesu, williglich	37	30
127.	Gottes Lamm, durch dessen Wunden	82	56
128.	Unser Heiland steht gebunden	29	20
129.	Seht, welch ein Mensch! ach seht	8	9
130.	Mein Lebensfürst! nun kann ich	84	58
131.	Unschuldger Jesu! was hast du verbrochen	131	77
132.	Herr! stärke mich, dein Leiden zu bedenken	131	77
133.	Der du voll Blut und Wunden	67	49
134.	Meine Seel, ermuntre dich	4	5
135.	Erfülle, Herr, doch selbst mein Herz	37	30
136.	O, Gottes Lamm, unschuldig	136	78
137.	Gott, der du für uns deinen Sohn gegeben	55	41
138.	Mein Erlöser! Gottes Sohn	138	78
139.	O Welt, sieh hier dein Leben	48	36
140.	Mein Erlöser hängt am Kreuz	140	79
141.	Um Gnade für die Sünderwelt	141	80
142.	Schwing dich auf gen Golgatha	47	35
143.	Laß deinen Geist mich stets, mein Heiland, lehren	55	41
144.	Sey hoch gepriesen, Herr, für deine Liebe	55	41
145.	Begleite mich, o Christ, wir gehen	145	82
146.	Seht den leidenden Gerechten	146	83
147.	Heute, sprach mein Heiland, heute	116	72
148.	Es ist vollbracht! so ruft am	7	8
149.	Erhebe vom Geräusch der Welt	37	30
150.	Frohlocke, mein Gemüthe	48	36
151.	Nun ist es alles wohl gemacht	86	59
152.	Jesu, durch dein Blut und Wunden	29	20
153.	So schlummerst du, in stiller Ruh	153	84
154.	O Freund, der meine Sündenlast getragen	16	14
155.	Am Kreuz erblaßt, der Marterlast	153	84
156.	Auf, mein Herz! ein froher Tag	156	84
157.	Der Herr lag in das Grab gestreckt	157	85
158.	Der Held hat überwunden	94	63
159.	O Tod! wo ist dein Stachel nun	30	22
160.	Bringt Preiß und Ruhm dem Heiland dar	160	86
161.	Ich weiß gewiß, daß mein Erlöser lebet	161	86
162.	Dich beth ich an, erstandner Held	109	69
163.	Kaum steigt zu ihrem frohsten Lauf	109	69
164.	Jesus Christus, unser Heiland	164	88
165.	Preiset Gott in allen Landen	29	20
166.	Lobsinge, meine Seele	34	25
167.	Jesus, meine Liebe lebt	167	89
168.	Wach auf, mein Herz! auf träger	15	13
169.	Erinnre dich, mein Geist, erfreut	109	69
170.	Freywillig hast du dargebracht	30	22
171.	Hallelujah! Jesus lebet	171	91
172.	Jesus lebt, mit ihm auch ich	156	84
173.	An diesem Tag frohlocken wir	173	92
174.	Der Herr fährt auf gen Himmel	101	65
175.	Schau, großer Herr der Herrlichkeit	109	69
176.	Auf! Jesu Jünger, freuet euch	109	69
177.	Großer Mittler! der zur Rechten	82	56
178.	Mein Jesus triumphiret	101	65
179.	Wir freuen uns, Herr Jesu Christ	109	69
180.	Mein Jesus sitzt zur Rechten	15	13
181.	Mein Heiland, deine Größe geht	34	25
182.	Herr Jesu, deiner Glieder Ruhm	119	73
183.	Hosianna, Davids Sohn	167	89
184.	Ihr Völker in der ganzen Welt	15	13
185.	O Gott! gieb dein Gericht	8	9
186.	Die Erd und was darinnen ist	109	69
187.	Herr, der du deinen theuren Sohn	35	26
188.	Herr! du fährst mit Glanz und ꝛc.	29	20
189.	König, dem kein König gleichet	121	75
190.	Erhöhter Jesu! Gottes Sohn	190	93
191.	Er kommt, er kommt zum Weltgericht	119	73
192.	Der unsre Menschheit an sich nahm	190	93
193.	Bedenke, Mensch, das Ende	67	49
194.	Ich denk an dein Gerichte	67	49
195.	Schon ist der Tag von Gott	30	22
196.	Wachet auf vom Schlaf ihr Sünder	171	91
197.	Komm, o Gott Schöpfer, h. Geist	197	95

Digitized by Google

Num.		Mel.	Seite
198.	Ihr Christen, rühmt, erhebt und	33	24
199.	Gott, groß von Erbarmen	199	96
200.	Der du uns als Vater liebest	116	72
201.	Heilger Geist, du Himmelslehrer	201	98
202.	Gott, du hast in deinem Sohn	4	5
203.	Dir, Vater, dankt mein Herz und singt	37	30
204	Komm, o komm, du Geist des	32	23
205.	Des Vaters u. des Sohnes Geist	205	99
206.	Edler Geist, im Himmelsthrone	29	20
207.	Geist vom Vater und vom Sohne	29	20
208.	Ein starker Schutz ist unser Gott	208	100
209.	Laß doch, o Jesu, laß dein Reich	55	41
210.	Gott! der uns immer Gutes gab	109	69
211.	Erhalt uns, Herr, bey deinem	211	101
212.	Schütze die deinen, die nach dir sich nennen	55	41
213.	Gott ist uns Stärk und Schutz in	50	38
214.	Wenn Christus seine Kirche schützt	214	101
215.	Ach Gott, vom Himmel sieh darein	215	102
216.	O Vater der Barmherzigkeit	30	22
217.	Treuer Hirte deiner Heerde	29	20
218.	Wie Christus selbst zum Jordan	218	103
219.	Ich bin getauft auf deinen Namen	72	52
220.	Mein Erlöser, der du mich	4	5
221.	Herr! wir stehen hier vor dir	4	5
222.	Als Jesus itzund sterben wollt	222	104
223.	Halt im Gedächtniß Jesum Christ	15	13
224.	Gelobt seyst du, Herr Zebaoth	141	80
225.	Ich komme, Herr, und suche dich	37	30
226.	O Menschenfreund, o Jesu, Lebensquell	84	58
227.	Wie groß ist deine Menschenliebe	227	105
228.	Tag, den mir der Herr gemacht	47	35
229.	Du, Herr, hast aus Barmherzigk.	37	30
230.	Dich, mein Jesu, laß ich nicht	156	84
231.	Seele, willst du Ruhe finden	121	75
232.	Ich preise dich, o Herr, mein Heil	15	13
233.	Hier bin ich, Jesu, zu erfüllen	72	52
234.	Nun habe Dank für deine Liebe	234	106
235.	Gott, deine Gnad ist unser Leben	72	52
236.	Ich erhebe mein Gemüthe sehnsuchtsvoll	82	56
237.	Ich fleh in tiefster Reue zu deiner	66	48
238.	Wie seelig, Gott! wie seelig ist	238	106
239.	Ach, schone doch, o großer Menschenhüter	16	14
240.	Schöpfer aller Menschenkinder	82	56
241.	Wie theuer, Gott! ist deine Güte	7	8
242.	O wohl dem Menschen, der dem	59	44
243.	Der Herr ist gut, in dessen Dienst wir stehn	243	107
244.	Vernimm, o Gott, vernimm mein Flehen	244	109
245.	Mein Salomo! dein freundliches Regieren	245	111
246.	Ich hoff, o Gott! mit vestem Muth	238	106
247.	Wie groß ist unsre Seligkeit	35	26
248.	Ich weiß, an wen mein Glaub	119	73
249.	Preis, preis sey Gott! und Glück	55	41
250.	Wie getrost und heiter	89	60
251.	Wenn ich ein gut Gewissen habe	42	33
252.	Ein Pilgrim bin ich in der Welt	6	6
253.	Wie wohl ist, Jesu, meiner Seelen	253	112
254.	Beglückter Stand getreuer Seelen	254	113
255.	Ich freue mich, mein Gott, in dir	255	114
256.	Mein treuer Gott! dein gutes	256	115
257.	Getrost, mein Herz, und zage nicht	30	22
258.	Ich bin ein Christ! Gott ist mein	30	22
259.	Der Herr, mein Hirt, behütet mich in Gnaden	259	116
260.	Gern will ich mich ergeben	67	49
261.	Dein sind wir, Gott, in Ewigkeit	86	59
262.	Noch bin ich dein Gast, o Erde	82	56
263.	Seelig, Gott, sind die, die nun	47	35
264.	Wie wird mir dann, mein Heiland, seyn	35	26
265.	Wie komm ich doch, mein Heil! zu dir hinüber	265	117
266.	Begrabt den Leib in seine Gruft	266	118
267.	Ich freue mich der frohen Zeit	267	118
268.	Mein Heiland lebt! Er hat die	15	13
269.	Mein Heiland! wenn mein Geist erfreut	141	80
270.	Jesus, meine Zuversicht	47	47
271.	Herr! du bist meine Zuversicht	26	19

Digitized by Google

Num.		Mel.	Seite
272.	Wachet auf! so ruft die Stimme	171	91
273.	Mein Leben ist ein Pilgrimsstand	232	119
274.	Auf träger Geist! laß das, was sichtbar ist	274	121
275.	Menschen ist gesetzt zu sterben	82	56
276.	Es ist noch eine Ruh vorhanden	7	8
277.	Mein ganzer Geist, Gott, wird	35	26
278.	Nach einer Prüfung kurzer Tage	234	106
279.	Du gabst mir, Ewger! dieses Leben	7	8
280.	O, wie unaussprechlich seelig	82	56
281.	Sey gnädig, Herr! nach deiner	84	58
282.	Herr! höre mein Gebeth	8	9
283.	Erhebt, erhebet Gottes Ruhm	283	123
284.	Auf, o Sünder, laß dich lehren	284	124
285.	Schaffet, schaffet, Menschenkinder	29	20
286.	Gott! hilf mir, daß ich Buße thue	7	8
287.	Dir allein hab ich gesündigt	81	55
288.	Höchster! denk ich an die Güte	29	20
289.	Liebster Jesu, Trost der Herzen	284	124
290.	Ach Gott und Herr! wie groß	10	11
291.	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	6	6
292.	Ich schäme mich vor deinem Thron	292	125
293.	O König, dessen Majestät	37	30
294.	Wenn der Sünder hat mishandelt	201	98
295.	An dir allein hab ich gesündigt	295	126
296.	Sünder, willst du sicher seyn	296	127
297.	Hüter, wird die Nacht der Sünden	79	54
298.	Willst du die Buße noch	8	9
299.	Laß mich doch, o mein Gott	8	9
300.	So wahr ich lebe! spricht dein	120	74
301.	Wie treu, mein guter Hirte	301	128
302.	Strafe nicht, o heiligster	302	129
303.	Ich glaub an Gott; hoch sey verehret	46	34
304.	Es ist das Heil uns kommen her	6	6
305.	Herr! ohne Glauben kann	8	9
306.	O, Gottes Sohn, Herr Jesu	119	73
307.	Ich komme, Friedensfürst! zu dir	141	80
308.	Auf dich allein, Herr Jesu Christ	292	125
309.	Jesus nimmt die Sünder an	47	35
310.	Jesu! daß du meine Seele	82	56
311.	Jesu, sieh mich an in Gnaden	82	56
312.	Mag doch der Spötter Heer	8	9
313.	Herr, allerhöchster Gott!	8	9
314.	Wer, Gott, dein Wort nicht hält	26	19
315.	Meinen Jesum laß ich nicht	156	84
316.	Sucht man die Freundschaft in der	316	130
317.	Eins ist Noth! ach Herr, dieß eine	82	56
318.	Wie herrlich strahlt der Morgenst.	35	26
319.	Jesu, meine Freude	89	60
320.	Höchsterwünschtes Seelenleben	320	133
321.	Wo soll ich hin? wer hilfet mir	119	73
322.	Wo flieh ich Sünder hin	78	53
323.	Erheb dein Herz, thu auf dein Ohren	46	34
324.	Mein Bundesgott, ach unterweise mich	324	135
325.	Gott, wie rein ist deine Lehre	79	54
326.	Wenn zur Vollführung deiner	326	136
327.	Kommt, laßt euch den Herren	29	20
328.	Ich danke meinem Gott	9	10
329.	Wer darf in deine Hütte gehen	46	34
330.	Ich weiß es wohl, ich selbst verdient es nicht	324	135
331.	Bewahre mich, Herr, daß der Wahn	17	15
332.	Dein bin ich, Herr! dir will ich mich	15	13
333.	Dein, Gott! ist Majestät u. Macht	197	95
334.	Hilf mir, mein Gott! verleihe mir	222	104
335.	Ich habe, Gott! mir ernstlich vorgenommen	55	41
336.	Herr Jesu! Gnadensonne	94	63
337.	Der du Verstand und Tugend schenkst	17	15
338.	Gott, dir gefällt kein gottlos	7	8
339.	Erbarm dich, Herr! du kennst	37	30
340.	Mein Vater und mein Gott	9	10
341.	Mein Gott! ach lehre mich erkennen	7	8
342.	Du sagst ich bin ein Christ	9	10
343.	Oft denkt mein Herz, wie schwer es sey	222	104
344.	Schön ist die Tugend, mein Verlangen	72	52
345.	Wie seelig, Herr! ist der Gerechte	234	106
346.	Herr, mein Erlöser! nur von dir	256	115
347.	Du, der Herz und Nieren kennet	82	56
348.	Ich armer Sünder, wer bin ich	348	138
349.	Bald oder spät des Todes Raub	26	19
350.	Welch hohes Beyspiel gabst du mir	26	19

Digitized by Google

Num.	Mel.	Seite
351. O Seele, ſchaue Jeſum an	6	6
352. Kommt her, Mühſeelge, kommt zu	238	106
353. Soll ſich mein Geiſt, o Gott, zu dir erheben	55	41
354. Wo ſind ich, Gott, den meine Seele	72	52
355. Mein Gott! du wohneſt zwar im Lichte	7	8
356. Wie ſeelig bin ich, wenn mein Geiſt	59	44
357. Wie ſoll ich dich, mein Gott, nicht	234	106
358. An dich, mein Gott! gedenken	301	128
359. Der du mich als ein Vater liebſt	141	80
360. Wohlan, mein Herz, ſey ſtets bereit	360	139
361. Wie lieb iſt mirs, daß Gott zu meinem Schreyen	324	135
362. Du, Vater deiner Menſchenkinder	42	33
363. Gott, mein Vater, deine Liebe	116	72
364. Mein Herz, ermuntre dich zum Preiſe	42	33
365. Habe deine Luſt am Herrn	156	84
366. Mein Geiſt erſtaunt, Allmächtiger	59	44
367. Dir dank ich für mein Leben	48	36
368. O du erhabner Gott	368	140
369. O Gott, wer iſt dir gleich	369	142
370. Vor dir, o Gott, ſich kindlich ſcheuen	7	8
371. Willſt du der Weish. Quelle kennen	72	52
372. Voll Glauben will ich zu dir bethen	46	34
373. Auf dich, Herr! nicht auf meinen Rath	267	118
374. Mein Hort iſt Gott, ihn laß ich	72	52
375. Der Herr iſt meine Zuverſicht	267	118
376. Du haſt, mein Vater u. mein Gott	119	73
377. Mein Geiſt ſoll nun in Gott allein	54	40
378. Gott der Wahrheit, deſſen Treue	82	56
379. Der ewge Gott und höchſte Vater	33	24
380. Wer nur den lieben Gott läßt	7	8
381. Wohl dem Menſchen, der von Her.	381	143
382. Ich danke dir von ganzem Herzen	42	33
383. Chriſt, alles was dich kränket	67	49
384. Herr! mache meine Seele ſtille	72	52
385. Seele, ſey zufrieden	89	60
386. Herr! dir trau ich, auf der Erde	82	56
387. Der Herr iſt meines Lebenskraft	119	73
388. Es hilft uns unſer Gott	8	9
389. Was hilfts, daß ich mich quäle?	301	128
390. O Herr, mein Gott, durch den	16	14
391. Was grämſt du dich, mein blödes	54	40
392. Wer unter Gottes Schatten ruht	222	104
393. Auf, mein Geiſt, dem Hrn. zu ſingen	32	23
394. Was ſoll ich ängſtglich klagen	48	36
395. Von Gott will ich nicht laſſen	56	42
396. Gott ſorgt für mich, was will ich ſorgen	7	8
397. Meine Stimme ruft zur Höhe	201	98
398. Dein Heil, mein Geiſt, nicht zu verſcherzen	72	52
399. Komm bethend, oft und mit Vergnügen	72	52
400. Von dir kommt jede gute Gabe	234	106
401. Jeſu, meiner Seelen Retter	320	133
402. Wohl auf, mein Herz, wohl auf	9	10
403. O Vater, allerhöchſter Gott	17	15
404. O Gott! es fehlt uns Kraft und Licht	119	73
405. Mit Seufzen klag ich dir	215	102
406. O Vater groß im Himmelreich	120	74
407. Herr, erhöre meine Klagen	201	98
408. Gott, deine Güte reicht ſo weit	119	73
409. Ich komme vor dein Angeſicht	13	12
410. Wer kann, Gott, je was gutes haben	234	106
411. O Gott, du frommer Gott	8	9
412. Liebſter Jeſu! Gnadenſonne	29	20
413. Ich weiß es, Gott! mein ganzes Thun	413	144
414. Von ganzer Seele preiß ich dich	255	114
415. Verleih uns Frieden gnädiglich	415	145
416. Du biſt ja, Jeſu, meine Freude	33	24
417. Quaal u. Angſt muß ich empfinden	417	146
418. Befreye meinen Geiſt	418	147
419. Wie gnädig warſt du, Gott	8	9
420. Es zieht, o Gott, ein Kriegeswetter	7	8
421. Ach Gott! wir treten hier vor dich	215	102
422. Du reicher Gott der Armen	56	42
423. Ach Gott, du unſer Lebenslicht	413	144
424. Straf, o Herr! mich nicht im	79	54

425. In

Num.	Mel.	Seite
425. In deinem Namen, o Herr Christ	215	102
426. Bringt her, ihr Mächtigen der Erde	46	34
427. O Höchster! dessen Kraft	9	10
428. Des Donners schreckendes Gebrülle	42	33
429. Jehovah, Herr und König	429	148
430. Erlöser! sieh auf uns hernieder	430	149
431. O Gott! deß gnadenvoller Rath	109	69
432. Gott ist es, dessen weiser Rath	35	26
433. Sorge doch für meine Kinder	116	72
434. Gott, mein Vater! Dank sey dir	47	35
435. O welch ein Leiden, das mich drückt	435	150
436. Auf, Christen! preißt mit mir den Herrn	436	151
437. Erhebet Gottes Heiligkeit	436	151
438. Dir, mein Gott, will ich lobsingen	82	56
439. Ihr Völker, jauchzt mit frohem	109	69
440. Lobsinge Gott mit wahrem Andachtstriebe	265	117
441. Gelobet sey Gott! ihm will ich fröhlich singen	55	41
442. Ihr Knechte Gottes, lobt den Hrn.	15	13
443. Lobt, lobt den Herrn, ihr Nationen	46	34
444. Lobet den Herren, alle Heyden	444	152
445. Sollt ich meinem Gott nicht singen	108	68
446. Womit soll ich dich wohl loben	82	56
447. Du bists, dem Ruhm und Dank gebühret	46	34
448. Auf, meine Seele, singe	34	25
449. Lob, Ehr und Preiß dem höchsten Gut	15	13
450. Nun danket alle Gott	9	10
451. Durch dich, o großer Gott	9	10
452. Jauchze, auserwählt Geschlechte	171	91
453. Gott! durch welchen alle Dinge	108	68
454. Stimmt unserm Gott ein Loblied	15	13
455. Lobt Gott, den Gott der Stärke	101	65
456. Herr, unser Gott, dich loben wir	456	154
457. Ich singe meiner Seele Lust vor dir	59	44
458. Großer Gott, Herr aller Götter	201	98
459. Herr! mein Licht, mein Heil und Leben	459	156
460. Mein Herz! ermuntre dich nun	7	8
461. Frohlocket, jung und alt	9	10
462. Gott im Himmel und auf Erden	81	81
463. Besingt Gott Zebaoth	463	157
464. Du Gott! du bist der Herr der Zeit	6	6
465. So ist von meiner kurzen Pilgrimsschaft	324	135
466. Gott ruft der Sonn und schafft den Mond	15	13
467. Herr! der du mir das Leben	48	36
468. Abermal ein Jahr (ein Tag) verflossen	29	20
469. Ein Jahr der Sterblichkeit	8	9
470. Mein erst Gefühl sey Preis und Dank	470	158
471. Noch läßt der Herr mich leben	67	49
472. Seele, du must munter werden	79	54
473. Mein erster Wunsch, mein innigstes Bestreben	16	14
474. Ihm, der das Licht entstehen hieß	435	150
475. Dich seh ich wieder, Morgenlicht	35	26
476. Herr! es ist von meinem Leben	116	72
477. Ihr trüben Sorgen weicht	463	157
478. Wach auf, mein Herz, und singe	478	159
479. Gott des Himmels und der Erden	32	23
480. So fliehen unsre Tage hin	480	159
481. Für alle Güte sey gepreißt	255	114
482. Gepriesen, Gott! sey dein Erbarm.	49	37
483. Der Tag ist hin; du aber, Jesu, bleibe	16	14
484. Entflohen sind auch dieses Tages Stunden	55	41
485. Werde munter, mein Gemüthe	116	72
486. Auf, o Seele! werde munter	116	72
487. Schon ruhet auf den Feldern	48	36
488. Wie lang darf ich noch säumen	67	49
489. Der Tag ist wieder hin	8	9
490. Wie lieblich ist doch, Herr, die Städte	42	33
491. Dieß ist der Tag, zum Segen eingeweiht	55	41
492. O Gott! du bist mein Preiß und Ruhm	436	151
493. Dieß, Christen, ist der Tag des Herrn	109	69

Digitized by Google

Register.

Num.	Mel.	Seite
494. Der Herr des Himmels und der	254	113
495. Dein Will iſts, großer Gott	8	9
496. Wer bin ich? welche wichtge Frage	7	8
497. Herr! lehre mich, wenn ich der Tugend diene	265	117
498. Was ich nur Gutes habe	48	36
499. Herr, meiner Seele großen Werth	238	106
500. Nach meiner Seelen Seeligkeit	119	73
501. Lehre mich, Herr, recht bedenken	29	20
502. Ein ruhiges Gewiſſen	48	36
503. O, welch ein unſchätzbares Gut	30	22
504. Nicht daß ichs ſchon ergriffen	72	52
505. Damit ich meine Seele rette	72	52
506. Mache dich, mein Geiſt, bereit	302	129
507. Hier iſt noch unſre Prüfungszeit	120	74
508. Wie mannigfaltig ſind die Gaben	72	52
509. Der Wolluſt Reiz zu widerſtreben	234	106
510. Des Leibes warten und ihn nähren	234	106
511. Was iſt mein zeitlich Leben	48	36
512. Laß mich doch nicht, o Gott	9	10
513. Wohl dem, der beßre Schätze liebt	26	19
514. Herr! laß mich doch gewiſſenhaft	6	6
515. Gott iſts, der das Vermögen	30	22
516. Du haſt uns, Herr, die Pflicht	8	9
517. Zur Arbeit, nicht zum Müßiggang	119	73
518. Gott! du bleibſt ewig unſrer Wohlfarth	55	41
519. Entehre nicht, mein Herz! mit Klagen	46	34
520. Will mich, o Gott, hienieden	48	36
521. Sey, Seele! ſtark und unverzagt	255	114
522. Ein Herz, o Gott! in Leid und Kreuz geduldig	55	41
523. Ich hab in guten Stunden	48	36
524. Warum ſoll ich mich denn grämen	524	160
525. Was Gott thut, das iſt wohl geth.	267	118
526. Verborgner Gott, dem nichts	72	52
527. Was iſt mein Leben auf der Erde	234	106
528. Was iſts daß ich mich quäle	48	36
529. Was iſt das Leben hier auf Erden	7	8
530. Du klagſt, o Chriſt! in ſchweren	530	161
531. Du klagſt u. fühleſt die Beſchwerd.	531	162
532. Es eilt der letzte von den Tagen	7	8
533. Was ſorgſt du ängſtl. für dein Leben	533	163
534. Du, Herr und Meiſter meiner Tage	7	8
535. Herr, ich hab aus deiner Treu	47	35
536. Meine Lebenszeit verſtreicht	47	35
537. Wie ſicher lebt der Menſch, der	13	12
538. Mein Lebensfürſt! zeig mir	418	147
539. Wie ungewiß iſt, Herr, das Ziel	110	70
540. Ach Herr! lehre mich bedenken	29	20
541. Ich will dich noch im Tod erheben	42	33
542. Mein Jeſus iſt mein Leben	542	163
543. Der du die Liebe ſelber biſt	37	30
544. So jemand ſpricht: ich liebe Gott	26	19
545. Gieb mir, o Gott, ein Herz	9	10
546. Hilf, Jeſu! daß ich meinen Nächſten	55	41
547. Nur Liebe ohne Heucheley	13	12
548. Du liebſt, o Gott! Gerechtigkeit	238	106
549. Gott! der du die Menſchen liebeſt	108	68
550. Herr! mein Verſöhner! der du für mich bitteſt	131	77
551. Herr! deine Sanftmuth iſt nicht zu	131	77
552. Nie will ich dem zu ſchaden ſuchen	50	38
553. Wie ſeelig lebt ein Menſch	8	9
554. Du, aller Menſchen Vater	48	36
555. Wer dieſer Erden Güter hat	26	19
556. Die Zunge, die vernehmlich ſpricht	215	102
557. Laß mich, Höchſter! darnach ſtreben	82	56
558. Wohl dem, der richtig wandelt	67	49

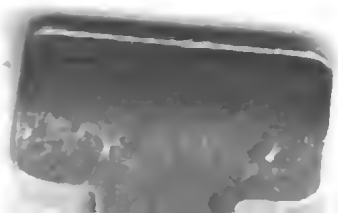
Leipzig,

gedruckt bey Bernhard Chriſtoph Breitkopf und Sohn. 1771.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google